

SEIT 1970

GM

**GORNY & MOSCH**

---

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH



**Auktion**  
**Kunst der Antike**  
12. Dezember 2012

210

## Gorny & Mosch's representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin  
Arbat 38/1, Bld. 2  
119002 Moscow  
Russia

Office Phone: 007 915 014 3539  
Email: gornyandmosch@mail.ru

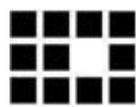
Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

*All objects are guaranteed genuine.*

**GORN & MOSCH**  
Giessener Münzhandlung

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register.  
Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. 1.000,- € haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

*Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue that are estimated at more than the equivalent of 1,000.- € against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.*

 **THE ART LOSS REGISTER**  
*Helping the victims of art theft*



**Auktion**  
**Kunst der Antike**  
12. Dezember 2012

210

den eigenen  
Geschäftsräumen  
*at our office*

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13  
E-mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

# Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

## **Geschäftsführung**

Dieter Gorny  
Dr. Hans-Christoph von Mosch

## **Sekretariat**

Marina Kaloshina, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0  
Heike Grande  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

## **Auktionsverwaltung**

Sybille Ostendorf  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20  
Emilie Chevalier  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

## **Antike Münzen und Kunstobjekte**

Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-17  
Dr. Georg Morawietz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19  
Dr. Martin Schulz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23  
Laura Klostermeyer, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-24

## **Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne**

Michael Stoll  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-16

## **Buchhaltung**

Anne Schallehn  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

## **Online-Kommunikation**

Irene Rulka, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

**GORNY & MOSCH**  
**Giessener Münzhandlung GmbH**  
**Maximiliansplatz 20**  
**D-80333 München**

**Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0**  
**Fax: +49-(0)89/2 28 55 13**  
**[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)**  
**E-mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)**

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer:  
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Ust-IdNr. DE 129 359 049

## **Konten *Bank Accounts***

### **Postbank**

BLZ 700 100 80  
Kto.-Nr. 1503 84-802  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF  
IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

### **Commerzbank München**

BLZ 700 400 41  
Kto.-Nr. 66 67 117 00  
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX  
IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

### **HypoVereinsbank München**

BLZ 700 202 70  
Kto.-Nr. 002 860 120  
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX  
IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

# Inhaltsübersicht

## Table of Contents

**Mittwoch, den 12. Dezember 2012**

<b>11:00 Uhr</b>	Besondere Objekte . . . . .	001-058
	Glas . . . . .	059-113
	Schmuck . . . . .	114-228
	Kameen, Gemmen, Siegel . . . . .	229-238
<b>14:00 Uhr</b>	Steinskulptur . . . . .	239-254
	Bronzeskulptur . . . . .	255-317
	Terrakottaskulptur . . . . .	318-357
	Vasen . . . . .	358-432A
	Geräte . . . . .	433-467
	Lampen . . . . .	468-501
	Ägypten . . . . .	502-522
	Alter Orient . . . . .	523-569
	Byzanz . . . . .	570-594
	Ur- und Frühgeschichte . . . . .	595-634
	Islam . . . . .	636-642
	Präkolumbische Kunst . . . . .	643-657
	Miscellan – Antikisierendes . . . . .	658-676
	Lots . . . . .	677-722

**Besichtigung**  
in den eigenen  
Geschäftsräumen

**Auction lot viewing**  
**at our office**

**Montag, den 10. Dezember 2012, Dienstag, den 11. Dezember 2012**  
von 10.00 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr,  
am Tag der Auktion ab 9.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung.

**Monday, December 10, 2012, Tuesday, December 11, 2012**  
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,  
on the day of the auction from 9.00 a.m. and by appointment.

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer  
Auktion im Internet für Sie bereit:

*Our list of prices realized is available three days after the sale:*

**<http://www.gmcoinart.de>**

## Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Gorny & Mosch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

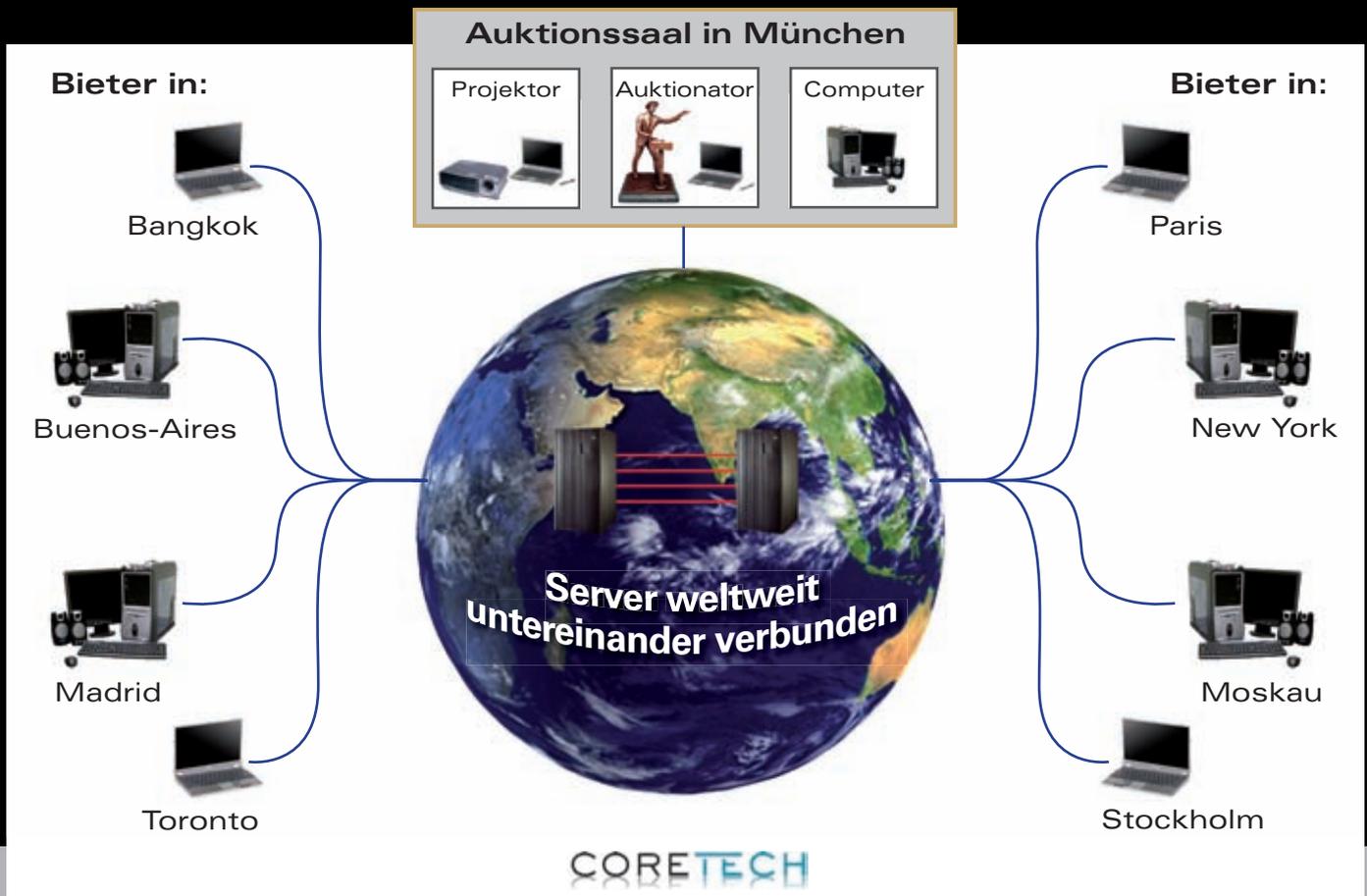
Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel.

Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



## So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

Besuchen Sie unsere Website  
[www.gmcoinart.de/live-bidding](http://www.gmcoinart.de/live-bidding)

**Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.  
**Simulator:** Testen Sie mit

dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.

Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

## Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Gorny & Mosch** auction from home or your office – **live on the Internet**.

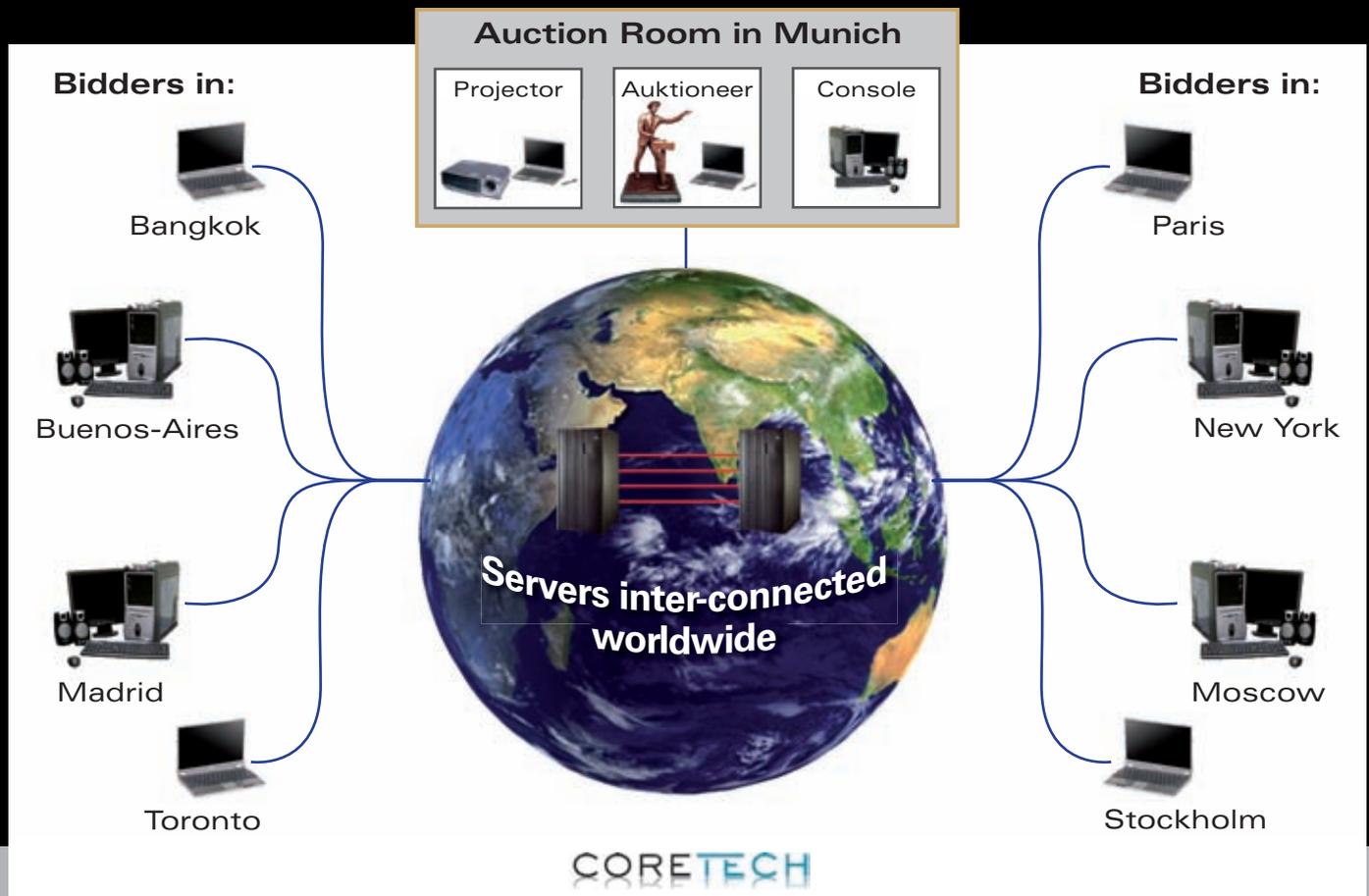
You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **Watch live**, follow the increments lot by lot.

### Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time**.
- You are always informed about **increments and hammer prices**.
- You see the current increment in **Euro and other currencies**.
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



### Join us and bid live:

Visit our website at [www.gmcoinart.de/live-bidding](http://www.gmcoinart.de/live-bidding)

**Register** on-line and choose your username and password.

**Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.

On the **auction day** join the auction and participate live!

**Hinweise für Käufer**

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15% Aufgeld + 7% Mehrwertsteuer (in Ausnahmefällen 19%). Für Ware, die aus der EU exportiert wird, fällt keine Mehrwertsteuer an. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
4. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter [www.gmcoinart.de/online-katalog](http://www.gmcoinart.de/online-katalog).
5. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit Kreditkarten (EC, VISA, American Express, MasterCard) erfolgen. Bei Bezahlung mit Kreditkarte fällt eine Gebühr von 3,5% an. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 €.
6. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
7. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
8. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S. 2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
9. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

**Hinweise für Einlieferer**

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Es werden nur Objekte einzeln in die Auktion aufgenommen, deren Schätzwert über 500 € liegt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
5. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
6. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

**Guide for Bidders**

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. The hammer price is the net price. A 15% buyer's premium and 7% VAT (in certain cases 19%) will be added. Lots exported outside of the EU will not be assessed VAT. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
4. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online catalogue on our website at [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Payment may be made by cash, valid check, bank/post wire or credit card (VISA, American Express, MasterCard). For payment by credit a fee of 3.5% will be added. Bank charges of 15 € will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
6. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
7. Packing, insurance and postage are charged separately.
8. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
9. The conditions of sale at the end of this catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

**Guide for Consigners**

Whether you are consigning single objects or a collection, we are people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favorable results when we auction your objects.
3. Only objects with an estimated value of over 500 € will be sold as individual lots.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
6. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

**Avvertenze per compratori**

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Il prezzo di aggiudicazione corrisponde al prezzo netto. Il prezzo finale da pagare si calcola come segue: il prezzo di aggiudicazione + 15 % della commissione + 7% IVA (in caso eccezionale 19%). L'IVA non deve essere pagata nel caso di esportazione della merce fuori dal territorio della UE. Il compratore deve rispettare prescrizioni doganali del paese di destinazione.
3. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
4. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido, via bonifico bancario o con la carta di credito (VISA, American Express, MasterCard). Per il pagamento con la carta di credito, verrà addebitato un importo del 3,5 %. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario sono 15 €.
6. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le oggetti e valutarle personalmente.
7. Le spese di imballaggi, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
8. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
9. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

**Avvertenze per venditori**

In caso di consegna di oggetti singoli o collezione per la vendita all'asta - siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. All'asta vengono accettati singolarmente solo oggetti il cui valore è superiore a 500 €.
4. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
5. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo di aggiudicazione.
6. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

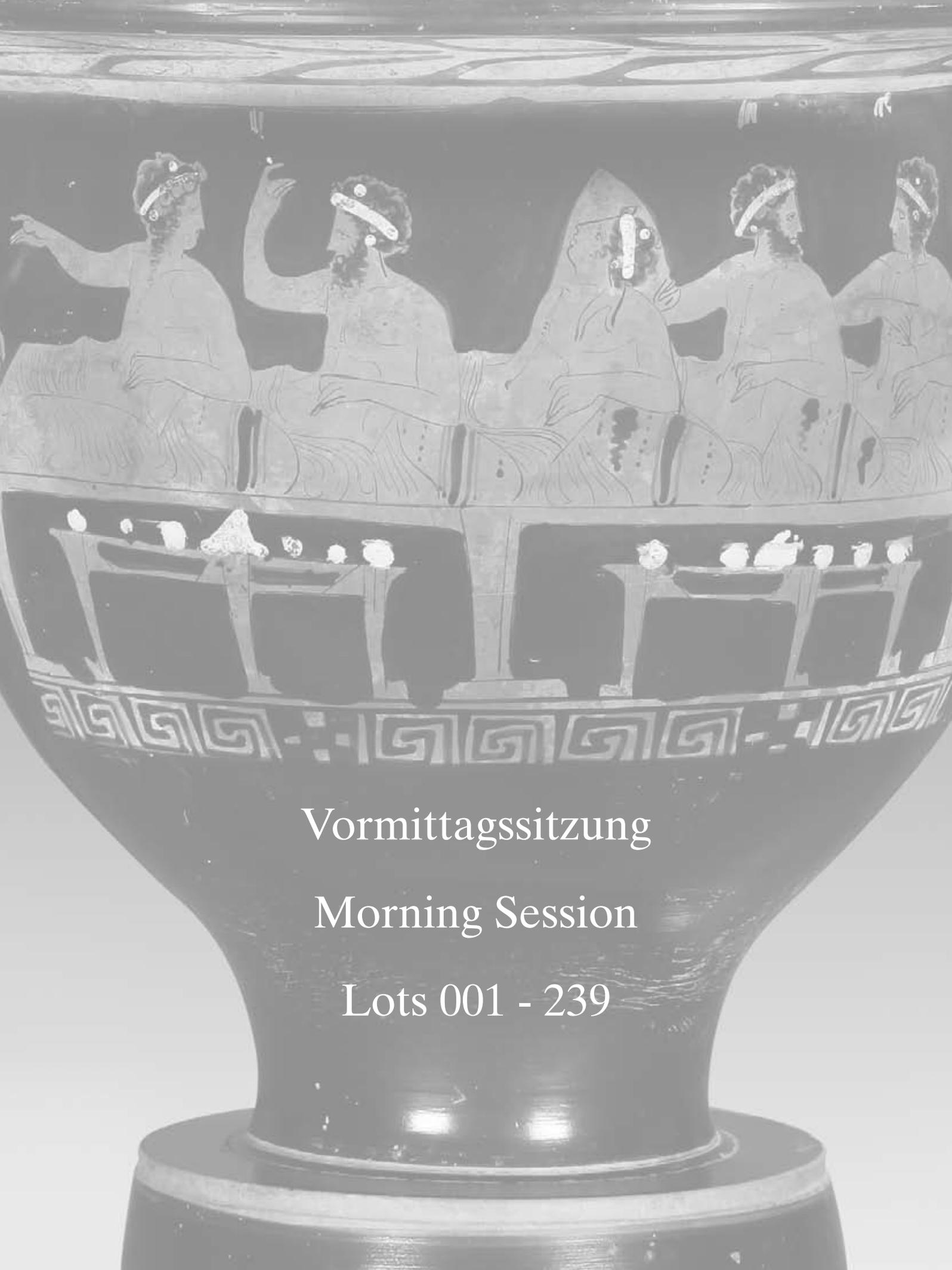
**Informations pour les enchérisseurs**

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Le prix d'adjudication se comprend net. A celui-ci s'ajoutent une commission de 15% et la TVA de 7% (n.b.: dans certains cas la TVA est de 19%). Pour les exportations hors de l'UE, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir une ou plusieurs références (maisons de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e)).
4. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque, virement ou carte de crédit (Visa, American Express, MasterCard). Le paiement par carte de crédit est majoré de 3,5%, par chèque ou virement de l'étranger de 15 €.
6. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
7. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
8. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“ (voir p.2).
9. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

**Informations pour les vendeurs**

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez Gorny & Mosch GmbH à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Les objets, dont le prix estimé est supérieur à 500 €, sont vendus séparément.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission se chiffre à 20% du prix de l'adjudication.
6. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.



Vormittagssitzung

Morning Session

Lots 001 - 239





1

1  
**Menander.** Weißer, feinkristalliner Marmor. 4. / 5. Jh. n. Chr. H 29,2cm. Spätantike Replik eines griechischen Bronzeoriginals des 3. Jhs. v. Chr. Im Hals gebrochen, Nase bestoßen, linke Schläfe ergänzt, sonst nur minimal bestoßen. 60.000,—

*Provenienz:* Bei Sotheby's New York 7.12.2005, 66; aus New Yorker Privatsammlung; ex Ariadne Galleries; ex Morris Pinto Collection.

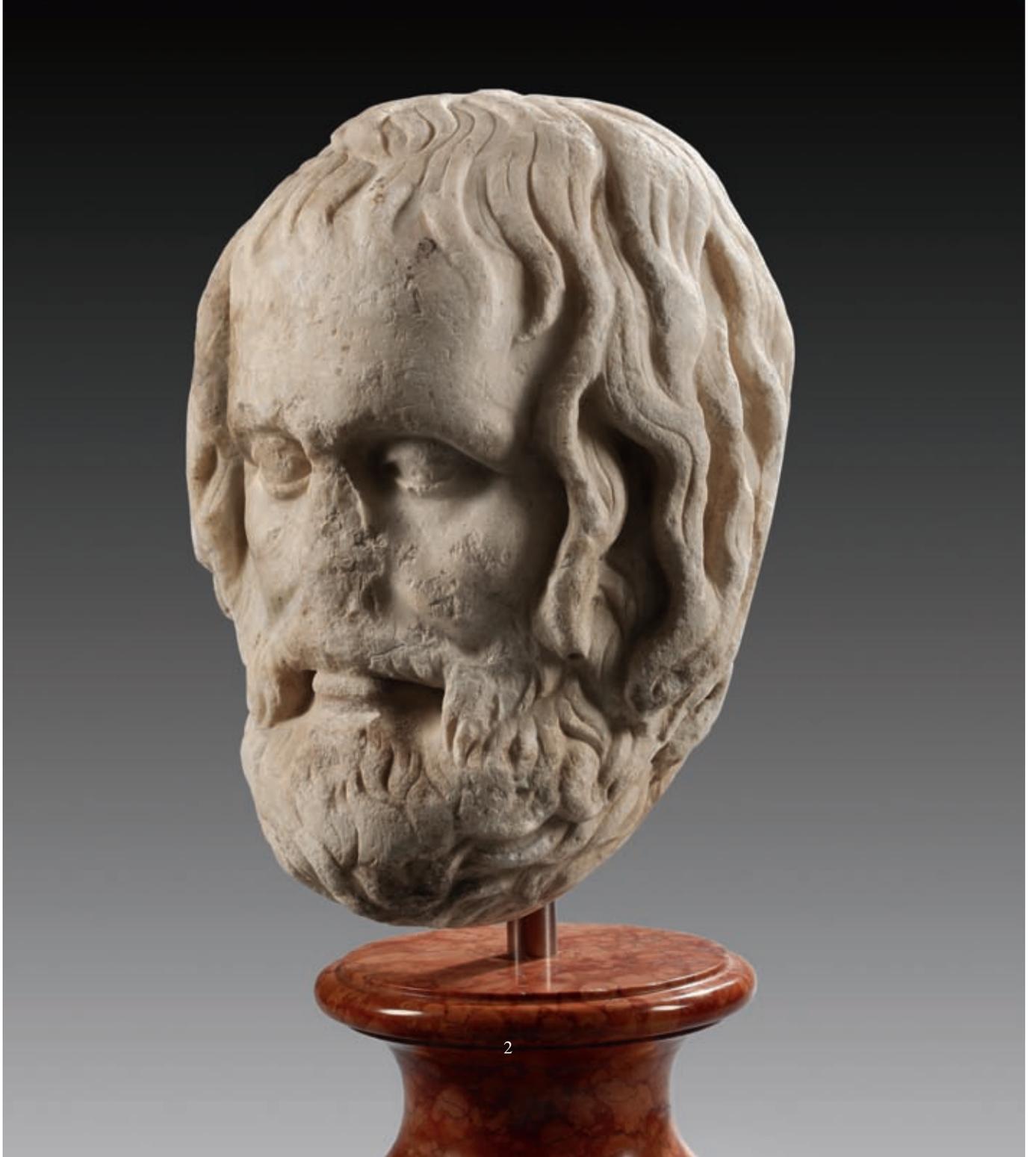
*Das griechische Originalporträt des berühmtesten Dichters der attischen Neuen Komödie (ca. 342/1 - 293/2 v. Chr.) wurde wohl bald nach dessen Tod im Theater von Athen aufgestellt. Die Basis wurde bereits 1862 in einer Mauer hinter der Bühne gefunden. Die Rekonstruktion der Sitzstatue gelang K.Fittschen. Das Bildnis des Dichters ist das am häufigsten überlieferte antike Porträt. Die Beliebtheit des Dichters dokumentiert darüberhinaus die Tatsache, dass seine Bildnisse bis weit in die Spätantike hinein hergestellt wurden. Auch im*

*vorliegende Fall stammt die Replik aus dem 4. oder 5. Jh. n. Chr. In der spätantiken Auffassung wandelt sich das hellenistische Porträt eines eleganten, erfolgreichen Autors in ein Bildnis eines Geistesmenschen mit expressiven Zügen und geweitetem, hellsichtigem Blick.*

*Vgl. G.M.A.Richter, The Portraits of the Greeks (1965) II 224ff. Abb. 1522-1637 (vgl. die spätantiken Stücke aus Ephesos und in Marbury Hall Abb.1528. 1636); K. Fittschen, Zur Rekonstruktion griechischer Dichterstatuen. I. Teil: Die Statue des Menander. In: Athenische Mitteilungen 106 (1991), 243–279.*

*Portrait of the attic dramatist Menander (c. 342/1 - 293/2 B.C.), the most famous author of the New Comedy. White marble, 4th / 5th century A.D. Left temple restored. Nose broken, minor dents in the hair. Late antique copy of the greek hellenistic original at the theatre in Athens.*





2

2  
**Euripides.** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 31cm. Frühkaiserzeitliche Replik eines griechischen Bronzeoriginals des 4. Jhs. v. Chr. Im Nacken gebrochen, stark bestoßen. 60.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer in den 70er Jahren im Pariser Handel erworben.*

*Von den berühmten attischen Tragödiendichtern ist Euripides (ca. 485/80 - 407/6 v. Chr.) der modernste und heute der meistgeschätzte. Lykurg ehrte ihn um 340/330 v. Chr. zusammen mit Sophokles und Aischylos mit der Errichtung einer Ehrenstatue im Theater seiner Vaterstadt. Diese Statue ist das Urbild der zahlreichen kaiserzeitlichen Kopien, zu denen auch unser Stück gehört. Der düstere Charakter seiner Stücke, der wohl auch Teil seiner Persönlichkeit war,*

*scheint sich auch in dem Porträt widerzuspiegeln, das sich durch die langen, wirren Haarsträhnen, die eine Glatze nur notdürftig verdecken, und den tiefliegenden und dadurch dunkel wirkenden Augen deutlich von den gepflegten Darstellungen seiner Dichterkollegen absetzt.*

*Vgl. G.M.A.Richter, The Portraits of the Greeks (1965) I 133ff. Abb. 717-767.*

*Portrait of the attic tragedian Euripides (c. 485/80 - 407/6 B.C.). White marble, 1st century A.D. Roman copy of the greek original erected by Lykourgos in the theatre in Athens around 340/330 B.C. Broken in the neck, worn surface.*



3

**Hermenkopf einer männlichen Gottheit.** H 26 cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kopie des 1. Jhs. n. Chr. nach einem Vorbild um 450 v. Chr. Unterlebensgroßer, frontaler Kopf einer bärtigen Gottheit, vermutlich Hermes oder Zeus, mit Binde. Die Haare sind in Form von fein gestrählten Sichellocken angegeben, die die Binde am Hinterkopf u. am Vorderkopf teilweise verdecken. Vor den Ohren fallen die Locken in voluminösen Büscheln. Im Bereich der Ohren, Locken u. des Mundes weist der Kopf Bohrungen auf. Teil des Bartes gebrochen, Nase stark bestoßen, kleine Bestoßung zwischen den Augen. Kleine Partien der Oberfläche sind etwas flau. 35.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Der bemerkenswerte Kopf geht wohl auf ein Vorbild aus der Epoche des Strengen Stils zurück, der die Übergangszeit von der späten Archaik zur frühen Klassik markiert. So ist etwa der Bart des Gottes noch blockartig, wie es in der Archaik üblich war, wohingegen das*

*Inkarnat des Gesichtes schon viel organischer gestaltet ist. Als stilistische Vorbilder kommen dabei zum Beispiel die Giebelfiguren des Zeustempels von Olympia (errichtet zwischen 472–456 v. Chr.) in Frage. Die Gestaltung der Haare mit den feinen Punktbohrungen weist auf eine Datierung der verkleinerten römischen Kopie in die flavische Zeit. Die eindeutige Identifikation des hier dargestellten Gottes muss leider offenbleiben, da er durch keine Attribute näher bestimmt werden kann. Im 5. Jh. v. Chr. wurden neben Hermes auch Zeus in Hermenform repräsentiert.*

*Under-life-size marble herm head of a bearded deity wearing a fillet. The hair arranged in fine curls and with archaic-style flowing beard. The heavily lidded eyes and the dignified composure of the face point to the early Classical Period. 1st century A.D. after a Greek original of ca. 450 B.C. Part of the beard broken off, small dents between the eyes, broken nose. Surface partially worn.*





4

4

**Statue der Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1./2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 109,5cm. Unterlebensgroße Figur der Göttin Fortuna, gekleidet in einen kurzärmeligen Chiton und in einen Mantel, der über die linke Schulter gelegt ist und über den Hüften zusammengerollt herunterfällt. In der Linken ein Füllhorn, die Rechte war auf ein Ruder gestützt, von dem sich nur noch Ansätze auf der Plinthe erhalten haben. Der separat gefertigte Einsatzkopf fehlt. Der rechte Unterarm mitsamt Ruder, die Füllhornspitze mit der linken Hand und einige Faltenkanten waren in einer neuzeitlichen Restauration ergänzt und mit Eisenstiften befestigt. Die neuzeitlichen Ergänzungen sind zwischenzeitlich wieder entfernt worden. 100.000,—

*Provenienz: Ex Sotheby's London, 12. Juli 1987, 469. Zwischenzeitlich in englischer und amerikanischer Privatsammlung.*

*Under life size marble figure of Tyche/Fortuna wearing a short-sleeved chiton and an ample himation bunched across her waist and over her left shoulder. In her left a cornucopia, the right was resting on a rudder. The separately worked head is missing. Right arm with rudder, left hand with tip of the cornucopia and several edges of the folds of the himation had been replenished in a modern restoration but have been removed again in the meantime. Good workmanship, 1st-2nd century A.D.*



4



5

5  
**Torso eines Feldherren.** Hellenistisch, 3./2. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 28,5cm. Oberkörper eines Mannes mit Brustpanzer, in dessen Zentrum ein Gorgoneion sitzt. Der Kopf und der rechte Arm waren separat gearbeitet und angestückt. An den Armsätzen und an der Hüfte quellen mehrfach übereinanderliegende Lederriemen hervor. **Guter Stil!** 20.000,—

*Provenienz: Europäische Privatsammlung. Erworben am Londoner Kunstmarkt 1974.*

*Das Stück stammt wohl aus einer bewegten Gruppe, die den Dargestellten inmitten der Kampfhandlungen zeigte. Vor dem Bauch links*

*setzen Haarbüschel und eine Kordel an, die eventuell zu einem Pferd gehören. So könnte man die Figur zu einem Reiter ergänzen, die mit der Rechten die Lanze zum tödlichen Stoß gegen einen am Boden liegenden Gegner erhebt. Im Format erinnert das Fragment an das „kleine attalische Weihgeschenk“, das mehrere unterlebensgroße Kampfgruppen beinhaltete, die auf der Athener Akropolis aufgestellt waren.*

*Fragmentary under life size marble torso of a cuirassed man fighting. The warrior was probably on horseback. The hair in front at the cuirass may be part of the mane. 3rd / 2nd century B.C.*



6

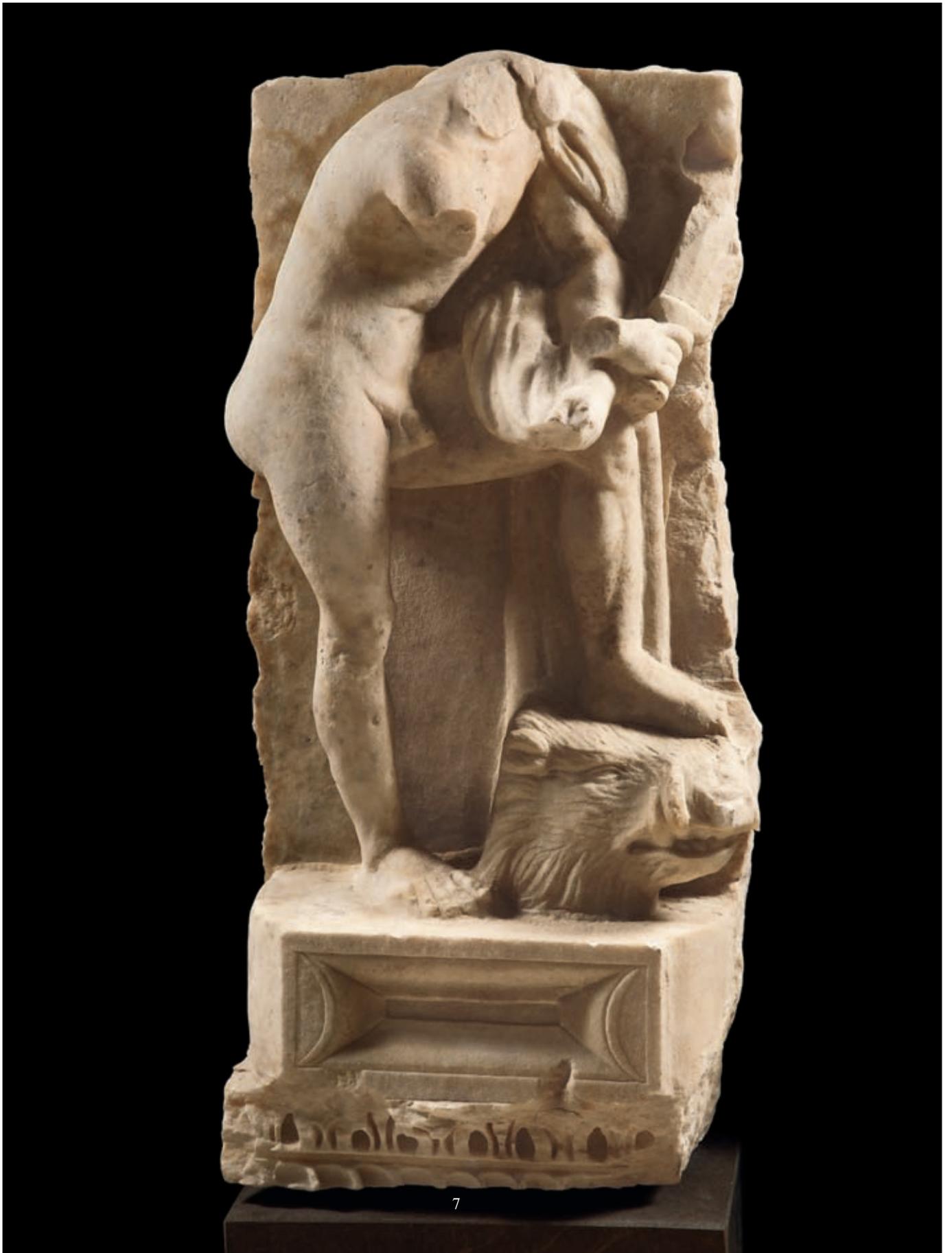
6

**Attisches Sarkophagfragment.** H 60 cm, B 92 cm, T 13 cm, aus pentelischem Marmor. Um 250 - 300 n. Chr. Fragment der Längsseite eines attischen „Schlachtsarkophags“ mit der Darstellung des Kampfes der Griechen gegen die Trojaner. Die erhaltene Szene zeigt innerhalb eines Registers drei kämpfende, nackte, junge Männer mit Helm. Von links nach rechts: Ein behelmter Reiter auf einem sich aufbäumenden Pferd kämpft gegen einen sich zu Fuß nähernden Gegner, der in der Rechten ein Schwert hält u. bereits zum Schlag ausholt, in der Linken hält er einen Schild. Daran schließt sich eine weitere Kampfgruppe an, von der jedoch nur noch eine Figur erhalten ist: sie hat die Rechte erhoben, in der sich vermutlich ein Schwert befand, auf der Schulter liegt ein Mäntelchen auf. Ganz rechts sind noch die Reste des Gesichtes des Gegners zu erkennen. Die Szene wird oben durch eine Ornamentleiste mit Rankendekor eingerahmt. Fragmentarisch, im unteren Bereich, rechts u. links gebrochen. Bestoßungen der Gesichter u. Gliedmaßen. 50.000,—

Provenienz: Ex U.S.-amerikanischer Kunsthandel, 2008. Bei Gorny & Mosch 202, 2011, 77.

*Die attischen Schlachtsarkophage setzen sich in mehreren Aspekten von den stadtrömischen Beispielen ab. So zeigen sie zum Beispiel den Kampf zweier gleichwertiger Parteien, die zu Fuß oder zu Pferd kämpfen können. Keine der Figuren wird als Barbar gekennzeichnet, der von den Siegern vernichtet wird. Die nackte, heroische Darstellung der Kämpfenden auf vielen dieser Sarkophage hebt die Krieger in eine mythische Sphäre. Möglich ist, dass auf der anderen Seite unseres Sarkophages der Kampf bei den Schiffen vor Troja oder die Szene der Auslösung des toten Hektors durch König Priamos bei Achill dargestellt war, wie es auf vielen attischen Sarkophagen vorkommt. Vgl. G. Koch - H. Sichtermann, Römische Sarkophage, S. 405 und S. 408, Nr. 20, 66; Taf. 442 - 444.*

*Attic sarcophagus fragment of a longside depicting scene of the Trojan war. Preserved are three fighting naked men wearing helmet, shield and sword, the scene is framed by an ornamental border above. Pentelic marble, about 250 - 300 A.D. The lower part and the sides of the sarcophagus are missing, damages at the faces and the lower part of the figures. Part of the ornamental frieze restored. Beautiful piece of fine style!*



7



7  
**Sarkophagfragment mit Meleager.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 68cm B 32cm T 18cm. 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Fragment, vermutlich von einem Sarkophag, auf dem die einzelnen Figuren nebeneinander aufgereiht waren. Erhalten ist das Register mit dem nackten Heros Meleager, welcher nach rechts stehend, den linken Fuß auf den Kopf des erlegten Ebers aufsetzt und sich mit der Linken auf sein linkes Knie stützt. Auf der linken Schulter Meleagers liegt ein Mäntelchen. Unter der Szene ein umgekippter Architrav mit Soffitte darunter Kymation. Fragmentarisch. 20.000,—

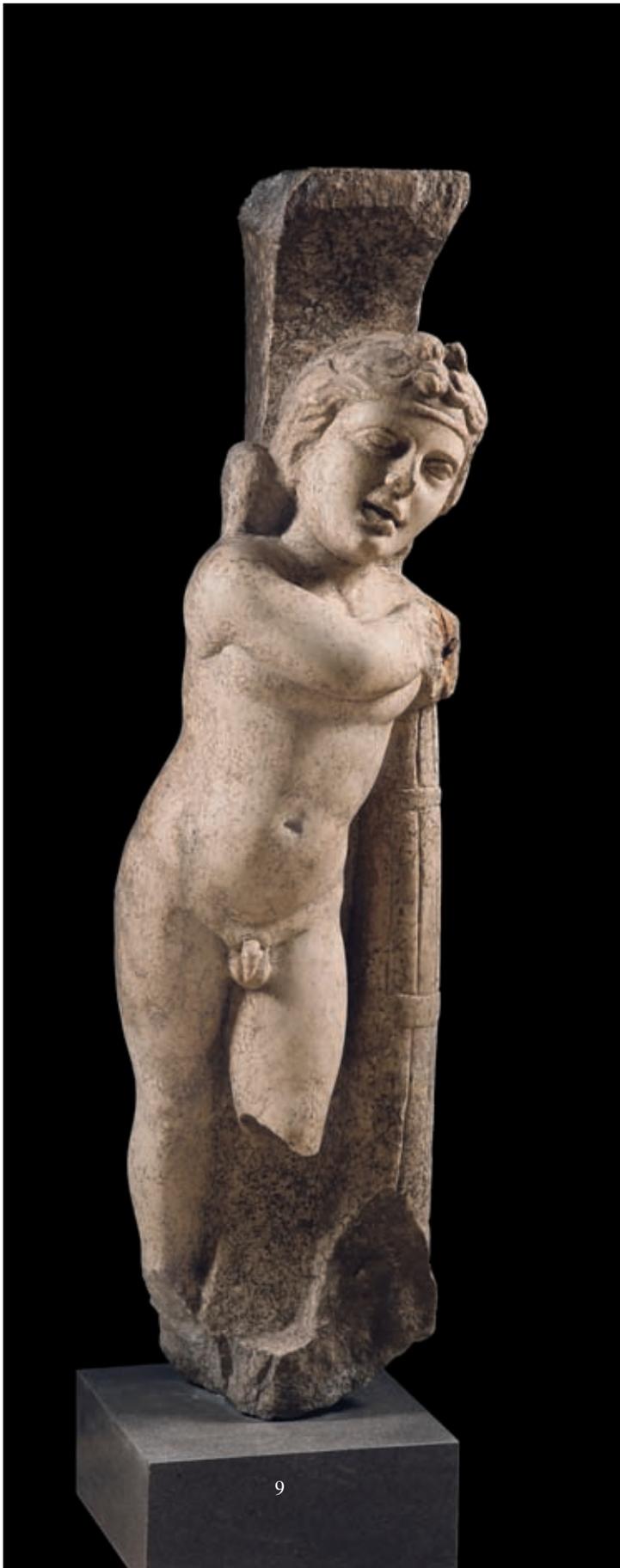
*Provenienz: Aus dem Lagerbestand der Firma „Ancient and Medieval Art (Furieux, Pelham), die 1990 aufgelöst wurde.*

*Fragment of a sarcophagus showing Meleager and the boar. Roman, 2nd half of the 2nd century A.D. White fine-crystalline marble.*

8  
**Fragment eines Säulensarkophages.** Weißer, feinkristalliner Marmor mit grauen Adern. H 48,5 cm; B 48,5 cm; T 17,5 cm. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Seitlich einer Säule mit tordierten Kanneluren Torso eines nackten Erosen mit Früchten in der Linken, auf der anderen Seite die rechte Hand eines weiteren Erosen mit Erntemesser. 10.000,—

*Provenienz: Vom Sammler in London in den 80ern erworben.*

*Fragment of a column sarcophagus showing a harvest scene with cupids. Grayish fine crystalline marble. Roman, 2nd century A.D.*



9

**Trauernder Eros.** Weißgrauer, feinkristalliner Marmor. H 79cm. 2. Jh. n. Chr. Trapezophore bestehend aus einem Pfeiler, der sich oben etwas verbreitert. Daran gelehnt ein trauernder nackter Erot auf eine umgedrehte Fackel gestützt. Im Haar, das mit dem für Eros typischen Stirnzopf versehen ist, liegt ein Efeukranz. Aus zwei Fragmenten zusammengesetzt, Füße, r. Hand und linker Arm fehlen. 15.000,—

*Trapezophoros with pillar and naked Eros adorned with an ivy-wreath and leaning on an inversed torch. White greyish marble. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Reassembled from two fragments, base, feet, right hand and left arm missing.*



10

10  
**Reliefkopf eines Greises.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 17cm. Frühe Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Kopf eines Mannes mit ausgeprägten Alterszügen, weit zurückreichender Glatze und Haarkranz. **Exzellente Bildhauerarbeit!** Fragmentarisch, im Kinnbereich bestoßen. 8.000,—

*Provenienz: Deutscher Privatbesitz. Erworben in den Niederlanden vor 1986. Ex Gorny & Mosch 189, 2010, 5.*

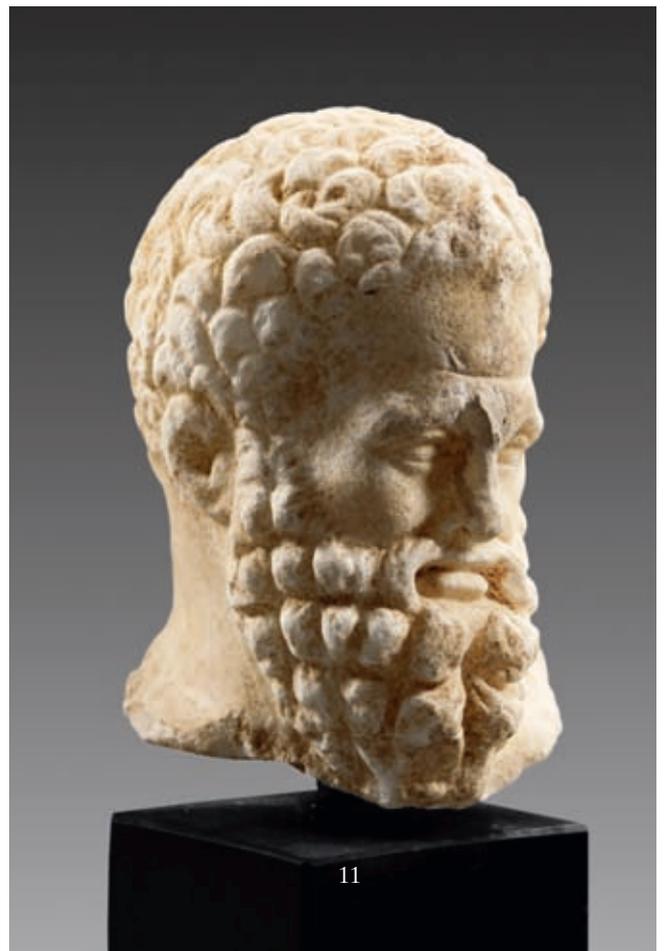
*Die ausgeprägten Alterszüge geben dem Kopf einen ausgesprochen porträthaften Charakter, wobei die Benennung noch offen bleibt. Die gedehnten Sehnen am Hals und die deutlich erkennbaren Nackenfalten zeigen an, dass der Alte wohl aus einer niedrigen Position den Kopf nach oben reckte. Die ganze Figur ist daher wohl als sitzend oder kniend zu denken.*

*Relief marble head of a bald man with portrait-like features. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Fragmentary.*

11  
**Kopf einer Statuette vom Typ 'Herakles Farnese'.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 6,5cm. Wohl späthellenistisch, spätes 2. - 1. Jh. v. Chr. Gelängter Kopf mit langem, wolligen Bart, kurzem, lockigen Haar und geschwollenen Ringerohren. Der Kopf ist stark nach links gedreht und nach vorne geneigt, so dass neben der ikonographischen Verwandtschaft auch dadurch eine Zuweisung an den Typus Farnese möglich ist. Im oberen Schulterbereich gebrochen, sonst nur minimale Bestoßungen. 4.000,—

*Provenienz: Schweizer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Head of a marble figurine of the 'Heracles Farnese' type. Late Hellenistic Period, late 2nd - 1st century B.C. Broken at the shoulder, otherwise minimal scratches.*



11





Sammlung Nicolas Landau, Paris, ca. 1970



Publikation: Plaisir de France, Janvier 1970, 35 Abb. 7

12

**Kykladisches Violin-Idol.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 22cm. Frühkykladisch I, ca. 3000 - 2700 v. Chr. Idol vom abstrakt-schematischen Typus mit querovalen Unterkörper und schmaler Taille. Im Brustbereich halbrunde Armstummel, die beidseitig in erhabene Brustmuskulatur bzw. Schulterblätter übergehen. Das Stück endet oben in einem zylindrischen Hals, dessen obere Spitze gebrochen ist. Obere Halsspitze fehlt, aus mehreren Stücken zusammengesetzt mit kleineren Ergänzungen. 60.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung Nicolas Landau, Paris, vor 1970.*

*Publiziert in: Plaisir de France, Janvier 1970, 33 Abb.1; 35 Abb. 7.*

*Vgl.: Kunst der Kykladen, Ausstellung Karlsruhe 1976, 223 Abb. 36. 429 Kat.Nr.36.*

*Abstract-schematic cycladic marble-idol of the violin-type. Early Cycladic I, about 3000 - 2700 B.C. Vague anthropomorphic figure with oval lower part, slender waist and hemispherical shoulders in shallow relief. The cylindrical neck is broken at the top. Broken and reassembled with minimal filled up cracklines.*

13

**Monumentaler Daumen.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr.  
Weißer, feinkristalliner Marmor. H 35,5cm. Fragment einer Monumentalstatue. 30.000,—

*Provenienz: Münchner Privatbesitz seit 1998.*

*Das Fragment stammt von einer riesigen Monumentalskulptur. Extrapoliert man die Größe des Fingerfragment auf eine komplette Statue, errechnet sich schon für eine Sitzfigur eine Größe von ca. 14m (die Größe der Kolossalstatue des Konstantin von Forum Romanum wird mit 12m errechnet).*

*Monumental marble thumb. Fragment of a colossal figure probably of larger size than the Colossus of Constantine in the Forum Romanum. 1st - 4th century A.D. Fragmentary.*





13A



13A

13A

**Severisches Männerporträt.** Römische Kaiserzeit, Anfang 3. Jh. n. Chr. Bronzehohl-guss, H 28cm. Kopf eines jungen Mannes mit kurz-gelocktem Haar und kurzgeschnittenem Bart. Der Blick ist leicht nach rechts gerichtet. Die Haare sind im vorderen Bereich detail-reich und plastisch durchmodelliert, am Hinterkopf nur noch grob skizziert. Das Stück wurde wohl Opfer eines gezielten Angriffs und mittels eines Schlages auf die Gesichtsmitte demoliert. Der zer-störte Teil ist jetzt mit Gips ergänzt. Der Kopf wurde außerdem in der Antike von der restlichen Figur abgesägt. Ein kleines Loch befindet sich links vorne an der Kalotte. 50.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art, Furneux, Pelham“, die 1990 geschlossen wurde.*

*Das Stück steht dem sog. 2. Thronfolgertypus nahe, der entweder für Caracalla oder für Geta geschaffen wurde, unterscheidet sich aber im Lockenschema. Daher ist das Stück nicht sicher benennbar und stellt vielleicht auch nur einen unbekanntem Zeitgenossen der severischen Prinzen dar. Der Vandalismus, dem das Porträt anheim fiel,*

*lässt an die radikale damnatio memoriae denken, die über Geta verhängt wurde. Da das Problemfeld der Porträts des severischen Kaiserhauses wissenschaftlich offensichtlich noch nicht endgültig geklärt ist, ist die Vermutung, dass hier ein Bildnis des Geta vorliegt, nicht auszuschließen. Zum 2. Thronfolgertypus s. K. Fittschen – P. Zanker, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom I. Kaiser- und Prinzenbildnisse (1985) 102ff. Kat.Nr. 88 -90.*

*Life size bronze portrait of a bearded young man in the style and iconography of the severan princes Geta and Caracalla. The head has an attractive smooth green patina. Obviously it has been vandalized, damaged with a heavy stroke in the center of the face (now restored in gypsum) and cut off the rest of the figure. That makes one think of the damnatio memoriae of Geta and supports the theory that this is a portrait of the murdered younger brother of Caracalla - although the scientific assignment of the different portrait types of the severan era is still insecure.*



14

14

**Bronzemedaille mit Meerestottheit.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Dm 12,4cm. Innenmedaille einer Bronzeschale mit profiliertem Fuß. Das prachtvolle, in hohem Relief gefertigte Medaille trägt den Kopf eines jugendlichen Wassergottes. Das frontale, mit einem stechenden Blick und leicht geöffnetem Mund belebte Gesicht umzungen wilde Haarlocken, zwischen denen sich Meerestiere tummeln: Zwei Ketoi ringeln sich unterhalb des Kinns, Delfine springen unterhalb der vorkragenden Stierohren hervor und zwei Panther krallen sich über den Schläfen im Haar fest. Die Augen - auch die der Tiere - sind versilbert. Unten im Feld die Werkstattsignatur ABITER. Die Unterseite ist in der typischen Art mit konzentrischen gedrehten Ringen versehen. **Atemberaubender Stil!** Herrliche grüne Patina, fragmentarisch. 40.000,-

*Provenienz: Befand sich seit den 1970ern in Familienbesitz.*

*Dem Benutzer der Schale, dessen Grund dieses Medaille schmückte, erschien der durchaus unheimlich wirkende Kopf nach und nach je mehr die Flüssigkeit abnahm. Ging das Getränk, vermutlich Wein, zur Neige, lief offenbar der letzte Rest aus den Mundwinkeln der Meerestottheit, was sicher einen realistischen und gleichzeitig befremdlichen Effekt hatte.*

*Bronze foot and central medaille from a large bowl. Roman Imperial period, 1st - 2nd century A.D. The medaille shows the frontal head of a young male water god with curly waving hair populated with sea-creatures. Below workshop signature ABITER. Some details inlaid with silver. Attractive dark green patina, breathtaking style. Fragmentary.*

15

**Bronzestatue der Isis-Aphrodite.** H 25,5 cm (mit antiker Basis). 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Die Göttin trägt einen langen Chiton, der die linke Schulter entblößt. Um die Hüften hat sie einen schweren Mantel hängen, dessen Enden vorne locker übereinander drapiert sind. Vor die Drapierung hält sie die Linke, die Rechte knapp unterhalb der Brust. Die Haare sind in der Mitte gescheitelt und in welligen Strähnen nach hinten genommen u. zu einem lockeren Knoten eingeschlagen. Auf dem Kopf sitzt eine Krone, bestehend aus einer Geierkappe mit ausgebreiteten Schwingen und einem Modius aus Uräus-Schlangen. Der Oberteil der Krone, bestehend aus Weizenbündeln, Rinderhörnern und Sonnenscheibe, ist nicht erhalten u. war vermutlich in ein Loch im Modius aufgesteckt. Teil der Krone fehlt, wunderschöne grüne Patina, intakt. 25.000,-  
*Ex Coll. Louis de Clercq, ex Coll. Julien Gréau, erworben 1885.*

*Publiziert in: A. de Ridder, Collection de Clercq, Catalogue Tome III: Les Bronzes (1905) Nr. 37; W. Froehner, Collection J. Gréau: Catalogue des bronzes antiques et des objets d'art du moyen-âge et de la renaissance dont la vente aura lieu à l'Hôtel Drouot du 1er au 9 juin 1885, 928, p. 192. Vgl. außerdem die Bronzen im Louvre: Br 4409, Br 4415*

*Roman bronze statuette of Isis-Aphrodite. 1st century B.C. - 1st century A.D. The goddess standing on an antique and belonging socle. She is wearing a chiton, that leaves her left shoulder naked. A himation is wrapped around her waist and legs. Her hands like the Venus pudica put in front of her. The center-parted hair tied in a chignon, surmounted by an elaborate crown consisting of a wing-spread vulture cap and modius of uraei. The rest of the crown, probably sheaves of wheat topped by cow horns and a solar disk, is missing. Beautifully green patina, intact.*



15



15



16

16

**Bronzestatue der Isis-Aphrodite.** H 22cm. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Leicht in die Knie gegangene Frauengestalt gekleidet in einen kurzärmeligen Chiton und ein um die Hüften geschlungenes Himation, dessen Bausch die Göttin in der Art der Aphrodite von Knidos vor die Scham gezogen hat. Der Chiton ist in einem erotischen Motiv über die Schultern hinabgerutscht. Der separat gearbeitete rechte Arm fehlt. Auf dem leicht nach links gewandten Kopf sitzt auf einer klassizistischen Mittelscheitelfrisur eine Krone, bestehend aus einer Geierkappe mit ausgebreiteten Schwingen, einem Modius aus Uräus-Schlangen, und einer Federkrone mit Sonnenscheibe, deren Spitzen gebrochen sind. Grüne und kastanienbraune Patina. 12.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1979.*

*Late hellenistic or early roman imperial bronze statuette of Isis-Aphrodite. 1st century B.C. - 1st century A.D. The goddess is wearing a chiton, that leaves her left shoulder naked. The himation, wrapped around her waist and legs, is held by the left hand in front in the manner of the Venus Medici. Her head slightly turned to the right, her center-parted hair tied in a chignon, surmounted by an elaborate crown consisting of a wing-spread vulture cap, a modius of wheat and sheaves of wheat topped by cow horns and a solar disk. Green and auburn patina, separately worked right arm missing. Tips of the crown broken.*

17

**Venus mit Goldarmreifen.** Bronzeshohl-guss, H 25cm. Römische Kaiserzeit, Mitte - 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Statuette der nackten Venus mit etwas vorgesetztem, rechten Spielbein, einem Granatapfel in der angewinkelt erhobenen Rechten. Die vorgestreckte Linke trug vielleicht einen kleinen Erosen, wie ein ganz ähnliches Stück (Gorny & Mosch 194, 2010, 17) nahelegt. Der Kopf ist leicht schräg nach vorne gewandt. Im Haar, das in der klassizistischen Manier der antoninischen Zeit vom Mittelscheitel ausgehend nach hinten gekämmt ist und in einem kleinen Dutt endet, sitzt ein großes, fünfzackiges Diadem. Die Figur steht auf einer runden Basis in der Form einer ionischen Säulenbasis. Die Arme schmücken Goldreife. Schöne, matte, dunkelgrüne Patina, l. Fußspitze gebrochen. 30.000,—

*Provenienz: Ex Slg. De Clercq (1836 - 1901), danach Slg. N.K., Paris & Genf (1970 - 1975).*

*Publiziert in: A. De Ridder, Collection De Clercq, Tome III, Les Bronzes (1905) 89 Kat.-Nr. 127 mit Taf. 28.*

*Bronze figure of naked Venus holding a pomegranate. A little Eros formerly sitting on the right hand is missing now. The arms are adorned with golden rings. The hair is arranged in classical manner and crowned by a large diadem. The figure is standing on a profiled pedestal. Roman Imperial Period. Middle - 2nd half of the 2nd century A.D. Smooth green patina, intact.*





18



18  
**Venus Anadyomene.** Bronzehohl-guss, H 19,3cm. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Statuette der nackten Venus mit etwas vorgesetztem, rechten Spielbein. Die angehobene Linke hält eine Haarsträhne. Der Gestus deutet an, dass die „Schaumgeborene“ unmittelbar nach ihrer Geburt aus dem Meer dargestellt ist, gerade dem Wasser entsteigt und ihr Haar wringt. Im Haar, das vom Mittelscheitel ausgehend nach hinten gekämmt ist und in einem kleinen Dutt endet, sitzt ein rankengeschmücktes Diadem. Schöne braune Patina, rechter Arm gebrochen, Verzinnungsreste am Hinterkopf. 8.000,—

*Provenienz: Brüsseler Privatsammlung der 80er Jahre; ehemals Slg. De Clercq (1836 - 1901)?*

*Bronze figure of naked Venus wringing her hair. The hair is arranged in classical manner and crowned by a large diadem. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Auburn patina, right arm broken, traces of tinning on the backside.*



19  
**Herakles.** Bronzevollguss, H 15,8cm. Römische Kaiserzeit, 2. / 3. Jh. n. Chr., möglicherweise nach einem hellenistischen Vorbild. Nackter, bartloser Herakles mit einem geleerten Kantharos in der gesenkten Rechten und einem Efeukranz im Haar, dessen lange Bindenenden über die Schultern hinabfallen. Der linke Arm, der wohl das Löwenfell trug, war separat gearbeitet und fehlt heute. Guter Stil, schöne, matte grüne Patina, linker Arm fehlt. 6.000,—  
*Provenienz: 1992 in Zürich gekauft.*

*Efeukranz und ausgetrunkener Kantharos charakterisieren den argivischen Helden als Thiasoten, dessen Trunkenheit sich auch in dem labilen Standmotiv mit weit vorgestreckter Hüfte und dem weit zurückgenommenen linken Arm ausdrückt.*

*Roman bronze figure of Heracles. 2nd /3rd century A.D., probably after a hellenistic prototype. Heracles is shown as a follower of Dionysos with an empty kantharos in his right hand and crowned by an ivy wreath. Green patina, the separately worked left arm is missing.*



20  
**Griechische Athletenstatuette.** Ende 4. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 13,3cm. Nackter Athlet mit durchgestrecktem linken Standbein und leicht angewinkeltm linken Spielbein. Der rechte Arm ist gesenkt, der linke angewinkelt. Im kurzgelockten Haar liegt eine breite Siegerbinde. Füße und Hände gebrochen, grüne Patina, partiell raue Oberfläche, Einlagen in den Augen fehlen. 15.000,—

*Provenienz: Ex H.Cahn, Basel, ex Royal-Athena Galleries 1990. ex John Kluge collection, Charlottesville, Virginia.*

*Die Figur erinnert insbesondere an den 'Agias' des Lysipp, eine Figur aus dem Daochos-Monument im Heiligtum von Delphi. Neben der verwandten Gesamtanlage äußert sich das „Lysippische“ in dem etwas unsicher wirkenden, engen Stand und dem vergleichsweise kleinen Kopf.*

*Publiziert in: J.Eisenberg, Art of the Ancient World VI 2 (1991) 22; C.Vermeule - J.Eisenberg, Catalogue of the Greek, Etruscan and Roman Bronzes in the Collection of John Kluge (1995) Nr.93-05.*

*Greek bronze nude victorious athlete wearing a diadem. Greek original influenced by the style of the famous sculptor Lysippos. Late 4th century B.C. Superb style, green patina, hands and feet broken.*



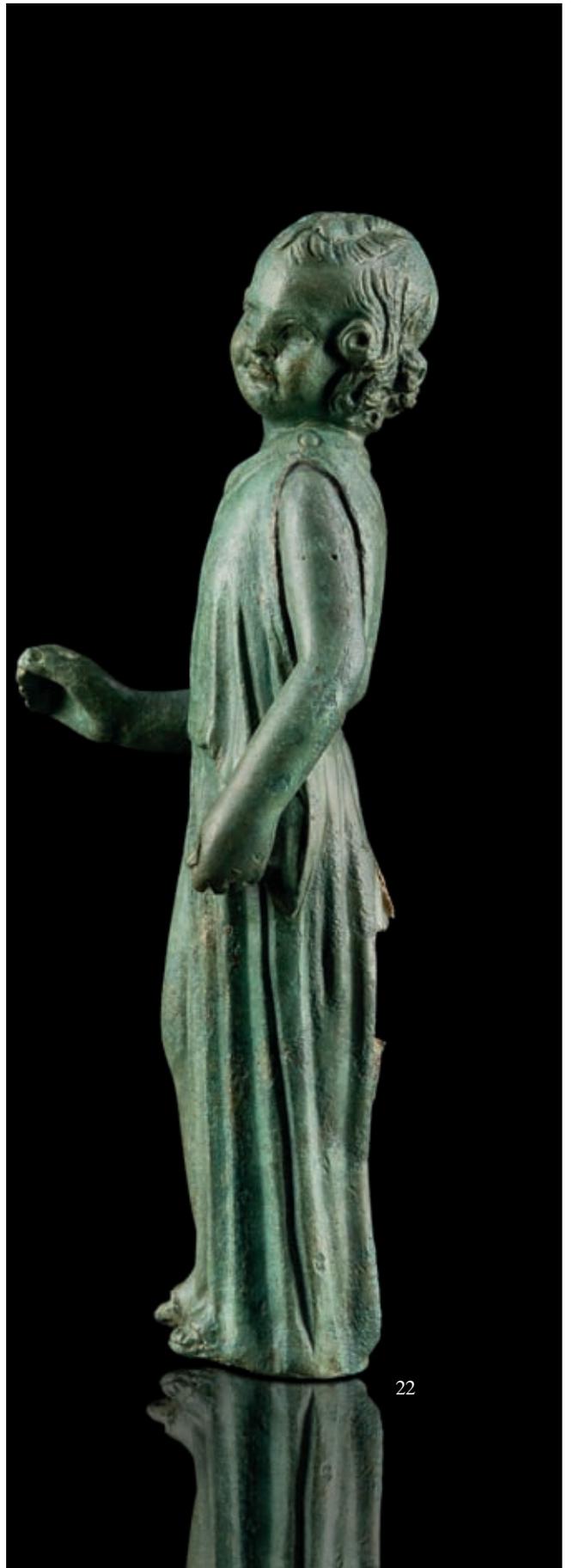
21  
**Eros.** 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 22,5cm (mit antikem Sockel). Nackter Erot auf einer profilierten Basis. In der erhobenen Rechten ein Tierkopfrhyton. Herrliche, glatte, hellgrüne Patina, Oberteil des Rhytons gebrochen, sonst intakt. 10.000,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung. Erworben in Paris 2001.*

*Roman bronze figure of a nude, winged Eros holding a rhyton in his raised right hand. On antique circular stepped base. 3rd century A.D. Smooth green patina, upper part of the rhyton broken, otherwise intact.*



21



22

**Mädchenfigur.** Mit Blei verfüllter Bronzeguss, H 16,5cm. Frühe Kaiserzeit, Ende 1. Jh. v. Chr. - Mitte 1. Jh. n. Chr. Figur eines jungen Mädchens gekleidet in einen langen, ärmellosen Chiton mit Scheitelzopffrisur. Die separat gefertigten Arme sind wieder angesetzt. Der rechte Arm ist angewinkelt, der linke gesenkt. Beide Hände hielten wohl ursprünglich Gegenstände (Opfergeräte?). Auf der Rückseite ein quadratischer Ausbruch. Herrliche hellgrüne Patina, schöner Stil. 20.000,—

*Provenienz: Vom Sammler in den früher 80er Jahren erworben; bei Gorny & Mosch 198, 2011, 17.*

*Bronze figure of a young girl wearing a long, sleeveless chiton. Bronze filled with lead. Charming work of the Early Imperial Period, probably Augustean. Arms worked separately and reattached, appealing green patina, square void.*

23

**Jugendlicher Herakles.** Bronzevollguss, intakt. H 15cm. Figur des jugendlichen, bartlosen Herakles auf einer profilierten, quaderförmigen Basis. Der im Kontrapost stehende Held hat das Löwenfell auf seiner Brust verknötet, der Löwenkopf bedeckt den Kopf, der Hinterteil ist um den linken Unterarm geschlungen. Mit der erhobenen Rechten greift sich der Held an die Stirn, am Oberarm sind vier silberne Fingerringe angebracht. Die Augen sind in Silber und Glas eingelegt. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 20.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 179, 2009, 13.*

*Bronze figurine of young Heracles wearing the lion's scalp and four dedicatory silver rings. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Attractive dark green patina, good style, eyes inlaid in silver and glass.*





24

24  
**Gerätstütze.** H 14 cm. Bronzehohl-guss mit Bleiverfüllung. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Bärtige Silensfigur mit Efeukranz und um die Lenden geknotetem Tuch. Die Arme sind senkrecht nach oben gestreckt, in den Händen liegen die Vorderläufe eines Huftieres. Vermutlich diente die Figur als Lampen- oder Gefäßträger. Vgl. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum, Q 3905; Archäologische Staatssammlung München (Hrsg.), Herculaneum, S. 317 Nr. 8.38, S. 318 Nr. 8.39. **Qualitätvolle, feine Bronzearbeit!** Unterhalb der Hüfte gebrochen, oberer Teil ab den Händen nicht erhalten, schöne Patina. 10.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, seit 1972.*

*Roman bronze support in form of a bearded silen wearing ivy wreath and loin-cloth. His arms stretched upwards holding the legs of a hind (?). Probably the figure served as support for a lamp or vessel. 1st century A.D. Beautiful patina, broken beneath the hip.*



25

25  
**Bergkristallfigur eines Schauspielers.** H 6cm. 5. / 4. Jh. v. Chr. Nackter, dickwanstiger Schauspieler mit erigiertem Phallus und Theatermaske mit Halbglatze, nackenlangem Haar und bohnenförmigem Trichtermund. Extremitäten gebrochen. 6.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Rock crystal figure of a corpulent comic actor depicted naked with overdimensional phallus and bald theatre mask. Greece, 5th / 4th century B.C. Extremities broken.*



26  
**Flötenspieler.** Bronzefullguss, H 7,8cm. Um 460 v. Chr. Stabaufsatz in Form eines Doppelaulospielers in langem, an der Brust gegürteten Gewand. Die Arme, die in kurzen Ärmeln stecken, sind zum Spiel stark angehoben. **Anmutige Miniaturskulptur der Frühklassik!** Samtliche dunkelgrüne Patina, Flötenspitzen gebrochen, leichte Korrosionsspuren. 6.500,—

*Provenienz: Ex Slg. John Moore, 1982.*

*Greek bronze figure of a flute player. Greece, about 460 B.C. Staff top figure of a boy wearing a long dress and playing the double aulos. Charming miniature sculpture of the Severe Style. Smooth green patina, lower end of the flutes broken, minor traces of corrosion.*



27  
**Geniusfigur aus Silber.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzefullguss. H 9,2cm. Stehender Römer mit kurzer Lockenfrisur in einer weiten, über den Kopf gezogener Toga mit einer Buchrolle in der Linken und einer Opferschale in der Rechten. Auf antiker, profilierter Rundbasis. Intakt. 9.000,—

*Provenienz: Ex Slg. John Moore, York, erworben in den frühen 80ern.*

*Vgl. A.Kaufmann-Heinimann, Die römischen Bronzen in der Schweiz I Augst (1977) 79 Kat.-Nr.80; H.Kunckel, Der römische Genius (1974) Taf.58ff. Gruppe FV.*

*Silver figure of a roman Genius wearing his Toga capite velato standing on ancient base. Scroll in his left and a patera in his right hand, hairstyle of 1st century A.D. Intact.*



28

**Silbermedaillon mit dem Bildnis der Epona.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Dm 8,4cm. Schaleninnenmedaillon mit dreifach profiliertem, aufgesetztem Rand. Darin in getriebenem Relief im Damensitz nach links reitende Epona, die ein langes Füllhorn in der Linken und eine Schale in der Rechten hält. Unter dem Pferdebauch ein kleines Fohlen. Leicht verbogen, sonst intakt. 9.000,—

*Provenienz: Ex Slg. John Moore, York, erworben in den frühen 80ern.*

*Die Göttin Epona war ursprünglich eine keltische Fruchtbarkeitsgöttheit, die auch in römischer Zeit weiterhin große Verehrung insbesondere als Göttin der Pferde genoss. Vgl. Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC) V 1990 s.v. Epona, S. 985–999.*

*Silver roundel with relief showing the goddess Epona riding to the left holding patera and cornucopia. A tiny foal accompanies the mare. 2nd century A.D. Slightly bent, otherwise intact. The piece originally decorated the inside of a silver dish.*

29

**Unterarm einer monumentalen Frauenstatue.** Bronzehohl-guss, L 41cm. Röm. Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. Überlebensgroße weiblicher Unterarm mit leicht geöffneter Hand. An den Fingern mehrere Risse. Grüne Patina, Gussfehler, kleinere, rezent verschlossene Löcher. 8.000,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung 1981.*

*Fragment of a monumental female bronze statue. Over live size lower arm with hand, the fingers adorned with several rings. Green patina, several casting defects, some small holes have been closed by a restorer.*





30  
**Arm einer Bronzestatue.** L ca. 20 cm. Bronzehohl-guss, vermutlich römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. In der Mitte des Oberarms gebrochener linker Arm einer größeren Bronzestatue. Der Armhaltung nach gehörte das Fragment zu der Figur eines thronenden oder stehenden Zeus, der in der Linken das Zepter hielt und in der Rechten das Blitzbündel, oder zu der Figur eines Poseidon mit Dreizack. Zur Armhaltung vgl. Greek, Etruscan and Roman Bronzes in the Museum of Fine Arts Boston, S. 115 Nr. 122, S. 116 Nr. 123; Sammlung Loeb, „Poseidon Loeb“, S. 82 f. Nr. 33. Fragment ab der Mitte des Oberarms gebrochen, schöne dunkelgrüne Patina. 5.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung, in den 1980ern erworben.*

*Roman bronze arm, 1st - 2nd century A.D. According to its posture the fragment probably once belonged to an enthroned or standing figure of Zeus or Poseidon holding the scepter or trident with the left hand. Beautiful green patina, the fragment is broken in the middle of the upper arm.*

31  
**Karosserieaufhängung mit Heraklesbüste.** Bronzehohl-guss mit Kaltarbeit. H 14,6cm, B 18,8cm. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Aufhängung mit oktagonalem Schaft. Den oberen Abschluss bildet die Büste eines jugendlichen Herakles mit Löwenfell, dessen Vorderläufe vor der Brust zu einem Heraklesknoten zusammengebunden sind. Seitlich des Schaftes zwei abstehende Führungsstege in Gestalt von Schwanenköpfen, deren Schnäbel auf einem Kelchblatt aufliegen, so dass sie eine weitere schmale Schlaufe bilden. Grüne Patina, am unteren Schaftende kleines Loch, sonst intakt. 6.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung, in den 1980ern erworben.*

*Bronze wagon application with Heracles-bust and two swan-heads. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, in the lower part small hole, otherwise intact.*

32  
**Karosserieaufhängungen.** H je ca. 11 cm. Drei gegossene bronzene Karosserieaufhängungen eines römischen Reisewagens. 2. - 3. Jh. n. Chr. Runder hohl gegossener Sockel mit Bekrönung in Form eines Medusakopfes mit seitlichen Kopf-flügelchen. An beiden Seiten des Sockels abstehender Haken in Gestalt eines Greifenkopfes sowie je ein kleinerer Haken unterhalb des Medusakopfes. **3 Stück!** Schöne, dunkelgrüne Patina, intakt. 12.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung, in den 1980ern erworben.*

*Bronze wagon suspension with head of Medusa and two griffin heads, 2nd - 3rd century A.D. Beautiful green patina, intact. 3 pieces!*





33

33  
**Büste des Hermes.** H 15 cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzene Wagenapplik. Büste des bis auf einen auf der Schulter gefibelten Mantel nackten Hermes mit seitlichen Kopfflügelchen. Rückwärtig ein rechteckiges Ansatzstück mit Resten eines Bronzenagels. **Schöne Patina u. feiner Stil!** Kleine Beschädigungen am Ansatzstück sowie kleiner Riss im unterem Teil der Büste, sonst inakt. 6.000,—

*Roman bronze applique of a waggon axis with the bust of Hermes, 2nd - 3rd century A.D. Small damages at rectangular suspension and crack in the lower part of the bust, otherwise intact. A piece of fine style and with beautiful green patina.*

34  
**Lampe mit Lampenständer.** Spätromisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 22 cm. Gesamthöhe 41cm. Spätromische Lampe mit rundem Körper und langer Schnauze mit oktagonalem Brennloch. Der Lampendeckel nimmt fast den gesamten Spiegel ein, sowie den Lampenkanal u. lässt sich fast nahtlos schließen. Auf dem Deckel befindet sich eine rundplastische Frauenprotome mit sehr großen Augen u. Helm mit Helmbusch, bei der es sich um die Stadtgöttin Roma handeln könnte. Der Ringhenkel ist mit einem großen Griffaufsatz in Form eines durchbrochen gearbeiteten Blattes mit Kreuz verziert. Der prachtvollen Ständer (H 25,5cm) mit drei Löwenfüßen, die durch geschwungene Schürzen verbunden sind. Schaft und Lampenteller kräftig profiliert. Sehr schöne grüne Patina, der hintere Verbindungsstab zwischen Blattaufsatz u. Ringhenkel gebrochen, sonst intakt. 12.000,—

*Provenienz: Schweizer Privatsammlung 1980.*

*Late Roman bronze lamp and lamp stand. The lamp with handle in shape of a stylized leaf, inside leaf a cross. The lamp lid decorated with the protome of a goddess with helmet, maybe Roma. The stand with three lion paws and profiled shaft. 5th - 6th century A.D. Beautiful green patina, small fragment of the leaf is missing, otherwise intact.*



34

35  
**Bronzelampe mit Rankengriff.** 6. - 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 47,5cm. Höhe des Kandelabers 37,5cm. Länge der Lampe 25cm. Fuß mit drei abgeplatteten Füßen, die unter Schürzen hervorragen. Darüber ein separat gearbeiteter, profilierter Schaft mit Lampenteller. Der Corpus der Lampe ist ovoid mit ausgezogener Schnauze und trichterartig eingetieftem Brennloch. Auf dem Einfüllloch liegt ein zweiteiliger Klappdeckel. Der Griff läuft in geschwungene Ranken aus. **Monumentales Prachtexemplar!** Grüne Patina, Griff wieder angesetzt, Lampenteller restauriert. 6.500,—



35

*Provenienz: Aus deutscher Sammlung vor 1980 gekauft.*

*Vgl. L.Wamser (Hrsg.), Die Welt von Byzanz. Ausstellung Archäologische Staatssammlung München (2004) 223 Kat.-Nr. 326. 327.*

*Byzantine bronze lamp with stand. The handle is done in the form of tenrils, 6th - 7th century A.D. **Large, impressive piece!** Green patina, handle reattached with a tiny tip broken away. Upper part of the double foldable lid missing.*





36 RS

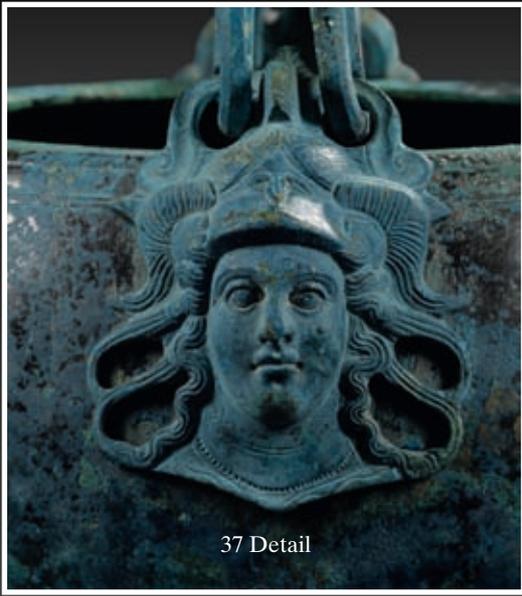
36

**Großes Prozessionskreuz.** Eisenkreuz mit Bronzebeschlägen, H 79cm B 39,5cm. Byzanz, 10. - 12. Jh. n. Chr. Kreuz mit schwalbenschwanzförmig ausschwingenden Kreuzarmen. Als Bronzeappliken verschiedene Motive mit Kreuzen, Kreisen und Bögen, darunter ein architektonischer Doppelbogen. Auf der Rückseite ein Quadrat mit kreuzförmig abgehenden Haken. **Monumentales Prachtexemplar!** Unterhalb des Mittelmedaillons gebrochen. 12.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Vgl.: L. Wamser (Hrsg.), Die Welt von Byzanz. Europas östliches Erbe, Ausstellung München 2004, 129 Kat.-Nr.165.*

*Large Iron procession cross with bronze applications, middle byzantine era, 10th - 12th century A.D. Lower cross arm broken below the central medaillon.*



37 Detail





38

37

**Prachtsitula.** H 25cm Dm 24cm. Griechenland, 4. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech. Umgekehrt birnenförmiger Corpus mit wulstigem Standring. Die beiden halbkreisförmigen Henkel, die in umgedrehten profilierten Zapfen enden, hängen in aufspringenden Volutenattaschen ein. Dabei ist die eine Attasche als frontaler Athenakopf mit hochgeschobenem korinthischen Helm, die andere, die gleichzeitig als Ausguß fungiert, als Löwenkopf gestaltet. Herrliche blaugüne Patina, fachmännisch restauriert, innen großflächig stabilisiert. 15.000,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung 1975.*

*A Greek bronze situla, 2nd half 4th century B.C. The pear-shaped body on a ring foot, the two handles hooked through a double ring on either side that springs from attachments below. One applique is formed as the frontal head of Athena wearing a corinthian helmet. The opposite applique serves as a spout and has the form of a lion's head. **Extraordinary decorative piece!** Green and bluish patina, professionally restored, inside extensively stabilized.*

38

**Byzantinische Bronzesitula.** Getriebenes Bronzeblech Dm 19,5cm H 12,5cm (ohne Henkel). Großes, zylindrisches Gefäß mit flachem Boden und halbkreisförmigen Henkeln. Auf der Außenseite Fries mit einer heroischen Jagd. Dabei sind ein Bär und ein Hirsch zu sehen, die von jeweils zwei nur mit einem Umhang bekleideten Jägern bedrängt werden. Östlicher Mittelmeerraum, um 400 n. Chr. **Seltene Prachtexemplar!** Am Bodenrand ausgerissen. 8.000,—

*Provenienz: Privatbesitz seit 1990er Jahre.*

*Ein wohl aus der gleichen Werkstatt stammendes Exemplar wurde 1989 in der Auktion Sternberg 23 unter der Losnummer 416 angeboten.*

*Byzantine bronze situla decorated with four hunters chasing a bear and a deer. Background tinned and with vegetal elements. Eastern mediterranean area, about 400 A.D. Cracks at the bottom.*





40

39

**Bronzene Kalpis.** 2. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 44,1cm. Hydria mit gerundeter Schulter. Die Mündung ist mit einem feinen Perlkranz u. einem Eierstab verziert, während den Fuß ein herrlicher Zungenstab schmückt. Die drei Henkel sind nachträglich angebracht, der Boden wurde mit einem Stück von einem anderen Gefäß überfangen (antike Reparatur!). Während die seitlichen waagerechten Henkel ganz einfach gestaltet sind, weißt der senkrechte eine wunderbare plastische Verzierung auf. Dabei sticht die untere Attasche mit einer Sirene inmitten von Voluten hervor, während die obere mit einem Zungenstab dekoriert ist. Fachmännisch restauriert. 18.000,—

*Bronze kalpis with attachment in form of a siren. Greek, 2nd quarter 5th century B.C. Professionally restored. Handles and part of the bottom replaced with pieces from a similar vessel in an ancient repair.*

40

**Bronzerelief mit Minerva und Herkules.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. / 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. B 19,5cm H 15,5cm. Getriebenes Bronzeblech mit Verzinnungsspuren. Zweibogige Arkade. Unter dem linken Bogen steht Minerva gekleidet in ein langes Gewand und mit korinthischem Helm und Ägis. Sie stützt die Linke auf einen Schild und die erhobene Rechte auf die Lanze. Im anderen Bogen der nackte Herkules, der die Rechte auf die Keule stützt, während um die eingestemte Linke das Löwenfell gewickelt ist. In den Feldern Inschriften. **Exzellente Erhaltung!** Nur einzelne, fachmännisch restaurierte Risse. 8.000,—

*Provenienz: Vom Sammler in den 80ern in Paris erworben.*

*Zum Stil vgl. z.B. H. Born - M. Junckelmann, Römische Kampf- und Turnierrüstungen (1997) S. 118. 122 Abb.92.*

*Roman bronze relief showing arcades with Minerva and Hercules. Inscriptions in the background. Tinned bronze, 2nd half 2nd - early 3rd century A.D. Minor, professionally restored cracks.*



42 Seite A



42 Seite B

42

**Attischer Glockenkrater des Erbach-Malers.** Frühes 4. Jh. v. Chr. H 33,3cm, Dm 33,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Vs.: Die Vereinigung von Zeus mit Nemesis. Zentrale Gestalt ist die weißgemalte Nemesis mit wildem Haar und reichem Schmuck, die einen durchsichtigen Chiton trägt und wild gestikuliert. Zu ihr herab stößt Aphrodite in Gestalt eines Adlers und treibt den in einen Schwan verwandelten Zeus in ihren Schoß. Von links nach rechts wird diese Szene gerahmt von Hermes mit Petasos und Kerykeion, einer überaus reich gewandeten Frau mit Zepher, einem sitzenden Mann mit Hüftmantel und Zepher und ganz rechts Apollon mit Lorbeerzweig. Unten befinden sich zwei zweistufige Podeste. Rs.: Mänade mit Tympanon zwischen zwei Satyrn. Unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern Mäander. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken, die Henkelenden werden von Eierstäben umkreist. **Einzigartige, äußerst interessante Ikonographie, dabei eine gute Arbeit dieses Malers!** An der Lippe restauriert, dabei winzige Retuschen. 15.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, für die das Stück in den 1970ern bei der Maxburg Galerie in München erworben wurde.*

*Zum Erbach-Maler, der nach einem Glockenkrater im Schloss Erbach benannt ist, s. ARV<sup>2</sup> 1418 f. und M. Robertson, The Art of Vase-Painting in Classical Athens (1992) S. 272 f., vgl. besonders die Glockenkratere Dunedin, Neuseeland E60.14 (ARV<sup>2</sup> 1418,7bis; Beazley Archive 260007: vgl. dort das Gesicht des Dionysos mit unserem Apollon); London F77 (ARV<sup>2</sup> 1418,5; Beazley Archives 260004: vgl. dort die bemerkenswert gemalten Zehen des rechten Fußes des Apollon mit jenen der Leda(?) auf unserem Krater) und London F75 (ARV<sup>2</sup> 1419,1; Beazley Archive 260013: vgl. dort das Gewand der Mänade mit dem der Leda(?)).*

*Bei der Darstellung auf der Vorderseite vermutet man zunächst eine Darstellung von Leda mit dem Schwan (s. LIMC VI [1992] S. 231 ff. s.v. Leda; Die unsterblichen Götter Griechenlands. Ausstellung München [2012] S. 356ff.). Tatsächlich handelt es sich um eine andere Version von der Zeugung der schönen Helena. Hier verführt Zeus in Gestalt eines Schwanes die „Rachegöttin“ Nemesis, Tochter von Nyx und Okeanos. Dabei hilft ihm Aphrodite, die in einen Adler verwandelt Zeus in Gestalt eines Schwanes zum Schein verfolgt und in den Schoß der Nemesis treibt. Diese wird danach das Ei gebären, aus dem Helena schlüpft und das zuvor von Hermes nach Sparta zu Leda gebracht worden war. S. dazu Der Kleine Pauly 4 (1979) S. 48f. s.v. Nemesis; LIMC VI (1992) S. 733ff. s.v. Nemesis (keine ikonographischen Vergleiche zu Zeus mit Nemesis); Der Neue Pauly 8 (2000) 818f. s.v. Nemesis. Die dargestellte Version entspricht nicht der zeitgenössischen Schilderung in den Kypria (Fragment 8), die kurz vor 500 v. Chr. in Attika entstanden ist, sondern findet sich erst bei Pseudo-Hyginus (Astronomica 2,8) aus dem 2. Jh. n. Chr. Bei den beiden oberen Gestalten, die ebenso wie Apollon in den Quellen nicht erwähnt werden, möchte man an die Eltern der Nemesis, Nyx und Okeanos, denken. Jedoch reichen sich der jugendliche Thronende und Apoll die Hände, was gegen eine solche Deutung spricht. Vielleicht handelt es sich um Leda und Tyndareus, die späteren Eltern der Helena.*

*Attic red-figure bell-krater of the Erbach Painter. Early 4th century B.C. A: Zeus in form of a swan seduces Nemesis supported by Aphrodite in form of an eagle, a version of the fathering of Helena delivered by Pseudo-Hyginus (Astronomica 2,8). At the sides Hermes and Apoll, on top a richly clothed lady and an enthroned youth, both with sceptres, probably Leda and Tyndareus. B: Maenad with tympanon between two satyrs. Restored at the rim, only little spots are retouched, otherwise in very good condition. **Very interesting, unique iconography and good work of this painter!***



43 Seite A



43 Seite B

43

**Attischer Glockenkrater des Meleager-Malers.** 390 - 380 v. Chr. H 34,3cm, Dm 36,5cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Vs.: Symposion mit fünf Teilnehmern, zwei davon sind durch ihren Vollbart als erwachsene Männer charakterisiert, drei durch ihre Bartlosigkeit als Jugendliche. Sie ruhen auf zwei Klinen, vor denen zwei Tische mit Kuchen stehen. Rs.: Nackter, schwebender Eros zwischen zwei ebenfalls nackten Jünglingen. An einem Henkeln Eierstäbe, unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern je ein Mäanderband. **Mit TL-Analyse!** Ein Henkel restauriert, sonst intakt. 20.000,—

*Provenienz: Ex Hirsch 283, 2012, 679; aus der Sammlung O.G., Bayern.*

*Vgl. den fast identischen Glockenkrater Brüssel A196: ARV<sup>2</sup> 1411,35; Beazley Archive 217953; zu dem Maler s. ARV<sup>2</sup> 1408 ff.; J. Boardman, Rotfigurige Vasen aus Athen. Die klassische Zeit (1991) S. 176 u. Abb. 335 ff.; M. Robertson, The art of vase-painting in classical Athens (1992) S. 271 f.*

*Attic red-figure bell-krater of the Meleager Painter. 390 - 380 B.C. On A a symposion with two adults and three young men. On B a floating Eros between two naked youth. One handle is restored, otherwise intact. **With TL-analysis!***



44 Seite A



44 Seite B

44

**Frühapulischer Glockenkrater des Malers des Langen Überfalls.** 380 - 370 v. Chr. H 42,7cm, Dm 43,2cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Vs.: Unter zwei Sternen kämpft der jugendliche Herakles in heroischer Nacktheit gegen die Amazonen. Gerüstet mit Keule, Köcher u. Löwenfell zerrt er eine Gegnerin vom Pferd, unter dem bereits eine tote Amazone liegt. Beide Frauen tragen ein orientalisches Kostüm, das aus Hose, Jacke u. Fellmütze sowie Stiefeln besteht, allein der Chiton unterscheidet sie von einem Perser. Bewaffnet ist die Reiterin mit Pelte u. Schwert. Rs.: Drei nackte jugendliche Athleten, der linke mit Strigilis, der mittlere mit Strigilis u. Kranz, der rechte mit Gewand. Unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, darüber an den Henkelansätzen Eierstab u. Strahlenkranz, unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, auf der Vs. zusätzlich ein Eierstab, unter den Bildfeldern als Standfläche ein Mäander. **Herrliche, detailreiche Darstellung des Amazonen-abenteurers!** Restauriert, einige winzige Fehlstellen. 35.000,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 1970ern.*

*Als neunte Arbeit sollte Herakles für Eurystheus den Gürtel der Amazonenkönigin Hippolyte besorgen, die der König seiner Tochter zur Hochzeit schenken wollte. Eigentlich war Hippolyte geneigt, Herakles den Gürtel zu schenken, doch durch eine List von Hera kam es zum Streit zwischen dem Helden und den Amazonen, in dessen Verlauf Herakles die Königin tötete. s. dazu: V. Brinkmann, Neunte Tat: Herakles bei den Amazonen in: Herakles - Herkules. Ausstellung München (2003) S. 136 ff.; R. Wünsche, Starke Frauen gegen den stärksten Helden in: Starke Frauen. Ausstellung München (2008) 105 ff. Zum Maler, von dem sonst keine solchen anspruchsvollen Themen bekannt sind, s. A.D. Trendall - A. Cambitoglou, The Red-Figured Vases of Apulia I (1978) 80 f.*

*Early Apulian red-figure bell-krater of the Painter of the Long Overfalls. 380 - 370 B.C. Heracles fights against two Amazones (ninth labor: the girdle of Hippolyta), on the back three naked athletes. Restored, only few fragments are missing. **Beautiful work of this painter!***



45 Seite A



45 Innen

45

**Attische Augenschale, in der Art des Andokides-Malers.** 530 - 520 v. Chr. H 10cm, Dm ohne Henkel 22,2cm, Dm des Tondos 6,1cm, Dm des Fußes 9,6cm. Schale mit Wulst zwischen Becken u. Stiel (Form A). Rotfigurig, Details in weißer u. roter Farbe. Innen ein kleiner Tondo, der ganz mit einem zähnefletschenden Gorgoneion gefüllt ist. A/B: Zwischen großen weißen Augenpaaren mit schwarz-roter Iris jeweils eine nach rechts schreitende Mänade mit zurückgewandtem Kopf. Seitlich davon senkrechte Ranken. Unter den Henkeln Palmettenornamente. Fachmännisch restauriert, dabei wenige, ganz kleine retuschierte Ergänzungen. 10.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben seit den 1970ern.*

*Zum Andokides-Maler, der als Erfinder der neuen rotfigurigen Technik gilt, s. ABV 253 f.; ARV<sup>2</sup> 2 ff.; M. Robertson, *The Art of Vase-Painting in Classical Athens* (1992) 9 ff. Zu unserem Stück vgl. zum Beispiel das Gorgoneion der Schale Oxford, Ashmolean Museum 1974.344 (J. Boardman, *Schwarzfigurige Vasen aus Athen* (1994) Abb. 177.2). Wenn der Symposiast aus einer solchen Schale trank, schob sich die Schale immer mehr vor sein Gesicht und die Augen auf den Außenseiten wurden zu seinen Augen. Auf anderen Exemplaren solcher Gefäße kann man klar erkennen, dass es sich um die Augen eines Satyrn handeln sollte. Umso mehr also der Zecher trank, umso mehr er betrunken wurde, umso mehr wurde er ein Satyr und somit zu einem Anhänger des Gottes Dionysos.*

*Attic black-figure eye-cup (type A), Manner of the Andokides Painter. 530 - 520 B.C. Inside a tondo with Gorgoneion. Outside two pairs of white eyes each with a maenad inbetween. Professionally restored with few tiny retouched areas.*



46

**Raupenhelm.** Urartu oder Assyrien, 9. / 8. Jh. v. Chr. H 37,5cm Dm 20cm. Der Helm ist aus zwei getriebenen, zusammengenieteten Hälften und separaten, ebenfalls angenieteten Wangenklappen gefertigt. Der Helmessel ist konisch gewölbt und oben und unten von einem horizontalen Wulst begrenzt. Den Helmbusch trug eine sich verjüngende, weit nach vorne gebogene Halterung. Die schuppenförmigen Wangenklappen sind auf der Gesichtseite mit tropfenförmigen Aussparungen auf Augen- und Mundhöhe versehen. Alle Ränder sind mit Nietlöchern für das Futteral beziehungsweise den Helmbusch versehen. Herrliche Erhaltung mit außerordentlich ansprechender Patina und nur marginalen, fachmännisch restaurierten Sprüngen. 50.000,—



46

*Provenienz: Vom Vorbesitzer 1971 von M. Waltz erworben.*

*Eine relativ nahestehende Parallele bietet ein Helm in Karlsruhe, der dem neoassyrischen Kunstkreis zugerechnet wird. Er ist formal und technisch vergleichbar, allerdings zusätzlich mit einem figürlichen Fries dekoriert. s. Kykladen und Alter Orient (1997) 105ff. Kat.-Nr. M 12 Abb. 196-199 Fig.1.*

*Bronze helmet with protruding crest. Urartean or Neo-Assyrian. 9th / 8th century B.C. Manufactured from two riveted, separately worked halves with a high protruding crest-holder. The cheek-pieces worked separately and riveted with drop-shaped openings for eyes and mouth. Along the rim tiny rivet holes for the inlay and the crest. **Excellent preservation!** Attractive green patina, only marginal, professionally restored cracks.*



47

**Urartäischer Bronzehelm.** Urartu, 9./8. Jh. v. Chr. Konischer, dickwandiger Bronzehelm (H 28,5cm, Dm 21,5cm) mit zwei horizontal umlaufenden Rippen, von denen die untere über der Stirn in Brauenbögen übergeht, während die obere auf Höhe der Ohren endet. Seitlich je ein Loch für Wangenklappen. **Ausgezeichnete Erhaltung! Herrliche grüne Patina!** 8.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Zum Helm vgl. Urartu, Ausstellung Gent 1982/1983, 129 Nr.18 u.19.*

*Bronze helmet with plastical eyebrows, Urartu, 8th/7th century B.C. Excellent preservation, thick, intact metal. Nice green and reddish patina.*



48

48

**Sasanidischer Spangenhelm.** 4. Jh. n. Chr. L ca. 23cm H 21cm. Konischer Helm mit einem horizontalen Eisenband als Basis. Darauf in konischer Wölbung verlaufende Bronzeleisten (Spangen), die an der Spitze zusammenlaufen. Die Zwischenräume sind mit spitz-ovalen Bronzeplatten (Segmenten) gefüllt, die mit Kugelkopfnieten befestigt sind. Die Segmente waren mit Silberblech plattiert, von dem sich nur Reste unter den Spangen erhalten haben. Schöne grüne Patina, Silbereinlagen ausgebrochen, kleiner Einrieb, sonst intakt. 30.000,—

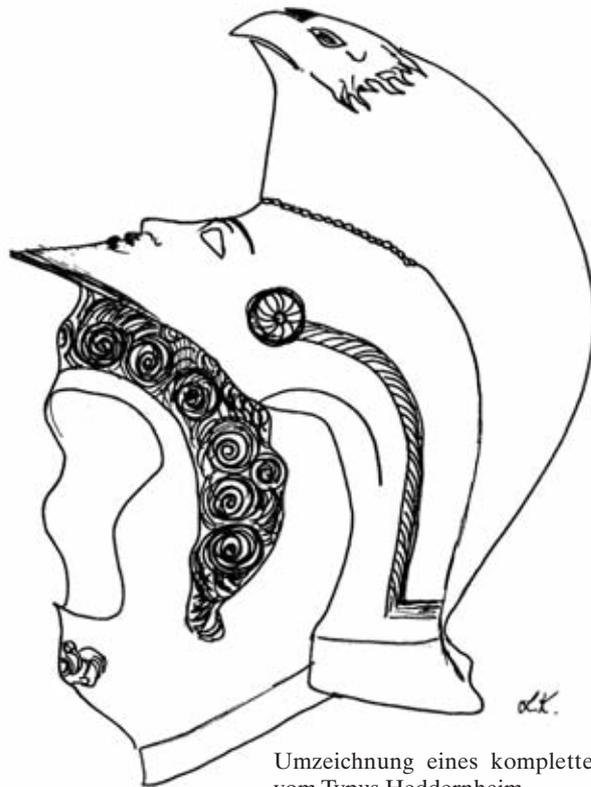
*Provenienz: Aus dem deutschen Kunsthandel. Bei Gorny & Mosch 179, 2009, 34.*

*Die Spangenhelme haben ihren Ursprung im nordiranischen Step-  
pengebiet. Vermutlich wurden sie vom Reitervolk der Sarmaten er-  
funden, jedenfalls sind schon auf der Trajanssäule sarmatische  
Kataphrakten mit ähnlichen Kopfbedeckungen abgebildet. Der  
Typus wird später von den germanischen Völkern übernommen  
und zum häufigsten frühmittelalterlichen Helmtypus. Erst im  
Hochmittelalter wird in Europa der Spangenhelm von aus einer ein-  
zigen Eisenplatte getriebenen Helmen verdrängt. Lit.: M. Vogt, *Span-  
genhelme. Baldenheim und verwandte Typen. Monographien des  
Römisch-Germanischen Zentralmuseums* 39 (2007); H. Born, *Pro-  
jektvorschlag zu den spätromischen Kamm- und den frühmittelal-  
terlichen Spangenhelmen. Acta Praehistorica et Archaeologica* 35,  
2003, 79-89; *Splendeur des Sassanides, Ausstellung Brüssel 1993*, 172  
Nr.30.*

*A Sasanian „Spangenhelm“. 4th / 5th century A.D. Combat helmet  
with vertical bronze strips connecting four oval bronze plates. The  
horizontal rim is made of iron. The plates originally had been plated  
with silver. Green patina, silver plates are missing, little hole, other-  
wise intact.*



49



Umzeichnung eines kompletten Helmes vom Typus Heddernheim.

49

**Pseudokorinthischer Helm.** Römische Kaiserzeit, spätes 2./3. Jh. n. Chr. Verzinnte Bronze, L 36cm H 30cm. Oberteil eines Paradehelms vom Typ Heddernheim in Form eines pseudokorinthischen Helms mit plastisch ausgezogenen Ohraussparungen. Auf der Kalotte sitzt ein plastischer Kamm, der vorne in einen Adlerkopf übergeht. Über der Stirn ein frontaler Frauenkopf mit lockigem Haar. Am Hinterkopf ein plastischer Kopf eines Ebers, dessen Rückenkamm sich nach oben hin fortsetzt. Fachmännisch restauriert, zusammengesetzt und stabilisiert mit wenigen Ergänzungen.  
40.000,—

*Provenienz: Vom Sammler in Paris von B.H. 1975 erworben.*

*Der Helm kann aufgrund seiner schmalen Bauart nicht über das Gesicht gezogen werden. Vielmehr ist er Teil eines Maskenhelms wobei das Gesicht durch ein separates Visier verborgen wurde. Der Träger nimmt damit die Erscheinung einer Gottheit, in diesem Fall Mars, an, der scheinbar mit in den Nacken geschobenem Helm einherreitet. Vgl.: H.Born - M.Junckelmann, Sammlung Axel Guttman VI. Römische Kampf- und Turnierrüstungen (1997) 59ff.*

*Pseudo-corinthian bronze helmet with tinned surface. Roman Imperial Period, Late 2nd / 3rd century A.D. Upper part of a bipartite helmet consisting of a visor covering the face and a top-part protecting the top and back of the head. A long plastic crown on top terminates in the head of an eagle. On the front frontal head with curly hair. On the back side vertical ridge terminating in the head of a boar. Professionally restored, reassembled with only small filled up areas.*



50

50

**Großes Alabastron.** Westasiatisch, ca. 8. Jh. v. Chr. H 40cm. Zylindrisches Alabastergefäß mit kugeligem Boden und gewölbter Schulter. Der kurze Hals stark eingezogen und mit breiter, horizontaler Lippe. **Beeindruckende Größe und perfekt erhalten!** 30.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1979.*

*Western asiatic alabaster alabastron with broad horizontal rim. About 8th century B.C. **Impressive by it's sheer size! Intact.***

51

**Alabastron.** Westasiatisch, ca. 8. Jh. v. Chr. H 20cm. Zylindrisches, nach oben sich verbreiterndes Alabastergefäß mit kugeligem Boden und gewölbter Schulter. Der kurze Hals mit weiter Mündung und leicht auskragender Lippe. Intakt. 8.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1979.*

*Western asiatic alabaster vessel with wide mouth. About 8th century B.C. Intact.*

52

**Alabasterteller.** Westasiatisch, ca. 8. Jh. v. Chr. Dm 30cm. Leicht gewölbter Teller mit leicht nach außen abfallender Lippe. Einige Haarrisse, komplett. 8.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1979.*

*Western asiatic alabaster dish. About 8th century B.C. Some fissures, but complete.*





53



54



53  
**Paar Silberne Flügelfibeln.** 1. Jh. n. Chr. L 19,5cm. Römisch. Zusammengehöriges Paar norisch-pannonischer Flügelfibeln mit durchbrochenem Fuß (Typ Almgren 238e). Am unteren Rand des Fußes gravierter Strichdekor. **Prachtvolle Exemplare!** Intakt.  
 10.000,—

*Ex John Moore Collection, erworben in den frühen 1980er Jahren.*  
 Vgl. Ludwig Wamser (Hrsg.), *Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer*, 2000, S.245f., Kat.Nr.224

*Herausragendes Beispiel für die Frauentracht des 1. Jhs. n. Chr. in der Provinz Noricum. Anhand von Darstellungen auf Grabreliefs ist die Rekonstruktion der Frauentracht möglich: Die paarweise getragenen Flügelfibeln hielten das über einem langärmeligen Untergewand getragene ärmellose Oberkleid an den Schultern zusammen.*

*Matching pair of Norican-Pannonian fibulae made of silver with foot in openwork technique (type Almgren 238e). Lower part of the foot engraved with line decoration. Roman. 1st century A.D. Intact.*

54  
**Paar Silberne Flügelfibeln.** 1. Jh. n. Chr. L 19,8cm. Römisch. Zusammengehöriges Paar norisch-pannonischer Flügelfibeln mit durchbrochenem Fuß (Typ Almgren 238e). Auf dem Fuß gravierter Strichdekor, zusätzlich sieben Noppen und Schmucksteinfassungen zwischen den durchbrochenen Feldern. **Prachtvolle Exemplare!** Intakt.  
 10.000,—

*Ex John Moore Collection, erworben in den frühen 1980er Jahren.*  
*Matching pair of Norican-Pannonian fibulae made of silver with foot in openwork technique (type Almgren 238e). The foot engraved with line decoration, seven knobs and empty mounting between the pierced fields. Roman. 1st century A.D. Intact.*

55  
**Paar Goldohrringe mit Anhängern.** Spätes 6. / frühes 7. Jh. n. Chr. 27,15g. L 9,8cm. Frühbyzantinisch. Halbkreisförmige Fassung mit roter Glaseinlage in der Mitte, um die kreisförmig Perlmuttereinlagen angeordnet sind. Am höchsten Punkt der Rundung eine und an der unteren Kante jeweils drei runde Fassungen mit Perlmutterperlen. An der oberen Fassung ist eine Öse und daran der Bügel befestigt. An den unteren Fassungen sind an Ösen jeweils drei Anhänger aus mit Perlmutter gefüllten Rhomben, kegelförmigen Goldanhängern, Perlmutterperlen sowie tropfenförmigen Amethyst-Anhängern befestigt. Die Rückseite der halbkreisförmigen Fassung ist mit ornamentalem Dekor graviert. **Prachtvolle Exemplare! Gold!** Intakt.  
 15.000,—

*Provenienz: John Moore Collection since 1982.*  
*Pair of golden earrings with pendants made of rhombic-shaped nacre inlays, conical gold pendants, nacre beads and drop-shaped beads of amethyst. The semicircular main element is a golden mounting with nacre and glass inlays. The backside of the main element is engraved. Early Byzantine. Late 6th / early 7th century A.D. Intact.*



56

56  
**Torques aus Gold.** 2./1. Jh. v. Chr. Dm 26,4cm. Spät-Latène-Zeit, Ostkeltisch. Ungleichmäßig tordierter Halsreifen, dessen Enden in flachen Spitzdriegen auslaufen. Reifen mit Strichdekor, Enden mit Zungenstab graviert. **Gold!** Mehrfach gebrochen, montiert.  
15.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, 1980erJahre.*

*Golden torques. Late Latène Period, East Celtic, 2nd - 1st century B.C. Broken and mounted.*



57

**Ein Paar Armbergen.** Prächtige Armbergen der Mittleren Bronzezeit mit Ritzverzierung. Bronze. Durchmesser der Spiralen ca. 16 cm, Gesamtlänge rund 28 cm. An einigen Stellen geritztes Wolfszahnmuster. An den kleineren Spiralen deutliche Abnutzungsspuren. Die kleinere Spirale mit antiker Reparatur. **Phantastisch erhaltene, monumentale Prachtexemplare.** Herrliche, dunkelgrüne Patina, intakt. 8.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung John Moore, 1978, England.*

*Pair of very large and heavy middle bronze age arm protection spirals. **Phantastic preservation with excellent patina!***



58 Ausschnitt



58

58

**Urnenfelderzeitliches Schalenknaufschwert.** L 64cm. Typ Königsdorf (Variante Tiszalök). Jüngere Urnenfelderzeit, ca. 1100 - 800 v. Chr. Bronzenes Vollgriffschwert mit lanzettförmiger Schneide mit gewölbter Mittelrippe und parallelen Strichgruppen. Den Griff zieren feinen Gravuren. Die Griffstange unterteilen vier Gruppen von parallelen Linien - die obere Gruppe zusätzlich mit Tannenzweigmuster - in drei Felder mit drei oder vier Dreifachkreisen verziert. Auf der Oberseite der zweifach gelochten Griffschale sitzen Wellenlinien, die zwischen auf gepunkteten Stäben sitzenden Punktkreisen ondulieren. Herrliche dunkelgrüne Patina, Spitze des Blattes ergänzt, sonst intakt. 14.000,—

*Provenienz: Aus englischer Sammlung, erworben in den späten 90ern. Bei Gorny & Mosch 198, 2011, 56.*

*Vgl. I. v. Quillfeldt, Die Vollgriffschwerter in Süddeutschland, PBF IV 11 (1995) 188ff. bes. Kat.-Nr.200.*

*Late Bronze Age Sword from the Urnfield Culture, about 1100 - 800 B.C. Fantastic preservation with appealing dark green patina and lavish incised decoration, top of the blade is modern, otherwise intact.*



59

**Blauer Blütenbecher.** Spätantik - frühbyzantinisch, 4. - 6. Jh. n. Chr.  
H 10 cm. Durchscheinendes blaues Klarglas. Tulpenförmiger Corpus mit in Form einer Blüte auskragender und eingezogener Lippe auf einem kurzen Stiel mit runder Standplatte. 8.000,—

*Provenienz: Süddeutsche Sammlung, in den 90ern gekauft.*

*Blue goblet in form of a blossom. Late Antique / Early Byzantine Period, 4th - 6th century A.D. Intact.*



60

60

**Amphoriskos.** Ca. 6. - 4. Jh. v. Chr. H 8,5 cm. Östlicher Mittelmeerraum. Sandkerntechnik. Amphore aus opakem, hellblauem Glas. An der Lippe und am Fuß gelbe Fadenaufgabe. Ein gelber Faden läuft horizontal um den Hals. Ein weiterer gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralförmig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter zwei gelbe Fäden. Intakt. 3.000,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung 1975.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56, 38 ff.*

*Eastern mediterranean core-formed glass amphoriskos with zig-zag pattern, 6th - 4th century B.C. Intact.*



61

61

**Zwei Amphoriskoi.** H 7,1 cm; H 5,6 cm. 6. - 5. Jh. v. Chr. Östlicher Mittelmeerraum, Sandkerntechnik. a) Kleine Amphore aus opakem dunkelblauen Glas. Vom Hals ausgehend läuft ein gelber Faden um den Körper, am Bauch zusätzlich ein türkiser Faden, in der Mitte sind die Fäden zu einem Zickzackmuster gekämmt, darunter liegen zwei Fäden in Gelb auf. Um die Lippe und den Fuß zusätzlich ein türkiser Faden. b) Kleine Amphore aus opakem dunkelblauen Glas, an der Schulter setzt ein gelber Faden an, der zusammen mit einem weißen Faden zu einem Zickzackmuster auf dem Corpus gekämmt wird. **2 Stück!** Fehlender Henkel u. restaurierter Rand bei Glas a), Glas b) mit dickem silbrig-weißen Belag u. Bestoßungen am Rand. 1.800,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee Collection, Chiswick, 1986.*

*Lot of two miniature glass amphoriskoi with zigzag pattern, 6th - 5th century B.C. Eastern Mediterranean. Glass a): One handle missing, restored rim. Glass b): Thick white-silver coating and losses at rim. Two pieces!*

62

**Doppelkopffläschchen.** H 6,8 cm. Römisch, östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. Gefäß aus grünlichem Klarglas mit zylindrischem Hals u. nach innen gefalteter Lippe, der Körper besteht aus zwei am Hinterkopf verbundenen Köpfen. Partiiell Sinterbelag, intakt. 700,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 219, 266 ff.*

*Double head flask. Body in shape of two faces linked at hair, cylindrical neck. 1st - 2nd century A.D. Eastern Mediterranean. Partially covered with sinter, intact.*



62

63

63

**Doppelkopfflasche.** H 6 cm. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. Auberginefarbenes u. weißes, opakes Fläschchen in zweiteiligem Model formgeblasen. Gefäßkörper in Form eines Doppelkopfes mit langen Locken. Mit feiner Iris, intakt. 800,—

*Vgl. Kunstmuseum Luzern (Hrsg.), 3000 Jahre Glaskunst (1981), S. 82, Nr. 279 ff.*

*Eastern Mediterranean bottle with body shaped like head with two faces, back to back. Opaque white and aubergine glass. 1st - 2nd century A.D. With traces of fine iridescence.*

64

**Doppelkopfflasche.** H 6,4cm. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. Fläschchen in zweiteiligem Model formgeblasen. Gefäßkörper in Form eines Doppelkopfes mit langen Locken. Herrliche Iris, intakt. 800,—

Vgl. *Kunstmuseum Luzern (Hrsg.), 3000 Jahre Glaskunst (1981), S. 82, Nr. 279 ff.*

*Eastern Mediterranean bottle with body shaped like head with two faces, back to back. 1st - 2nd century A.D. Covered with shimmering iridescence, intact*

65

**Doppelkopfflasche.** H 6,5cm. Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. Opakes grünes und weinrotes Glas. Fläschchen in zweiteiligem Model formgeblasen. Gefäßkörper in Form eines Doppelkopfes mit langen Locken. Intakt. 800,—

Vgl. *Kunstmuseum Luzern (Hrsg.), 3000 Jahre Glaskunst (1981), S. 82, Nr. 279 ff.*

*Eastern Mediterranean bottle of opaque green and red glass with body shaped like head with two faces, back to back. 1st - 2nd century A.D. Intact*

66

**Dattelflasche.** L 7 cm. Röm. Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Formgeblasen. Bernsteinfarbenes Unguentarium in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Mit weißer Iris, intakt. 500,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung 1975.*

Vgl. *A.v. Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230.*

*Amber date flask, 1st - 2nd A.D. With fine white iridescence, intact.*

67

**Dattelflasche.** L 7,5 cm. Röm. Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Formgeblasen. Bernsteinfarbenes Unguentarium in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Partiiell Sinter, intakt. 500,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung 1975.*

Vgl. *A.v. Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230.*

*Amber date flask, 1st - 2nd A.D. Covering, intact.*





68

**Kännchen mit Kreisdekor.** Formgeblasen, grünliches Klarglas. H 15 cm. Römische Kaiserzeit, (Syrien?), ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. Kugeliges Corpus mit langem, zylindrischen Hals und Kleeblattmündung. Auf dem Corpus Kreisdekor in drei Registern, bestehend vor allem aus Punktkreisen. Um die Mündung ein umgelegter Faden in Hellblau, der breite hellblaue Bandhenkel oben mehrfach gefaltet. Auf dem Boden eine große Rosette. Mit Resten von feiner, weißer Iris, Faden minimal abgeplatzt, sonst intakt. 6.000,—

*Provenienz: Ex Londoner Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Vgl. D.Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 133 Nr. 640 - 641.*

*Greenish jug with mold blown decoration in form of circles on the globular body and light blue trail around neck and light blue band handle. At the bottom large rosette. 3rd - 4th century A.D. Tiny part of the trail missing, traces of fine white iridescence, otherwise intact.*

69

**Kännchen mit Strahlendekor.** Formgeblasen, grünliches Klarglas. H 9,2cm. Römische Kaiserzeit, (Syrien?), ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. Linsenförmiger Corpus mit langem, zylindrischen Hals und Trompetenmündung. Die flachen Seiten mit großen, plastischen Rosetten. An den schmalen Seiten „Punktkreise“. Am Hals ein umgelegter Faden, der breite Bandhenkel oben mehrfach gefaltet. Kleiner Ausbruch am Henkel, einzelne feinste, nur mit der Lupe sichtbare Sprünge. 4.000,—

*Provenienz: Ex Privatsammlung London, 1983/84.*

*Vgl. D.Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 132 Nr.638.*

*Greenish jug with mold blown decoration on the lentoid body. On front rosettes with 21 petals, at the sides rows of graduated circles. 3rd - 4th century A.D. Tiny edges of the rim missing, some microscopic fissures.*



70

**Alabastron.** ca. 4. Jh. v. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Sandkern-technik. Längliches Gefäß (H 9,5 cm) aus opakem, dunkelblauen Glas mit seitlichen Ösen. Vom Hals ausgehende gelbe und weiße Fäden, die zu einem Feder-Muster gekämmt sind. An der breiten, horizontalen Lippe ein aufgelegter, gelber Faden. Eine Griffnuppe fehlt, aus Fragmenten zusammengesetzt. 1.500,—

*Vgl. Antike Gläser, Berlin Nr.8; Slg. Oppenländer Nr.181.*

*Eastern mediterranean alabastron of dark blue glass with feathered yellow and white trails, about 4th century B.C. Intact.*

71

**Alabastron.** 6. - 5. Jh. v. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Sandkern-technik. Längliches Gefäß (H 13,7 cm) aus opakem, dunkelblauen Glas mit seitlichen Ösen. Vom Hals ausgehende gelbe und weiße Fäden, die zu einem Feder-Muster gekämmt sind. An der breiten, horizontalen Lippe ein aufgelegter, gelber Faden. Intakt. 1.000,—

*Vgl. Antike Gläser, Berlin Nr.8; Slg. Oppenländer Nr.181.*

*Eastern mediterranean alabastron of dark blue glass with feathered yellow and white trails, about 6th - 5th century B.C. Intact.*



72

**Amphoriskos.** Östliches Mittelmeergebiet, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 16 cm. Dunkelblaues, opakes Glas mit Fadendekor. Ein weißer Zierfaden umwindet das Gefäß vom Rand bis zum Schulterumbruch, in der Körpermitte ist der Faden zu einem Federmuster gekämmt. Die Henkel und der Tropfenfuß sind aus honiggelbem Glas. Mit restaurierten Ausbrüchen, kleine Kratzer. Feine Iris. 2.000,—

*Provenienz: Englische Privatsammlung. Erworben in den 1970er Jahren.*

*Amphoriskos. Opaque dark blue glass with white trail, combed into a feather pattern. The two handles and tip of foot are made of honey coloured glass. 2nd - 1st century B.C., Eastern Mediterranean. Small fragments restored, fine iridescence.*

73

**Amphoriskos.** Östliches Mittelmeergebiet, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 15,5 cm. Dunkelblaues, opakes Glas mit aufgelegtem gelben u. weißen Faden. Am Bauch zu einem Schuppenmuster gekämmt. Fachmännisch restauriert, kleine Fehlstellen an den Henkeln u. am Hals. 2.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1980.*

*Amphoriskos. Opaque glass with white and yellow trails. Eastern Mediterranean, 3rd - 2nd century B.C. Professionally restored, tiny fragments of handles and neck are missing.*

74

**Kleine Amphora.** H 16 cm. Römische Kaiserzeit, ca. 5. Jh. n. Chr. Formgeblasenes Gefäß aus grünlichem Klarglas mit birnenförmigem Körper und zylindrischem Hals. Auf der Schulter ansetzend zwei Henkel aus dunklem, opakem Glas. Um den Körper verläuft ein feiner Spiralfaden. Spiralfaden teilweise abgeplatzt, sonst intakt. 1.800,—

*Provenienz: Englischer Kunstmarkt, ex Timeline Auctions, 18. März 2011, 617.*

*Amphora. Roman Imperial Period, 5th century A.D. Greenish clear glass amphora with elongated piriform body with fine spiral trailing and long neck with applied dark handles. Partially damaged spiral trail, otherwise intact.*

75

**Doppelbalsamarium.** H 12,4 cm. 4. Jh. n. Chr. Körper in Form von zwei Röhren mit verdicktem Ausguss aus grünlich getöntem Klarglas. Um den oberen Teil des Körpers ist ein grünlicher Spiralfaden gelegt, unter den Öffnungen bildet der Faden ein Zickzackmuster. Teile des Fadendekors sind abgeplatzt, sonst intakt. Mit Iris und Verkrustungen. 500,—

*Double khol tube, 4th century A.D. The body in shape of two cylindrical tubes with thick rim and spirally wound trail around the body. At the rim applied zigzag pattern. Greenish tinted glass and greenish spiral trail. Partially damaged trail, with iridescence and weathering crust.*



76

**Doppelbalsamarium.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. L 19 cm. Körper in Form von zwei Röhren mit verdicktem Ausguss aus grünlichem Klarglas mit zwei seitlichen Henkeln, die oben in einen Bügelhenkel übergehen und dadurch verbunden sind. Um den Körper ist ein roter Spiralfaden gelegt. Kleine Teile des Fadendekors sind abgeplatzt, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 231, 290.*

*Double khol tube with two handles which are linked by a basket handle. Reddish trail spirally wound around entire length of body. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Some small parts of the spiral trail are missing, otherwise intact.*

77

**Zwei Doppelbalsamaria.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. L 11 bzw 14,5cm. Körper in Form von zwei Röhren mit verdicktem Ausguss aus grünlichem Klarglas mit zwei seitlichen Henkeln. Das eine Stück außerdem mit Bügelhenkel und diagonal geripptem Corpus. Beide intakt. 750,—

*Two double khol tubes with two handles. One piece with additional basket handle and diagonally ribbed body. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Both intact.*

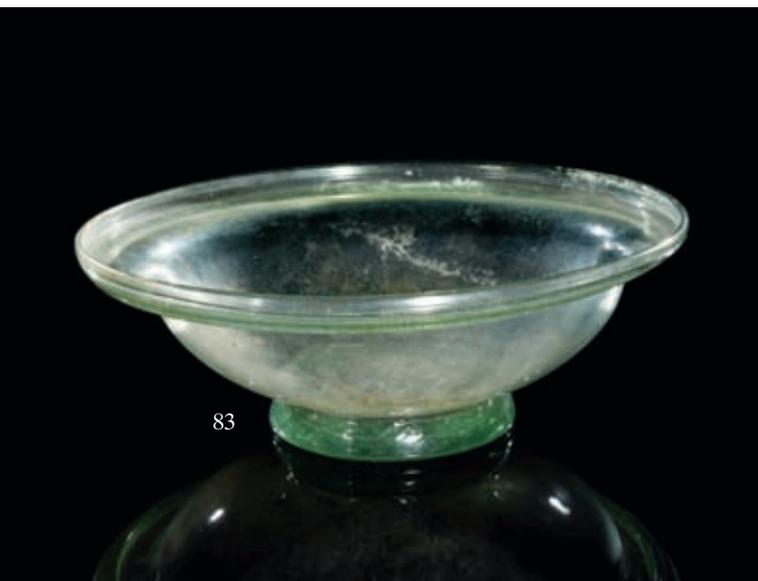
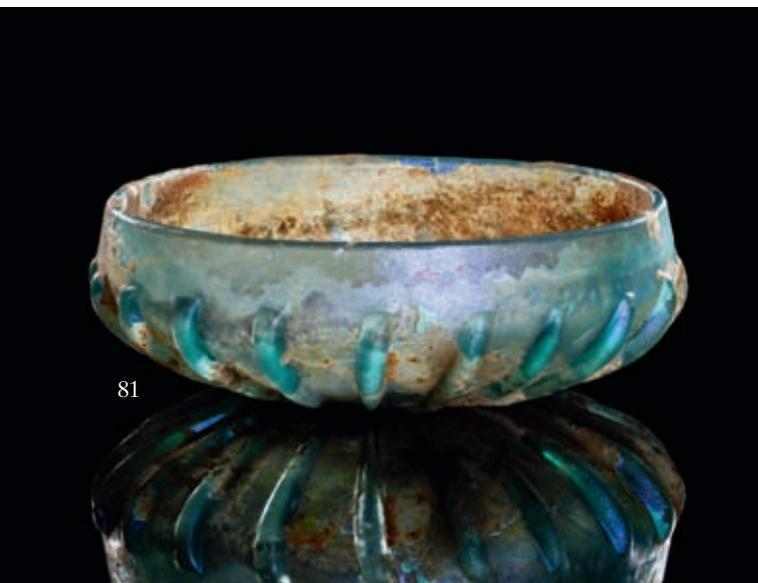
78

**Zarte Rippenschale.** H 6 cm; Dm 8 cm. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. Schale aus grünlichem Klarglas mit abgeschliffenem Rand, konvexer Wandung und mit 13 dünnen, vertikalen Rippen. Aus zwei Teilen wieder zusammengesetzt, kl. Ausbruch am Rand, Belag. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 119, 112.*

*Small ribbed bowl with convex sides and thirteen thin vertical ribs. 1st century A.D., Eastern Mediterranean. Mended, chip at the rim, weathering crust.*



79

**Rippenschale.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5 cm; Dm 11,3 cm. Schale aus grünlichem Klarglas mit 18 dicken, vertikalen Rippen auf der Außenseite und abgesetztem, schmalen Rand. Intakt.

1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Roman ribbed bowl. 1st - 2nd century A.D. Translucent greenish glass with vertical ribs on exterior in high relief and small undecorated band below rim. Intact.*

80

**Rippenschale.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4,2cm Dm 13cm. Schale aus grünlichem Klarglas mit 23 dicken, vertikalen Rippen auf der Außenseite und abgesetztem, schmalen Rand. Bestoßung an der Lippe mit davon ausgehendem Sprung.

1.000,—

*Roman ribbed bowl. 1st - 2nd century A.D. Translucent bluish glass with vertical ribs on exterior in high relief and small undecorated band below rim. Dent and crack at the rim.*

81

**Rippenschale.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4,5 cm; Dm 12 cm. Schale aus grünlichem Klarglas mit 21 dicken, vertikalen Rippen auf der Außenseite und abgesetztem, schmalen Rand. Wunderschöne, hellbaue Iris! Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Roman ribbed bowl. 1st - 2nd century A.D. Translucent greenish glass with vertical ribs on exterior in high relief and small undecorated band below rim. Beautiful iridescence! Intact.*

82

**Rippenschale.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 5 cm; Dm 17 cm. Flache Schale aus grünlichem Klarglas mit 24 Rippen. Kleines Fragment am Rand modern ergänzt, Sprung in der Wandung. 1.000,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 80, 69.*

*Roman Imperial Period, 1st century A.D. Shallow bowl, body adorned with 24 ribs. Intact.*

83

**Große Schale.** H ca. 6 cm; Dm 21 cm. Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Schale aus grünlichem, geblasenen Klarglas mit flach gewölbter Wandung u. Standring. An der Lippe gestaucht u. nach außen umgeschlagen. Intakt. 600,—

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 158, 159.*

*Shallow bowl. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Greenish tinge. Intact.*

84

**Große Pilgerflasche.** H 30 cm. 3. - 4. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Große Flasche mit linsenförmigem Corpus und langen, zylindrischen Hals mit nach innen umgebördelter Lippe. Reste der Irisierung, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Londoner Kunstmarkt, 1993.*

*Large pilgrim bottle, 2nd - 3rd century A.D. Greenish clear glass, lentoid body with long neck. Impressive large piece. Traces of iridescence, intact.*





85  
**Amphorikos.** H 8,5 cm. 1. - 2. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Amphoriskos aus bernsteinfarbenen getöntem Klarglas mit grauen Schlieren, mit ovalem Corpus, zylindrischem Hals und zwei Henkeln. Intakt. 500,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1981.*

*Amphoriskos, 1st - 2nd century A.D. Amber tinted clear glass bottle with oval body, cylindrical neck, flat concave base and two pale greyish handles that rise from the shoulders and are attached to the neck below the rim. Intact.*

86  
**Zweihenkeliges Gefäß.** H 10 cm. 1. / 2. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Kleines Gefäß aus grün getöntem Glas mit apfelförmigem Corpus, abgesetztem Hals und gefalteter Mündung. Auf der Schulter breite, kurze, gefaltete Henkel. An den Henkeln ist eine Aufhängung aus Bronze festgemacht. Etwas versintert, intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) 201, Kat.-Nr. 351.*

*Small two-handled bottle, 1st - 2nd century A.D. Eastern Mediterranean. Greenish bottle with squat globular body, flat base and short cylindrical neck. Two thick handles with a bronze suspension rise from the shoulder. Intact.*



87  
**Eleganter Topf.** H 11,1 cm. Röm. Kaiserzeit, 4. Jh. n. Chr. Durchscheinendes, auberginefarbenes Glas, geblasen. Bauchiger Corpus mit ausladender Trompetenmündung. Unterhalb der vertikalen Lippe zu einem Wulst gestaucht. Feine Iris, intakt. 600,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. P.L.W. Arts, A Collection of Ancient Glass 500 B. C. - 500 A. D. (2000) Nr.73.*

*Aubergine tinted translucent glass pot, Roman, 4th century A.D. Fine iridescence, intact.*

88  
**Sassanidisches Glas.** H 8 cm. 4. - 6. Jh. n. Chr. Kleines Fläschchen aus dickem hellblauen Glas mit drei umlaufenden Reihen aus runden Facetten auf der Wandung. Feine Iris, kleine Versinterungen, intakt. 6.000,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Sassanian facet-cut bottle, made of light bluish glass. 4th - 6th century A.D. Intact.*

89  
**Flasche.** H 10,5 cm. Islamisch, 9. - 10. Jh. n. Chr., Gefäß aus grünlichem, dicken Glas mit weitem, zylindrischen Körper u. kurzem Hals. Der Gefäßkörper ist dekoriert mit vielen, feinen, diagonalen Rippen, die von horizontalen Rippen geschnitten werden, so dass eine Art Korbmuster entsteht. Intakt mit Sinter und feiner Iris in den Tiefen. 1.500,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 354, 475.*

*Islamic Bottle. 9th - 10th century A.D. Greenish glass vessel with wide cylindrical body and diagonal and horizontal ribs, that give the appearance of a woven basket. With covering and fine iridescence, intact.*

90  
**Fläschchen mit Warzen.** H 11,3 cm. Islamisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. Fläschchen aus grünlichem Klarglas mit kugeligem Corpus, kurzem, zylindrischen Hals und abgewickelten Warzen auf der Wandung. Feine Iris, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Islamic glass flask, made of greenish clear glass with globular body and short cylindrical neck. The body with pinched protrusions. 7th - 9th century A.D. Fine iridescence, intact.*

91  
**Sprinkler.** H 10,3 cm. Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Gefäß aus auberginefarbenem Klarglas mit rundlichem Körper, kurzem Hals u. Trompetenmündung. Auf dem Körper 11 vertikale Rippen. Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003), S. 226, 279.*

*Sprinkler. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Aubergine clear glass bottle with globular corpus and 11 vertical ribs. Intact.*

92  
**Auberginefarbener Topf.** Römische Kaiserzeit, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 10,3 cm. Kugeliger Topf aus auberginefarbenem Glas mit weiter, gestauchter Mündung. Intakt. 1.800,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, vor 2000.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) S.164, 285.*

*Aubergine tinted clear glass jar with globular body and wide rim with ridge below and short neck. 4th - 5th century, Roman Imperial Period, Syro-Palestinian region. Intact.*



93

**Faltenbecher.** H 8,5 cm. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Becher aus gelblich-grünem Klarglas mit weiter Mündung u. Standing und vier vertikalen Falten. Vgl. D. Whitehouse, *Roman Glass in the Corning Museum of Glass I* (1997) S.113, 172 ff. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Beaker with indentations. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Beaker made of yellowish green clearglass with everted rim, four vertical indentations and foot-ring. Intact.*

94

**Zweihenkeliges Gefäß.** H 10 cm. 1./2. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Gefäß aus hellgrünem Klarglas mit apfelförmigem Corpus, kurzem Hals und zweifach gefalteter Mündung. Auf der Schulter kurze, gefaltete Henkel. Feine Iris, Spannungsrisse. 600,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Two-handled greenish bottle with squat globular body and short cylindrical neck. 1st - 2nd century A.D. Eastern Mediterranean. Small cracks, fine iridescence.*

95

**Topf.** H 9 cm. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Kugeliger Topf aus hellem auberginefarbenen Klarglas mit kurzem Hals mit weiter Mündung. Zwischen der nach innen umgebördelten Lippe u. der Schulter hellgrüner Zickzackfaden. Spiralig umlaufender, dünner Faden. Intakt. 1.600,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Roman glass jar with applied spiral trail and applied zig-zag-trail reaching from shoulder to rim. 3rd - 4th century A.D. Intact.*

96

**Kugeltopf mit Zickzackfaden.** H 7,5 cm. 3. - 4. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Gefäß aus grünem, durscheinenden Glas mit kugeligem, gestauchten Körper, kurzem Hals und weit ausladendem, profilierten Trichterrand. Zwischen Schulter und Rand ein breit ausgezogener, stabförmiger Zickzackfaden. Kleine Fragmente wiederangesetzt, Teil des Zickzackfadens modern ergänzt, Versinterungen. 1.000,—

*Provenienz: Aus englischer und französischer Privatsammlung, seit Mitte der 90er Jahre.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 161 f. Kat.-Nr. 686.*

*Roman greenish glass jar with continuous openwork zigzag between shoulder and rim. 3rd - 4th century A.D. With sinter. Little fragments reattached, zigzag trailing partially replenished.*

97

**Feines Kännchen.** H 14,5 cm. 4. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. Birnenförmiger Corpus mit neun zarten Rippen im unteren Teil, um den kurzen, zylindrischen Hals liegt ein dicker Faden. Der Henkel ist dünn und im unteren Teil mit fünf vertikalen Rippen verziert. Mit feiner Iris und Sinterbelag, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 191, 225.*

*Bottle with piriform body with nine fine horizontal ribs and thick spiral trail wound around the cylindrical neck. The fine handle decorated with five vertical ribs. 4th century A.D. Eastern Mediterranean. With fine iridescence and covering, intact.*

98

**Schlanker, vierkantiger Krug.** H 18 cm. Grünliches Klarglas, formgeblasen. Römisch, 1. - frühes 3. Jh. n. Chr. Quaderförmige Flasche mit gewölbten Schultern, zylindrischem Hals u. breiter, horizontaler Lippe. Der breite Henkel einmal geknickt u. am Hals angesetzt. Am Boden fünf erhabene Kreise. Sehr schöne Iris, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Roman square glass jug, 1st - 3rd century A.D. Beautiful iridescence, intact.*

99

**Topf mit diagonalen Rippen.** Römische Kaiserzeit, 4. Jh. n. Chr. H 14,2 cm. Gefäß aus grünlichem Klarglas mit gestauchtem, apfelförmigen Körper verziert mit diagonalen Rippen und kurzem, trichterförmigen Hals sowie weiter Trompetenmündung. Fragment der Wandung modern ergänzt, feine Iris u. Versinterungen. 800,—

*Roman Imperial Period, 4th century A.D. Greenish clear glass bottle with truncated apple shaped body with diagonal ribs and rounded rim with ridge below it. Fragment of the wall modern, fine iridescence and covering.*

100

**Große Flasche.** H 18 cm. Röm. Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. Grünliches Klarglas, geblasen. Kugeliger Corpus schlankem, zylindrischen Hals u. abgeschliffener Lippe. Feine Iris u. teilweise etwas versintert, intakt. 300,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 167, 176.*

*Large Roman greenish clear glass bottle with cylindrical neck and unworked rim. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Fine iridescence, partial covering.*



101

**Große Flasche.** H 24,5 cm. 3. - 5. Jh. n. Chr. Flasche aus grünem Klarglas mit konischem Körper u. zylindrischem Hals. Um den unteren Teil des Ausgusses liegt ein dünner Faden auf. Auf dem Körper zwölf diagonale Rippen, die nach unten hin verblassen. Mit feiner Iris u. Belag, intakt. 600,—

*Provenienz: Ex Sotheby's am 10.04.1978, Nr. 110.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 314, 423.*

*Bottle. Eastern Mediterranean, 3rd - 5th century A.D. Colorless glass with greenish tinge and rounded rim, cylindrical neck and conical body. Trail wound around lower part of mouth. On body twelve diagonal ribs, which are fading on lower part. Fine iridescence and covering, intact.*

102

**Schlanke Flasche.** Römische Kaiserzeit, Syrien, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 23 cm. Flasche aus grünlichem Klarglas mit tropfenförmigem Corpus, konischem Fuß und sanft trichterförmiger Mündung. Feine Iris, intakt. 300,—

*Provenienz: Bayerische Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren vor allem in Münchner Auktionshäusern.*

*Large slender greenish clear glass bottle. Roman Imperial Period, Syria, 3rd - 4th century A.D. Fine iridescence, intact.*

103

**Flasche.** H 24 cm. Islamisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. Grüne Glasflasche mit kugeligem Körper mit Wabenmuster und dünnem zylindrischen Hals, um den unten ein Faden wellenartig aufliegt. Überzogen mit dicker Irisschicht, intakt. 1.600,—

*Provenienz: Englischer oder französischer Kunstmarkt, erworben vor 2000.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 359, 485.*

*Bottle, 11th - 12th century A.D., Islamic. Body decorated with comb pattern, trailing around bottom of the neck. With thick iridescence, intact.*

104

**Große Flasche mit gefalteter Lippe.** H 19,5 cm. Röm. Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Grünliches Klarglas, geblasen. Apfelförmiger Corpus mit schlankem, zylindrischen Hals mit mehrfach gefalteter Lippe. Dazu ein nicht zugehöriger Deckel mit Knauf. Intakt. 700,—

*Provenienz: Aus Rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Large Roman greenish clear glass bottle with folded rim and not belonging lid, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



105

**Kanne mit geripptem Henkel.** H 19,5cm. Röm. Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Grünliches Klarglas, geblasen. Zylindrischer Corpus mit engem, eingezogenen Hals mit mehrfach gefalteter Lippe. Der breite, scharf umknickende Henkel vertikal gerippt. Am Corpus horizontal umlaufende Schliffringe. Intakt. 2.000,—

*Provenienz: Londoner Kunstmarkt, 1993.*

*Large Roman greenish clear glass jug with folded rim, vertically striated handle and wheel-cut rings. 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

106

**Große Flasche.** 2. - 3. Jh. n. Chr., Römische Kaiserzeit. H 22,8 cm. Grünliches Klarglas, geblasen. Apfelförmiger Corpus mit schlankem, zylindrischen Hals mit umgebördelter Lippe. Teilweise feine Iris, intakt. 1.800,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, seit den 1990ern.*

*Large Roman greenish clear glass bottle with folded rim. 2nd - 3rd century A.D. Partially with fine iridescence, intact.*

107

**Zwei Gläser.** 1. - 2. Jh. n. Chr., Römische Kaiserzeit. a) H 4,5 cm; Dm 8,5 cm. Kleines Schälchen aus grünlichem Klarglas mit weiter Mündung, die nach außen und dann nach oben gefaltet wurde. b) H 13 cm. Fläschchen mit nach unten hin schmaler werdendem Körper aus grünlichem Klarglas und trichterförmiger Mündung. Gefäß b) mit wunderschöner Iris. Beide intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Lot of two glasses comprising a small bowl and a conical bottle, both greenish clear glass. 1st - 2nd century A.D., Roman Imperial Period. Both intact, the bottle with beautiful iridescence! Two pieces!*



108

108

**Lot Gläser.** a) Einhenkeliges Kännchen. Römische Kaiserzeit, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 13 cm. Hellgrünes, geblasenes Klarglas mit bauchigem Corpus, Trompetenhals u. feinem Henkel. b) Flasche. Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. H ca. 12 cm. Hellgrün geblasenes Klarglas, runder Corpus mit trichterförmigem Hals u. Ausguß. Rand abgeschliffen. Um Hals u. Körper Schliffringe. **2 Stück!** Beide intakt und mit feiner Iris. 300,—

*Lot of two glasses. a) Fine glass jug. Roman Imperial Period, 2nd - 4th century A.D. Blown greenish, one handled glass jug. b) Globular bottle. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. With shallow wheel-cut lines around body and neck. Both glasses intact and with fine iridescence. **Two pieces!***



109

109

**Lot Gläser.** a) Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Zwei Becher. Der eine (H 12 cm) mit zylindrischem Körper u. etwas ausladendem Rand, der andere (H 9 cm) glockenförmig, beide aus grünlichem Klarglas. b) Römische Kaiserzeit, 1. - frühes 3. Jh. n. Chr. Schlanker, vierkantiger Krug (H 15,5 cm) mit zylindrischem Hals u. breitem Henkel aus grünlichem Klarglas. **3 Stück!** Alle intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of three Roman glasses. Two beakers, 3rd - 4th century A.D. And a jug, 1st - 3rd century A.D. All glasses intact. **3 pieces!***



110

110

**Lot Gläser.** Kännchen aus gelbem Klarglas mit Trompetenmündung und Stabhenkel (H 12,7cm); kleines Kännchen aus grünlichem Klarglas mit Weinblattmündung, Stabhenkel und unterhalb der Lippe umlaufendem Fadendekor (H 8,5cm), beide 2. - 3. Jh. n. Chr. Außerdem ein Fläschchen mit konischem Corpus und zylindrischem Hals, den von einem dünnem, umlaufenden Faden verziert ist (H 11,5cm, 4. - 5. Jh. n. Chr.) **3 Stück!** Alle intakt, teilweise mit schöner Irisierung. 1.000,—

*Lot of three Roman glasses. Two juglets, 2nd - 3rd century A.D. and a flask with delicate trailing at the neck, 4th - 5th century A.D. All glasses intact, partially with attractive iridescence. **3 pieces!***

111

**Lot Gläser.** a) Vier Unguentaria mit kegelförmigem Corpus u. zylindrischem Hals aus grünlichem Klarglas. (H 18 cm; 13,5 cm; 8 cm; 9,2 cm.) Vorwiegend 1./2. Jh. n. Chr. Alle intakt. b) Ein Unguentarium mit glockenförmigem Corpus u. langem, zylindrischen Hals. Grünliches Klarglas (H 15,5 cm). 1./2. Jh. n. Chr. Intakt. c) Fläschchen mit kugeligem Corpus u. zylindrischem Hals aus grünlichem Klarglas (H 8,2 cm). 1./2. Jh. n. Chr. Intakt. d) Kännchen mit kugeligem Corpus u. geschwungenem Henkel von Lippe zu Bauch aus grünlichem Klarglas. (H 9,5 cm) 1./2. Jh. n. Chr. **7 Stück!** Alle intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of seven Roman glasses (1st - 2nd century A.D.) comprising five unguantaria, one small flask and one juglet. All glasses intact. 7 pieces!*



111

112

**Lot Gläser.** Römische Kaiserzeit, a) Becher, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 10 cm. Becher aus grünlichem Klarglas, der nach unten hin glockenförmig wird. b) Unguentarium, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 16,5 cm. Gefäß mit glockenförmigem Körper u. langem, zylindrischen Hals. c) Kännchen, 2. - 4. Jh. n. Chr. Gefäß aus grünlich getöntem Klarglas mit rundlichem Körper, Kleeblattmündung u. Henkel. **3 Stück!** Alle intakt. 400,—

*Lot of three glasses comprising a beaker, one unguentarium and one juglet. Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D. All glasses intact.*



112

113

**Lot Gläser.** Drei Kosmetikfläschchen aus hellgrünem Klarglas mit leicht konischen Körpern und durch Einschnürung abgesetzten, zylindrischen Hälsen. H 10 - 12,5 cm. 1. - 2. Jh. n. Chr. Ein kleines Fläschchen mit kugeligem Corpus mit sechs Dellen. H 8 cm. Ein schmales Unguentarium mit eckigem Körper, der in Falten gelegt ist u. langem, zylindrischen Hals. H 13,2 cm. Um 2. Jh. n. Chr. Ein flaches Schälchen. Dm 7,3 cm. 1. Jh. n. Chr. Eine Lampe aus grünlichem Klarglas mit gerundetem Boden und Noppe. **7 Stück!** Die Lampe ist aus Fragmenten wieder zusammengesetzt, das Unguentarium mit Falten am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Ex Sammlung V.H., Brüssel, erworben aus alter belgischer Sammlung.*

*Lot of seven different Roman glasses comprising for example a glass lamp and a small bottle with indentations. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. 7 pieces!*



113



114

114  
**Golddiadem mit Rosetten.** Spätes 6. Jh. v. Chr. 36,3g, Dm 16,6cm. Spätarchaisch. Kranz bestehend aus einem Band aus Goldblech, das jeweils mit einer Öse endet. In der Mitte eine Rosette aus vier Reihen von Blütenblättern, symmetrisch dazu jeweils drei identische Rosetten aus zwei Kreisen von zungenförmigen Blütenblättern und zwei identische Rosetten, deren äußerster Ring aus einem Kreis Blütenblättern aus Goldblech besteht. Blüten sind über einem Steg mit dem Kranz verbunden. **Gold!** Eine Blüte und einige Blütenblätterkreise fehlen. 12.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Sammlung, erworben in den 1990ern.*

*Golden diadem with eleven rosettes. Late Archaic, late 6th century B.C. One rosette and parts of the rosettes missing, otherwise intact.*

115  
**Goldkranz.** 2. - 1. Jh. v. Chr. 16,11g, Dm 18,5cm. Hellenistisch. Kranz bestehend aus einem aus Goldblech gebogenen Ring, an dem 24 Paare von Lorbeerblättern aus Goldblech in unregelmäßigen Abständen befestigt sind. Bei den Lorbeerblättern ist die mittlere Blattader geritzt. **Gold!** Blattfragmente beschädigt, einige Blätter fehlen, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Sammlung, erworben in den 1990ern.*

*Golden wreath with 24 pairs of laurel leaves. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Fragments of the leaves missing, otherwise intact.*

116  
**Goldkranz.** 2. - 1. Jh. v. Chr. 16,08g, Dm 17,4cm. Hellenistisch. Kranz bestehend aus einem aus Goldblech gebogenen Ring, an dem 23 Paare von Lorbeerblättern aus Goldblech in unregelmäßigen Abständen befestigt sind. Bei den Lorbeerblättern ist die mittlere Blattader geritzt. **Gold!** Blattfragmente beschädigt, einige Blätter fehlen, sonst intakt. 2.000,—

*Golden wreath with 23 pairs of laurel leaves. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Fragments of the leaves missing, otherwise intact.*



115



116



117  
**Diadem aus Gold.** 2. Jh. v.Chr. 3,16g. L 36,5cm. Hellenistisch. Kranz aus leicht bikonisch geformten Goldblech, mit gepunzten Punkten am Rand. **Gold!** Verschluss fehlt, sonst intakt. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Greek diadem made of gold sheet. Hellenistic, 2nd century B.C. Closure missing, otherwise intact.*

118  
**Silberner Torques.** 1. Jh. v. Chr. oder früher. Dm 16,5cm. Römisch oder spätkeltisch. Silberner Halsreif aus tordiertem Vierkantdraht. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Silver torques. Roman or late Celtic, 1st century B.C. or earlier. Intact.*

119  
**Byzantinische Goldkette.** 5. - 7. Jh. n. Chr. 50,12g. L 47,3cm. Frühbyzantinisch. Kette aus massiven Goldperlen mit jeweils einem Ring rechts und links, am Verschluss jeweils eine in Durchbruchstechnik gestaltete Scheibe mit einem blauen Glasstein in der Mitte. **Gold!** Intakt. 7.500,—

*Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Necklace made of golden beads and rings, at the ends openwork discs with a blue glass stone in the center. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Intact.*

120  
**Silberne Halskette.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. L 51,4cm. Thrakokeltisch. Kette aus geflochtenen Silberdrähten mit Anhänger bestehend aus Öse und Ring, dessen Enden zu vier Schnecken aufgerollt sind. Ring aus tordiertem und glattem Silberdraht zusätzlich mit Silberkügelchen dekoriert. Verschluss aus Spange und Zwischengliedern. Teils grüne Patina, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Silver necklace with pendant. 1st century B.C. - 1st century A.D. Thraco-celtic. Partially green patina, otherwise intact.*

121  
**Halskette aus orangem Karneol und Fritte.** 2. Jt. v. Chr. L 51,0cm. Vorderasiatisch. Kette aus bikonischen Karneolgliedern u. kleinen, türkisen Frittenkugeln mit Riefelung. Winzige Splitter fehlen, modern aufgefädelt. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*



*Necklace with biconical beads made of orange cornelian and small balls with ruffles made of turquoise frit. Western Asiatic, 2nd millennium B.C. Tiny splinters are missing, modern stringing.*

122  
**Halskette aus orangem Karneol.** 3. - 2. Jt. v. L 47,0cm. Vorderasiatisch. Die Kette besteht aus runden Perlen u. unterschiedlich großen, länglichen u. polygonalen Röhren aus Karneol, dazwischen bikonische Perlen aus Lapislazuli. Winzige Splitter fehlen, modern aufgefädelt. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with round beads and polygonal tubes made of orange cornelian and disc-shaped beads made of lapis lazuli. Western Asiatic, 3rd - 2nd millennium B.C. Tiny splinters missing, modern stringing.*

123  
**Halskette aus orangem Karneol.** Ca. 2. Jt. v. Chr. L 50,5cm. Vorderasiatisch. Die Kette besteht aus bikonischen, unterschiedlich großen Perlen aus Karneol. Intakt, modern aufgefädelt. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with biconical beads made of orange cornelian. Western Asiatic, about 2nd millennium B.C. Intact, modern stringing.*

124  
**Halskette aus orangem Karneol.** Ca. 2. Jt. v. Chr. L 47,5cm. Vorderasiatisch. Die Kette besteht aus rhombenförmigen Perlen aus Karneol, dazwischen rosettenförmige Goldscheiben. Intakt, modern aufgefädelt, Goldelemente modern. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with rhombus-shaped beads made of orange cornelian and gold elements. Western Asiatic, about 2nd millennium B.C. Intact, modern stringing, gold elements modern.*

125  
**Halskette aus Karneol und Gold.** 1. - 2. Jh. n. Chr. L 43,0cm. Römisch. Die Kette besteht aus etwa gleich großen, bikonischen Perlen aus orangem Karneol, die durch Goldscheiben voneinander getrennt sind. Intakt, modern aufgefädelt, Goldelemente modern. 400,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, in den 1980er Jahren erworben.*

*Necklace with biconical beads made of orange cornelian and gold. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing, gold elements are modern.*



119



120



121



122



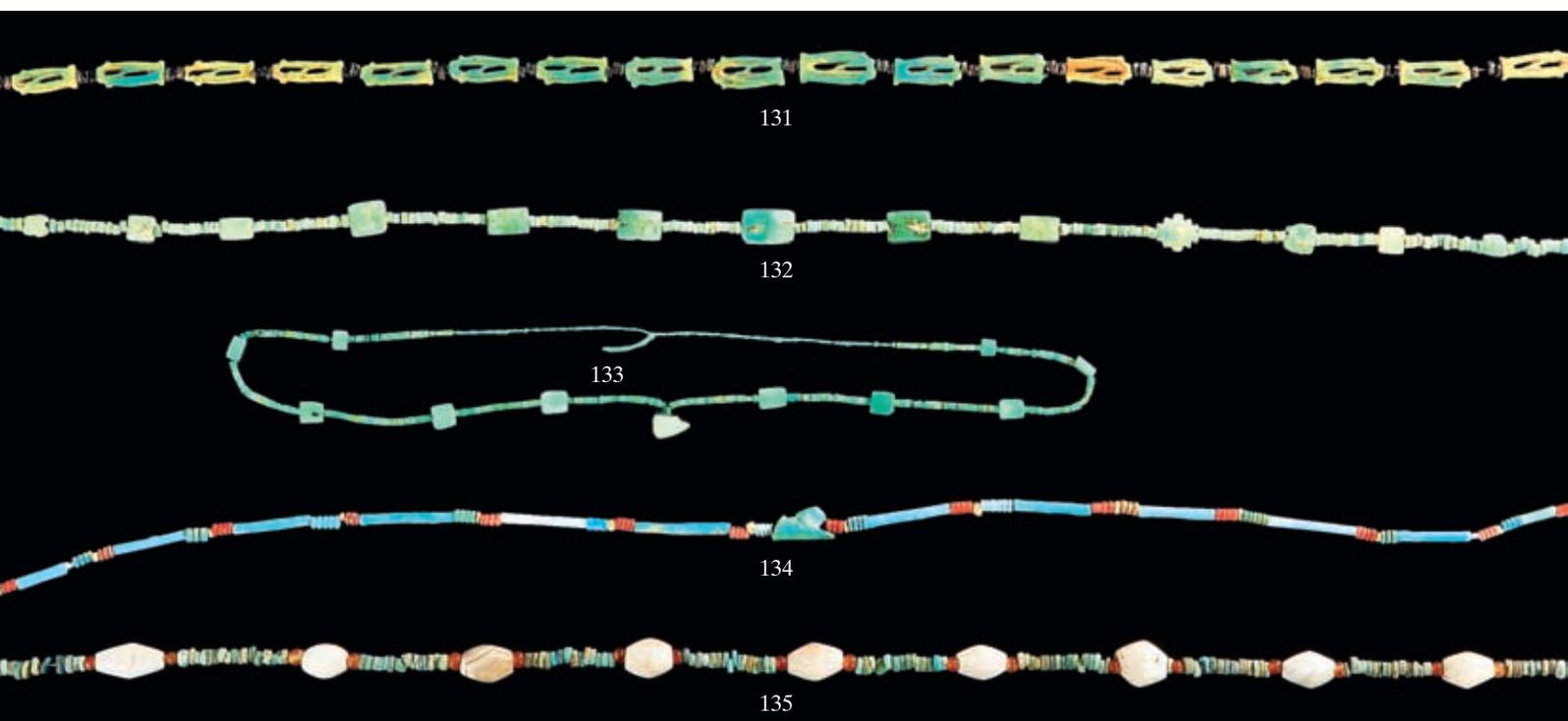
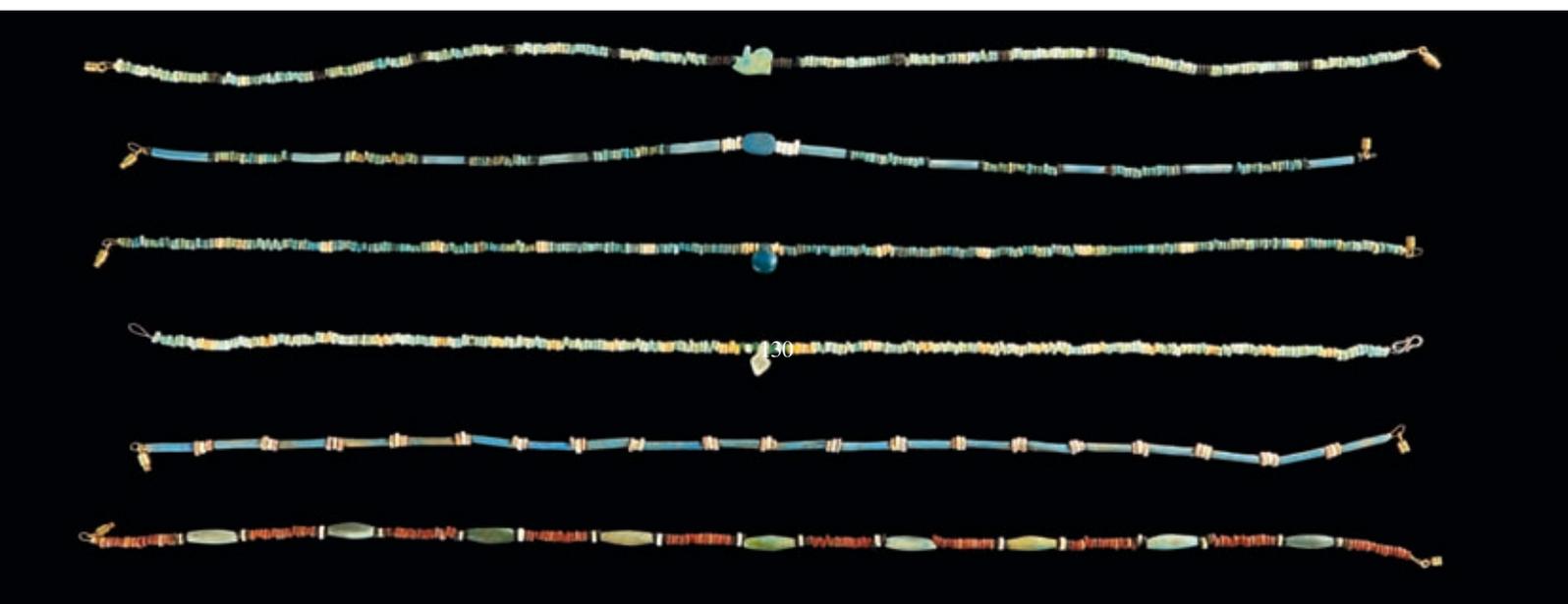
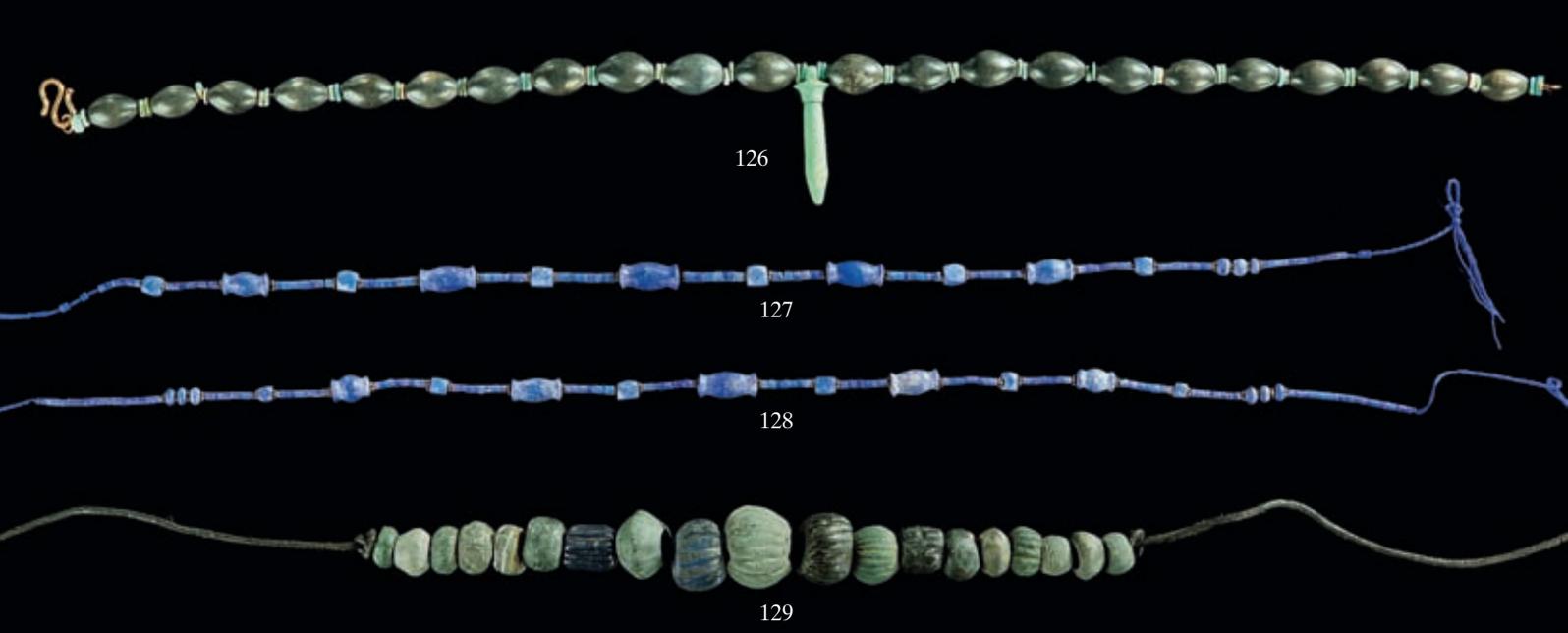
123



124



125



126

**Halskette aus Obsidian und Fayence.** 716 - 30 v. Chr. L 51,0cm. Ägypten, Spätzeit. Die Kette besteht aus gleich großen, bikonischen Perlen aus Obsidian, dazwischen scheibenförmige Perlen aus grüner Fayence. In der Mitte in Papyruszepter-Amulett (L 5,0 cm) aus grüner Fayence. Intakt, modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with biconical beads made of obsidian and beads made of faience, in the middle a faience amulet in form of a green papyrus scepter. Egypt, Late Period, 716 - 30 B.C. Intact, modern stringing.*

127

**Halskette aus Lapislazuli.** 1. - 2 Jh. n. Chr L 42,5cm. Römisch. Die Kette besteht aus abwechselnd aufgefädelten, kleinen, röhrenförmigen Perlen, runden Perlen sowie Polyedern und zylinderartigen Perlen, dazwischen aus mehreren Kugeln zusammengesetzte Goldscheiben. Intakt, modern aufgefädelt, Goldelemente modern. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with differently formed lapis lazuli and golden beads. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing, golden elements modern.*

128

**Halskette aus Lapislazuli.** 1. - 2 Jh. n. Chr L 46,0cm. Römisch. Die Kette besteht aus abwechselnd aufgefädelten kleinen, röhrenförmigen Perlen, bikonischen Perlen sowie Polyedern und zylinderartigen Perlen, dazwischen aus mehreren Kugeln zusammengesetzte Goldscheiben. Intakt, modern aufgefädelt, Goldelemente modern. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with differently formed beads made of lapis lazuli and gold. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing, golden elements are modern.*

129

**Römische Halskette.** 4. Jh. n. Chr. L 25cm. Kette aus Melonenperlen aus Fayence, blauem und schwarzem Glas unterschiedlicher Größe sowie runden Steinperlen, einer bikonischen Perle und einer gestreiften Glasperle. Modern auf Lederband aufgefädelt, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Erworben in den 1980er Jahren im Münchner Kunsthandel.*

*Necklace made of glass and faience beads, most of them melon beads. Roman, 4. Jh. n. Chr. Modern stringing, otherwise intact.*

130

**Sammlung Fayence-Ketten.** Ägypten, Neues Reich bis Spätzeit, ca. 1550 - 332 v. Chr. L 46,0-49,0cm. Sechs Halsketten aus blauen, grünen, türkisen, gelben und roten, röhren- und scheibenförmigen Perlen, z.T. sog. Barrel Beads. Vier Ketten mit Anhängern in der Mitte aus Fayence oder Glas. **6 Stück!** Modern aufgefädelt, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Collection of six necklaces made of blue, green, turquoise, yellow and red differently shaped faience beads, partially barrel beads. Egypt, New Kingdom to Late Period, about 1550-332 B.C. Modern stringing, intact. 6 pieces!*

131

**Kette aus Fayence-Amuletten.** Ägypten, 3. Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, ca. 1085 - 713 v. Chr. Kette aus Fayence-Amuletten (L 46,0cm) dazwischen schwarze, scheibenförmige Perlen. Vgl. 1001 Amulett, Bibel und Orient Museum Freiburg/Schweiz, S. 40, Nr. 10f. Modern aufgefädelt, sonst intakt. 900,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Necklace made of faience amulets. Egypt, 3rd Intermediate Period, 21st/22nd Dynasty, about 1085-713 B.C. Modern stringing, otherwise intact.*

132

**Halskette aus Mumienperlen.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. L 50,0cm. Die Kette besteht aus kleinen, scheibenförmigen Perlen u. größeren, flachen Perlen aus grüner Fayence. Winzige Splitter fehlen, modern aufgefädelt. 300,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with disc-shaped beads and bigger and flat beads made of faience. Egypt, ptolemaic, 332 - 30 B.C. Modern stringing.*

133

**Halskette aus Türkis mit Muschelanhänger.** 2. - 1. Jt. v. Chr. Vorderasiatisch. L 37,5cm. Die Kette besteht aus gleich großen, röhrenförmigen und rechteckigen Perlen aus Türkis. Die rechteckigen Perlen dienen als Zwischenglieder. Eine Muschel teilt die Kette in zwei Hälften. Intakt. Modern aufgefädelt. 300,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with beads of turquoise and a shell in the center. Western Asiatic, 2nd - 1st millennium B.C. Intact, modern stringing.*

134

**Halskette aus Fayence.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. L 44,0cm. Die Kette besteht aus röhrenförmigen Perlen aus Fayence und farbigem Glas, dazwischen Goldperlen, in der Mitte ein Amulett aus grüner Fayence in Gestalt eines hockenden Löwen. Modern aufgefädelt, Goldperlen modern. 300,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with tubular beads made of faience and coloured glass, in the middle an amulett in form of a sitting lion. Egypt, Ptolemaic, 332 - 30 B.C. Modern stringing, golden beads modern.*

135

**Halskette aus Achat, Fayence und Karneol.** Ägypten, römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 44,5cm. Die Kette besteht aus etwa gleich großen, runden Perlen aus Fayence und Karneol sowie bikonischen Perlen aus Achat. Intakt. Modern aufgefädelt. 300,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace with beads of faience and cornelian and biconical beads made of agate. Egypt, Roman Imperial, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing.*



135



137



138



139



140



141



142



143



136

**Halskette aus Bein.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 48cm. Die Kette besteht aus etwa gleich großen, bikonischen, runden und scheibenförmigen Perlen aus Bein, in der Mitte ein Mondsichelanhänger. Intakt, modern aufgefädelt. 300,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Necklace with biconical, round und disk-shaped beads made of bone. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact, modern stringing.*

137

**Halskette aus Achat und Karneol.** Vorderasiatisch, ca. 3. Jt. v. Chr. L 47cm. Die Kette besteht aus unterschiedlich großen, bikonischen Achatperlen und kleineren scheibenförmigen Perlen aus orange-rotem Karneol. Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace made of biconical agate beads and smaller disc-shaped beads of orange cornelian and agate. Western Asiatic, about 3rd millennium B.C. Intact, modern stringing.*

138

**Halskette aus Karneol, Marmor und Ton.** Minoisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. L 50cm. Die Kette besteht aus bikonischen Tonperlen, dazwischen befinden sich kleine Zwischenglieder aus orangem Karneol u. weißem Marmor. Kleine Splitter fehlen, modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in 1980er Jahren.*

*Necklace made of biconical terracotta-beads as well as small cornelian and marble beads. Minoan, 3rd - 2nd millennium B.C. Tiny splinters are missing, modern stringing.*

139

**Paar silberne Armreife.** Achämenidisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. Dm 6,5cm. Gegossene, schmale Reife, die in Form von antithetisch einander zugekehrten vollplastischen Kälberköpfen enden. Die Reife mit rundem Querschnitt sind z.T. mit Ritzdekor verziert. Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Münchener Privatbesitz, erworben in den 1980er Jahren.*

*Pair of silver bracelets ending in a calf's head. Achaemenid, 6th - 4th century B.C. Intact.*

140

**Silberner Armreif.** Achämenidisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. Dm 7cm. Gegossener, schmaler Reif, der in Form von antithetisch einander zugekehrten vollplastischen Kälberköpfen endet. Der Reif mit rundem Querschnitt ist z.T. mit Ritzdekor verziert. Intakt. Dunkle Patina. 400,—

*Provenienz: Aus bayerischer Sammlung, erworben in den 1990ern.*

*Silver bracelet ending in calf's heads. Achaemenid, 6th - 4th century B.C. Intact. Dark patina.*

141

**Silberner Armreif.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Dm 8,1cm. Ovaler, außen konvexer Armreif, der in zu Fäusten gebildeten Händen mit Faustkämpferschutz endet. Dunkle Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Silver bracelet ending in clenched fists with the protection of a pugilist. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark patina, intact.*



142

**Paar slavo-byzantinische Silberarmreife.** 900 - 1200 n. Chr. Dm 7,4 - 7,7cm. Bestehend aus geflochtenen Silberdrähten, die in dreiecksförmigen, flachen Bändern enden. Flache Enden mit Dekor aus aufgesetzten Noppen und tordiertem und fein gezacktem Silberdraht. Ein Armreif mit kleiner Bruchstelle am Flechtwerk, teils grüne Patina. 500,—

*Provenienz: Aus luxemburgischer Privatsammlung, vor 2000 erworben.*

*Pair of silver bracelets, Slavo-Byzantine, 900 - 1200 A.D. Partially green patina, one bracelet broken.*

143

**Paar bronzene Armbänder.** Byzantinisch, 6. - 12. Jh. n. Chr. (?) Dm 5,8cm, B 3,6cm. Paar bronzene Armbänder bestehend aus jeweils zwei durch Scharniere miteinander verbundenen Hälften. Jede Hälfte wird aus vier schmalen Reifen gebildet, die durch zwei vertikale, gerillte Stege verbunden sind. Gebrochen, Teilstück fehlt. 300,—

*Provenienz: Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Pair of bronze bracelets. Byzantine, 6th - 12th century A.D. (?). Broken, a part is missing.*

144

**Griechische Gewandnadel aus Gold.** 3. - 2. Jh. v. Chr. 2,72g, L 7,3cm. Hellenistisch. Gewandnadel mit zwei kugeligen Verdickungen zwischen konischer, abgeflachter Kopfplatte und linsenförmigen Abschluss. Die zwei Kugeln sind mit einem doppeltem, vertieft umlaufenden Band verziert. Am Übergang zur glatten Nadel ein Muster aus gekerbtem, senkrechtem und vertikalem Zickzack-Dekor. **Gold!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Ex Sammlung Neuburg, 1970er Jahre.*

*Greek golden cloak pin. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact.*



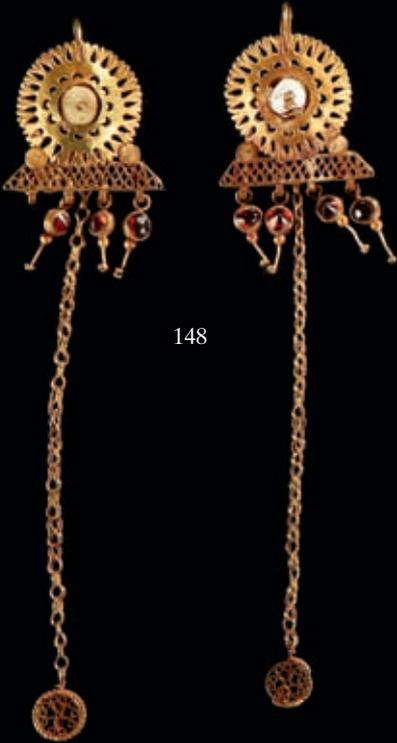
145



146



147



148



149



150



151



152



153

145

**Paar Löwenkopfhohrre.** Hellenistisch, spätes 4., frühes 3. Jh. v. Chr. 8,02g, Dm 3,0cm. Unteritalischer Typus. Tordierter, konisch zulaufender Bügel, dessen Enden in einem kleinen und großen Löwenkopf auslaufen. Nach dem kleineren Löwenkopf ein Zungenkranz, nach dem größeren Löwenkopf eine Rankenmanschette sowie ein Zungenkranz. **Hervorragende Arbeit! Gold!** Einlagesteine der Augen und Verschluss fehlen, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1975.*

*Vgl. M. Pfrommer, Untersuchungen zur Chronologie früh- und hochhellenistischen Goldschmucks, Istanbuler Forschungen Band 37, 1990, S. 146ff., Taf. 23, 7, Taf. 30, 23, 24.*

*Pair of golden earrings with lion heads. Hellenistic, late 4th, early 3rd century B.C. Inlays and closure missing, otherwise intact. Very charming!*

146

**Paar Löwenkopfhohrre.** Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 4,84g, Dm 2cm. Glatter, konisch geformter, spitz zulaufender Bügel, der an einer Seite in einem Löwenkopf ausläuft. Zwischen Bügel und Löwenkopf Kranz von Zungenstab und Manschette. **Hervorragende Arbeit! Gold!** Verschluss fehlt, etwas eingedrückt, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Seit 1990er Jahren in englischem Privatbesitz.*

*Pair of golden earrings with lion heads. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Closure missing, slightly deformed, otherwise intact. High quality!*

147

**Paar Goldohrre mit Eros und Genius.** Hellenistisch, frühes 2. Jh. v. Chr. 6,63g, Dm 2,0cm. Ohrre im Ringprinzip mit zur Hälfte tordiertem Bügel. Die andere Hälfte besteht aus einem zurückgebeugten, kleinen Eros oder einem weiblichen Genius, der sich in die Ringkrümmung einfügt. Die winzigen Flügel sind zur Seite geschlagen, die Arme in die Hüfte gestemmt. Eros und Genius tragen einen schärpenförmigen Brustschmuck. Oberhalb des Kopfes ist eine Rosette angebracht. Der Bügel wird an den Füßen geschlossen. **Hervorragende Arbeit! Gold!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1990er Jahren.*

*Vgl. M. Pfrommer, Untersuchungen zur Chronologie früh- und hochhellenistischen Goldschmucks, Istanbuler Forschungen Band 37, 1990, S. 187f., Taf. 30, 65, 68, 71.*

*Pair of golden earrings with Eros and Genius. Hellenistic, early 2nd century B.C. Intact. Very charming!*

148

**Paar Goldohrre mit Granatanhängern.** 3. - 4. Jh. n. Chr. 10,63g, L 12,2cm. Spätromisch. Bügelohrre, auf denen eine runde, in Durchbruchstechnik gearbeitete Platte mit floralem Dekor sitzt. In ihrem Zentrum eine Perlmutterplatte. An der Platte ist ein ebenfalls in Durchbruchstechnik gearbeiteter Querbalken befestigt mit vier Anhängern, die jeweils eine Granateinlage in einer runden Goldfassung enthalten. Am Bügel befestigt ist eine Kette mit einem runden Anhänger in Durchbruchstechnik. **Gold!** Teil des tordierten Drahtes am Anhänger fehlt, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Pair of golden earrings with pendants including a garnet inlay. Late Roman, 3rd - 4th century A.D. Part of a twisted wire missing, otherwise intact.*

149

**Paar Goldohrre mit Perlenanhängern.** 500 - 700 n. Chr. 21,20g, Dm 2,1cm, L 7,2cm. Frühbyzantinisch. An einem einfachen, runden Bügel sitzen drei Ösen für Pendilien. Die Perlanhänger bestehen aus Fuchsschwanzkettchen und enden unten in einer auf einen Ösenstift gezogenen Perle. **Gold!** Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1990er Jahren.*

*Vgl. Die Welt von Byzanz - Europas östliches Erbe, Ausstellungskatalog, 2004, S. 301, Nr. 498.*

*Pair of golden earrings with bead pendants. Early Byzantine, 500 - 700 A.D. Intact.*

150

**Paar Goldohrre mit blauem Glas.** 3. Jh. n. Chr. 6,14g, L 6,0cm. Römisch. Bügelohrre, auf denen eine runde, mit tordiertem Draht dekorierte Platte sitzt. In ihrem Zentrum erhebt sich eine Fassung, die mit einem blauen Glasstein gefüllt ist. Am Bügel ist eine Kette angebracht, an der ein kegelartiger Goldanhänger und zwei unterschiedlich geformte Glasperlen in weiß und blau hängen. **Gold!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Pair of golden earrings with a round holder filled with blue glass and pendants with beads made of white and blue glass. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

151

**Paar goldene Scheibenohrre.** 5. - 7. Jh. n. Chr. 14,46g, L 6,5cm. Frühbyzantinisch. Ohrre mit sichelförmiger Scheibe, an der sechs Kettenanhänger mit jeweils einem blauen Glasstein befestigt sind. Auf der Scheibe, in deren Zentrum jeweils ein Kameo mit einem Frauen- und Männerkopf in einer Fassung platziert ist, florale Elemente aus Golddraht. **Gold!** Intakt. 1.600,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Pair of golden disc shaped earrings with pendants. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Intact.*

152

**Paar Goldohrre mit Perlenanhängern.** 3. Jh. n. Chr. 5,71g, L 3,6cm. Römisch. Bügelohrre, auf denen eine runde, in Durchbruchstechnik gearbeitete Platte mit floralem Dekor sitzt. In ihrem Zentrum eine Perlmutterperle. An der Platte ist ein Querbalken befestigt mit drei Anhängern, die jeweils eine runde Granateinlage sowie eine Perlmutterperle enthalten. **Gold!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Pair of golden earrings with pendants including a garnet inlay and a nacre bead. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

153

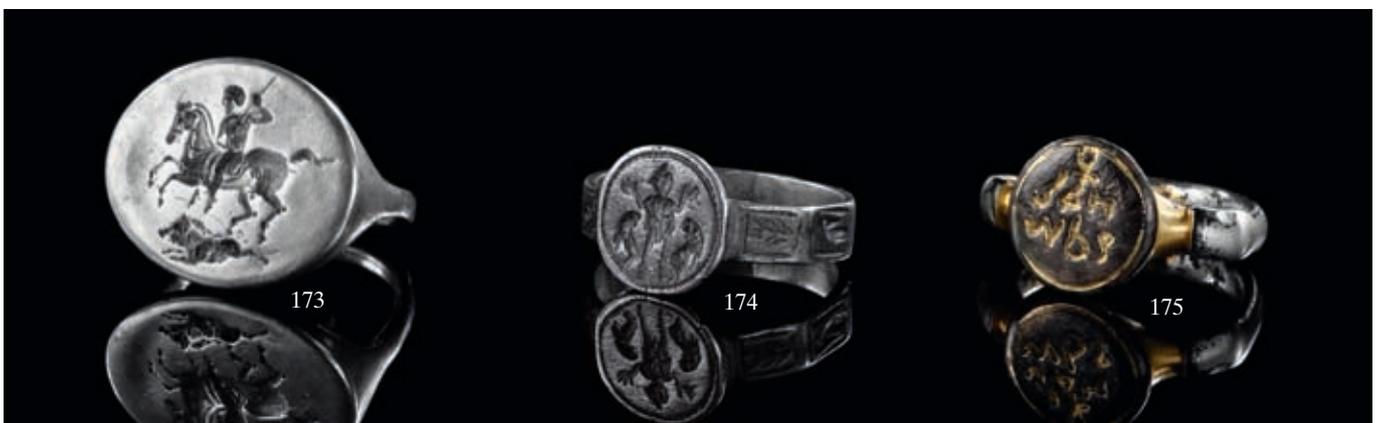
**Paar Goldohrre.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 4,22g. Buckelohrre, außen mit zwei Reihen von tordiertem Golddraht umgeben, auf dem Buckel Dekor in Form von Kreisen aus Golddraht, in der Mitte eine plastische Kugel umgeben von Golddraht. **Gold!** Ein Ohrre etwas verformt, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

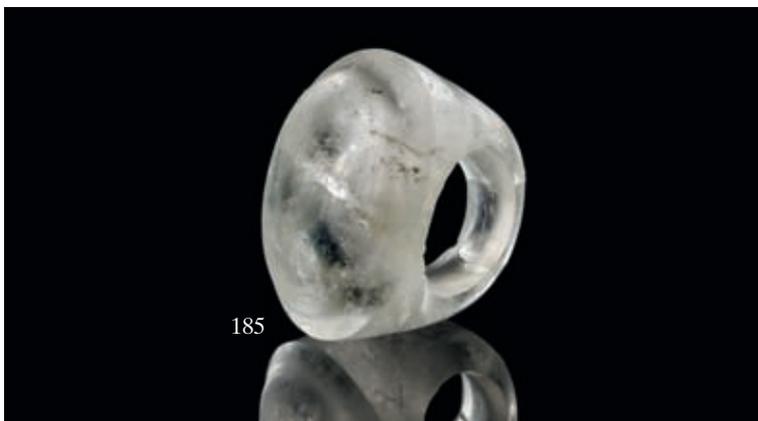
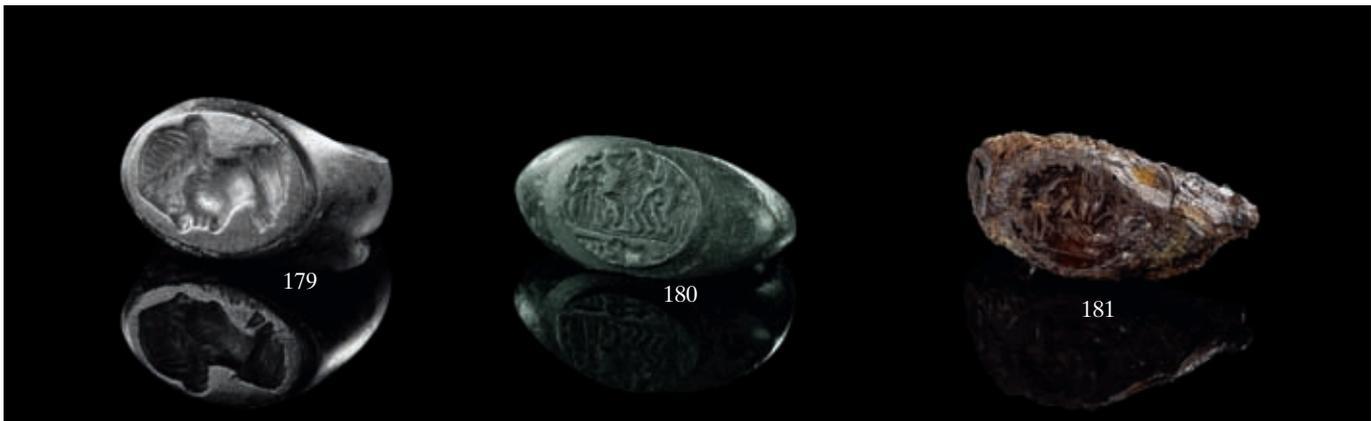
*Pair of golden earrings. Roman, 3rd century A.D. One earring slightly deformed, otherwise intact.*



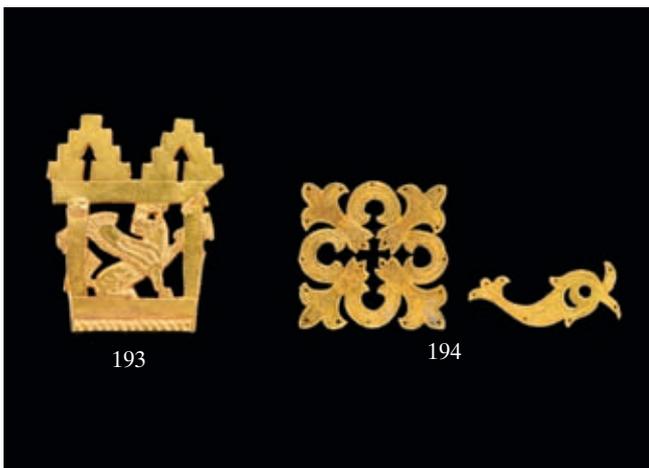
- 154  
**Paar Goldohrringe.** Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. 26,52g. L 8,9cm. Zapfenförmige Goldohrringe, die aus drei Reihen in Dreiecksform aneinander gefügten Kugeln bestehen. Diese werden von sechs Flechtbändern zusammengehalten und laufen in der Spitze in einer Reihe aus. Oben eine Fassung mit Öse. **Gold!** Intakt. 2.000,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Pair of golden earrings made of bowls. Western Asiatic, 1st half 1st millennium B.C. Intact.*
- 155  
**Paar Goldohrringe.** Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. 20,83g. L 7,9cm. Zapfenförmige Goldohrringe, die aus drei Reihen in Dreiecksform aneinander gefügten Kugeln bestehen. Diese werden von sechs Flechtbändern zusammengehalten und laufen in der Spitze in einer Reihe aus. Oben eine Fassung mit Öse. **Gold!** Intakt. 1.500,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Pair of golden earrings made of bowls. Western Asiatic, 1st half 1st millennium B.C. Intact.*
- 156  
**Paar Goldohrringe.** Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. 14,39g. L 6,5cm. Zapfenförmige Goldohrringe, die aus drei Reihen in Dreiecksform aneinander gefügten Kugeln bestehen. Diese werden von sechs Flechtbändern zusammengehalten und laufen in der Spitze in einer Reihe aus. Oben eine Fassung mit Öse. **Gold!** Intakt. 1.000,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Pair of golden earrings made of bowls. Western Asiatic, 1st half 1st millennium B.C. Intact.*
- 157  
**Paar slavo-byzantinische, vergoldete Silberohrringe.** 900 - 1200 n. Chr. Dm 4,5cm. Auf einem großen tordierten Bügel sitzen drei Kugeln, eine größere und zwei kleine. Die Kugeln sind reich dekoriert mit Punzen und aufgelöteten Röhren und Kügelchen. Abschnitte zwischen den Kugeln sind reich mit Silberdraht dekoriert. Vergoldung erhalten. 350,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Pair of gilded silver earrings. Slavo-byzantine, 900 - 1200 A.D. Gilding is preserved.*
- 158  
**Paar slavo-byzantinische, vergoldete Silberohrringe.** 900 - 1200 n. Chr. Dm 4,5cm. Auf einem großen tordierten Bügel sitzen drei Kugeln, eine größere und zwei kleine. Die Kugeln sind reich dekoriert mit Silberdraht und Kügelchen. Abschnitte zwischen den Kugeln sind mit Silberdraht dekoriert. Vergoldung erhalten. 400,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Pair of gilded silver earrings. Slavo-byzantine, 900 - 1200 A.D. Gilding is preserved.*
- 159  
**Lockenring.** 5. - 1. Jh. v. Chr. 8,21g. Dm 2,4cm. Keltisch. Latène-Zeit. Lockenring aus reliefertem Goldblech, zweifach gewickelt. **Gold!** Leicht verbogen, sonst intakt. 1.200,—  
*Provenienz: Alte Sammlung süddeutscher Raum.*  
*Spiral rings made of gold. Celtic, Latène-Zeit, 5th - 1st century B.C. Lightly deformed, otherwise intact.*
- 160  
**Lockenring.** 5. - 1. Jh. v. Chr. 5,74g. Dm 2,7cm. Keltisch. Latène-Zeit. Lockenring aus reliefertem Goldblech, zweifach gewickelt. **Gold!** Intakt. 1.200,—  
*Provenienz: Alte Sammlung süddeutscher Raum.*  
*Spiral rings made of gold. Celtic, Latène-Zeit, 5th - 1st century B.C. Intact.*
- 161  
**Goldring mit Gemme.** 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,56g, Umfang 55mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine Gemme aus rotem Jaspis mit der Darstellung der Büste der Tyche mit Mauerkrone n.l., davor ein Stern. **Gold!** Intakt. 1.000,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben vor 1980er Jahren.*  
*Golden ring with gemstone made of red jasper showing Tyche with mural crown and star. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*
- 162  
**Goldring mit Gemme.** 2. - 3. Jh. n. Chr. 6,37g, Umfang 53,0mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine konisch zulaufende Gemme aus Lagenachat mit einer dunkelroten, weißen und orangenen Schicht. **Gold!** Intakt. 1.000,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben vor 1980er Jahren.*  
*Golden ring with gemstone made of agate (red, white and orange layer). Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*
- 163  
**Römischer Goldring mit rotem Granat.** 1. - 2. Jh. n. Chr. 4,06g. Umfang 43,0mm. Schmale, außen leicht konvexe Schiene, die sich nach oben zu einer ovalen Platte verbreitert. Darin ein quer-ovaler, oben konvexer Granatstein. **Gold!** Intakt. 600,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Golden ring with red garnet. Roman. 1st - 2nd century A.D. Intact.*



- 164  
**Goldener Treuring.** 1. Hälfte 4. Jh. n. Chr. 10,26 g. Umfang 69,0mm. Römisch. Mehreckige Schiene mit erhabener, rechteckiger Platte oben, darauf Inschrift FIDEM CO[NSTANTI]NO. **Gold!** Inschrift nicht komplett erhalten, sonst inakt. 4.000,—  
*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1975.*  
*Golden ring with inscription FIDEM CO[NSTANTI]NO. Roman, 1st half of the 4th century A.D. Inscription partially missing, otherwise intact.*
- 165  
**Goldring mit Inschrift.** 2. - 3. Jh. n. Chr. 6,30g, Umfang 50mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, flache, polygonale Schiene mit Inschrift: OMO/NOI/A. **Gold!** Intakt. 750,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Golden ring with inscription OMONOIA. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*
- 166  
**Goldring.** 8. - 9. Jh. n. Chr. 5,90g, Umfang 65-66mm. Angelsächsisch. Ring aus flachem Goldblech gearbeitet, Schiene und Kopf gehen nahtlos ineinander über, an der Unterseite Öffnung in der Schiene. Auf der Schiene florale Elemente in Punzdekor. **Gold!** Winzige Risse, sonst intakt. 750,—  
*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*  
*Golden ring. Anglo-Saxon, 8th - 9th century A.D. Tiny ruptures, otherwise intact.*
- 167  
**Paar Goldringe mit Glasstein.** 1. - 2. Jh. n. Chr. 3,90g, Umfang 53,0 und 54,0mm. Römisch. Schmale, innen konvexe Schiene mit erhabener, ovaler Fassung. Darin ein roter Glasstein. **2 Stück! Gold!** Intakt. 1.600,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Pair of golden ring with ringstone made of red glass. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact. 2 pieces!*
- 168  
**Goldener Ring mit Smaragd.** 3. Jh. n. Chr. 4,11g. Umfang 44,0mm. Römisch. Profilierte, nach oben etwas breiter werdende Schiene, auf der eine rechteckige, am Rand profilierte Fassung mit einer zylindrisch geformten Smaragd-Perle auf Golddraht mittels vier Ranken aufgesetzt ist. **Gold!** 1.000,—  
*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung.*  
*Golden ring with a cylindrical emerald bead. 3rd century A.D. Intact.*
- 169  
**Silberner Ring mit Gemme aus Granat.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 59,0cm. Römisch. Nach oben sich verbreiternde, außen konvexe Schiene mit leichtem Knick mit ovaler Fassung, die von einem schmalen, goldenden Band umgeben ist. Darin eine Gemme aus rotem Granat, die eine Tyche mit Zepter und Füllhorn zeigt. Intakt. 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*  
*Silver ring with gemstone made of red garnet showing Tyche with cornucopia and sceptre. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*
- 170  
**Silberner Ring mit Gemme aus rotem Karneol.** 2. Jh. n. Chr. Umfang 48,0cm. Römisch. Nach oben sich geringfügig verbreiternde, außen konvexe Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine Gemme aus rotem Karneol, die eine bärtige Silensmaske zeigt, die den Kopf eines Delfins bildet. Fassung gebrochen, sonst intakt. 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*  
*Silver ring with gemstone made of red garnet showing a silens' mask which is the head of a dolphin. Roman, 2nd century A.D. Intact.*
- 171  
**Silberring mit Kameo.** 1. Jh. n. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Umfang 55,0mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, außen leicht konvexe Schiene mit ovaler Fassung auf abgesetzter Kopfplatte. Darin ein Kameo aus Lagenachat mit einer weißen und braunen Schicht, das ein Nilpferd zeigt. Unteres Stück der Schiene fehlt. 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*  
*Roman silver ring with cameo made of agate showing a hippopotamus, 1st - 2nd century A.D. Lower part of the hoop missing.*
- 172  
**Silberring mit Gemme aus rotem Karneol.** 2. Jh. n. Chr. Umfang 48,0mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, flache, achteckige Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine Gemme aus rotem Karneol mit der Darstellung eines Capricorns n.l. Intakt. 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Silver ring with gemstone made of red cornelian showing a capricorn. Roman, 2nd century A.D. Intact.*
- 173  
**Silberring mit Gravur.** 4. - 3. Jh. v. Chr. Umfang 56,0cm. Griechisch. Schmale Schiene, die in eine ovale Platte übergeht. Darauf ein Reiter mit Speer, der einen Eber jagt. Kleiner Kratzer auf Platte, sonst intakt. 800,—  
*Silver ring showing a rider hunting a boar. Greek, 4th - 3rd century B.C. Scratches on the ringplate, otherwise intact.*
- 174  
**Silberring mit Gravur.** 4. - 6. Jh. n. Chr. Umfang 61,5mm. Byzantinisch. Schmale, flache Schiene mit runder Platte, darauf Prophet Daniel von zwei Löwen flankiert eingraviert. Auf der Schiene rechteckige Felder mit der Darstellung von Hasen, Vögeln sowie Fischen und Palmzweigen. Leichte Tönung, inakt. 300,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Silver ring with engraved prophet Daniel with two lions. Byzantine, 4th - 6th century A.D. Slightly toned, intact.*
- 175  
**Vergoldeter Silberring mit Inschrift.** Byzantinisch, 12. - 13. Jh. Umfang 56,5mm. Schmale, leicht konvexe, profilierte Schiene mit runder Platte, darauf Inschrift. Vergoldung z.T. erhalten, intakt. 300,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Silver ring with inscription. Byzantine, 12th - 13th century A.D. Gilding partially preserved, intact.*



- 176  
**Silberring mit Tierdarstellung.** Sassanidisch, 3. - 7. Jh. n. Chr. Umfang 56,5mm. Nach oben sich verbreiternde, konvexe Schiene, aus der sich ein Steg mit runder Platte bildet, darauf eingravierte Tierdarstellung (Löwe?). Inakt. 200,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Silver ring with engraved animal (lion?). Sassanid, 3rd - 7th century. Intact.*
- 177  
**Bronzering mit Gemme aus Amethyst.** 2. - 1. Jh. v. Chr. Umfang 67,0-68,0mm. Ptolemäisch. Bügel aus Bronze, rechts und links der Gemme mit Bronzedraht umwickelt. Skarabäoide Gemme aus Amethyst mit Längsbohrung. Auf der runden Seite Skarabäus, auf der flachen Seite Eros auf einem Delfin reitend. Winzige Splitter fehlen, sonst intakt. 750,—  
*Provenienz: Münchener Privatsammlung seit 1980er Jahren.*  
*Bronze ring with gemstone made of amethyst in form of a scarab showing eros riding on a dolphin. Ptolemaic, 1st - 2nd century B.C. Tiny splinters missing, otherwise intact.*
- 178  
**Bronzering mit Chalzedon.** 4. - 5. Jh. n. Chr. Byzantine. Umfang 61,5mm. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine Gemme aus Chalzedon mit der Darstellung der Büste eines Heiligen mit Nimbus und Kreuzstab. **Grüne Patina, intakt.** 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Bronze ring with gemstone made of chalcedony showing a saint with nimbus and cross-bar. Byzantine, 4th - 5th century A.D. Green patina, intact.*
- 179  
**Bronzering mit Gravur.** 2. Hälfte 1. Jh v. Chr./ 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. Umfang 56,0mm. Römisch. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit ovaler Platte, darauf eine gravierte Frauenbüste n.l. Inakt. 200,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Bronze ring with engraved female bust. Roman, 2nd half 1st century B.C. - 1st half 1st century A.D. Intact.*
- 180  
**Bronzering mit Gravur.** 3. - 1. Jh. v. Chr. Umfang 50 - 51mm. Thracisch (?). Schmale sich nach oben verbreiternde, konische Schiene mit ellipsenförmiger Platte. Darauf oval abgesetztes Bildfeld mit einem Mann, der ein Pferd führt. Davor zwei Personen, dahinter eine Person. Unterhalb des Pferdes am Boden Liegender mit Gitter davor. Intakt. 250,—  
*Provenienz: Erworben im deutschen Kunsthandel seit 1990er Jahren.*  
*Bronze ring with graved rider and figures. Thracian (?), 3rd - 1st century B.C. Intact.*
- 181  
**Bruchstück eines Eisenrings mit Gemme aus rotem Karneol.** 2. Jh. n. Chr. Umfang 48,0mm. Römisch. Gemme aus rotem Karneol mit der Darstellung eines Beckens mit zwei Kornähren und zwei Mohnkapseln, davor Vogel auf einer Säule. Fassung mit Gemme erhalten, stark korrodiert. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Iron ring with gemstone made of red cornelian showing a capricorn. Roman, 2nd century A.D. Fragmentary.*
- 182  
**Ring aus Fayence.** Ägypten, 3. Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, ca. 1085 - 713 v. Chr. Umfang 68 -70mm. Durchbrochen gearbeiteter Fayence-Ring mit im Zentrum der Ringschiene hockender Gottheit mit einer Maatfeder, beidseitig eingefasst von einem schmalen Rahmen. Restauriert. 500,—  
*Provenienz: Dänische Sammlung 1980er Jahre.*  
*Rings made of green fayence in openwork technique. Egypt, 3rd Intermediate Period, 21st/22nd Dynasty, about 1085 - 713 B.C. Restored.*
- 183  
**Ring aus Fayence.** Ägypten, Neues Reich, späte 18. Dynastie., ca. 1350 v. Chr. Umfang 39,0mm. Ring aus der Amarnaperiode mit schmaler Schiene und ovaler Platte, darauf Göttin Hathor als Kuh im Papyrusdickicht, flankiert von zwei Lotusblüten. **Hervorragende Qualität!** Restauriert. 600,—  
*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1980er Jahre, ehemals englische Sammlung.*  
*Rings made of green fayence showing on the ringplate the goddess Hathor as cow. Egypt, New Kingdom, late 18th Dynasty, about 1350 B.C. Restored.*
- 184  
**Ring aus Fayence.** Ca. 664 - 332 v. Chr. Umfang 56,0-57,0mm. Ägypten, Spätzeit, 26. - 30. Dynastie. Ring aus grüner Fayence mit schmaler Schiene und Skarabäus auf der Platte. **Sehr interessant!** Intakt. 450,—  
*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*  
*Rings made of green fayence with scarab. Egypt, Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664-332 B.C. Intact.*
- 185  
**Ring aus Bergkristall.** 2./1. Jh. v. Chr. Umfang 53-54mm. Hellenistisch. Schmale, sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit leicht erhabener, ungravierter Ringplatte. Ringplatte und Schiene gebrochen u. geklebt, winzige Absplitterungen fehlen, sonst intakt. 500,—  
*Provenienz: Bayerische Privatsammlung, ex Hirsch 246, 2006, 1258.*  
*Ring made of rock crystal. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Broken and reassembled, tiny splinters missing, otherwise intact.*



- 186  
**Goldanhänger mit Gemme.** 4. - 3. Jh. v. Chr. 12,76g. L Gemme 2,1cm. Spätklassisch/frühhellenistisch. In Gold gefasste skaraboide Gemme aus schwarz-weißem Lagenachat mit Längesbohrung an Vierkant-Goldring mit Aufhängeröse. Auf der Gemme Satyr mit Hörnern und Tierschwanz n.r. **Gold!** Intakt. 1.600,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Gemstone made of banded agate showing a satyr. The gemstone in form of a scarab is attached on a ring-shaped pendant. Late Classical, early Hellenistic, 4th - 3th century B.C. Intact.*
- 187  
**Goldener Kreuzanhänger.** 1. Hälfte 7. Jh. n. Chr. 1,82g, 3 x 2cm. Frühbyzantinisch. Kreuz mit konischen Armen, im Zentrum eine Rosette, oben eine Öse. **Gold!** Intakt. 1.000,—  
*Provenienz: Londoner Privatsammlung, seit 1980er erworben.*  
*Golden cross pendant with rosette in the center. Early Byzantine, 1st half of 7th century A.D. Intact.*
- 188  
**Byzantinischer Goldanhänger mit Inschriften.** Frühbyzantinisch, 8. Jh. n. Chr. 2,05g, H 1,5cm. Ovale Goldplatte mit Öse. Inschrift der Vorderseite: IXΘV / C ΩΠΠΗ (sic!) / A Ω. Auf der Rückseite Monogramm mit den Buchstaben Θ Π C Λ, zwei Fische und Inschrift I I C N (sic!). **Gold!** Winzige Kratzer, sonst intakt. 1.200,—  
*Provenienz: Aus bayerischer Sammlung, erworben in den 1990ern.*  
*Pendant made of gold with inscriptions and monogramme. Early Byzantine, 8th century A.D. Tiny scratches, otherwise intact.*
- 189  
**Magisches Amulett.** 9. - 10. Jh. n. Chr. H 8,0cm. Byzantinisch. Silber. Ellipsenförmige flache Scheibe mit Öse als Aufhänger, beidseitig graviert und mit Inschrift versehen. Vs.: EI[C] ΘEO[C] (=Ein Gott) ΩONN KON TA KAKA (=das Böse) YMCLLIOPIL MISCELLGO ΘEOBOC (sic!), stilisierte Schlange, Sterne, Löwe, Vogel und Esel. Rs.: ΠIΘEΣC O ACΩAΩ AENAΩ AΣgWLOU (sic!), Vogelkopf, Pflanzen, Sterne, stilisierte Tiere. In der Mitte leichter Knick, sonst intakt. 750,—  
*Vgl. Jeffrey Spier, Medieval Byzantine Magical Amulets and their Tradition, JWCI 56, 1994, Taf. 4.*  
*Magic amulet with inscription. Byzantine, 9th - 10th century A.D. In the middle lightly bent, otherwise intact.*
- 190  
**Idol-Anhänger aus Elektron.** Neolithisch. Vorderer Orient, 12. - 3. Jt. v. Chr. 6,68g, Dm 2,0cm. Gegossener Ring aus Elektron mit Bohrung und Stummelärmchen oben, auf einer Seite konisch gewölbt. Stilisierte Darstellung einer menschlichen Figur. **Elektron!** Intakt. 2.000,—  
*Provenienz: Seit 1990er Jahren in englischem Privatbesitz.*  
*Amulet pendant made of electron. Neolithic, Middle East, 12th - 3rd millennium B.C. Intact.*
- 191  
**Siegelkapsel aus Bronze.** 1. - 3. Jh. n. Chr. L 3,2cm, H 0,7cm. Römisch. Blattförmige Siegelkapsel mit Öse an der oberen Seiten. Im Unterteil jeweils seitlich eine Öffnung und drei Löcher im Boden. Auf dem Deckel plastische Darstellung eines Phallus und Reste von Emailledekor. Emailledekor z.T. erhalten, sonst intakt. 300,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Seal-box made of bronze with phallus symbol on the top. Roman, 1st - 3rd century A.D. Enamel decor partially missing, otherwise intact.*
- 192  
**Bronze-Anhänger mit „Blut“-Emaille.** Keltisch, Mittel-Latène-Zeit, 280 - 190 v. Chr. L 5,3cm, B 5,0cm. Dreieckiger Bronzeanhänger mit zwei Kreisen mit jeweils drei Rundeln. Dreieckige Fläche und Kreise mit „Blut“-Emaille gefüllt. Oben Bronzering als Aufhänger. „Blut“-Emaille oberflächlich korrodiert, fehlt teilweise, sonst intakt. 400,—  
*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*  
*Bronze pendant with red enamel. Middle Latène Age, Celtic, 280 - 190 B.C. Enamel partially corroded and missing, otherwise intact.*
- 193  
**Fragment einer Applik aus Gold.** Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. 22,82g, H 4,5cm, L 3,3cm. Fragment einer gegossenen Goldapplik hat im oberen Bereich die Form einer durchbrochenen Zinnenmauer. Im unteren Bereich ein zurückblickender, gehörnter Greif mit erhobener Tatze. Den unteren Abschluss bildet ein tordierter Golddraht. **Gold!** Am rechten und linken Rand geschnitten, Kante zwischen Zinnenmauer und Greif modern gelötet. 2.000,—  
*Provenienz: Aus bayerischer Sammlung, erworben in den 1990ern.*  
*Fragment of an applique made of gold showing merlons and a griffin. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. Margins cut, modern soldering.*
- 194  
**Teile eines Sattelbeschlages.** Frühbyzantinisch, östliches Mittelmeergebiet (?), 6. Jh. n. Chr. zus. 4,85g. Symmetrisch aufgebautes, ornamentales gestaltetes, quadratisches Teilstück (3 x 3cm), sowie ein einzelner Delfin (L 3cm). Beide Teile mit Gravur dekoriert und mit Löchern zur Befestigung an einem Ledersattel versehen. **Gold!** Intakt. 600,—  
*Zur Verwendung von Delfinen bei Sattelbeschlagen vgl. Die Welt von Byzanz. Europas östliches Erbe. Ausstellungskatalog München 2004, S.351, Nr.775.*  
*Two parts of a golden fitting for saddles. Early Byzantine, Eastern Mediterranean (?), 6th century A.D. Intact.*
- 195  
**Bronzener Gürtelbeschlagn mit Almandin.** 6. Jh. n. Chr. 6,5 x 5,2cm. Ostgotisch (?). Vergoldete Bronze. Schnalle mit ovalem Bügel, langem Dorn und rechteckiger Riemenzwinde. Darauf ein vertieftes von einem Rand mit Kerbschnittdekor umgebenes Rechteck, in dessen Mitte ein gefasster Almandin auf einem rechteckigen Sockel platziert ist. An jeder Ecke eine tropfenförmige Fassung gefüllt mit Almandin. Fläche des Rechtecks mit dreieckigem Punzdekor. Vergoldung gut erhalten, rückwärtige Deckplatte der Riemenzwinde etwas beschädigt, sonst intakt. 2.500,—  
*Bronze belt-set with oval loop and rectangular plate with almandine and glass inlays and gliding. Ostrogothic (?), 6th century A.D. Gliding preserved, back of the plate lightly deformed, glass inlays missing, otherwise intact.*



- 196  
**Gürtelschnalle mit Gold.** 6. Jh. n. Chr. Dm 2,2cm. Bronze und Gold. Hunnisch. Schnalle mit rundem Bügel, langem Dorn und rechteckigem Zwingenbeschlag mit einer Niete. Darauf nierenförmiger Beschlag aus Gold, in Granulat-Technik mit Rauten verziert und in der Mitte ein gefasster Almandin. **Gold!** Grüne Patina, intakt. 500,—  
*Provenienz: Privatsammlung, 1990er Jahre.*  
*Bronze belt-set with circular loop and golden kidney-shaped plate with granulated decor and an almandine garnet. Hunnic, 6th century A.D. Green patina, otherwise intact.*
- 197  
**Byzantinischer Scharnierbeschlag mit Tierdekor.** 8. Jh. n. Chr. L 6,0cm, B 2,1cm. Bronze. Aus Kleinasien. Zungenförmiger Scharnierbeschlag mit durchbrochenem Mittelfeld, verziert mit einem Vogel und einem Vierfüßler, davon abgesetzt umrandet von einem Band mit Kreispunzen ein weiterer Vierfüßler. An den Langseiten ein Band mit Kerben und Kreispunzen, am Ansatz des Beschlages ein Zickzackband, das von Kerbbändern gefasst ist. Zwei Scharnierlösen am Ansatz des Beschlages, vorne eine Lochzapfen. Braune Patina, intakt. 500,—  
*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Bronze belt-fitting with three animals. Byzantine, 8th century A.D. Brown patina, intact.*
- 198  
**Silberner Gürtelbeschlag in Buchstabenform.** 2. - 3. Jh. n. Chr. L 5,4cm, B 4,2cm. Verzinnte Bronze. Römisch. In Durchbrucharbeit gestaltete Bronze zeigt den verzierten Buchstaben L, der zusammen mit anderen solcher Beschläge den Spruch VTERE FELIX ergab. Grüne Patina, ein Halterungsstift fehlt, sonst intakt. 300,—  
*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 2010, 189, 179.*  
*Tinned bronze belt-fitting in form of the letter L from the saying VTERE FELIX. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, one pin on the back missing.*
- 199  
**Gürtelschnalle aus Bronze.** 6. Jh. n. Chr. H 6,3cm. Bronze. Merowingisch. Schnalle mit ovalem Bügel und gebogenem sich in der Mitte konisch verjüngendem Dorn. Mit ornamentalem Kerbschnitt-Dekor verziert. Intakt. 600,—  
*Provenienz: Privatsammlung, 1990er Jahre.*  
*Belt-buckle with oval loop with 'chip-carved' decoration, Merovingian, 6th century A.D. Intact.*
- 200  
**Scheibenfibel mit Porträtbüste Neros.** 54 - 68 n. Chr. Römisch. Bronzene Scheibenfibel (Dm 4,8cm) mit gezacktem Rand und konzentrischen Kreisen. In der Mitte ein Relief-Tondo aus Silber mit der Porträtbüste Neros. Grüne Patina, Nadel und Nadelhalter fehlen, Silbertondo teils korrodiert, sonst intakt. 400,—  
*Roman disc fibula with silver tondo in the center showing a bust of Nero. Roman, 54 - 68 A.D. Green patina, needle and needle holder missing, silver tondo corroded, otherwise intact.*
- 201  
**Römische Scheibenfibel aus Silber.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Dm 4cm. Scheibenfibel in Durchbruchtechnik mit zwei Erosen. Nadel gebrochen, sonst intakt. 500,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Openwork disc brooch showing two erotes. Roman. 2nd - 3rd century A.D. Needle broken, otherwise intact.*
- 202  
**Scheibenfibel mit Glaseinlage.** Merowingisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. Dm 3,5cm. Vergoldete Bronze. Um eine zentrale, runde Glaseinlage legen sich eine Reihe von dreieckigen und runden bzw. tropfenförmigen Glaseinlagen und eine Reihe von ovalen und hufeisenförmigen Glaseinlagen. Die durchsichtigen und blauen Glaseinlagen sind mit Gold unterlegt. Restauriert, Glaseinlagen fehlen z.T., sonst intakt. 1.000,—  
*Disc fibula made of bronze with gilding and glass inlays. Merovingian, 6th - 7th century A.D. Restored, some glass inlays missing, otherwise intact.*
- 203  
**Pferdefibel aus Bronze.** 2. - 3. n. Chr. L 4,3cm. Römisch. Bronzefibel in Gestalt eines galoppierenden Pferdes. Dunkelgrüne Patina, intakt. 250,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Bronze fibula in form of a horse. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*
- 204  
**S-Fibel mit Vogelkopffenden.** 7. Jh. n. Chr. L 2,6cm. Vergoldetes Silber. Fränkisch oder Langobardisch. S-Fibel mit Vogelkopffenden, Kerbschnittdekor und Nielloeinlagen. Nadelkonstruktion aus Eisen. Nadel fehlt, sonst intakt. 750,—  
*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*  
*Silver s-shaped fibulae with gilding and niello. Franconian or Longobardic, 7th century A.D. Needle is missing, otherwise intact.*
- 205  
**Paar silberne Bügelfibeln.** Ostgotisch, 500 n. Chr. L 8,5cm. Vergoldetes Silber. Bügelfibeln mit halbrunder Kopfplatte mit je fünf Knöpfen und rhombischer Fußplatte sowie scheibenförmigem Fuß. Auf der Kopf- und Fußplatte Kerbschnittdekor, an der Fußplatte je zwei Rundeln mit Glaseinlage. Nadelhalter und Nadel korrodiert, Vergoldung gut erhalten, sonst intakt. 2500,—  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*  
*Pair of fibulae made of gilded silver with glass inlays. Ostrogothic. About 500 A.D. Needle holder and needle corroded, gilding largely preserved, otherwise intact.*
- 206  
**Paar silberne Bügelfibeln.** Um 500 n. Chr. L 7,2cm. Vergoldetes Silber. Ostgotisch. Bügelfibeln mit halbrunder Kopfplatte mit je drei Knöpfen und rhombischer Fußplatte sowie scheibenförmigem Fuß. Auf der Kopf- und Fußplatte Kerbschnittdekor, an der Fußplatte je zwei Rundeln mit Almandinen. Eine Nadel gebrochen, Vergoldung gut erhalten, sonst intakt. 750,—  
*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*  
*Pair of fibulae made of gilded silver. Ostrogothic, about 500 A.D. Needle broken, gilding largely preserved, otherwise intact.*



207

**Paar silberne Bügelfibeln.** Ostgotisch, 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 5,7cm u. 5,8cm. Vergoldetes Silber. Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte mit fünf Rundeln und rhombischer Fußplatte. Auf der Oberseite Kerbschnittdekor. Nadel fehlt, Vergoldung größtenteils erhalten, Unterseite stark korrodiert, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Pair of fibulae made of gilded silver. Ostrogothic, 1st half of 6th century A.D. Needles are missing, gilding largely preserved, bottom side corroded, otherwise intact.*

208

**Bronzene Bügelfibel.** Späteres 5. Jh. n. Chr. L 13,8cm. Westgotisch. Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte mit fünf Knöpfen, auf dem Mittleren eine Rundel mit Amalidin, und rhombischer Fußplatte, die in einer länglichen Zunge endet. Auf der Kopf- und Fußplatte geometrischer Kerbschnittdekor, an der Fußplatte vier Rundeln mit Almandinen. Nadel fehlt, Nadelspirale korrodiert, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Ex Royal-Athena Galleries, Art of the Ancient World 2007, 187.*

*Fibula made of bronze with almandine garnets. Visigothic, later 5th century A.D. Needle missing, needle-spiral corroded, otherwise intact.*



209

**Adlerfibel.** 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 7,5cm. Bronze. Westgotisch. Gegossene, stilisierte Adlerfibel mit Punzdekor. Das Auge ist durch konzentrische Kreise wiedergegeben. Im Brustbereich befindet sich ein Buckel. Nadel fehlt, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*

*Brooch in the shape of a stylised eagle. Visigothic, 1st half of the 6th century A.D. Needle missing, otherwise intact.*

210

**Ringfibel aus Silber.** 9. - 10. Jh. n. Chr. Dm 6,0cm. Silber. Wikin-gisch-baltisch. An den Enden des Ringes blaue Glaseinlage in re-liefierten, runden Fassungen. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*

*Silver penannular brooch with blue glass inlay. Baltic Viking Age, 9th - 10th century A.D. Intact.*



211

**Lot Goldschmuck.** 4. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. a) 4,35g, Dm 2,8cm, Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr., Paar Ohrringe mit von geflochtenem Golddraht verziertem Bügel, der in einer Basis mit floralem Dekor in Golddraht endet. Darauf sitzt eine Stierkopfprotome. b) 2,68g, Dm 1,0cm. Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr., zwei Ohrringe in Form von mit Granulat oder Golddraht verzierten Kugeln. c) 3,34g, Dm 1,5cm, L 2,7cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Drei einzelne Goldohrringe, einer mit Glasstein, d) Dm 5,5cm. Römisch, 1. H. 3. Jh. n. Chr. Armband aus zwei ungleichen Hälften aus schwarzem Gagat und einem Goldscharnier und -verschluss sowie einem Goldschmuck-band. **8 Stück!** Gold! Etwas verformt, sonst intakt. 1.300,—

*Provenienz: Bayerische Privatsammlung seit 1990er Jahren, aus dem Münchner Kunsthandel.*

*Lot of Greek and Roman jewellery. 4th century B.C. - 3th century A.D. A pair of golden Greek earrings, two Greek golden earrings, three Roman golden earrings, one Roman bracelet. Slightly deformed, otherwise intact. **8 pieces!***

212

**Sammlung römischer Goldschmuck.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Römisch. a) Paar Ohrhinge. 1,6g, L 1,3cm. Am rückwärtigen, s-förmig gebogenen Bügel sitzt eine ovale Fassung mit rotem Glasstein. Ein Glasstein fehlt. b) Goldring mit Niccolo. 2,49g, Umfang 4,0mm. Schiene aus gewelltem Perldraht, der von zwei Perldrahtkreisen gefasst ist. Oben ovale Fassung mit Stein aus Niccolo. Schiene seitlich gebrochen. c) Goldring mit Gemme. 3,20g, Umfang 4,50mm. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene, die sich um eine ovale Fassung auswölbt. Darin eine Gemme aus rotem Jaspis mit der Darstellung einer Zikade. **4 Stück! Gold! Intakt.** 1.000,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Lot of gold jewellery. a) Pair of earrings with red glass, one stone missing. b) Golden ring with niccolo, hoop partially broken. c) Golden ring with gemstone made of red jasper, intact. Roman, 2nd - 3rd century A.D. **4 pieces!***



212

213

**Sammlung römischer Goldohrringe.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Paar einfacher Bügelohrringe, 4,8g, L 2,0cm. 1. - 2. Jh. n. Chr. In Ellipsenform aus konkavem Golddraht. Ein Ohrhinge etwas verformt, sonst intakt. b) Paar Bügelohrringe mit Dekor. 1,83g, L 1,7mm. 2. Jh. n. Chr. In Kreisform aus gleichmäßig starkem Golddraht mit Kerbdekor auf dem Bügel, am Verschluss jeweils trapezförmiges Goldblech aufgelötet. Intakt. c) Paar Bügelohrringe mit Spiraldekor. 5,82g, L 2,7cm. 2. Jh. n. Chr. In Kreisform aus gleichmäßig starkem Golddraht mit Doppelspirale aus Golddraht am Verschluss. Intakt. d) Paar Bügelohrringe, 2,60g, L 1,7cm. 1. - 3. Jh. n. Chr. Mit halbkreisförmigem Schild. Intakt. e) Paar Goldohrringe mit Anhänger, 1,41g, L 2,0cm. 2. Jh. n. Chr. In Kreisform aus gleichmäßig starkem Golddraht, am Verschluss jeweils rundes Goldblech aufgelötet, jeweils ein Anhänger aus Golddraht mit blauer Glasperle. Intakt. f) Paar Goldohrringe, 0,98g, L 1,1cm. 2. Jh. n. Chr. Auf dem Bügel ein runder Schild, dessen abgesetzter Rand von tordiertem Golddraht umrandet ist. In der Mitte des Schildes ein kleine Kugel. Intakt. **12 Stück! Gold!** 1.200,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Roman gold earrings, 1st - 3rd century A.D. a) Pair of gold earrings. b) Pair of golden earrings with carved decoration. c) Pair of golden earrings with double spirals. d) Pair of golden earrings with shield. e) Pair of golden earrings with pendant ending in a glass bead. f) Pair of golden earring with decorated shield. One earring slightly deformed, otherwise intact. **12 pieces!***



213

214

**Sammlung Goldschmuck.** 2. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. a) Goldkranz. 2,62g, L 22,0cm. Griechisch. 2. Jh. v. Chr. Kranz aus unverziertem, bikonisch geformten Goldblech. An beiden Enden jeweils ein Loch für den Verschluss. Verschluss fehlt, sonst intakt. b) Goldring mit Gemme aus Rubin. 1,44g, Umfang 49,0mm. Römisch. 2. Jh. n. Chr. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit runder Fassung. Darin eine Gemme aus Rubin, die den Porträtkopf einer Frau zeigt. Schiene verbeult, winzige Splitter der Gemme fehlen. c) Vier Mondsichelanhänger. 0,52g, 0,74g, 1,11g und 1,14g, Dm 1,0cm, 1,1cm, 1,8cm und 1,8cm. Römisch. 2. - 3. Jh. n. Chr. Mondsichelanhänger mit unterschiedlichen Aufhängern, jeweils zwei mit Kugeln an den Enden und zwei ohne Kugeln. **6 Stück! Gold!** 700,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of gold jewellery. a) Greek wreath made of gold sheet. 2nd century B.C. Closure missing, otherwise intact. b) Roman gold ring with gemstone made of ruby showing a female portrait, 2nd century A.D., hoop scratched and tiny splinters missing, otherwise intact. c) Four Roman gold crescent pendants. 2nd - 3rd century A.D., intact. **6 pieces!***



214



215

215

**Sammlung Goldschmuck.** 2. - 3. Jh. n. Chr. 7,45g. Römisch. a) L 2,2cm. Paar Goldohrringe mit Bügel aus tordiertem Golddraht und Anhänger mit zwei Glasperlen. b) 2,0cm. Keulenanhänger mit Granulat- und Golddrahtdekor. c) B 3,0cm. Zylinderförmiger Anhänger mit aufgebrachtten Noppen, oben Öse. **3 Stück! Gold!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Collection of gold jewellery including a pair of earrings and two pendants. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark patina, intact. **3 pieces!***



216

216

**Sammlung Goldohrringe.** 3. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. Hellenistisch - römisch. 11,41g, Dm 0,8-2,5cm, L 2,2-4,8cm. Sammlung einzelner Ohrringe mit reinem Golddekor oder Glas- oder Granatsteinen. Besonders hervorzuheben ist ein hellenistischer Löwenkopfohrring. **7 Stück! Gold!** Teils etwas verformt, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Hellenistic and Roman gold earrings, 3rd century B.C. - 3rd century A.D. Partially slightly deformed, otherwise intact. **7 pieces!***



217

217

**Sammlung Goldschmuck.** 2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Hellenistisch - Römisch. 10,33g, Dm 1,0-2,3cm. Sammlung von Goldschmuck, darunter ein hellenistischer Knopf, eine vierblättrige Goldperle, vier Fragmente von Goldohrringen, teils mit Glasperlen, drei Goldbleche unterschiedlicher Größe und Form mit gepunztem Dekor, ein Teilstück von einem Anhänger sowie einem Anhänger mit eingeritztem Kopf und dem Fragment einer Nadel aus Silber mit plastischem Kopf. **12 Stück! Gold!** Teilweise etwas zerdrückt, sonst intakt. 450,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Hellenistic and Roman jewellery made of gold, 2nd century B.C. - 2nd century A.D. Partially slightly deformed, otherwise intact. **12 pieces!***

218

**Sammlung Goldanhänger.** 1. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. Römisch. 4,87g, Dm 0,5-2,0cm, L 1,5-3,4cm. Sammlung von Goldanhängern mit Punz- und Granulatdekor. Darunter ein Anhänger mit rotem Glasstein, ein vergoldeter Anhänger aus Silber und als Besonderheit ein Anhänger in Form eines Bes-Kopfes. **6 Stück! Gold!** Teilweise etwas zerdrückt, sonst intakt. 200,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Roman pendants made of gold, one pendant in form of the head of Bes, 1st century B.C. - 3rd century A.D. Partially slightly deformed, otherwise intact. **6 pieces!***

219

**Lot Pilgerfläschen und römische Kette.** 2. - 3. Jh. n. Chr. u. 2. Hälfte 12. Jh. Pilgerfläschen aus Zinn-Blei-Legierung aus Palästina. a) H 3,0cm. Ampulle mit breiter Tülle und zwei kleinen Henkeln. Floraler Dekor in flachem Relief auf beiden Seiten. Auf der Vorderseite an der Tülle Riss, sonst intakt. b) H 5,1cm. Spitzamphora mit zwei Henkeln. Auf der Vorderseite Inschrift UEW / NOC, auf der Rückseite geometrischer Dekor in flachem Relief. Ein Henkel fehlt, sonst intakt. c) H 4,5cm. Spitzamphora mit zwei Henkeln und Zungenstabdekor. Eingedrückt, sonst intakt. d) Römische Kette. L 26,5cm. Kette aus röhrenförmigen Perlen aus Lagenachat, runden, goldfarbenen Glasperlen und in der Mitte einem blattartigem Anhänger aus rotem Karneol. Modern aufgefädelt, sonst intakt. **4 Stück! Gold!** 300,—

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of pilgrim flasks and Roman necklace. Pilgrim flasks from Palestine made of tin-lead alloy, 2nd half of the 12th century: a) Ampule with two handles and floral pattern. Rupture on the front side, otherwise intact. b) Pointed amphora with inscription. One handle missing, otherwise intact. c) Pointed amphora. Scratched. d) Roman necklace, 2nd - 3rd century A.D. With differently shaped agate and glass beads, in the center a pendant of red cornelian. Modern stringing, intact. **4 pieces!***

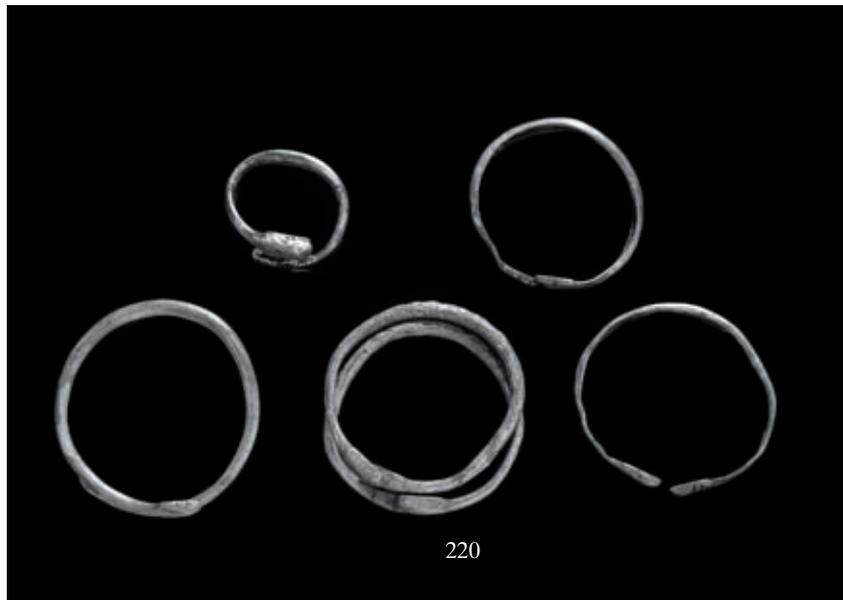
220

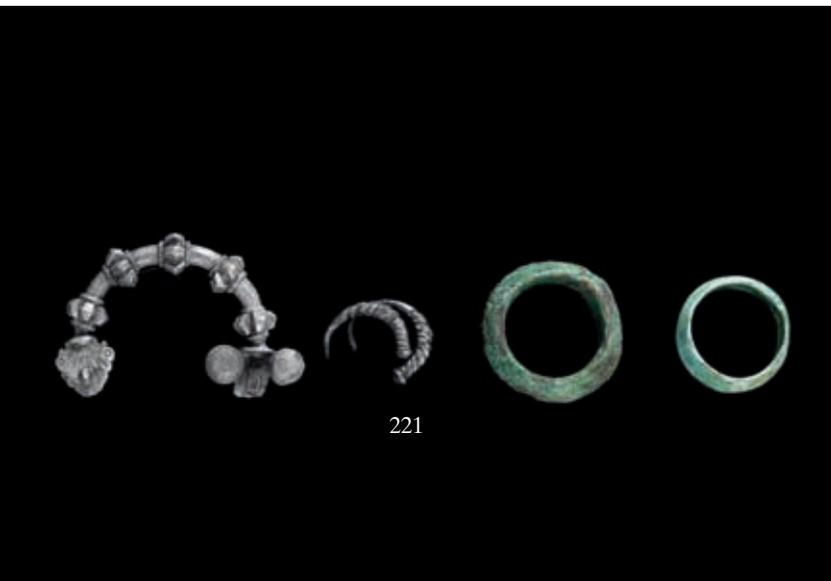
**Sammlung silberne Armreife.** 6. Jh. n. Chr. Dm 4,3-7,0cm. Ostgotisch. Gegossene oder getriebene schmale Reife, die in Form von antithetisch einander zugekehrten vollplastischen Schlangenköpfen enden. Schlangenköpfe z.T. mit Ritzdekor. **6 Stück!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1975.*

*Vgl. Treasures of the Dark Ages in Europe, 1992, S.60, Nr.96.*

*Collection of silver bracelets ending in snake's heads. Ostrogothic, 6th century A.D. Intact. **6 pieces!***





221

221

**Sammlung Silber- und Bronzeschmuck.** 5. - 4./3. Jh. v. Chr.  
 a) B 5,5cm. Griechisch, 5. Jh. v. Chr. Silberne Bogenfibula mit fünf sternförmigen Elementen auf dem Bügel und Nadelhalterung mit Kugeldekor. Nadel fehlt. d) Dm 2,1cm. Griechisch, 4. / 3. Jh. v. Chr. Paar silberne Ohringe mit konisch gebildetem Bügel, der zur Hälfte tordiert ist. b) Umfang 61-64mm. Keltisch, 5. Jh. v. Chr. Zwei außen konisch geformte Bronzeringe. Grüne Patina. **5 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1977.*

*Collection of jewellery including a Greek silver bow fibula, a pair of Greek silver earrings and two Celtic bronze rings. 5th - 4th/3rd century B.C. Fibula needle missing, otherwise intact. 5 pieces!*

222

**Sammlung Armreife und Ohringe aus Silber.** 5. / 6. Jh. n. Chr. Völkerwanderungszeit. a) Dm 5,7-6,0cm. Paar Kolbenarmreife b) Dm 3,2cm. Paar Polyederohrreife. **4 Stück!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Collection of a pair of bracelets and a pair of earrings made of silver. Migration Period. 5th - 6th century A.D. Intact. 4 pieces*



222

223

**Sammlung Bronze-Appliken.** 7. - 8. Jh. n. Chr. Awarisch. Eine Riemenzunge aus Bronze (L 3,2cm) mit Tierdarstellung und ornamentalem Dekor. Zwei runde Appliken aus vergoldeter Bronze (Dm 4,8 und 3,3cm) in Durchbruchtechnik mit Greifenköpfen. Zwei Appliken aus Bronze in Tierkopfform (L 2,1 und 3,2cm). **5 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Collection of four applications and one strap end made of bronze, partially with gilding. Avaric, 7th - 8th century A.D. Intact. 5 pieces!*



223

224

**Sammlung römische Tierfibeln.** 2. Jh. n. Chr. Römisch. Eine Bronzefibel in Gestalt eines Vogels mit mehrfarbigen Emaille-Einlagen (L 3,4). Eine Bronzefibel in Pferdeform (L 3,8cm). **2 Stück!** Intakt. 450,—

*Collection of two bronze fibulae in form of a bird with enamel inlays and in form of a horse. Roman, 2nd century A.D. Intact. 2 pieces!*



225

**Sammlung römische Bronzefibeln.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Römisch a) L 4,2cm. Scheibenfibel mit Emaille-Einlagen. b) L 3,2cm. Scheibenfibel mit reliefertem Tondo, darauf männliche Panzerbüste mit Lanze. c) L 4,8cm. Schildkrötenfibel mit breitem, flachen Bügel, darauf ursprünglich Einlagen. d) L 4,0cm. Vogelfibel mit Dekor in Form von gepunzten Kreisen. e) H 3,1cm. Vogelfibel mit zwei sich jeweils gegenüber stehenden Vögeln oben und unten um eine zentrale Raute mit Kopf. **5 Stück!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Collection of fibulae made of bronze. Roman. 2nd - 3rd century A.D. Intact. 5 pieces*



226

**Sammlung Bronzefibeln.** 8. Jh. v. Chr. - 2./3. Jh. n. Chr. Elf bronzene Bügelfibeln, davon eine urartäische Winkelfibel (800-500 v. Chr.), zwei griechische Fibeln mit sternförmigen Gliedern auf dem Bügel (5. Jh. v. Chr.), sieben vorderasiatische Fibeln (6. Jh. v. Chr.) und eine römische Fibel (2./3. Jh. n. Chr.) mit sehr gut erhaltener grüner Patina. **11 Stück!** Eine Nadel gebrochen, meist grüne Patina. 600,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of bronze bow fibulae. Urartian, Greek, Western Asiatic, Roman, 8th century B.C. - 2nd/3rd century A.D. One needle broken, green patina, otherwise intact. 11 pieces!*





227



228

227

**Sammlung Glasarmreife.** 7. - 12. Jh. Byzantinisch. Drei Armreife tordiert mit Streifendekor (Dm 8,7cm, 7,2cm und 5,7cm) in Schwarz, Rot, Weiß, Ocker, Blautönen und Weiß. Zwei einfarbig schwarze Armreife (Dm 6,8cm, 7,1cm). Ein Armreif aus auberginefarbenem Glas mit Iris (Dm 7,0cm). **6 Stück!** Intakt. 700,—

*Provenienz: Erworben vor 2000 auf dem Londoner Kunstmarkt.*

*Collection of six bracelets made of glass. Byzantine, 7th - 12th century A.D. Intact. **6 pieces!***

228

**Sammlung Glasarmreife.** 7. - 12. Jh. Byzantinisch. Ein außen bikonischer Armreif (Dm 8,6cm) aus schwarzem Glas mit Iris. Ein tordierter Armreif (Dm 8,2cm, ) mit schwarz-weißem Streifendekor. Ein flacher Armreif (Dm 8,4cm) mit gelben, grünem und orangefarbenem Streifen- und Punktdekor. Zwei tordierte Armreife aus grünem Glas (Dm 8,0 cm und 5,1cm), z.T. mit Iris. **5 Stück!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Erworben vor 2000 auf dem Londoner Kunstmarkt.*

*Collection of five bracelets made of glass. Byzantine, 7th - 12th century A.D. Intact. **5 pieces!***

# KAMEEN



229

229

**Gemme aus Chalezdon.** 2. - 1. Jh. v. Chr. H 2,9cm. Hellenistisch. Skaraboider Intalgio. Längsbohrung. Adler, Zeus und liegender Ganymed. Winzige Splitter fehlen, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Collection Paul Colin, 1970er- 1980er Jahre.*

*Gemstone made of chalcedony showing an eagle, Zeus and the lying Ganymed. Hellenistic, 1st - 2nd century B.C. Tiny splinters missing, otherwise intact.*

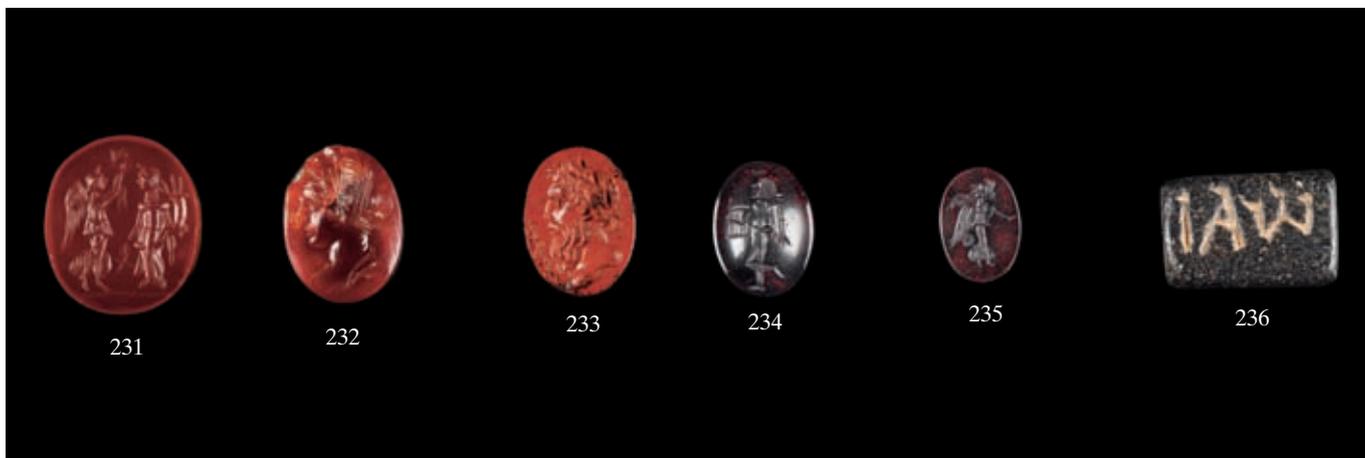
230

230

**Gemme aus Lagenachat.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,8cm. Römisch. Ovaler Intalgio mit vier Schichten (hellgrau, schwarz, dunkelgrau, weiß). Adler auf Panzer zwischen zwei Standarten. Winzige Kratzer, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Gemstone made of agate (four layers) showing an eagle on a cuirass between two standards. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny scratches, otherwise intact.*



231  
**Gemme aus rotem Karneol.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,2cm. Römisch. Ellipsenförmiger Intalgio. Fortuna mit Füllhorn wird von Viktoria bekrönt. Intakt. 400,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Gemstone made of red cornelian showing Fortuna with cornucopiae who is crowned by Victoria. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

232  
**Gemme aus rotem Karneol.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,0cm. Römisch. Ovaler Intalgio. Weibliche, drapierte Porträtbüste. Absplitterungen an der Oberkante, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Gemstone made of red cornelian showing a female draped portrait bust. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny splinters missing, otherwise intact.*

233  
**Gemme aus rotem Jaspis.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,0cm. Römisch. Ovaler Intalgio. Büste des Asklepios n.l., davor Schlangestab. Intakt. 800,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Gemstone made of red jasper showing Aesculap with staff. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

234  
**Gemme aus Granat.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,0cm. Römisch. Ovaler Intalgio. Apollon mit Mantel spielt Lyra. Intakt. 400,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Gemstone made of red garnet showing Apollon playing the lyra. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

235  
**Gemme aus Granat.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 0,8cm. Römisch. Ovaler Intalgio. Viktoria mit Kranz und Palmzweig n.r., Kopf n.l. gewendet. Intakt. 400,—

*Provenienz: Erworben im deutschen Kunsthandel seit 1990er Jahren.*

*Gemstone made of garnet showing Victoria with wreath and palm branch. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

236  
 Magischer Steinhänger mit Inschrift. 3./4. Jh. n. Chr. L 1,7cm. Spätantik. Schwarzer Quader mit Längsbohrung. Auf einer Seite Inschrift IAW (=hebr. Gott, auch Name für den Sonnengott), auf den anderen Seiten ein Strichmännchen, ein stilistischer Schlangemensch und eine Schlange. Intakt. 250,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung, Paris, 19. Jh.*

*Magic pendant with inscription IAW made of black stone. Late Antique, 3rd - 4th century A.D. Intact.*

237  
**Vogelhänger mit Inschrift.** 1. Jt. v. Chr. H 1,7cm. Phönizisch (?). Anhänger in Form eines Vogels mit Längsbohrung und Inschrift auf Unterseite. Augen, Schnabel und Flügel durch Ritzungen angegeben. Intakt. 250,—

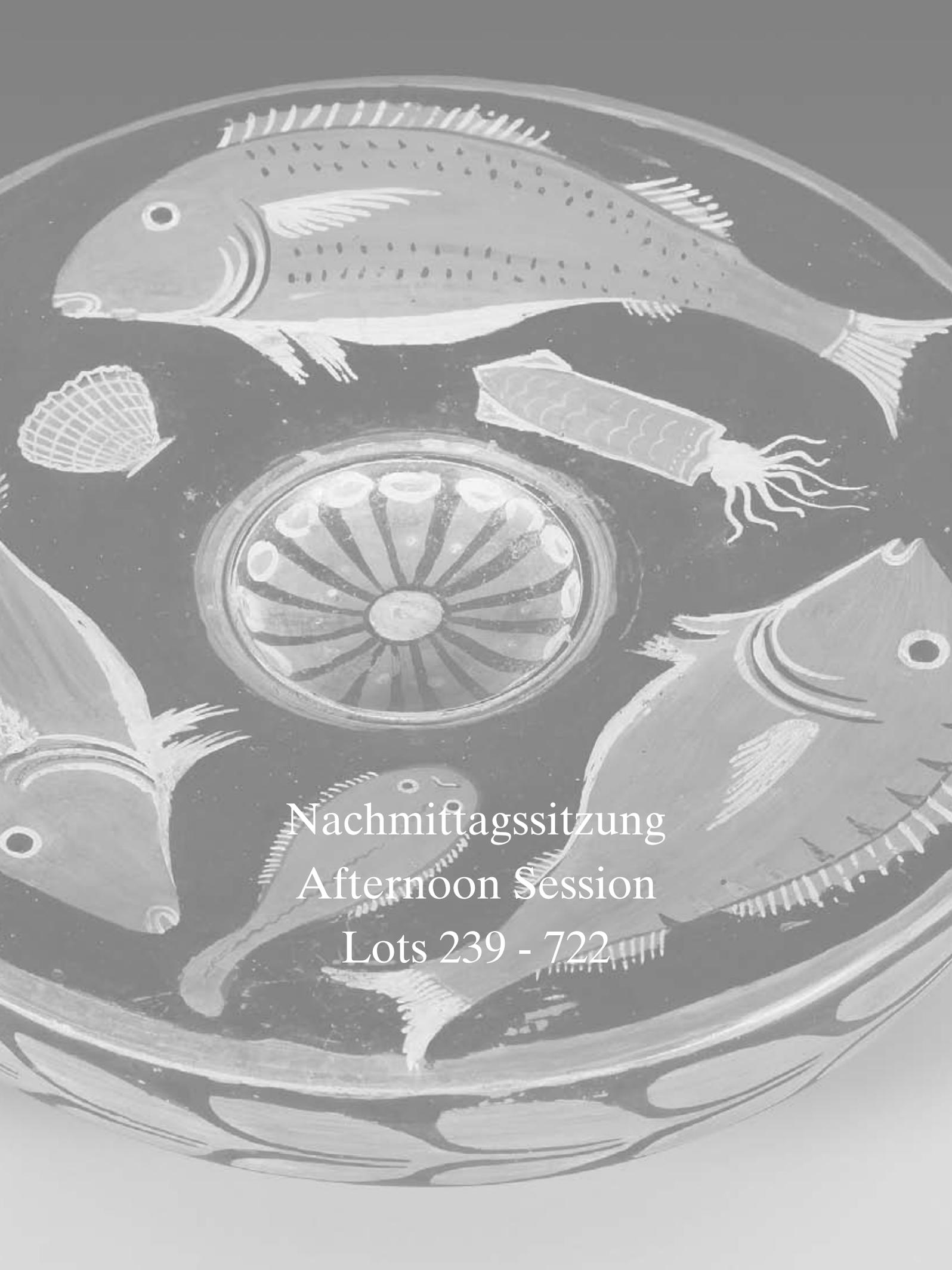
*Provenienz: Französische Privatsammlung, Paris, 19. Jh.*

*Pendant in form of a bird with inscription made of black stone. Phoenician (?), 1st millenium B.C. Intact.*

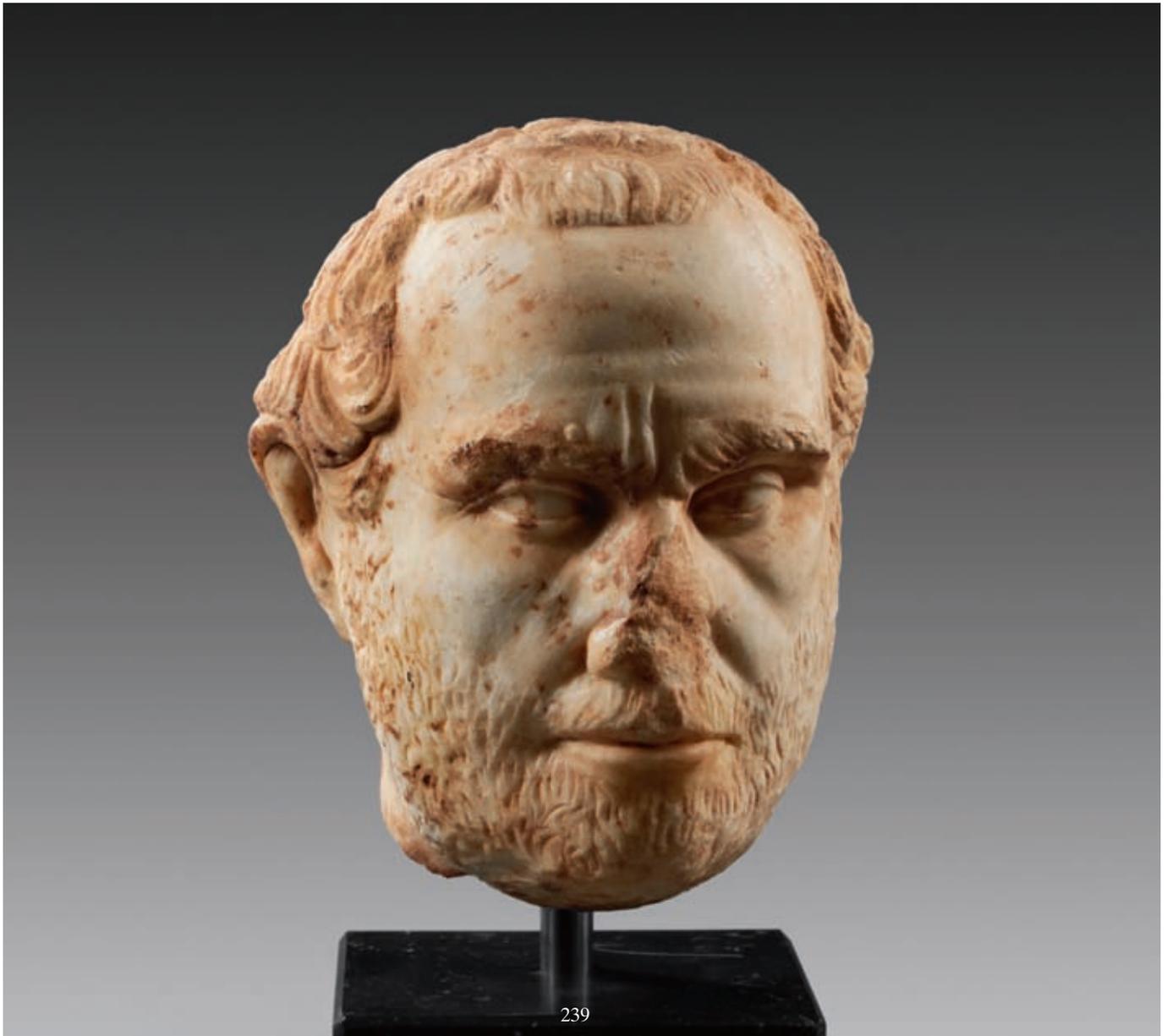
238  
**Kugelsiegel.** 4. - 5. Jh. n. Chr. Dm 2,6cm. Sassanidisch. Aus Karneol, mit Längsbohrung. Auf der Siegelfläche zwei bärtige Männer mit Zepter. Winzige Absplitterungen fehlen, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Ellipsoid seal made of cornelian. Sassanid, 4th - 5th century A.D. Tiny splinters are missing, otherwise intact.*



Nachmittags Sitzung  
Afternoon Session  
Lots 239 - 722



239

**Bärtiges Privatporträt.** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 26,5cm.  
3. Jh. n. Chr. Porträtkopf eines vollgesichtigen Privatmannes mit  
kurzgeschnittenem Bart und kurzen Buckellocken, die an der Stirn  
schütter und von Geheimratsecken gerahmt sind. Im Hals gebro-  
chen, Nase bestoßen, Reinigungsspuren. 15.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Roman private portrait of a bearded man with sparse, curly hair. 3rd  
century A.D. Neck and nose broken, traces of cleaning.*



240

**Weibliches Privatporträt.** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 24cm. 3. Jh. n. Chr. Porträtkopf einer Dame mit mandelförmigen Augen und hohen Backenknochen. Die Frisur besteht aus einer Perücke im Stil des severischen Kaiserhauses mit Mittelscheitel, wellig seitlich herabfallenden Strähnen und breitem Dutt. Unterhalb der Perücke hervortretend rahmt ein Kranz des Eigenhaares das Gesicht. Im Hals gebrochen, Nasenspitze bestoßen, Dutt antik abgebrochen. 15.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Roman private portrait of a lady wearing a wig in the style of the severan house. 3rd century A.D. Neck and nose broken.*



241

**Porträt einer römischen Matrone.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 31cm. Spätrepublikanische Periode, ca. 50 - 30 v. Chr. Halbrelied einer älteren Frau mit durch tiefe Faltenfurchen gekennzeichneten Zügen mit breitem Mund. Das Stirnhaar bildet eine Rolle während das Schläfenhaar in Locken absteht. Linke Schläfenseite und Nasenspitze gebrochen, Oberfläche rau mit kleineren Bestoßungen. 7.500,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung vor 2000.*

*Das Stück stammt wohl von einem spätrepublikanischen Grabrelief, auf dem sich die Mitglieder der Familie (oft sind es Liberti, also freigelassene Sklaven) in teilweise übertrieben realistischen Porträts als ehrbare Römer in fensterähnlichen Rahmen darstellen ließen, weshalb diese Gattung auch den Namen 'Fenstergucker' erhalten hat. Vgl. V. Kockel, Porträtreliefs stadtrömischer Grabbauten, Beiträge zur Erschließung hellenistischer und kaiserzeitlicher Skulptur und Architektur 12 (Mainz 1993) 180 f. Kat.Nr. L 7 Taf. 94; P. Zanker, Grabreliefs römischer Freigelassener, JdI 90, 1975, 294 Abb. 29.*

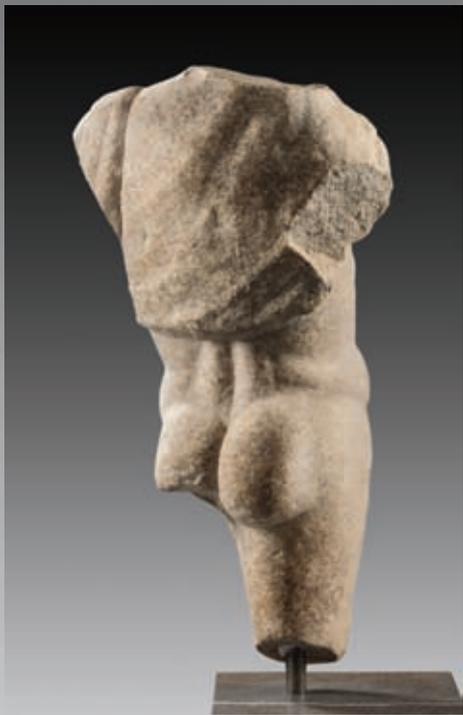
*Roman Late Republican marble portrait of an elderly lady. Fragment of a family gravestone displaying the members of the family, usually 'liberti' with individual portraits in window-like frames. About 50 - 30 B.C. Left temple and tip of the nose broken, worn surface with minor dents.*

242

**Torso des Herakles.** Weißgrauer, feinkristalliner Marmor. H 53cm. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Torso mit um die Schultern gebundenem Löwenfell und prononciert ausgeführter Muskulatur. Etwas trockenes Werk der römischen Idealplastik, wohl inspiriert von einem hochhellenistischen Vorbild. Fragmentarisch. 15.000,—

*Provenienz: Aus niederländischer Privatsammlung 1975.*

*Marble torso from an under-life-size figure of Herakles. The hero, depicted with athletic musculature is naked, wearing only a lion's skin with the paws knotted around his shoulder. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Probably inspired by a hellenistic prototype. Greyish marble, fragmentary.*





243

**Hygieia.** H 34cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weibliche Gewandstatue auf ovaler, profilierter Basis in Himation und über die linke Schulter und um den Bauch geschlungenem Himation. Am angewinkelten rechten Arm liegt das Hinterteil einer Schlange an, die sich nach rechts fortsetzend zu denken ist und vermutlich aus einer in der Linken gehaltenen Schale gefüttert wurde. Ab dem oberen Schulterbereich gebrochen, berieben, Hände und Schlangenvorderteil fehlen. 6.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1977.*

*Zum Typus vgl.: A. Linfert, Die antiken Skulpturen des Musée Municipal von Château-Gontier, MAR 19 (1992) 16 Kat.Nr. 8 Taf. 11-13.*

*Roman marble statue of Hygieia with snake. 1st / 2nd century A.D. Head and upper part of the shoulder, hands and forepart of the snake broken. Worn surface.*

244

**Mädchen mit Taube.** H 31cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Hellenistisch, ca. 3. Jh. v. Chr. Unterlebensgroße Figur eines Mädchens gekleidet in einen kurzärmeligen, knielangen Chiton, der über die Linke Schulter hinabgerutscht ist. Das Kind hält in der linken einen Vogel und in der Rechten einen Strauß. Am Hals und oberhalb der Knie gebrochen, Vogel und Strauß bestoßen. 6.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1978.*

*Die Entscheidung, ob es sich um einen Knaben oder ein Mädchen handelt, lässt sich wohl durch das Motiv des herabgerutschten Ärmels zu Gunsten des Letzteren treffen. Als erotisches Motiv ist es etwa bei Aphroditestatuen anzutreffen. In unserem Fall antizipiert es die Reize, die das Mädchen als Erwachsene austrahlen sollte.*

*Hellenistic marble statue of girl with bird and a bouquet. 3rd century B.C. Head, legs above the knees, parts of the bird and the bouquet broken. Nice style.*





245

**245**  
**Grabrelief.** Späthellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 54cm B 36,5cm T 8,5cm. Rechteckige Platte mit Bildfeld in der oberen Hälfte. Bildfeld wird von seitlichen Pilastern mit glattem Gebälk gerahmt. Dargestellt sind zwei auf Klinen lagernde Männer, deren Gegenüber eine auf einem Stuhl sitzende Frau bildet. Vor den Klinen ein niedriger, speisenbedeckter Tisch mit drei Löwenfüßen. In der rechten und linken unteren Ecke je ein miniaturhafter Diener. Darunter Inschrift. Ausbruch am oberen Rand, Gesichter berieben. 10.000,—

Vgl. E. Pfuhl - H. Moebius, *Die ostgriechischen Grabreliefs II* (1979) 467 Kat-Nr. 1942.

*Late hellenistic, eastern greek marble grave relief. 2nd / 1st century B.C. Relief showing two male figures reclining and holding food with an sitting woman opposite. Two tiny servants in the lower edges. With architectural frame. Upper edge with large scrape, faces worn.*



246

**246**  
**Torso einer Panfigur.** H 21cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Römisch, 2. Hälfte 1. Jh. n. Chr. 10.000,—

*Die kleinformatige Figur diente, wie sich an den am linken Bein ansetzende Falten des Gewandes einer zweiten Gestalt ablesen lässt, als Stütze und Begleiter einer größeren Figur, wohl des Dionysos oder der Aphrodite.*

*Marble torso of Pan. The little figure was attached to a larger sculpture of Dionysos or Aphrodite. Roman Imperial Period, 2nd half 1st century A.D. Fragmentary.*

**247**  
**Kybele.** H 21cm. Gelblicher, feinkristalliner Marmor. 1. - 3. Jh. n. Chr. Auf einem Thron mit hoher Rückenlehne sitzt Kybele, die Linke auf eine Tympanon gestützt, mit unter der Brust gegürtetem Chiton und über Schultern und Knie gelegtem Himation. Die Füße stehen auf einem schräggestellten Suppedaneum. Zu ihren Seiten zwei sitzende Löwen. Kopf, rechte Hand und rechte Seite der Stuhllehne gebrochen. 4.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Marble figurine of enthroned Kybele between two lions. Roman, 1st - 3rd century A.D. Head, right hand and edge of the throne missing.*



248  
**Kouros.** Ostgriechenland, 540 - 530 v. Chr. H 13,6cm. Heller Kalkstein. Oberkörper eines Jünglings mit elaborierter Langhaarfrisur u. vor die Brust gehaltener Rechten. In Bauchhöhe gebrochen.  
 1.500,—

*Upper body of a kouros made of limestone. East Greece, 540 - 530 B.C. Broken at the belly.*

249  
**Eroskopf.** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 13,8cm. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Relieffragment, wohl von einem Erotensarkophag, mit dem Haupt eines n. l. gewandten Erosen mit lockigem Haar. Nase und Kinn gebrochen, Bestoßungen, fragmentarisch.  
 1.000,—

*Provenienz: Aus Familiensammlung der 70er Jahre.*

*Marble relief fragment with the head of Eros. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Nose and chin broken, minor scuffs, fragmentary.*





250  
**Herakleskopf.** Weißer, feinkristalliner Marmor, H 11cm. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Jugendlicher, männlicher Kopf mit Buckellocken und Binde im Haar. Im Hals gebrochen, rückwärtig nur grob gepickt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Marble head of young Heracles with curly hair and diadem. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Broken in the neck, backside cursorily worked over.*



251  
**Kopf der Aphrodite.** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 9,5cm. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Kopf einer Frau mit Diadem, langem, über den Hals hinabfallenden Haar mit Mittelscheitel und aufspringendem Haarknoten über der Stirn. Im Hals gebrochen, Rückseite nicht ausgearbeitet, Bruchkante im Haar. 1.000,—

*Provenienz: Aus Familiensammlung der 70er Jahre.*

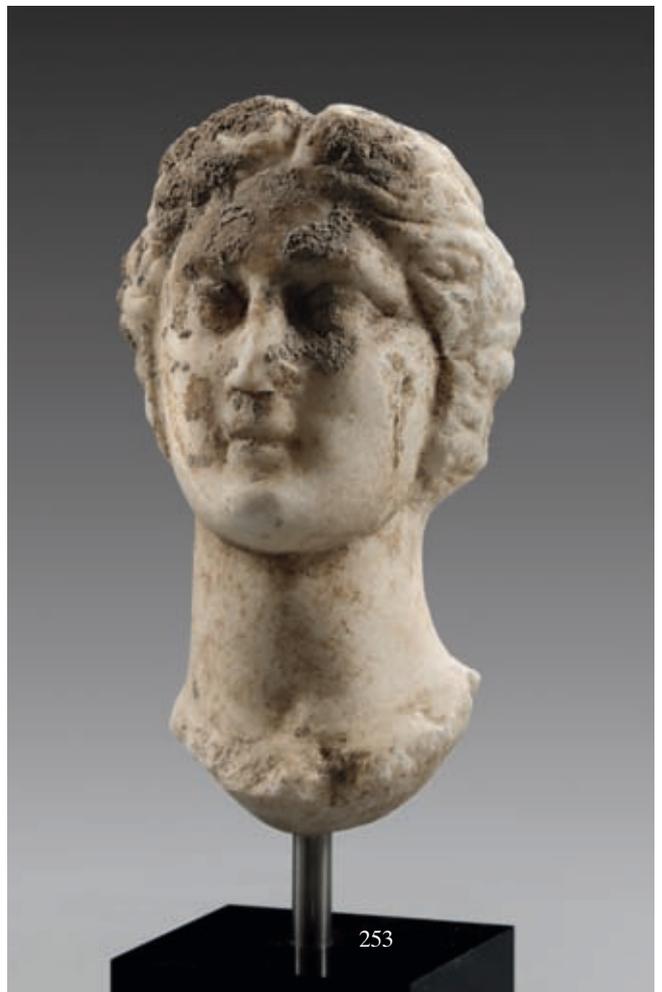
*Marble head of Aphrodite. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Broken in the neck, backside rough, scratch in the hair.*



252  
**Porträt eines Seleukiden(?).** Weißer, feinkristalliner Marmor. H 7,5cm. 3./2. Jh. v. Chr. Bartloser Männerkopf mit leichter Kopfwendung n. l. Im Haar eine umlaufende Vertiefung für einen Kranz oder eine Binde. Hals und Kalotte gebrochen. 5.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 145, 2005, 353.*

*Marble portrait of a seleucid king(?), 3rd - 2nd century B.C. Neck and top of the head broken.*



253  
**Weiblicher Marmorkopf.** 2. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Römisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Weiblicher Einsatzkopf mit Haarknoten, auf dem Oberkopf alte Bohrung. Oberfläche versintert, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Seit den 1990er Jahren in englischem Privatbesitz.*

*Female head of marble. Roman, 2nd century A.D. Surface sintered, otherwise intact.*



254  
**Hand mit Stab.** L 11,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Fragment einer unterlebensgroßen Statue. 500,—

*Fragment of a marble statue: hand with staff. Roman, 1st - 3rd century A.D.*

# BRONZESKULPTUR



255

**Genius.** Römische Kaiserzeit, julisch-claudische Periode, 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 11,2cm. Stehender Römer mit Kurzhaarfrisur im Stil des Julisch-claudischen Kaiserhauses in einer weiten, über den Kopf gezogenen Toga mit einem Füllhorn in der Linken und einer Opferschale in der Rechten. Rotbraune Patina, intakt. 6.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1982.*

*Derartige Figuren wurden auch als allgemeine Darstellungen römischer Familiengenien interpretiert. Vgl. A.Kaufmann-Heinimann, Die römischen Bronzen in der Schweiz I Augst (1977) 79 Kat.-Nr.80; H.Kunckel, Der römische Genius (1974) Taf.36f. Kat.-Nr. F I und FII.*

*Bronze figure of a roman Genius wearing his Toga capite velato. Cornucopia in his left and a patera in his right hand, hairstyle of Julio-Claudian Period, 1st century A.D. Auburn patina, intact.*



256  
**Afrikanischer Grotteskentänzer.** H 10cm. Bronzevollguss. Röm. Kaiserzeit. 1. - 2. Jh. n. Chr. Nur mit einem Lendenschurz bekleideter Mann mit negroiden Zügen in einer rotierenden Tanzbewegung. Die Linke ist zur Aufnahme eines Attributes zugerichtet. Schwarzgrün patiniert, rechter Fuß fehlt. 4.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 145, 2005, 291.*

*Bronze figure of an african grotesque dancer, Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Right foot missing.*



257  
**Grotteskentänzer.** H 7,8cm. Nackte, männliche Figur mit deformierten Kopf und vorstehenden Rippen in gebückter Haltung. Beide Hände sind vorgestreckt und tragen einen Gegenstand. Das überdimensionale Geschlecht ragt wie ein Tierschweif aus dem Hinterteil empor. Röm. Kaiserzeit, 2.-3.Jh.n. Chr. Schöne dunkelgrüne Patina, linker Fuß gebrochen. 4.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 145, 2005, 292.*

*Bronze figure of a grotesque dancer, Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Nice patina, left foot missing.*



258

**Herakles.** H 11,5cm. Bronzevollguss. Etrurien, 5. Jh. v. Chr. Frontal stehender, nackter Herakles mit über den Kopf gezogenem Löwenskalp, der um den linken Arm gewickelt ist und von dort herabfällt. Die erhobene Rechte hielt wohl die Keule, während in der ausgestreckten Linken vermutlich der Bogen zu ergänzen ist. Dunkelgrüne Patina, Attribute fehlen, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: In Münchner Privatsammlung seit vor 1982.*

*Etruscan bronze figure of Herakles wearing a lion skin. The lifted right probably held a club while the left must have held a bow. 5th century B.C. Attributes missing, intact.*

259

**Apoll.** H 8,4cm. Bronzevollguss. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Nackter, stehender Apoll mit Lorbeerkranz, umgeschalltem Köcher u. Zweig in der gesenkten Rechten. Schöne dunkelgrüne Patina, r. Arm gebrochen. 1.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1985.*

*Apollo with wreath, quiver and branch. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Smooth green patina, right arm broken.*

260

**Apoll.** H 11,8cm. Bronzevollguss. Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. Nackter, stehender Apoll mit Stirnzopf und Zweig in der gesenkten Rechten. Die angewinkelte Linke war wohl auf eine Kithara gestützt. Auf antiker, profilierter Basis. Schöne dunkelgrüne Patina, rechtes Bein gebrochen. 950,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Apollo with branch. On antique base. Roman, 2nd century A.D. Dark green patina, right leg broken.*



261

**Hermes.** H 10,9 cm. Bronzevollguss. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Nackter, stehender Hermes mit Kopfflügeln, Geldbeutel in der Rechten und Kerykeion in der Linken. Über die Schultern hat er ein Mäntelchen gelegt, dessen Enden jeweils über die Unterarme herabfallen. Schöne olivgrüne Patina, Kerykeion gebrochen. 600,—

*Standing Hermes with purse and kerykeion. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Olive green patina, part of kerykeion broken off.*

262

**Dionysos mit Goldschmuck.** H 9 cm. Bronzevollguss. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Figur des Dionysos mit langem, lockigen Haar u. Efeukranz. Über die linke Schulter liegt ein Pantherfell, welches hinter dem Rücken über den rechten Unterarm wieder nach vorne geführt ist u. dort in einem Pantherkopf endet. Die Linke ist erhoben u. hielt vermutlich einen Thyrsosstab. Um den linken Oberarm ist ein dünner Goldring gelegt. Dunkelgrüne Patina, Zeigefinger der linken Hand wieder angesetzt, sonst intakt. 1.500,—

*Bronze statuette of the standing god Dionysos with long hair, ivy wreath and animal skin. The left arm raised. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, left arm decorated with ancient gold ring. Forefinger of left hand reattached.*

263

**Blitzeschleudernder Zeus.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, die zugehörige Basis hohl mit eingezogenen Seiten. H 10cm. N. r. ausschreitender Zeus mit einem Adler auf der vorgestreckten Rechten und einem Blitzbündel in der angewinkelt erhobenen Rechten. Provinzieller Stil, schöne grüne Patina, intakt. 1.000,–

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Bronze figure of Zeus hurling a thunderbolt. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Attractive green patina, on belonging ancient base. Intact.*

264

**Etruskische Korenfigur.** 6. Jh. v. Chr. H 7,8cm. Bronzevollguss. Mit eng anliegenden Armen stehende Frau gekleidet in ein langes Gewand, das auf der Vorderseite mit Mustern in Kaltarbeit verziert ist. Das Haar bedeckt eine spitze Haube mit breitem Umschlag. Die Füße stecken in hochgebogenen, spitzen Schuhen. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 2.000,–

*Provenienz: Ex Grogan's, Boston, Januar 1992. Publiziert in: Royal Athena Galleries, Art of the Ancient World 1995 - 030.*

*Etruscan bronze kore wearing a chiton and a conical cap. 6th century B.C. Green patina, intact.*





265  
**Synkretistische Gottheit.** H 8,5cm. 2./3. Jh. n. Chr. Bärtiger, geflügelter Gott mit schräg umgelegten Tierfell, Köcher, Isiskrone und Strahlenkranz. Er trägt in der Linken ein Füllhorn, das auf einem schlangenumwundenen Baumstamm ruht und in der Rechten ein Blitzbündel. **Seltenes, interessantes Sujet!** Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.200,—

*Vgl. die synkretistische Statue des Hermes Pantheos: LIMC VIII (1997) 445 Nr. 270 s.v. Zeus/Iuppiter.*

*Bronze figure of a syncretistic bearded and winged god wearing an egyptian crown, an animal skin and carrying a thunderbolt and a cornucopia set on a tree entwined by a snake. A quiver is fixed on his shoulder.*

266  
**Hermes.** H 9cm. Bronzevollguss. Röm. Kaiserzeit. 1.-3.Jh.n. Chr. Nackter, stehender Hermes mit über den linken Unterarm herabfallendem Mantel. In der Linken Kerykeion, in der Rechten Geldbeutel. Auf antiker Basis. Die Figur ist mit einer tordierten Silbernadel umwunden, die wohl ein Votiv darstellt oder eine magische Bedeutung hat. Grüne Patina, Unterteil des Kerykeion gebrochen. 1.200,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze figure of standing Hermes. The figure is entwined by a silver needle, which is probably votive or has a magical meaning. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, lower end of the caduceus broken.*

267  
**Sitzender Eros.** H 6cm. Bronzevollguss, 1. - 3. Jh. n. Chr. Sitzender, nackter Knabe mit schulterlangem Haar und Stirnzopf hält in der Rechten eine Weinrebe und in der Linken ein Lagobolon. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Bronze figure of Eros sitting an holding grapes and a lagobolon. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

268

**Telesphoros.** H 6,3cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Knabe mit Kapuzenmantel. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 179, 2009, 315.*

*Telesphoros („der es zu einem [guten] Ende bringt“) ist der Begleiter des Heilgottes Asklepios.*

*Bronze figure of Telesphoros. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

269

**Viktoriagroteske.** H 7,3cm. Bronzeverguss. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Auf einem Globus stehende Figur mit Widderkopf in kurzem Gewand mit einem Kranz in der Rechten, einem Palmzweig in der Linken. Grüne Patina, intakt. 400,—

*Grotesque ram-headed Victoria standing on a globe and holding wreath and palm. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

270

**Hermes mit Kerykeion.** H 7,5cm. Bronzeverguss. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Nackter, stehender Hermes mit geflügeltem Petasos mit Musenfeder und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallenden Mantel. Die gesenkte Linke trägt den Caduceus. Die rechte Hand hält einen Geldbeutel. Am rechten Fuß ist ein miniaturhafter Widder angebracht. Schöne grüne Patina, intakt. 1.200,—

*Standing Hermes holding Kerykeion and money bag. Tiny ram attached at his right foot. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Attractive dark green patina! Intact.*





271  
**Diskobol.** H 6cm. Bronzefullguss. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Nackter Athlet in Ausfallschritt mit einem Diskus in der Rechten, die Linke schwingend erhoben. Grüne Patina, r. Unterschenkel gebrochen. 3.600,—

*Miniature bronze figure of a diskobolus gaining momentum with his instrument in his right hand. Roman, 1st - 3rd century A.D. Smooth green patina, right lower leg broken.*

272  
**Priapos.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzefullguss, die Basis hohl. H 7,2 cm. Stehender Priapos gekleidet in einen langen Kapuzenmantel, den er über seinem erregten Geschlecht zu einem Fruchtschurz ausbreitet. Auf antiker Basis. Dunkelgrüne Patina, etwas grober Stil, intakt. 500,—

*Bronze figure of Priapos on antique base. Roman Imperial Period, green patina, intact.*

273

**Kämpfende Gladiatoren.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Blei, L 6,3cm H 4,8cm. Auf einer Standplatte mit Ringen an den Ecken stehende Gladiatoren, die sich jeweils in Ausfallstellung mit gezückten Schwertern hinter ihren Schilden versteckt belauern. Ein Ring der Standplatte gebrochen, einer verdrückt. 800,—

*Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren.*

*Flat lead figures of two fighting gladiators. Roman Imperial Period, 2nd / 3rd century A.D. Part of the base missing.*

274

**Sitzender Knabe.** H 4,3cm. Aufsatz in Bronzefullguss. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Mit vorgestreckten Beinen sitzender, dicklicher Knabe, der mit der vorgestreckten Rechten einen unbestimmten Gegenstand hielt. Guter Stil, schöne grüne Patina, Finger links gebrochen. 1.000,—

*Bronze figure of a little sitting boy holding a lost object. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Good style, attractive bright green patina, left fingers are broken.*

275

**Frauenfigur mit Phalluskopf.** Bronzefullguss, H 11,2cm. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Stilisierte, nackte Frauengestalt, deren Kopf in einen erigierten Phallus übergeht. Dunkelgrüne Patina, am Knöchel geklebt. 1.000,—

*Provenienz: Französischer Privatbesitz seit vor 2000.*

*Bronze figure of a naked woman whose head is transformed into a large phallus. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, reassembled at the ankles.*

276

**Silberfigur des Eros.** Römische Kaiserzeit, 1. / 3. Jh. n. Chr. H 3,5 cm. Massive Silberfigur des stehenden, nackten Erosknaben mit einem Weinschlauch(?) in der Linken. Rechte Hand und rechter Flügel gebrochen. 1.200,—

*Publiziert in: Gorny & Mosch 168, 2008, 226. Privatslg. 1990er Jahre.*

*Roman silver figure of Eros, 1st / 3rd century A.D. Right hand and right wing broken.*

277

**Silberfigur Hermes.** H 4,4cm. Vollguss. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Nackter, stehender Hermes mit geflügeltem Petasos, Geldbeutel in der Rechten, Kerykeion in der Linken und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallendem Mantel. Intakt. 1.200,—



*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Silver figure of Hermes with purse and kerykeion. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Intact.*

278

**Silberne Statuette eines orientalischen Berggottes.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 3,8cm. Römisch. Silberne Statuette eines orientalischen Berggottes (Argaios?) in der Toga mit Patera in der Rechten und Palmzweig in der Linken auf runder Basis. Archaisierender Stil. Ein Unterarm fehlt. 750,—

*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel.*

*Silver statuette of an oriental mountaingod with patera and palm branch (Argaios?). Roman, Archaic style, 1st - 2nd century A.D. Part of one arm missing.*

279

**Eros mit Füllhorn.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. Silberaufsatz einer Schmucknadel. H 2,2cm. Zwischen Ranken tanzender Eros, der in der Linken ein Füllhorn hält. Teile der Ranken gebrochen. 800,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Silver needle top figure showing Eros dancing amongst tendrils. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Tendrils partially broken.*





280

280

**Drei silberne Tierfiguren.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Stier (L 3,4cm H 3,5cm), an einem Brot knabbernde Maus (L 3cm) und Rind (L 3,4cm). **3 Stück!** Alle intakt. 600, —

*Lot of three silver animal figures (bull, mouse and cow). Roman Imperial Period, all intact.*



281

281

**Greifenprotome** 6. Jh. v. Chr. H 10,8cm. Bronzehohl-guss. Teil eines Stabdreifüßes mit einem nach unten und einem nach innen gebogenen Stab. Darauf aufsetzend der Hals eines Greifen mit weit aufgerissenem Schnabel. Schwarzbraun patiniert, Korrosionsspuren. 10.000, —

*Publiziert in: C.C. Vermeule - J.M. Eisenberg, Catalogue of the Greek, Etruscan, and Roman Bronzes in the Collection of John Kluge (1992) Nr. 88-60. Ausgestellt in: From Olympus to the Underworld, Ancient Bronzes from the John W. Kluge Collection, MFA Boston 1996.*

*Bronze griffin protome from an east greek rod tripod. Component with two joined converging sections and a griffin's head with long sinuous neck. 6th century B.C. Dark brown patinated.*



282

282

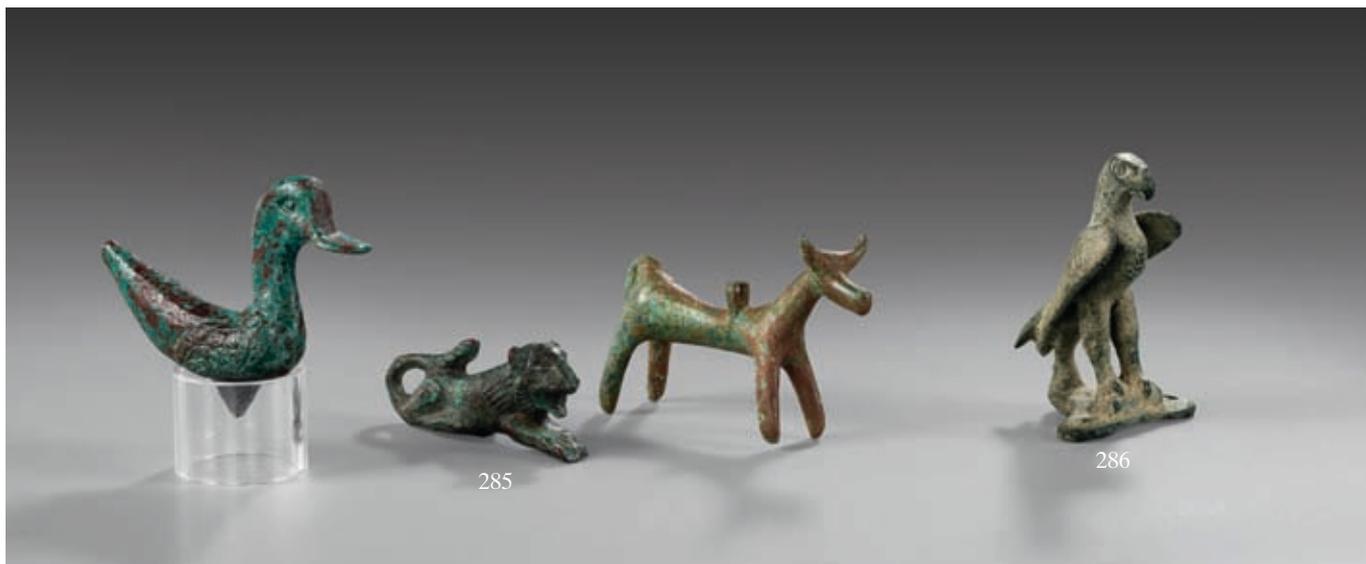
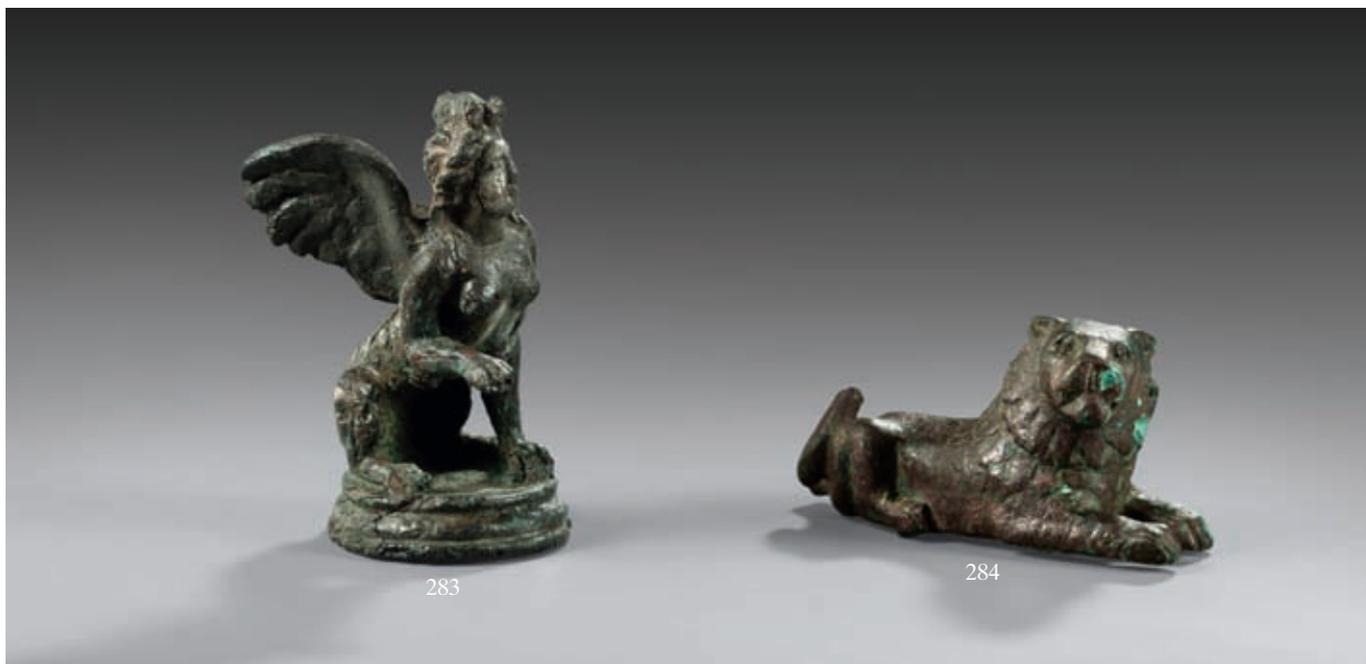
**Apisstier.** H 8cm L 9cm. Bronzevollguss. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Stehender Stier mit mächtiger Wamme. Grüne Patina, intakt. 2.000, —

*Bronze figure of the Apis-bull. Roman, 1st - 3rd century A.D. Good quality! Green patina, intact.*

283

**Sphinx.** H 8,4cm. Bronzevollguss. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Auf einer runden Basis sitzende Sphinx mit erhobener rechter Vordertatze. Das Stück diente als Fuß für ein Gerät, das auf einer Platte zwischen den aufgeklappten Flügeln eingehängt war. Schwarze Patina, Korrosionsspuren. 1.000, —

*Bronze female sphinx sitting on a round base. The figure served as a stand for some kind of vessel. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, traces of corrosion.*



284  
**Lagernder Löwe.** Bronzehohl-guss, L 8cm. Griechenland, 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Dreifußkesselaufsatz in Form eines lagernden Löwen mit leicht n. r. gewandtem Kopf. Rotbraune und grüne Patina, Schwanz gebrochen. 1.200,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Bronze tripod decoration in form of a crouching lion. Greece, 1st half 5th century B.C. Auburn and greenish patina, tail broken.*

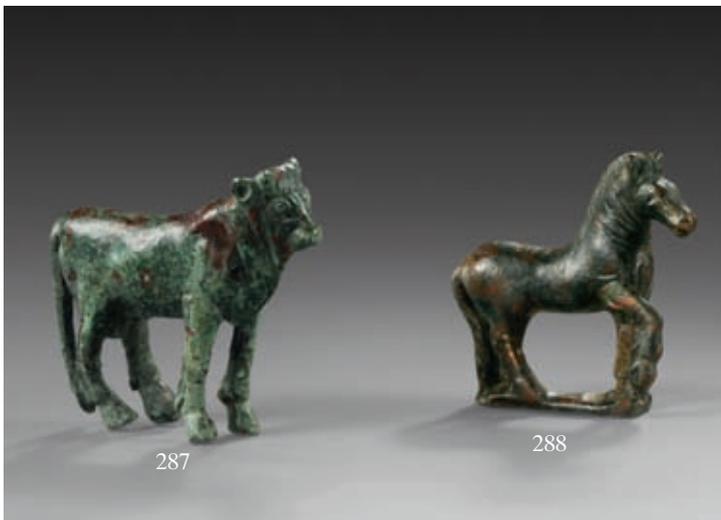
285  
**Drei Tierfiguren.** Ente (L 6cm), ein kauender Löwe (L5,3cm) und Stieranhänger (L 6,2cm), alle aus Bronze und griechisch-archaisch, 6. Jh. v. Chr. Grüne Patina, intakt. 1.200,—

*Provenienz: In Münchner Privatsammlung seit vor 1982.*

*Greek archaic animal bronze figures (lion, duck, cattle). 6th century B.C. Green patina, intact.*

286  
**Adler.** H 5,3 cm. Bronzefullguss. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Stehender Adler auf kleeblattförmiger Standplatte. Grüne Patina, intakt. 600,—

*Roman bronze figure of an eagle. 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*



287

**Stier.** H 4,3 cm. L 4,8 cm. Bronzevollguss. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Stehender, langbeiniger Stier mit leicht nach links gewandtem Kopf. **Gute Miniaturskulptur!** Schöne Glanzpatina, Sprung am rechten Hinterbein, aber komplett und unrestauriert. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Roman bronze figure of a bull, 2nd - 3rd century A.D. Attractive green patina, good workmanship. Crack at the right hind leg, but complete and unrestored.*

288

**Pferd.** H 4,3 cm. L 4,3 cm. Bronzevollguss. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Auf einer schmalen Standplatte stehendes Pferd mit erhobenen rechten Vorderbein und leicht nach rechts gewandtem Kopf. Schöne und dunkelgrüne und kastanienbraune Patina, Verzahnungsreste an der Basis, intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Roman bronze figure of a horse, 2nd - 3rd century A.D. Attractive green and auburn patina, good style. Intact.*

289

**Panther.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 3,2cm. Sitzender Panther mit erhobener rechter Vordertatze und gedreht emporgerecktem Kopf. Schöne grüne Patina, intakt. 500,—

*Bei Gorny & Mosch 202, 2011, 279. Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Der Panther war eine Begleitfigur einer Dionysosstatuette. Der Panther reckt das aufgerissene Maul dem Wein zu, den der Gott aus einem umgedrehten Kantharos tropfen lässt.*

*Bronze figure of a panther. Side figure of a figurine of Dionysos who is dripping some wine from a vessel turned upside down. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Attractive green patina, intact.*

290

**Votivhand.** ca. 2. / 3. Jh. n. Chr. H 19,7cm. Aus einem noppenverzierten Stranding erwachsene Hand mit ausgestreckten Fingern. Links angefügt ein Eros, der ein Lämpchen trägt, rechts ein Adler der einen Kranz im Schnabel emporreckt. Lampenhalter etwas verbogen, sonst intakt. 8.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Das Stück stammt aus dem Kult des Jupiter Dolichenus.*

*Bronze votive hand with attached eagle holding a wreath in his beak and Eros holding aloft a tiny lamp. Roman Imperial Period, 2nd or 3rd century A.D. Foot of the lamp slightly bent, otherwise intact.*

291

**Votivbein.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 8cm. Dunkelgrüne Patina, intakt. 400,—

*Votive bronze leg, Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D. Green patina, intact.*

292

**Ohr.** H 4,5cm. T 3,5cm. Bronzevollguss. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. (?) Unterlebensgroßes Ohr mit einem Stift auf der Innenseite. **Vergoldungsreste!** Schöne grüne Patina, intakt. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, vor 1981 erworben.*

*Vermutlich wurde das Ohr als Voigtgabe verwendet und mittels des Stiftes an einem Hintergrund befestigt.*

*Bronze votive(?) ear, Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. (?). Traces of gilding. Green patina, intact.*



293

**Zeh.** L 5cm. Bronze. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. (?). Unterseite hohl. Schöne grüne Patina, fragmentarisch. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, vor 1981 erworben.*

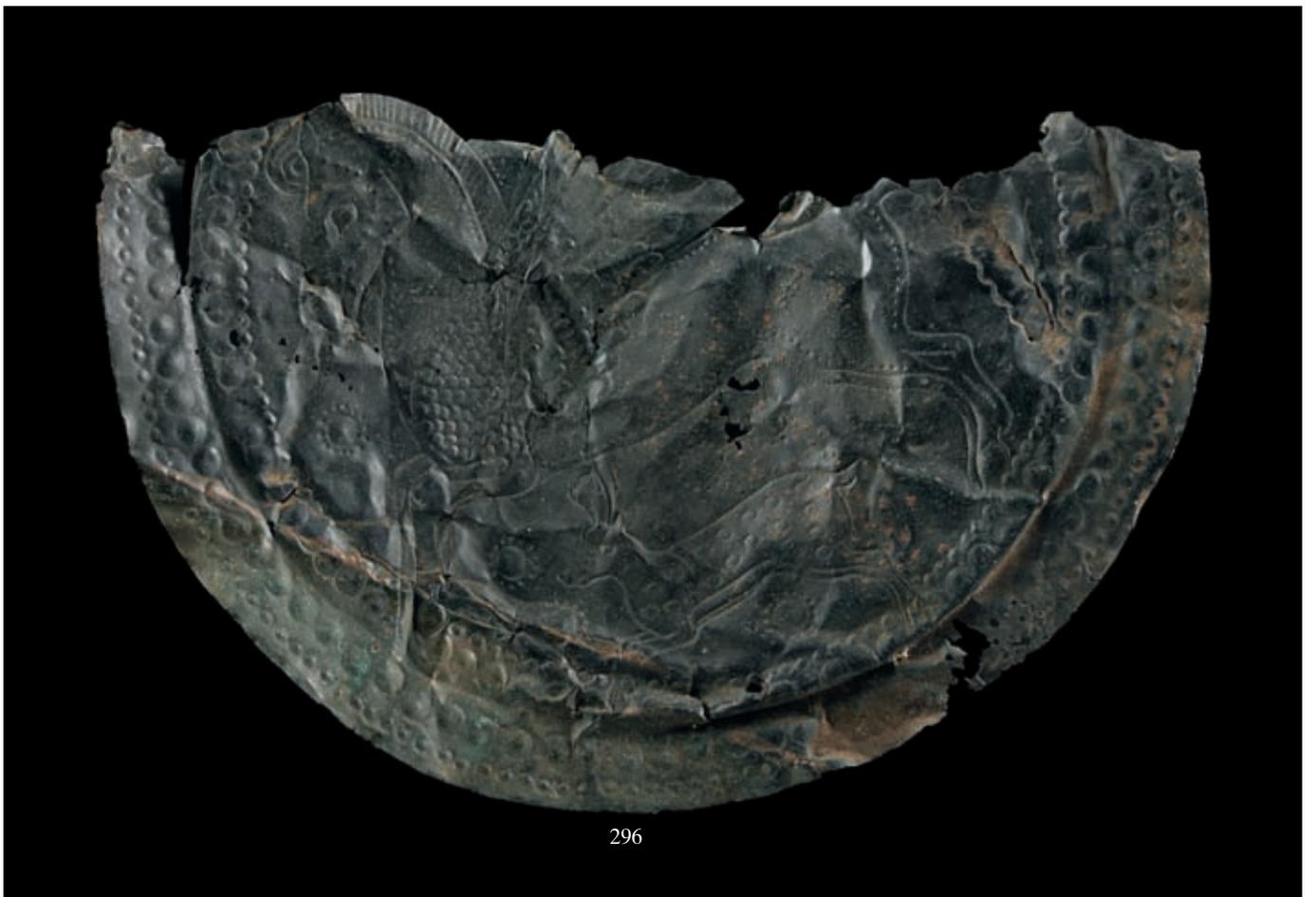
*Bronze toe, fragment of a life-size statue. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. (?). Green patina, fragmentary.*

294

**Ein Paar Füße.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronze, L je 5,7cm. Ein Paar Gerätefüße in der Form menschlicher Füße mit Sandalen. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 600,—

*Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren.*

*Pair of bronze feet wearing sandals. Roman Imperial Period, 2nd / 3rd century A.D. Green patina, intact.*





295

**Löwenkopfgriffe einer Kiste oder eines Sarkophages.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Dm 16,5 cm. Zwei runde Beschläge in Form von Löwenköpfen mit großen Augen unter zusammengezogenen Brauen. Die Mähne umgibt den gesamten Kopf kreisrund, die einzelnen Strähnen enden in Locken. Das Löwenmaul ist durchbrochen gearbeitet. Am oberen Rand hielt eine Öse den Ring, an welchem man die Kiste oder den Sarkophag tragen konnte. **2 Stück! Sehr schöne Bronzearbeit!** Schöne grüne Patina, intakt. 8.000,—

*Vgl. Greek, Etruscan and Roman bronzes in the Museum of Fine Arts Boston (1971) 460, 672 ff.*

*Two bronze handles of a chest or sarcophagus in form of a lion's head. The lion with a ring at the upper edge for lifting the lid or body of a sarcophagus. Roman, 2nd - 3rd century. Beautiful green patina, intact. **Two pieces!***

296

**Griechischer Schildbeschlag mit Pegasus.** 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Dm 22 cm. Rundes Bronzeblech mit dem Bild des über einen Damhirschen hinwegfliegenden Pegasos. In den Feldern Punktrosetten. Schöne grüne Patina, oberer Teil fehlt. 4.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Greek bronze shield buckle showing Pegasus flying over a fallow deer. 1st half 6th century B.C. Dark green patina, intact.*

297

**Etruskische Bronzeattasche.** 6. Jh. v. Chr. L 17 cm. Henkelattasche eines großen offenen Mischkessels aus Bronze. Die Attasche endet auf der einen Seite in einer Frauenkopfprotome mit mandelförmigen Augen, kleiner Nase u. kleinem Mund mit angedeutetem archaischem Lächeln. Die Haare fallen in langen Zöpfen auf die Schultern, darauf Polos. Die Haare u. der Polos sind in Kaltarbeit geritzt. Mittig der Attasche sitzt eine massive Öse, an welcher vermutlich der Henkel angebracht war. Daneben ein vegetables Element. An einer Seite gebrochen. 3.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 111, 2001, 3014.*

*Etruscan bronze handle attachment with female protome. 6th century B.C. Beautiful green patina, broken at one side.*



298



299



300

298

**Heraklesbüsten.** H je 15 cm. Bronzehohl-guss mit Kaltarbeit. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Zwei Karosserieaufhängungen eines römischen Reisewagens mit oktagonalem Schaft, bekrönt mit der Büste des Herakles mit Löwenfell, dessen Vorderläufe vor der Brust zusammengebunden sind. Links u. rechts des Schafts je ein Führungsteg in Gestalt von Schwanenköpfen auf Kelchblättern. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 7.500,—

*Two bronze waggon applications with the bust of Heracles and swan-heads, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact. 2 pieces!*

299

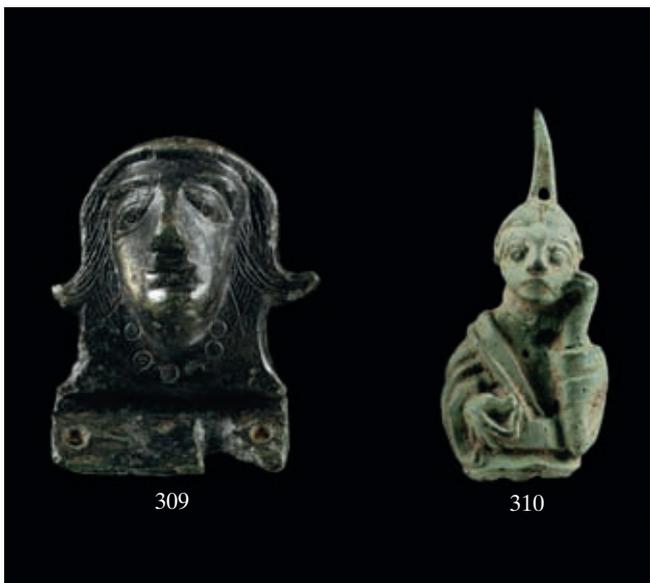
**Wagenaufsatz mit Heraklesbüste.** Bronzehohl-guss mit Kaltarbeit. H 13cm, T 8,5cm. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Wagenaufsatz mit quaderförmigem Schaft. Den vorderen Abschluss bildet die Büste eines jugendlichen Herakles mit Löwenfell, dessen Vorderläufe vor der Brust zu einem Heraklesknoten zusammengebunden sind. Grüne Patina, intakt. 4.500,—

*Bronze waggon application with bust of Heracles wearing the lion's skin. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

300

**Lagernder Dionysos.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Einseitig ausgegossenes Bronzerelief, L 11cm. Auf einem Löwenfell lagernder Dionysos mit Hüftmantel und über den Kopf gelegtem Arm. Herrliche grüne Patina, intakt. 5.000,—

*Bronze relief applique depicting Dionysos reclining on a lion's scalp with his right arm resting on his head. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Appealing green patina, excellent style, intact.*



- 301  
**Greifenprotome.** H 6,4cm L 7,5. Bronzehohl-guss. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Flacher Aufsatz (Griff?) in Form eines grimmig dreinblickenden, geflügelten Greif mit zackigem Kamm. Guter Stil, attraktive grüne Patina, Schnabelspitze, Ohren, Flügelspitzen und Beine gebrochen. 600,—  
*Bronze applique (handle) in form of the forepart of a griffin. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Attractive green patina, tips of the beak, the ears, the wings and the feet broken.*
- 302  
**Büste des Pan.** Bronzevollguss, H 6cm. Griechenland, 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Oberkörper des ziegenköpfigen Gottes mit angehobenen Armen. In der Rechten ein unbestimmter Gegenstand. Matte grüne Patina, linke Hand fehlt, im Hüftbereich gebrochen. 1.000,—  
*Vgl.: O.W.Muscarella, Ancient Art. The Norbert Schimmel Collection (1974) Kat.-Nr.25.*  
*Fragmentary bronze figure of the goat-headed Pan. Greece, 1st half 5th century B.C. Left hand and lower part missing. Green patina.*
- 303  
**Henkelattasche mit Götterkopf.** 4. / 3. Jh. v. Chr. H 5cm. Einseitiges Bronzerelief mit dem Kopf eines Gottes mit langem, wallenden Haar. Augen und ein Diadem über der Stirn in Silber eingelegt. Guter Stil, schöne grüne Patina, einzelne Spitzen gebrochen. 400,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*  
*Handle attachment in the form of long-haired, bearded god. 4th / 3rd century B.C. Good style, eyes and diadem inlaid in silver, tips of the locks partly broken.*
- 304  
**Maskenapplik.** Bronze. H 5,5cm. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Maske mit langen, zu Korkenzieherlocken aufgedrehten Haaren und Diadem. Schöne grüne und rotbraune Patina, intakt. 300,—  
*Bronze applique in form of a mask. Roman, 1st - 2nd century A.D. Beautiful green and auburn patina, intact.*
- 305  
**Attasche mit Silenskopf.** 1. Jh. v. Chr. / 1. Jh. n. Chr. H 4,5cm. Einseitiges Bronzerelief mit dem Kopf eines grimmig dreinblickenden, langbärtigen Silens, dessen Glatze ein Efeukranz schmückt. Guter Stil, schöne, matte grüne Patina, intakt. 400,—  
*Handle attachment in the form of the head of a bearded Silenus. About 1st century B.C. / 1st century A.D. Good style, eyes inlaid in silver, smooth green patina, intact.*
- 306  
**Henkelattasche mit Korenköpfchen.** Bronzevollguss, H 3,2cm. Griechenland, 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Fragment eines Henkels mit dem fast vollplastischen Köpfchen eines Mädchens mit lang über die Schultern hinabfallendem Haar. **Feiner archaischer Stil!** Grüne Patina, partiell mit Sandbelag, fragmentarisch. 500,—  
*Provenienz: Seit vor 1982 in Münchner Privatbesitz.*  
*Fragment of a handle with the head of a kore with long hair. Greece, Archaic Period, 2nd half 6th century B.C. Green patina, fragmentary.*
- 307  
**Büste der Isis.** H 5cm. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Bronzeapplik einer Frau mit leicht nach rechts gewandtem Kopf und Korkenzieherlocken. Schöne grüne Patina, intakt. 1.800,—  
*Provenienz: Ex Münchner Kunstmarkt 2005.*  
*Bronze bust of Isis. 1st century B.C. / 1st century A.D. Green patina, intact.*
- 308  
**Greifenkopf.** H 2,5cm L 4,3cm. Bronzevollguss. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Guter Stil, attraktive grüne Patina, vor den Ohren gebrochen. 300,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1980er Jahre.*  
*Bronze griffin head. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Attractive green patina, broken in front of the ears, fragmentary.*
- 309  
**Etruskisches Reliefköpfchen.** 6.Jh.v.Chr. Bronzeattasche in Form eines bartlosen Kopfes mit langen, seitlich abstehenden Locken. H 5,2cm. Halbplastisch mit einer Befestigungsplatte unter dem Hals. Schwarzgrüne Patina, Teile der Platte ausgebrochen. 300,—  
*Provenienz: Aus dem Lager der Lane Hope Ltd., London, aufgelöst Dez. 1991. Bei Gorny & Mosch 202, 2011, 296.*  
*Etruscan relief head with long hair. 6th century B.C. Green patina.*
- 310  
**Relieffigur eines Mönchs(?)** H 5,8cm. Halbplastisches Relief in Bronze, 11. / 12. Jh. n. Chr. Oberkörper eines jungen Mannes gekleidet in ein reich gefälteltes Gewand, die linke Hand an die Backe gelegt. Auf dem Kopf ein Dorn mit Loch. Grüne Patina, Unterteil gebrochen. 400,—  
*Medieval relief figure of a monk(?), 11th / 12th century A.D. Green patina, lower part broken. On top a bronze thorn with hole.*



311



312



313



314



315



316

311

**Ohrenvotiv.** B 13cm H 9cm. Östlicher Mittelmeerraum, Röm. Kaiserzeit, 1.- 3. Jh. n. Chr. Medizinisches Votiv in Form einer rechteckigen Platte mit zwei Ohren und der Inschrift ΘΕΑ ΤΥΜΝΗΝΗ ΑΝΕΘΗΚΕΝ ΑΦΦΙΑΝΟΣ. Schöne grüne Patina, eine Ecke gebrochen. 4.000,—

*Provenienz: In London in den 1990ern erworben.*

*Vgl. E.Künzl, Medizin in der Antike (2002) 41 Abb.50.*

*Medical bronze votive relief with two ears and dedicator's inscription, Roman Imperial Period. Attractive green patina, broken of one edge.*

312

**Ohrenvotiv.** B 12,3cm H 9,3cm. Östlicher Mittelmeerraum, röm. Kaiserzeit, 1.- 3. Jh. n. Chr. Medizinisches Votiv in Form einer tabula ansata mit zwei Ohren und der Inschrift ΕΥΤΥΧΟΣ ΤΥΜΝΗΝΗ ΕΥΧΗΝ. Schöne grüne Patina, Platte leicht verbogen. 3.000,—

*Provenienz: In London in den 1990ern erworben.*

*Vgl. E.Künzl, Medizin in der Antike (2002) 41 Abb.50.*

*Medical bronze votive relief with two ears and dedicators inscription, Roman Imperial Period. Attractive green patina, tabula slightly bent.*

313

**Beidseitig verziertes Bronzerelief mit Fortuna.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 4,9 x 4,4cm. Bronzevollguss. Auf der Vs. in Dreiviertelansicht im hohen Relief die Büste der Göttin mit Mauerkrone capite velato, auf der Rs. das Rad des Schicksals. Dunkelgrüne Patina, intakt. 500,—

*Bronze relief with Fortuna on the front and the wheel of fortune on the back. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*

314

**Runde Silberapplik in Gestalt eines Gorgoneions.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. Dm 5,9cm. **Sehr schöner Stil! Selten!** Leichte Tönung, Ränder leicht eingedrückt, dabei ein Riss. 2.500,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung; erworben bei Bergé Sale, Paris, Juni 2005, 102.*

*Silver applique in form of a gorgoneion. Greek, 5th century B.C. The rim is a little bit dented, one crack. **Beautiful style!***



315

**Medaillon mit reitendem Apoll.** Thrakien(?), 4. Jh. v. Chr. Dm 4cm. Bronzescheibe mit einseitigem Relief. Darauf Apoll mit geschulterter Doppelaxt zu Pferde n. l. Dunkelgrüne Patina, intakt. 250,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Bronze medaillon showing Apollo on horseback the double axe on his shoulder. Thrace(?), 4th century B.C. Green patina, intact.*

316

**Beschlag mit Löwenkopf.** Römische Kaiserzeit. 1. - 4. Jh. n. Chr. Einseitig gegossenes Bronzerelief. Dm 8,7cm (mit Ösen, ohne Ring). Scheibe mit drei Befestigungsösen und einem frontalen Löwenkopf, der einen Ring im Maul trägt. Grüne Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Bronze attachment with a lion's head holding a ring in his jaw. Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D. Green patina, intact.*

317

**Beschlag mit Löwen.** Röm. Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Runde, bronzene Zierscheibe (Dm 8,2cm) mit durchbrochenem floralen Muster und einem erhabenen n. r. schreitenden Löwen. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Roman bronze roundel with openwork floral decos and lion walking right. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green patina, intact.*

# TERRAKOTTASKULPTUR

---



318

**Tanagräerin.** Um 3. Jh. v. Chr., Großgriechenland. H 37 cm. Terrakottastatue einer eleganten Dame in Chiton und Himation, mit dem sie beide Hände verhüllt hat, wobei sie die Linke in die Hüfte gestemmt hat. Das rechte Bein ist leicht nach außen gestellt. Im zurückgenommenen Haar trägt sie einen Blätterkranz. Über einer weißen Engobe haben sich Farbreste, insbesondere Spuren von Rosa, erhalten. Fachmännisch restauriert mit Ergänzungen vor allem im unteren Bereich. 2.500,—

*Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung, erworben 1972.*

*Greek female terracotta figurine of the so-called Tanagra-type. Magna Graecia, ca. 3rd century B.C. Traces of colour. Professionally restored with modern parts in the lower part of the body.*



319

319

**Aphrodite.** 2. Jh. v. Chr., Magna Graecia. H 29 cm. Frontal stehende weibliche Figur mit l. Stand- u. zur Seite vorgestelltem r. Spielbein. Auf der linken Seite hüfthoher Pfeiler. Bekleidet mit einem gegürteten Chiton sowie einem Mantel, der um den Unterkörper geschlungen ist u. dessen Bausch vor dem Pfeiler herabfällt. Die Arme sind links vor dem Körper ausgestreckt. Der Kopf mit Melonenfrisur und Kranz. Die Finger bis auf die Daumen sind gebrochen, kleinere Bestoßungen, Reste von weißer Engobe u. rosa Bemalung. 1.800,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1975.*

*Terracotta figure of standing Aphrodite wearing chiton and mantle and leaning on pillar. Magna Graecia, 2nd century B.C. Fingers except right thumb broken off, other small damages, traces of white and pink colour.*

320

**Canosinisches Dekorgefäß.** H 50cm. Canosa, Ende 4. / Anfang 3. Jh. v. Chr. Terrakotta mit weißer Bemalung und violetten Farbresten. Weiblicher Kopf mit einem plastisch geschmückten Diadem und zwei Palmetten, die seitlich des Halses erwachsen. Darauf eine weibliche, kontrapostisch stehende Mantelfigur mit Blütenkranz.



320

Die Figur dient als Dekor eines hohen, oben nach vorne gebogenen Henkels. **Mit italienischem Antikenpass.** Fachmännisch restauriert, ohne Ergänzungen. 4.000,—

*Ex Christie's 25.10.2007; ex Sotheby's London, 21.5.1984, 245.*

*Die figürlichen und figurenverzerrten Gefäße der sog. canosinischen Produktion sind ausschließlich für den Totenkult, das heißt für die Aufstellung bei Totenfeierlichkeiten und in Gräbern produziert worden. Dabei geht die eigentliche Funktionalität der Gefäße zum Teil vollständig verloren. Im vorliegenden Fall ist die Grundform eines Kopfgefäßes dahingehend variiert, dass auch der obere Teil, der eigentlich den Ausguss bilden sollte, durch eine Figur ersetzt ist. Der hochgeschwungene Henkel, der auf die Urform der Oinochoe zurückgeht, ist dagegen als typologisches Rudiment erhalten. Die Bedeutung der oft rätselhaften Figuren auf den canosinischen Gefäßen ist bis heute umstritten, da über den Totenkult und die Jenseitsvorstellungen der Bevölkerung kaum etwas bekannt ist.*

*Vgl. Principi, imperatori, vescovi, Ausstellung Bari 1992, 317 Nr.12.*

*Decorative canosan grave vessel in form of a female head with a female figure on top attached to the handle, late 4th / early 3rd century B.C. Professionally restored without later additions.*



321

**Kore.** Terrakotta, H 41cm. Großgriechenland, um 500 v. Chr. Große, hohle, nur auf der Vorderseite ausgeformte, weibliche Figur in geradem Stand, gekleidet in einen feingefältelten Chiton und ein Himation. Über den Stirnlocken sitzt ein hoher Polos. Die Brust schmückt ein aufwändiges Pektoral. Die Bruchkante entlang des linken Oberarmes lässt vermuten, dass das Mädchen hier einen Gegenstand hielt. Bruchkante am linken Oberarm, Füße gebrochen. 700,—

*Provenienz: Ex Bonhams 28.10.2009, 358. Aus der Sammlung des Birbeck Colleges. Nachlass David Ross.*

*Das Stück gelangte mit dem Nachlass von David Ross, Professor für Französisch, in den Besitz des Colleges. Ross war verheiratet mit Stella Steyn, die in jüngeren Jahren zum Freundeskreis von James Joyce gehörte und die Illustrationen zu Finnegans Wake ausgeführt hatte.*

*Greek archaic terracotta figurine wearing chiton and himation. Magna Graecia, about 500 B.C. Cracks at the feet and along the left arm.*

322

**Herme einer Göttin.** Ende 6. Jh. v. Chr., Magna Graecia. H 25 cm. Weibliche matrizengeformte Herme mit Füßchen u. mit einer zweireihigen Kette mit eiförmigen Anhängern. Vor den Schultern rosettenförmige Schmuckscheiben. Über der Stirn stilisierte Locken u. herabfallendes Haar bis auf die Schultern. Oberfläche etwas verwittert, kleiner Riss in der Nähe der Füße. 1.800,—

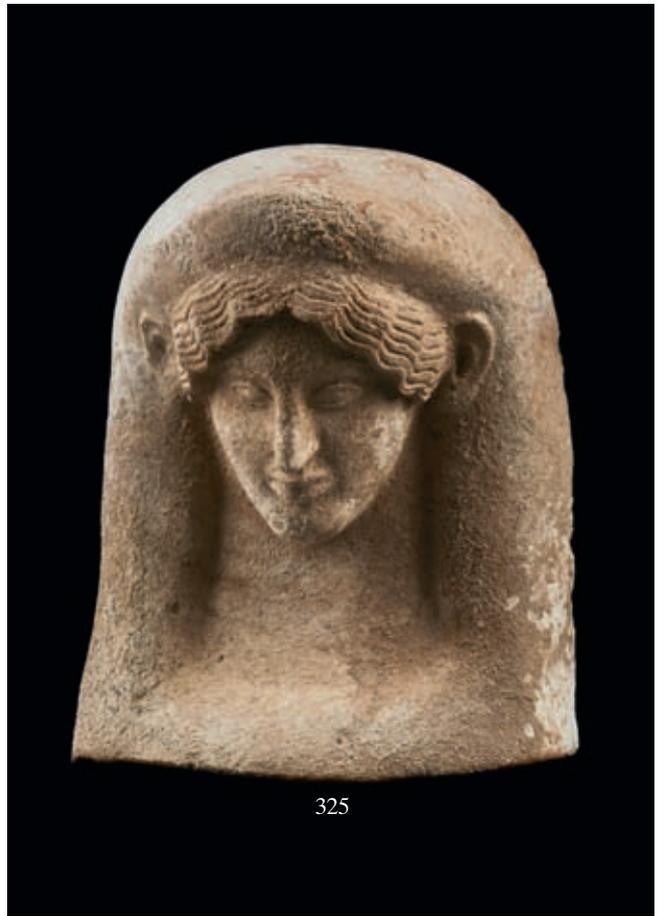
*Provenienz: Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Moulded terracotta herm of a goddess with small feet and necklace. Magna Graecia, 6th century B.C. Worn surface, small crack above the feet.*

323

**Kopf eines Mädchens.** Großgriechenland, Mitte 5. Jh. v. Chr. Kopf eines jungen Mädchens mit drei Reihen aus eng aneinanderliegenden Buckellocken über der Stirn und Resten eines Kranzes. Am Hals gebrochen, Reste von weißer u. rötlicher Bemalung. 3.000,—

*Terracotta head of a female youth with three rows of short, curly hair. Magna Graecia, mid 5th century B.C. Broken at the neck and with traces of white and red painting.*



324

**Zwei Thymiateria.** Hellroter Ton. H je ca. 26,5 cm. Weihrauchständer mit gedrehtem Fuß und Mündung. Der Corpus in Gestalt eines Frauenkopfes. **2 Stück!** Fachmännisch restauriert. Zusammengesetzt, ohne Fehlstellen. 800,—

*Provenienz: Ex Slg. C.M.G., Augsburg, 1990er Jahre.*

*Two terracotta censers with female head. 4th / 3rd century B.C. Professionally restored, reassembled from large fragments. **2 pieces!***

325

**Protome einer Göttin.** Um 480 - 460 v. Chr., Ionien. H 15 cm. Göttinnenprotome aus Terrakotta mit über der Stirn gescheitelttem, welligen Haar und Diadem darüber. Fachmännisch restauriert. 2.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 140, 2005, 384.*

*Archaic Greek terracotta protome of a goddess with centrally parted hair and diadem. About 480 - 460 B.C., Ionia. Professionally restored.*



326

**Frauenkopf.** Großgriechenland, 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 25,5 cm. Oberkörper einer Göttin mit hohem Polos, langen, über die Schultern hinabfallenden Zöpfen und hangewinkelten Armen. Das Gesicht länglich mit langer Nase und mandelförmigen Augen. An der Hüfte geht die Protome in eine Standplatte über. Finger der rechten und Daumen der linken Hand gebrochen. 2.500,—

*Provenienz: Ex Slg. Baron v. d. E., Belgien, erworben in den 1950ern / 60ern.*

*Greek terracotta bust of a goddess with high polos. Her arms are bent at the elbows and the hands are extended. 2nd half 6th century B.C., Magna Graecia. Fingers of the right hand und thumb of the left broken.*

327

**Frauenkopf.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. H 17,5 cm. Protomenkopf einer Göttin mit hohem Diadem, über dem ein langer Schleier liegt. Das Gesicht länglich mit langer Nase, mandelförmigen Augen sowie Mund mit angedeutetem Lächeln u. großen, scheibenförmigen Ohrringen. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1975.*

*Greek terracotta female head protome with diadem and veil. 6th century B.C., Magna Graecia. Intact.*

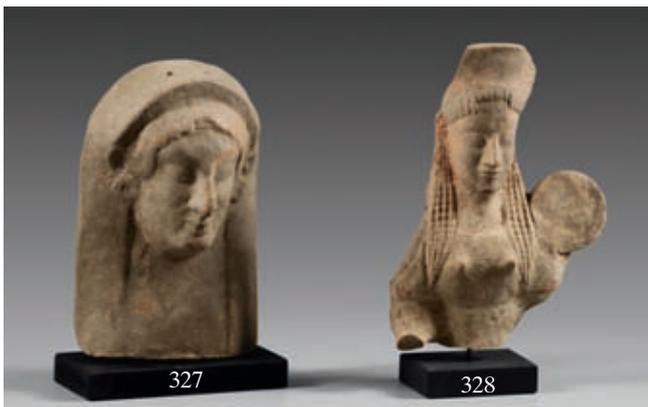
328

**Büste einer Frau.** Großgriechenland, spätes 6. Jh. v. Chr. H 18 cm. Matrizengeformter Kopf u. Oberkörper einer weiblichen Figur mit je vier Perlzöpfen, die über die Schultern hinabfallen, hohem Polos und großer Schulterscheibe auf der linken Schulter. Rechte Schulterscheibe weggebrochen, unter dem Oberkörper gebrochen, kleine Beschädigung des Polos. 600,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Vgl. G. Olbrich, Archaische Statuetten eines Metapontiner Heiligtums (1979) Gruppe A 106 - A 130.*

*Moulded terracotta female bust with polos and disc decoration on left shoulder. Magna Graecia, late 6th century B.C. Right shoulder disc missing, broken below bust, slightly damaged polos.*



329

**Lot Terrakottafiguren.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. Zwei Figuren mit matrizengeformtem Kopf u. Oberkörper einer weiblichen Figur mit je vier Perlzöpfen, die über die Schultern hinabfallen, hohem Polos und großen Schulterscheiben auf den Schultern sowie stilisierten nach vorne gestreckten Armen. H 13 u. 14 cm. **2 Stück!** Bei der größeren Figur (H 14 cm) fehlt ein Teil des linken Armes, bei der kleineren Figur sind beide Arme abgebrochen, sowie die linke Schulterscheibe. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Vgl. G. Olbrich, Archaische Statuetten eines Metapontiner Heiligtums (1979).*

*Lot of two female terracotta busts with moulded upper part of the body and both arms extending forward, the head with tall polos and hair falling down over the shoulders. The shoulders decorated with big discs. Magna Graecia, 6th century B.C. A fragment of the taller figure's left arm is missing, both arms and the left disc of the smaller figure is missing. **2 pieces!***



330

**Weibliche Büste.** Großgriechenland, Ende 6. Jh. v. Chr. H 13 cm. Matrizengeformte Büste einer Frau mit runden Schultern, je vier Perlzöpfen, die über die Schultern fallen, länglichem Gesicht u. hohem Polos. Unterhalb der Brust gebrochen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Terracotta female bust with hair falling over shoulders and tall polos. Magna Graecia, late 6th century B.C. Broken below breast, otherwise intact.*

331

**Weiblicher Kopf.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. H 12,5 cm. Kopf einer weiblichen Figur mit hohem Polos u. je vier Perlzöpfen, über der Stirn angedeutete Buckellocken. Bestoßungen am Polos, knapp unterhalb des Kinns gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Terracotta female head with tall polos and long hair. Magna Graecia, 6th century B.C. Damages at polos, broken beneath chin.*



332

**Bärtiger Terrakottakopf.** H 13,2cm, früharchaisch, Ionien, 7./6. Jh. v. Chr. Massiver Kopf aus beigem Ton. Schmales Männergesicht mit großen Augen, kräftigem Bart, Ringellocken über der Stirn u. einer hohen, spitzen Kappe. **Feiner ostgriechischer Stil!** Am Hals gebrochen, Bestoßungen. 5.000,—

*Publiziert in: Gorny & Mosch 137, 2004, 527; ex Gorny & Mosch 184, 2009, 248.*

*Terracotta head of a bearded man with oriental headdress, Early archaic, 7th / 6th century B.C.*

333

**Kopf mit hohem, konischen Hut.** Großgriechenland, 6. - 5. Jh. v. Chr. Schmäler Kopf mit mandelförmigen Augen, großer Nase u. spitzem Kinn. Die Haare fallen in Buckellocken über die Schulter, auf dem Kopf ein hoher, konischer Hut. Unter dem Kinn gebrochen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Vgl. G. Olbrich, Archaische Statuetten eines Metapontiner Heiligtums (1979) C. 217 Taf. 91.*

*Terracotta votive head with conical hat. 6th - 5th century B.C., Magna Graecia. Broken beneath the neck.*



334

**Lot Terrakottaköpfe.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. H 11,4 u. 10 cm. Zwei weibliche Terrakottaköpfe mit hohem Polos, Buckellocken über der Stirn und langen Perlzöpfen. **2 Stück!** Beide Köpfe mit verwaschener, flauer Oberfläche sowie Sinterbelag. Am Hals gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Lot of two terracotta female heads with tall poloi. About 6th century B.C. Both pieces showing traces of weathering and sinter, broken at the neck. 2 pieces!*





335



336

337



338



339

340

335

**Lot Terrakottaköpfe.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. H je 9 cm. Zwei weibliche Terrakottaköpfe mit hohem Polos, der eine mit Buckellocken über der Stirn und langen Perlzöpfen sowie Scheibenohrringen. **2 Stück!** Beide Köpfe mit verwaschener, flauer Oberfläche u. am Hals gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Lot of two terracotta female heads with tall polos. About 6th century B.C. Both pieces showing traces of weathering, broken at the neck. **2 pieces!***

336

**Frauenkopf.** Großgriechenland, spätklassisch, um 400 - 375 v. Chr. H 9 cm. Kopf einer Frau im spätklassischen Stil mit reichem Kopfschmuck. Das Haar ist in der Mitte gescheitelt u. in welligen Strähnen nach hinten genommen, darauf sitzt ein mit drei Rosetten verziertes Haarband, erhalten ist zudem noch der Ansatz einer hohen Palmette. Am Halsansatz gebrochen, rechte Rosette etwas beschädigt, bekrönende Palmette abgebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Vgl. Ny Carlsberg Glyptotek Copenhagen, Campania, South Italy and Sicily (Copenhagen 1992) S. 80, 48.*

*Head of a female youth with richly ornamented head-gear, ribbon, wreath, rosettes and the part of a broken-off palmette. Magna*

*Graecia, about 400-375 B.C. The rosettes slightly damaged, the palmette broken off.*

337

**Frauenkopf.** 4. Jh. v. Chr., Großgriechenland. H 8 cm. Terrakottakopf einer Frau mit langem Haar, großen Ohrringen und helmartiger Kopfbedeckung. Oberfläche verwittert, am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1983.*

*Terracotta female head with earrings and hat. 4th century B.C., Magna Graecia. Surface worn, broken beneath the neck.*

338

**Lot Terrakotten.** Großgriechenland. a) Thronende Göttin, die Füße auf einem Schemel, bekleidet mit einem Chiton und einem Mantel, auf dem Kopf trägt sie einen hohen Polos, die Arme liegen eng am Körper, die Hände liegen auf den Knien. 5. Jh. v. Chr. H 17 cm. b) Matrizengeformter Oberkörper einer weiblichen Figur mit Diadem und darüber liegendem Mantel (?). Mitte bis Ende 5. Jh. v. Chr. H 15 cm. **2 Stück!** Beide Stücke mit Bestoßungen. 400,—

*Lot of two terracotta female figures. Magna Graecia. a) Enthroned goddess wearing chiton, himation and tall polos. 5th century B.C. b) Moulded female bust with diadem covered by himation. Mid to end of 5th century B.C. Both pieces with damages. **2 pieces!***



339

**Thronende Göttin.** Großgriechenland, um 500 v. Chr. Auf einem Thron sitzende Göttin mit hoher Lehne u. Querholm. Bekleidet ist sie mit einem Chiton, die plastisch nicht differenzierten Arme liegen am Körper an, die Hände auf den Knien. Der Kopf ist leicht nach links gedreht u. trägt ein Diadem, darüber ist ein Mantel gelegt, der auf die Schultern herabfällt. Kleine Bestoßung am Diadem, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Vgl. W. Schürmann, Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) S. 33, 57 ff.*

*Terracotta enthroned female wearing diadem, full-length chiton and himation covering the back of the head and falling over the shoulders. Magna Graecia, about 500 B.C. The diadem slightly damaged, otherwise intact.*

340

**Votivfigur.** Griechisch, frühes 5. Jh. v. Chr. H 17,5 cm. Weibliche, stehende Figur bekleidet mit Chiton u. Himation, mit der Linken hält sie ihr Gewand, die Rechte hat sie erhoben. Auf dem Kopf trägt sie einen hohen Polos. Die Füße der Figur sind nicht erhalten. 400,—

*Greek terracotta female votive figure, early 5th century B.C. Wearing chiton and himation, clutching the drapery with her left, the right hand raised and with tall headdress. Feet broken off, otherwise intact.*

341

**Brettidol.** Um 550 v. Chr., Böotisch. H 19 cm. Stehendes, weibliches Idol mit hohem, brettförmigen zu einem ovalen Stand ausschwingenden Unterkörper mit flach konkaver Unterseite. Kurze, leicht nach vorne stehende Stummelarme. Auf dem Kopf nach hinten eingerollte Volute über dem Polos. Auf dem Körper bemalt mit Kreuzschraffur. Wieder zusammengesetzt aus mehreren Fragmenten. 1.500,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Terracotta female idol painted with cross-hatching. About 550 B.C., Boeotia. Mended from fragments.*

342

**Tanagräerin.** H 22 cm. Hellbrauner Ton mit weißer Engobe und Bemalungsresten in Rosa. Böotien(?), 1. Hälfte 3. Jh. v. Chr. Terrakottastatuetten einer eleganten, jungen Griechin in Chiton u. Himation, mit dem sie beide Hände verhüllt hat, wobei sie die Linke in die Hüfte gestemmt hat. Das Haar ist zu einer zeit-typischen Melonenfrisur gekämmt. Kopf wieder angesetzt. 1.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Vgl. Hauch des Prometheus. Ausstellung München (1996) 106f.*

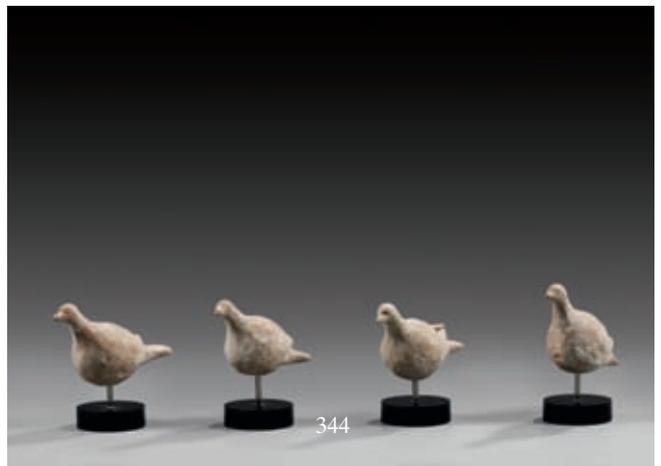
*Terracotta figurine of a young Greek woman of the Tanagra-type. Boeotia, 1st half 3rd century B.C. With reattached head.*



343



345



344



346

347

343  
**Hahn und Idol.** Um 7./6. Jh. v. Chr. u. 3. Jh. v. Chr. a) H 14 cm. Weibliches stehendes Terrakottaidol, stark stilisiert. Mit V-förmigem Unterkörper u. angewinkelten Armen. Die Figur wird von einer Stütze gehalten. Böotisch, 7./6. Jh. v. Chr. b) H 13 cm. Terrakotta Hahn. Unteritalisch, 3./2. Jh. v. Chr. **2 Stück!** a) aus Fragmenten zusammengesetzt, b) intakt. 700,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Lot of a terracotta female idol (7th/6th century B.C., Boeotia) and a terracotta rooster (3rd/2nd century B.C., South Italy). The idol is mended from fragments, the rooster is intact. **2 pieces!***

344  
**Lot Tauben.** Großgriechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. Je ca. 7 cm lang, 3 cm hoch. Vier Tauben aus Ton mit rundlichen Körpern mit Schwanzfedern, kleinen Köpfen und nah beieinander liegenden, spitzen Flügelenden. **Reizende Tierdarstellungen! 4 Stück!** Bei drei Tauben sind die Flügelenden gebrochen, bei einer ist die Schwanzfeder beschädigt. Reste von weißer Bemalung. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Vgl. W. Schürmann, Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) S. 251, 954 ff. Taf. 156 - 157.*

*Lot of four terracotta doves. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Three doves with damaged wings, one dove with damaged tail feather. **4 pieces!***

345  
**Zwei figürliche Gefäße.** Ca. 2. Jh. n. Chr., Römisch. L 13 cm u. L 15 cm. Zwei figürliche Gefäße aus rötlichem Ton in Form einer Ente u. eines Hahns, beide mit spitzem, länglichen Ausguss auf der Brust u. Füllloch auf dem Rücken. **2 Stück!** Die Ente mit stark verwitterter Oberfläche u. Bestoßungen, der Hahn mit beriebener Oberfläche. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Two terracotta figural vessels so-called „baby feeders“ in shape of a duck and a rooster. Roman, about 2nd century A.D. Surface worn and weathered, small damages. **Two pieces!***

346  
**Hermenpfeiler.** Großgriechenland, 5. Jh. v. Chr. H 12,5 cm. Ithyphallische Herme des bärtigen Hermes mit langem Haar, flacher Kopfbedeckung u. Armstumpfen sowie angedeuteten Füßen. Die Figur stellt ein Abbild der an Wegen u. Heiligtümern aufgestellten Hermesbilder dar. Kleine Bestoßungen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Vgl. F.W. Hamdorf (Hrsg.), Hauch des Prometheus. Meisterwerke in Ton (München 1996) S. 79, 99.*

*Ithyphallic terracotta herm of Hermes Propylaios, the god with archaic-style beard and hair and arm and feet stubs. Magna Graecia, 5th century B.C. Minor dents, otherwise intact.*



348

347

**Drei Erosstatuetten.** H 11,6 cm; 12 cm; 12,1 cm. Magna Graecia, 2. Jh. v. Chr. Stehender, an einen Pfeiler gelehnter Eros mit über den Rücken herabfallendem Mantel sowie zwei weitere, stehende Erosen mit langem Mantel. **3 Stück!** Bei allen drei Stücken stark verwitterte Oberfläche, Reste von weißer Engobe und rosa Bemalung. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Three terracotta figures of standing Eros with mantle. Magna Graecia, 2nd century B.C. All pieces with weathered surface and traces of white and pink colour. **3 pieces!***

348

**Tondo mit Gorgoneion.** Ende 3. Jh. v. Chr. - Anfang 2. Jh. v. Chr. Dm 17 cm. Von einem Perlstab eingefasster Tondo, im oberen Drittel ein Gorgoneion mit Kopfflügeln u. dicken Locken, unter denen zwei vor dem Halsansatz verknottete Schlangen hervortreten. Im Feld drei Reihen zum Rand hin größer werdende, blattförmige Ägisschuppen. Reste von weißer u. rosa Bemalung, intakt. **Mit TL Analyse!** 1.000,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung, 19. Jh.*

*Vgl. Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989), Taf. 161, 975.*

*Terracotta tondo with head of Medusa. Late 3rd century B.C. - Early 2nd century B.C. With traces of colour, intakt. **With TL analysis report!***



349

349

**Europa auf dem Stier.** H 14 cm; L 14 cm. Großgriechenland, 3./2. Jh. v. Chr. Matrizengeformte Terrakottafigur von Europa und dem Stier. Die Figur stellt die sogenannte „Meerfahrt“ der Europa dar und zeigt Europa neben dem galoppierenden Stier herschwebend. Dabei hält sie ihren vom Wind aufgeblähten Mantel oder Schleier hinter dem Körper, so dass dieser völlig unbedeckt ist. Reste von weißer und rosa Bemalung, aus Fragmenten zusammengesetzt. 1.800,—

*In der griechischen Mythologie ist Europa eine phönizische Königstochter, die vom Gott Zeus begehrt wurde. Da er sich ihr jedoch nicht nähern konnte ohne seine misstrauische Gattin Hera eifersüchtig zu machen, verwandelte er sich in einen schönen Stier und begegnete Europa mit der Hilfe des Hermes alleine an einem Strand. Von dort ließ sich Europa auf dem Rücken des Stieres über das Meer nach Kreta tragen, wo Zeus sich zurückverwandelte und sie schließlich verführen konnte. Aus der Affäre entstanden die Kinder Minos, Rhadamanthys und Sarpedon. Der fremde Erdteil wurde nach einer Verheißung der Aphrodite Europa genannt.*

*Moulded terracotta figure showing the myth of Europe and the bull. Magna Graecia, 3rd/2nd century B.C. Traces of white and pink painting, mended from fragments.*



350

350

**Stier.** H 13,5 cm; L 18,5 cm. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Matrizengeformter Terrakottastier nach links trabend. Auf der Rückseite kleine Fragmente ergänzt. 600,—

*Roman moulded terracotta bull running to the left. 1st century B.C. - 1st century A.D. Restored with small modern fragments at the backside.*



351

352

351

**Hockender Silen.** 5./4. Jh. v. Chr., Großgriechenland. H 9 cm. Terrakottafigur eines bärtigen, hockenden Silen mit Kantharos in der Linken, aus einer einseitigen Form aus hellbraunem Ton mit roter, weißer u. schwarzer Bemalung. Oberfläche verwittert, sonst intakt. 250,—

*Terracotta figure of a squatting silen with kantharos and traces of red, white and black painting. 5th/4th century B.C., Magna Graecia. Surface weathered, otherwise intact.*

352

**Lot Terrakottaköpfchen.** Großgriechenland. a) H 6,5 cm. Frontaler in den Mantel gehüllter weiblicher Kopf, das Haar ist in der Mitte gescheitelt u. in dicken Strähnen zurückgestrichen. Ende 3. Jh. v. Chr. b) H 4 cm. Leicht nach links geneigtes Köpfchen mit Melonenfrisur. 3. - 2. Jh. v. Chr. **2 Stück!** Unter dem Kinn bzw. am Hals gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of two female terracotta heads. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Both heads broken at the neck. **2 pieces!***

353

**Lot Terrakottaköpfchen.** Großgriechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. a) H 5,5 cm. Haar in der Mitte gescheitelt u. in welligen Strähnen zurückgeführt, darüber großes Diadem mit Kreisdekor. b) H 6,5 cm. Haar in der Mitte gescheitelt, darauf ein ehemals verzierter Polos. c) H 6,5 cm. Leicht nach links geneigtes Köpfchen mit Scheibenohrringen u. Kranz aus Blättern u. Rosetten (?), darüber ist ein Mäntelchen gelegt. d) H 7 cm. Köpfchen mit Melonenfrisur u. Scheibenohrringen. **4 Stück!** Alle Köpfchen sind am Hals gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of four small terracotta heads. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Small damages, broken at the neck. **4 pieces!***

354

**Lot Terrakottaköpfchen.** Großgriechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. a) H 5 cm. Weiblicher Kopf mit hochgenommenem Haar, das oben zu einer Schleife gebunden ist, sowie einem Knoten in Nacken. b) H 3,5 cm. Weibl. Kopf mit Mittelscheitelfrisur u. Mantel über dem Hinterkopf. c) H 3,4 cm. Weibl. Kopf mit Mittelscheitelfrisur. d) H 3,6 cm. Weibl. Kopf mit zurückgenommenem Haar, das hinten zu einem Knoten eingeschlagen ist. **4 Stück!** Teilweise mit verwitterter Oberfläche, Kopf a mit Resten von weißer u. rosa Farbe. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of four female terracotta heads. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Weathered surface, one head with traces of pink and white colour. **Four pieces***



355

**Lot Terrakottaköpfchen.** Großgriechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. Zwei Köpfchen mit Melonenfrisur. H je 4 cm. Ein Köpfchen mit leicht nach rechts geneigtem Kopf u. Mittelscheitelfrisur sowie Diadem. H 4,5 cm. Ein Köpfchen eines Knabens mit Scheitelzopf u. lang in den Nacken herabfallenden Locken. **4 Stück!** Alle Köpfe am Hals gebrochen, der Knabekopf mit Resten von weißer Bemalung. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of four terracotta heads. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. All pieces broken at neck, male head with traces of white colour. **4 pieces!***



356

**Lot Terrakottaköpfchen.** Großgriechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. a) H 5 cm. Kopf mit Scheitelfrisur u. Resten eines Kranzes. b) H 5 cm. Leicht nach rechts geneigter Kopf mit Scheitelfrisur u. Diadem. c) H 4 cm. Kopf mit Melonenfrisur, über dem Hinterkopf liegt ein Mantel. d) H 4,9 cm. Kopf mit Melonenfrisur u. darüberliegendem Mantel mit Ritzdekor. **4 Stück!** Teilweise etwas verwaschene, flaue Oberfläche, am Hals gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of four terracotta female heads. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Partially traces of weathering, broken at neck. **Four pieces***



357

**Etruskisches Antefix mit Frauenkopf.** H 15cm. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Nase und Teile der Wangen ergänzt, fragmentarisch. 1.000,—

*Etruscan antefix with woman's head. 1st half 5th century B.C. Nose and parts of the chin refilled, fragmentary.*



# VASEN

---



358



359

358

**Apulische Amphora aus dem Umkreis der Kantharos-Gruppe.** 320 - 310 v. Chr. H 61,9cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Auf der Vs. auf dem Corpus ein Frauenkopf im Blätterkelch, auf der Rs. ein großer Frauenkopf mit Sakkos, in den Henkelzonen Palmetten u. Ranken, darunter umlaufend ein Wellenband. Auf der Schulter der Vs. ein weiterer Frauenkopf zwischen Ranken, darüber zwischen Eierstäben Rautenmuster, auf der Rs. zwischen Eierstab u. Wellenband ein Zungenstab. Unter ausladener Mündung beidseitig schwarzfigurige Palmetten. **Mit TL-Gutachten von 1985!** Aus großen Scherben restauriert, retuschierte Bruchkanten, sonst kaum Fehlstellen, Oberfläche stellenweise verrieben. 5.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung K.F., erworben in den 1970er Jahren.*

*Zu dieser Gruppe s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Apulia II (1982) S. 991 ff.*

*Large Apulian red-figure amphora, Circle of the Kantharos Group. 320 - 310 B.C. On A woman's head rising from a bell-flower between elaborate floral patterns, on B a large woman's head with sakkos. Reassembled from large fragments, cracks are retouched, almost complete, surface partially rubbed. **With TL-analysis!***

359

**Apulischer Glockenkrater des White-Sakkos-Malers.** 320 - 310 v. Chr. H 39,3cm, Dm 38,9cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Vs.: Eine junge Frau in Chiton mit Pflanzenstab u. Tympanon wendet sich nach rechts zu einem nackten Jüngling, der eine Cista u. ebenfalls einen Pflanzenstab hält. Rs.: Zwei Manteljünglinge. Unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, darüber an den Henkelansätzen Strahlenkränze, unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern ein Mäander. **Mit TL-Analyse und französischer Exportgenehmigung!** Am Fuß restauriert, sonst intakt. 4.500,—

*Provenienz: Aus Belgischem Kunsthandel, zuvor Sammlung Miss D., erworben in den 1980ern.*

*Zu diesem Maler s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Apulia II (1982) S. 959 ff.*

*Apulian red-figure bell-krater of the White Sakkos Painter. 320 - 310 B.C. On the front a young lady with tympanon and a naked youth with cista, both are holding staff with fantastic plants. On the backside two youths. The foot is restored, otherwise intact. **With TL-analysis and french export-license!***



360 Seite A



360 Seite B

360

**Kampanischer Glockenkrater des Branicki-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H 36,3cm, Dm 36,4cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Vs.: Eine junge, geflügelte Frau, wohl die Verstorbene, mit Schachtel sitzt nach links auf einer kleinen Säule. Vor ihr steht eine Dienerin mit großer Schale. Rs.: Drei in Mäntel gehüllte Frauen stehen nach links. Unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern Mäander. In der Henkelzone Palmette u. Ranken. **Schr gute Erhaltung!** 10.000,—

*Provenienz: 1985 für deutsche Privatsammlung bei Frank Sternberg AG Zürich erworben.*

*Vgl. den fast identischen Krater Wien 129 (A.D. Trendall, *The Red-Figured Vases of Lucania, Campania and Sicily* [1967] S. 540 Nr. 782 mit Taf. 211,6).*

*Campanian red-figure bell-krater of the Branicki Painter. 330 - 320 B.C. On the frontside a young winged girl, probably the deceased, is sitting with a box on a low column, in front of her another girl with large bowl. On the reverse three girls clothed with cloaks. **In perfect condition!***



361 Seite A



361 Seite B

361

**Attischer Glockenkrater, in der Art des Filottrano-Malers.** Um 340 v. Chr. H 31,3cm, Dm 30cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Vs.: Symposion mit drei Zechern auf Klinen, zwei davon halten gerippte Schalen, dazwischen eine Hetäre, die Aulos spielt, an der Wand mehrere Weintrauben, davor Beistelltische mit Speisen. Rs.: Drei Manteljünglinge. Unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern Mäander. **Expressives Beispiel der Kertscher Vasenmalerei!** Restauriert, dabei auf der Rs. kleine Fehlstellen.

1.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Vgl. zum Beispiel das Fragment eines Glockenkraters in Benghazi, Libyen (ARV<sup>2</sup> 1453,5; Beazley Archive 218228).*

*Late Attic red-figure bell-krater, Manner of the Filottrano Painter. About 340 B.C. A: Symposion with three youth and a hetaira who plays the flute. B: Three youths. Restored, few fragments on side B are missing. **Interesting example of the Kertsch vases!***

362

**Apulische Kalpis der Berlin-Branca-Gruppe.** 350 - 340 v. Chr. H 38,5cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf der Vs. eine Grabstele, auf der ein Kantharos steht, seitlich davon links ein nackter Jüngling mit verschiedenen Pflanzen sowie rechts eine junge Frau in Chiton mit Kalathos u. Weintraube. Rückwärtig Palmetten u. Ranken, auf dem Hals Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern ein Mäander. An der Mündung ein Sprung, sonst intakt.

3.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1970ern.*

*Zu dieser Malergruppe s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, *The Red-Figured Vases of Apulia II* (1982) S. 474 ff.*

*Apulian red-figure kalpis of the Berlin Branca Group. 350 - 340 B.C. On the front a grave-stele with a kantharos on top, to the left a naked youth with flowers, to the right a young lady with kalathos and vine. Crack at the lip, otherwise intact.*



362



363 Seite A



363 Seite B



364

365

363

**Apulischer Kantharos des White Sakkos-Malers.** 320 - 310 v. Chr. H 39,5cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe sowie polychrome Malerei auf der Vs. Auf A der weißgrundige Kopf von Aphrodite im Blätterkelch, seitlich zwei geflügelte Eroten. Auf B sitzt umgeben von Blumen ein Eros mit Oinochoe u. Kalathos nach links. Auf dem Rand u. unter dem Bildfeld auf A jeweils ein Eierstab. Die Henkel weisen auf der Innenseite je einen plastischen u. polychrom bemalten Frauenkopf auf. **Prachtexemplar!** Ein Henkel restauriert, kleine Farbretuschen. 6.500,—

*Provenienz: Erworben 2008 in der Galerie Haering in Freiburg, davor in deutscher Privatsammlung der 1980er bis 1990er.*

*Publiziert in K. Schauenburg, Studien zur unteritalischen Vasenmalerei IX/X (2006) S. 35 f. und S. 153 Abb. 84a-b.*

*Zu einer kleinen Gruppe solcher Prachtgefäße aus der Hand dieses Malers s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Apulia II (1982) S. 969 f. mit Taf. 380,3-6 („Kantharoi with Erotes flanking a Head of Aphrodite“).*

*Apulian red-figure kantharos of the White Sakkos Painter with colored painting. On the front a head of Aphrodite rising from a bell-flower between two winged Erotes, on side B a sitting Eros. On the inside of the handles are two plastic and colored women's heads. 320 - 310 B.C. One handle is restored, minor repaintings. **Phantastic piece of this vase-painter!***



364  
**Attische, weißgrundige Leykthos.** 5. Jh. v. Chr. H 42,5cm. Der Corpus ist überwiegend weiß grundiert, lediglich das unterste Stück sowie die Fußoberseite ist schwarz bemalt. Ebenso der Hals mit Ausguss und die Außenseite des Henkels. **Besonders großes Exemplar!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Münchener Privatsammlung, erworben Anfang der 90er im Münchner Kunsthandel.*

*Attic white-ground lekythos. 5th century B.C. Exceptionally large exemplar! Intact.*

365  
**Attische, weißgrundige Leykthos.** 5. Jh. v. Chr. H 27cm. Der Corpus ist überwiegend weiß grundiert, lediglich das unterste Stück sowie die Fußoberseite ist schwarz bemalt. Hals, Mündung u. Henkel ergänzt, Deckweiß teilweise erhalten. 400,—

*Provenienz: Aus Münchener Privatsammlung, erworben Anfang der 90er im Münchner Kunsthandel. Bei Gorny & Mosch 202, 2011, 329.*

*Attic white-ground lekythos. 5th century B.C. Neck, nozzle and handle are modern, white ground is partially preserved.*



366  
**Apulischer Skyphos des Malers von Athen 1714.** 370 - 360 v. Chr. H 20,7cm, Dm ohne Henkel 21,5cm. Rotfigurig. Auf der Vs. ein ballspielendes Mädchen in Chiton, auf der Rs. ein nackter sitzender Jüngling. In den Henkelzonen große Ornamente mit Ranken, Palmetten u. Blüten, über den Bildfeldern Eierstäbe. Am Rand kleine Restaurierungen. 3.000,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 1970ern bis 1980ern.*

*Large Apulian red-figure skyphos of the Painter of Athens 1714. 370 - 360 B.C. On side A a young girl in chiton plays with a ball, on side B a naked sitting youth. Minor restoration at the rim.*

367  
**Faliskischer Skyphos.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 17,6cm, Dm ohne Henkel 17,7cm. Auf Seite A ein Manteljüngling, auf Seite B eine Eule, dazwischen in den Henkelzonen Palmetten, Ranken u. Blüten. Intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 132, 2004, 124; Ex Sammlung Tollmann, Köln, erworben in 1960ern u. 1970ern.*

*Zum Maler vgl. J. Beazley, Etruscan Vase-Painting (1947) S. 158 Nr. 5.*

*Faliscan red-figure skyphos with youth and owl. 2nd half 4th century B.C. Intact.*



368

**Attische Bauchlekythos.** 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. H 23cm. Rotfigurig. Auf der Vs. über einem Mäander eine n. r. schwebende Nike mit Phiale. **Mit TL-Analyse!** Restauriert, teilweise übermalt. 3.500,—

*Aus dem deutschen Kunsthandel, erworben in den 1980ern.*

*Attic red-figure squat lekythos with floating Nike holding a phiale. 2nd half 5th century B.C. Restored and partially overpainted. **With TL-analysis!***

369

**Apulischer Chous des Stupsnasen-Malers.** 370-360 v.Chr. H 19cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Einhenkelige Oinochoe mit Kleeblattmündung (Typ 3). Auf dem Corpus zwischen Eierstab u. stilisiertem Wellenband ein Bildfeld mit sitzendem, nackten Jüngling mit Schale u. Weintraube. Henkel restauriert, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 154, 2006, 371; aus Belgischer Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Zu den Choes dieses Malers s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, *The Red-Figured Vases of Apulia I* (1978) S. 321.*

*Apulian red-figure chous of the Snub Nose Painter with a sitting youth holding phiale and grapes. 370 - 360 B.C. The handle is restored, otherwise intact.*



370

**Kleiner kampanischer Glockenkrater des CA-Malers.** 360 - 350 v. Chr. H 16,8cm, Dm 13,7cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Beidseitig Frauenköpfe mit Sakkos u. Stephane. Unter der Lippe Lorbeerzweige. In der Henkelzone Palmette u. Ranken. Intakt. 1.000,—

*Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1970ern.*

*Vgl. A.D. Trendall, *Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien* (1990) Abb. 317,2.*

*Little Campanian red-figure bell-krater of the CA Painter. 360 - 350 B.C. On each side a woman's head with sakkos. Intact.*

371

**Attische Oinochoe.** ca. 2. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 16,8cm. Rotfigurig. Bauchige Kanne mit Kleeblattmündung (Oinochoe Typ 2). Auf der Vs. Bildfeld zwischen Zungenstab oben u. Eierstab unten, darauf nackter Athlet mit Strigilis zwischen zwei Jünglingen mit Mänteln. Ausbruch an der Mündung, sonst intakt. 600,—

*Ex Sammlung Prof. Hangarter, erworben zwischen 1956 u. 1981.*

*Attic red-figure Oinochoe (type 2) with athlete holding a strigilis between two youths. About 2nd quarter 4th century B.C. One fragment of the rim is missing, otherwise intact.*



372

**Apulische Bauchlekythos der Menzies-Gruppe.** 330 - 320 v. Chr. H 17,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf dem Corpus nackter Eros mit großer Schale u. Weintraube, rückwärtig Palmette mit Ranken, darunter umlaufend Wellenband. Auf dem Hals Strahlenkranz. Henkel restauriert, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Apulian red-figure lekythos of the Menzies Group with naked Eros holding phiale and grape. 330 - 320 B.C. The handle restored.*

373

**Attische Kalpis.** 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. H 14,5cm. Rotfigurig, Details in Rot. Hydria mit gerundeter Schulter. Auf der Vs. reicht eine Dienerin ihrer Herrin ein Band oder einen Kranz, darüber u. darunter sowie auf der Lippe Eierstäbe. Aus großen Scherben restauriert, kaum Fehlstellen, Oberfläche rückwärtig etwas verrieben. 500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Little Attic red-figure kalpis. 2nd half 5th century B.C. On the front a lady and her servant. Reassembled from large fragments, almost complete, surface on the back partially rubbed.*



374

**Attische Olpe der Punkt-Efeu-Gruppe.** 500 - 480 v. Chr. H 20,4cm. Schwarzfigurig. Bauchige Kanne mit gerader Lippe. Auf der Vs. verfolgt ein ithyphallischer Satyr eine Mänade. Intakt. 1.000,—

*Ex Slg. Professor Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*

*Zu dieser Malergruppe s. ABV 447 ff.*

*Attic black-figure olpe of the Dot-Ivy-Group. 500 - 480 B.C. Ithyphallic satyr pursuing a maenad. Intact.*



375

**Plastische Oinochoe in Form eines Frauenkopfes (Marseilles Klasse).** Um 470 v. Chr. H 19,3cm. Rotfigurig. Kleine Kanne in Form eines Frauenkopfes mit Mittelscheitelfrisur sowie Kleeblattmündung u. senkrechtem Henkel. Auf dem verhüllten Kopf befindet sich in Weiß ein Kranz. Intakt. 2.500,—

*Aus belgischer Privatslg., erworben in den 1970ern bis 1980ern.*

*Zu diesen Gefäßen s. ARV<sup>2</sup> 1536 f. Class J: Marseilles Class.*

*Attic red-figure oinochoe in form a woman's head (Class J). About 470 B.C. Intact.*

376

**Lot attischer Vasen.** 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Schwarzfigurig. a) Kleine Lekythos. H 14cm. Auf dem Corpus eine Biga an der Wendemarke. Min. Abplatzungen, sonst intakt. b) Kleine Lekythos. H. 13,2cm. Auf dem Corpus gelagerter Dionysos unter Weinranken zwischen Satyrn. Intakt. c) Miniaturstamnos. H 9,8cm. Auf der Vs. Vogel. Winzige Absplitterung an der Lippe, sonst intakt. **3 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus dem Bestand der Company Ancient and Medieval Art (Furneux Pelham), aufgelöst 1990.*

*Lot of three small Attic black-figure vases: two lekythoi (one showing a biga, the other Dionysos and satyrs) and a stamnos showing a bird. Tiny splinters of two vases missing, otherwise intact. **3 pieces!***

377

**Attische Lekythos.** Um 500 v. Chr. H 13cm. Schwarzfigurig. Auf der Schulter jagt ein junger Mann einen Hasen, auf dem Corpus tötet Theseus den Minotauros, seitlich je ein nackter Jüngling mit Speer. Am Hals restauriert, rückwärtig kleine Absplitterungen. 2.000,—

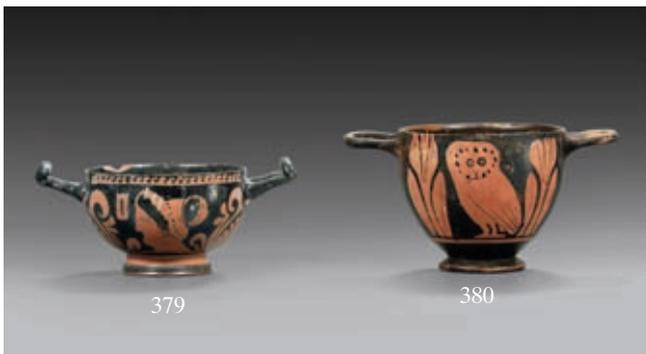
*Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Attic black-figure lekythos. About 500 B.C. On the shoulder a youth is hunting a hare, on the corpus Theseus fighting the Minotauros. Restored at the neck, on the back tiny splinters missing.*





378



378

**Apulischer Skyphos des Varrese-Maler.** Um 350 v. Chr. H 6,3cm, Dm ohne Henkel 13cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf A sitzendes Mädchen mit Tympanon, auf B ein sitzender Eros mit Vogel, in den Henkelzonen Palmetten, Ranken u. Blüten. Aus großen Scherben restauriert, retuschierte Bruchkanten, kaum Fehlstellen. 2.500,—

*Provenienz: Ex Sotheby's London 3. Dezember 1991.*

*Zu dem Maler s. A. Cambitoglou - A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Apulia I (1978) S. 335 ff.*

*Apulian red-figure skyphos of the Varrese Painter with a sitting girl holding a tympanon and a sitting Eros with bird. About 350 B.C. Professionally restored, only tiny splinters are missing, cracks are retouched.*

379

**Apulischer Skyphos aus der Werkstatt des Darius-Unterwelt-Werkstatt.** Um 330 v. Chr. H 6,3cm, Dm ohne Henkel 9cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf dem Corpus beidseitig Frauenköpfe mit Sakkos, unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, auf der Lippe Wellenband. Winzige Randfragmente fehlen, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus dem Bestand der Company Ancient and Medieval Art (Furneux Pelham), aufgelöst 1990.*

*Apulian red-figure skyphos of the Darius-Underworld-Workshop with women's heads. About 330 B.C. Tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact.*

380

**Apulischer Eulenskyphos.** Anfang 4. Jh. v. Chr. H 7,8cm. Rotfigurig. Beidseitig Eulen zwischen Lorbeerzweigen. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1970.*

*Apulian red-figure skyphos with owls between laurel-branches. Early 4th century B.C. Intact.*

381

**Nordionische Augenschale.** 575 - 550 v. Chr. H 5,4cm, Dm ohne Henkel 14,7cm. Schwarzfigurig. Im Inneren bis auf zwei rote Kreise ganz schwarz gedeckt. Außen auf beiden Seiten Maske zwischen Strahlenornament. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 5.000,—

*Provenienz: Aus dem französischen Kunsthandel, erworben in den 1980ern.*

*Vgl. J. Boardman, Early Greek Vase Painting (1998) Abb. 283.*

*North Ionian black-figure eye-cup with masks. 575 - 550 B.C. Intact. With TL-analysis!*

382

**Attische Bandschale (Kleinmeisterschale).** 550 - 530 v. Chr. H 13,5cm, Dm ohne Henkel 19,6cm. Schale mit abgesetztem Rand u. hohem Fuß. Schwarzfigurig, Details in roter Farbe. Im Inneren ein tongrundiger Tondo mit einem schwarzen Kreis. Außen umlaufender, tongrundiger Streifen mit Tierfries bestehend aus vier Pantheren u. vier Hirschkühen. Aus großen Scherben zusammengesetzt, dabei drei retuschierte Ergänzungen. 1.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in 1980ern.*

*Vgl. die Schalen Bassano del Grappa 57 (G. Andreassi u.a., Ceramica Greca della collezione Chini nel Museo Civico di Bassano del Grappa [1990] S. 91) und Villa Giulia 50690 (P. Mingazzini, Cat. dei vasi della collezione Augusto Castellani [1930] Nr. 601).*

*Attic black-figure band-cup (Little Master-cup). 550 - 530 B.C. Interior: tondo with black circle. Outside a frieze with panthers and grazing deer. Professionally restored with three retouched areas.*



381



382



383



384



383

**Attische Randschale (Kleinmeisterschale), in der Art des Kentaur-Malers.** Um 540 v. Chr. H 14cm, Dm ohne Henkel 20,9cm. Schale mit abgesetztem Rand u. hohem Fuß. Schwarzfigurig, Details in roter Farbe. Im Inneren ein tongrundiger Tondo mit schwarzen Kreisen. Auf beiden Außenseiten befindet sich in der Mitte des abgesetzten Randes eine fliegende Nike im Knielaufschema nach rechts. Es folgt nach unten eine schwarze Linie, die die Grenze des Randes markiert u. darunter Inschriftsimulationen, A: NININONININI, B: NINININININ, seitlich an den Henkeln Palmetten. **Mit TL-Analyse und französischer Exportgenehmigung!** Aus großen Scherben zusammengesetzt, dabei kleine Retuschen an den Bruchkanten. 8.000,—

*Provenienz: Ex Genf, Hotel de Ventes, 3. - 6.10.2011, Nr. 194; zuvor in Deutscher Privatsammlung, erworben in den 1970ern.*

*Vgl. Niken auf den Randschalen Brooklyn 60.129.5 (P. Heesen, Athenian Little-Master Cups [2011] S. 314 Nr. 521 und Taf. 129a-b) sowie Florenz 3886 (Heesen a.o., S. 318 Nr. 576 und Taf. 147e-f). Zu der Inschrift (NINI) vgl. die Schalen Florenz 71008 und 71009 (beide in der Art des Sakonides) und die Schale British Museum B 402 von Sakonides (P. Heesen, Athenian Little-Master Cups [2011] Kat. 194 f. und 179) sowie Basel Zu 331 (CVA 4 Taf. 33,2 f.).*

*Attic black-figure lip-cup (Little Master-cup), Manner of Centaur Painter. About 540 B.C. Interior: tondo with black circles. Outside on each side a flying Nike and below a long „senseless“ inscription. Professionally restored (large fragments, cracks partially retouched). With TL-analysis and french export-license!*

384

**Attische Bandschale (Kleinmeisterschale).** Um 540 v. Chr. H 14,8cm, Dm ohne Henkel 22,2cm. Schale mit abgesetztem Rand. Schwarzfigurig, Details in weißer u. roter Farbe. Im Inneren ein tongrundiger Tondo mit schwarzem Punkt. Außen umlaufender, tongrundiger Streifen mit Reiterfries, auf A sechs Reiter, auf B fünf Reiter u. ein Mann zu Fuß. Einige Fragmente am Rand restauriert, dabei eine retuschierte Fehlstelle, Stiel ergänzt, Fuß antik, aber nicht zugehörig. 4.000,—

*Aus Privatsammlung nahe Paris, erworben in den 1970ern.*

*Zu Reiterzügen s. P. Heesen, Athenian Little-Master Cups (2011) S. 223 Anm. 1362.*

*Attic black-figure band-cup (Little Master-cup). About 540 B.C. Interior: tondo with black dot. Outside a frieze of horsemen and one running man. At the rim restored, one retouched modern area, the stem is modern, the foot is not belonging but ancient.*

385

**Apulische Lekanis.** 340 - 330 v. Chr. H 12,6cm, Dm ohne Henkel 13,9cm. Rotfigurig. Auf dem Deckel ein springendes Pferd, rückwärtig Palmetten, Ranken u. Blüten. Auf dem Knauf schwarzfigurige Palmette. Kleine ergänzte Fehlstelle am Deckelrand, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Bonham's London, Februar 1990.*

*Publiziert in J. Eisenberg, Art of the Ancient World VII (1992) Nr. 297.*

*Apulian red-figure lekanis with jumping horse on the lid. 340 - 330 B.C. Tiny restored area at the rim of the lid, otherwise intact.*

386

**Kampanische Lekanis.** Um 340 v. Chr. H 11,3cm, Dm mit Henkeln 20,9cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf dem Deckel zwischen Palmetten zwei Frauenköpfe mit Sakkos. Intakt. 1.400,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 1970ern bis 1980ern.*

*Campanian red-figure lekanis with women heads. About 340 B.C. Intact.*



387

388



389

387  
**Schale der Red-Swan Gruppe.** Apulisch, 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 5,1cm, Dm ohne Henkel 14,1cm. Six-Technik. Innen ein Schwan im Lorbeerkranz. Außen beidseitig ein Lorbeerzweig. Intakt mit Sinterresten. 400,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1970.*

*Apulian cup of the Red-Swan Group in Six's technique. 1st half of the 4th century B.C. Swan in laurel wreath. Intact, rest of sinter.*

388  
**Attischer Askos im Kertscher Stil.** 340 - 330 v. Chr. H 8cm, L 12,3cm. Rotfigurig. Flacher, runder Askos mit hohem Bügelhenkel u. trichterförmigem Ausguss. Auf der Schulter stark stilisierter Panther u. Wasservogel. Glanzton teilweise abgeblättert, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Attic red-figure askos of the Kerch style with panther and bird. 340 - 330 B.C. Black glaze partially flaked off, otherwise intact.*



390

389

**Apulischer Fischteller des Tintenfisch-Malers.** ca. 340 - 330 v. Chr. H 6,7cm, Dm 26,8cm. Teller mit überhängendem, leicht konvexen Rand. Rotfigurig, Details in weißer u. roter Farbe. Innen leicht konvexe, zur Mitte hin abfallende Bildfläche mit Meeresgetier: zwei Brassen, ein Barsch sowie ein Kalmar, eine Jakobsmuschel u. ein Zitterrochen. Zentral eine abgestufte Vertiefung mit Rosette. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufender Lorbeerzweig. Restauriert, kaum Fehlstellen, Bruchkanten retuschiert. 7.500,—

*Provenienz: Ex Christie's London, 6.10.2011, 95; erworben in den frühen 1980er in der Galerie Fischer, Luzern; aus der Slg. Anton Achermann, Luzern.*

*Zum Maler s. I. McPhee - A.D. Trendall, Greek Red-figured Fish-plates (1987) Taf. 45e - 46d.*

*Apulian red-figure fish-plate of the Cuttlefish Painter. About 340 - 330 B.C. Around a rosette two breams, a striped perch, a squid, a scallop and a torpedo fish. Professionally restored (no missing parts, cracks are retouched).*



391

390

**Keltiberischer Topf.** Iberische Halbinsel, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 23,4cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Birnenförmiger Topf mit auskragender Mündung u. zwei kleinen Schlaufenhenkeln. Außen befindet sich zwischen einem Wellenband oben u. einem breiten Streifen unten ein Bildfeld. Zwei Flötenspieler mit spitzen Mützen, zwei Krieger mit Lanzen u. rechteckigen Schilden, Reiter u. zwei weitere Krieger, abschließend verzierter Raumtrenner. Die Felder sind in einer Art Horror vacui mit zahlreichen Ornamenten geschmückt. Aus großen Scherben zusammengesetzt, kaum Fehlstellen. 3.000,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee, Chiswick seit 1986.*

*Celt-Iberian kalathos. 2nd - 1st century B.C. The painting shows two flute-players, warriors and one horseman. The field is filled with ornaments. Reassembled from large fragments, almost complete.*

391

**Keltiberischer Kalathos.** Iberische Halbinsel, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 20,5cm, Dm 25,4cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Zylindrischer Topf mit auskragender Mündung, konkavem Unterboden u. zwei Griffschalen, die oben mit einem Flechtband verziert sind. Außen befindet sich zwischen zwei breiten Streifen ein umlaufendes Bildfeld. Auf Seite A ein Reiter mit Lanze u. ein Fußsoldat mit Lanzen u. rechteckigem Schild, auf Seite B zwei stehende Krieger mit Lanzen u. runden Schilden. Die Felder sind in einer Art Horror vacui mit zahlreichen Ornamenten geschmückt. Aus großen Scherben zusammengesetzt, keine Fehlstellen. 3.000,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee, Chiswick seit 1986.*

*Celt-Iberian kalathos. 2nd - 1st century B.C. The painting shows a horseman and three warriors. The field is filled with ornaments. Reassembled from large fragments, complete.*



392

392

**Keltiberischer Kalathos.** Iberische Halbinsel, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 17,8cm, Dm 23,4cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Zylindrischer Topf mit auskragender Mündung, konkavem Unterboden u. zwei Griffschalen. Außen befindet sich zwischen zwei breiten Streifen ein umlaufendes Bildfeld mit Jagdszenen. Auf Seite A umzingeln zwei Jäger mit Lanzen ein Wildschwein (darüber Inschrift!), auf Seite B hetzt ein Hund zwei Hirsche. Die Felder sind in einer Art Horror vacui mit zahlreichen Ornamenten geschmückt. Aus großen Scherben zusammengesetzt, keine Fehlstellen. 3.000,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee, Chiswick seit 1986.*

*Celt-Iberian kalathos. 2nd - 1st century B.C. The painting shows hunting-scenes, on A two hunters and a boar below an inscription, on B a dog between two deers. The field is filled with ornaments. Reassembled from large fragments, complete.*

393

**Keltiberisches Miniaturschälchen.** Iberische Halbinsel, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 5,2cm, Dm 8,6cm. Hellbeiger Ton mit brauner Bemalung. Zylindrischer Topf mit auskragender Mündung und konvexem Boden. Außen durch Ornamentleisten getrennte Felder, die teilweise mit Ornamenten, teilweise mit Figuren gefüllt sind. Fuß geklebt. 1.200,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee, Chiswick, 1980er Jahre.*

*Vgl. zum Stil: Die Iberer, Ausstellung Bonn 1998, 265 f. Kat.-Nr. 41 und passim.*

*Celt-Iberian miniature cup with different fields separated by ornaments. In several of these metopes female figures. 2nd - 1st century B.C. Foot reattached.*



394

393

394

**Keltiberischer Amphoriskos.** Iberische Halbinsel, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 8,5cm. Hellbeiger Ton mit brauner Bemalung. Ovoides Gefäß mit Standring, zwei Ringösen und enger Mündung. Umlaufender Fries mit Jagdszene und floralem Dekor. Aus drei Scherben geklebt, komplett. 1.200,—

*Provenienz: Ex Brian North Lee, Chiswick, 1980er Jahre.*

*Vgl. zum Stil: Die Iberer, Ausstellung Bonn 1998, 265 f. Kat.-Nr. 41 und passim.*

*Celt-Iberian amphoriskos. Painting in brown colour with floral decor and hunting scene. 2nd - 1st century B.C. Reassembled from three pieces, complete.*

395

**Korinthischer Skyphos.** Frühes 6. Jh. v. Chr. H 13,5cm, Dm ohne Henkel 19,6cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Außen zwischen Zungenstab u. Strahlenkranz umlaufender Fries. Darauf zwischen Klecksrosetten zwei männliche Sirenen u. zwei Panther. Fachmännisch restauriert. 1.500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Corinthian black-figure skyphos with two male sirenes and two panthers. Early 6th century B.C. Professionally restored.*

396

**Korinthischer Skyphos.** Frühes 6. Jh. v. Chr. H 13,1cm, Dm ohne Henkel 19,4cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Außen zwischen gewellten Linien u. Strahlenkranz umlaufender Fries. Darauf zwischen Klecksrosetten zwei Ziegenböcke u. ein Panther. Fachmännisch restauriert. 1.500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Corinthian black-figure skyphos with two goats and one panther. Early 6th century B.C. Professionally restored.*



397  
**Korinthischer Skyphos.** Frühes 6. Jh. v. Chr. H 11,9cm, Dm ohne Henkel 18,2cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Außen zwischen gewellten Linien u. Strahlenkranz umlaufender Fries. Darauf zwischen Klecksrosetten Ziegenbock, Panther u. Wasservogel. Fachmännisch restauriert. 1.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Corinthian black-figure skyphos with goat, panther and bird. Early 6th century B.C. Professionally restored.*



398  
**Korinthischer Skyphos.** Frühes 6. Jh. v. Chr. H 7,9cm, Dm ohne Henkel 10,9cm. Schwarzfigurig. Außen zwischen Zungenstab u. Strahlenkranz umlaufender Fries. Darauf zwischen Punkten Löwe, Ziegenbock, Panther, Ziegenbock, Widder u. Wasservogel. Fachmännisch restauriert. 750,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1978.*

*Corinthian black-figure skyphos with lion, two goats, panther, ram and bird. Early 6th century B.C. Professionally restored.*





399

399

**Böotische Pyxis mit Vogeldekor.** Spätgeometrisch, 750 - 700 v. Chr. H 11,3cm, Dm 21,6cm. Rötlichbrauner Ton mit schwarzer Bemalung auf beiger Grundierung. Bauchige Pyxis mit zwei Paar Löchern am Rand. Auf dem Corpus Fries mit Mäandern, Andreaskreuzen u. vier Wasservögeln. Sinterreste, intakt.

4.000,—

*Provenienz: Aus kalifornischer Privatsammlung in San Jose, erworben bei Superior, Beverly Hills Sale 8th - 9th June 1993, 482.*

*Late Geometric Boeotian pyxis with ornamental decor and four birds. 750 - 700 B.C. Rest of sinter, intact.*

400

**Korinthische Pyxis.** Mittelgeometrisch, 800 - 775 v. Chr. H 8,3cm, Dm 12,9cm. Beiger Ton mit schwarzer Bemalung. Kugelige Pyxis mit zahlreichen Ornamentbändern auf dem Corpus. Oberfläche teilweise etwas verrieben, sonst intakt.

800,—

*Provenienz: Ex Bonham's London, 29. April 2004, 358.*

*Geometric Corinthian pyxis with ornamental decor. 800 - 775 B.C. Surface slightly rubbed, otherwise intact.*



400

401

401

**Korinthischer Aryballos.** 600 - 575 v. Chr. H 11,3cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Unter einem Strahlenkranz u. einer doppelten Punktreihe auf der Schulter befinden sich auf dem Corpus eine Sirene u. zwei Vögel. Teil der Mündung restauriert, sonst intakt.

2.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 137, 2004, 606; aus Privatsammlung, München.*

*Corinthian black-figure aryballos with sirene and two birds. 600 - 575 B.C. Restored at the spout, otherwise intact.*

402

**Etrusco-korinthischer Spitzaryballos.** 1. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 9,6cm. Schwarzfigurig, Details in Rot u. Weiß. Auf Schulter u. über dem Fuß Zungenstäbe, auf dem Corpus Schuppenmuster. Intakt.

400,—

*Aus Privatsammlung nahe Paris, erworben in den 1970ern.*

*Etrusco-corinthian black-figure pointed aryballos. 1st quarter 6th century B.C. On the corpus a scale-ornament with red and white dots. Intact.*



402

403

403

**Korinthische Pyxis.** 600 - 575 v. Chr. H 3,5cm, Dm 8cm. Schwarzfigurig, Details in roter Farbe. Kleine bikonische Pyxis mit überstehendem Rand. Auf der Schulter zwischen Kleckrossetten drei katzenartige Tiere. Intakt.

1.200,—

*Provenienz: Ex Tajan Paris, Oktober 2004, 35; aus der Sammlung Chandon de Briailles, Frankreich.*

*Little Corinthian black-figure pyxis with three felines. 600 - 575 B.C. Intact.*

404

**Korinthisches Exaleiptron.** 600 - 575 v. Chr. H 5,1cm, Dm 16,4cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Durch drei Hängeösen wird der Corpus außen dreigeteilt. Auf einem Feld drei Vögel, auf dem folgenden Rosette mit seitlichen Palmetten, auf dem dritten Feld fünf Rosetten. Fachmännisch restauriert, keine Fehlstellen.

5.000,—

*Provenienz: Erworben Christie's Juni 2000 in New York; ehemals Sammlung Elie Borowski (1913 - 2003), Basel.*

*Publiziert in J. Eisenberg, Ancient World XII (2001) Nr. 166.*

*Corinthian black-figure exaleiptron with birds and ornamental decor. 600 - 575 B.C. Professionally restored, no missing parts.*

405

**Mykenische Bügelkanne.** 1400 - 1200 v. Chr. H 13,3cm. Beiger Ton mit schwarzer Bemalung. Restauriert, dabei kleine Fehlstelle. 800,—

*Provenienz: Privatsammlung in München seit 1960er/1970er Jahre.*

*Mycenaean stir-up jug. 1400 - 1200 B.C. Restored, little part is missing.*

406

**Lot griechische Vasen.** a) Mykenische Bügelkanne mit Fächer- u. Liniendekor. H 14,1cm. 1400 - 1300 v. Chr. Ein Henkel fehlt, der andere ist restauriert. b) Mykenischer Ringaskos mit ornamentaler Bemalung. Dm 13,6cm. 1400 - 1200 v. Chr. Der Bügel fehlt, sonst intakt. c) Handgeformter kleiner Askos mit Liniendekor. L 12,1cm. Mykenisch (?), 2. Jt. v. Chr. Intakt. d) Attischer rotfiguriger Askos mit Lorbeerkranz auf der Schulter. L 15,1cm. 4. Jh. v. Chr. Winziger Ausbruch am Ausguss, sonst intakt, Reste von Sinter. **4 Stück!**

500,—

*Provenienz: Privatsammlung in München seit 1960er/1970er Jahre.*

*Lot of Greek vases incl. a Mycenaean stir-up jug (1400 - 1200 B.C., one handle is missing, the other is restored), a Mycenaean ring-askos (1400 - 1200 B.C., the handle is missing, otherwise intact), a Mycenaean (?) handformed askos (2nd millenium B.C., intact), and a Attic red-figure askos with laurel-branch on the shoulder (4th century B.C., little fragment of the spout is missing, otherwise intact, rest of sinter). **4 pieces!***





407

**Kykladisches Kegelhalsgefäß.** Frühkykladisch II, ca. 2700 - 2300 v. Chr. H 10,6cm. Aus Ton. Kugeliger Gefäßkörper auf breitem, konischen Fuß u. mit vier Hängeösen. Kleine Fragmente der Oberfläche, des Randes u. Fußes fehlen. 1.000,—

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) S. 345 u. 522, Kat.Nr. 383.*

*Cycladic collared jar with apple-shaped body and a conical foot. On the body four vertical lugs. Early Cycladic II, about 2700 - 2300 B.C. Splinters of the surface, the rim and the foot are missing.*

408

**Minoischer Henkelbecher.** 19. Jh. v. Chr. (MM II). H 7,8cm, Dm ohne Henkel 10,2cm. Auf dunklem Grund außen umlaufendes rotes Band, darüber in Weiß Wellenband, darunter Sichelmuster. **Sehr schönes Stück!** Fachmännisch restauriert. 7.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in 1970ern.*

*Minoan one-handle cup with white and red painting on dark ground. 19th century B.C. Professionally restored. **Beautiful piece!***

409

**Minoischer Becher.** 19. - 17. Jh. v. Chr. (MM II). H 6,1cm. Brauner Ton mit hellen Einschlüssen u. weißer Bemalung. Kleiner Becher mit konvexem Corpus u. auskragender Lippe. Auf der Außenseite befinden sich fünf Schilfblätter. **Mit TL-Analyse!** Winzige Absplittierungen an Lippe u. Stand, sonst intakt. 800,—

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in den 80ern.*

*Small Minoan bowl made of brown clay with five white painted reeds. 19th - 17th century B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. **With TL-analysis!***





410

**Griechische Oinochoe.** 5. Jh. v. Chr. H 38,6cm. Oinochoe vom Typ 1 mit Kleeblattmündung u. hohem Henkel. Glanztonkeramik mit umlaufendem Lorbeerkrantz aus Tonfarbe auf der Schulter. Restauriert aus großen Scherben, kleine retuschierte Fehlstellen. 750,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben in den 1980ern bei Frau Gassner, München.*

*Greek black-glaze oinochoe (type 1) with overpainted laurel-branch. 5th century B.C. Restored with little retouched modern parts.*

411

**Griechischer Kantharos.** 5. Jh. v. Chr. H 23,4cm. Glanztonkeramik mit umlaufendem Lorbeerkrantz aus weißer Deckfarbe. Minimale Absplitterungen des Glanztones, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Bestand der Company Ancient and Medieval Art (Furneux Pelham), aufgelöst 1990.*

*Greek black-glaze kantharos with white overpainted laurel-branch. 5th century B.C. Tiny splinters of the glaze are flaked off, otherwise intact.*

412

**Großer Gnathia-Kantharos.** Magna Graecia, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 16,9cm. Großer Kantharos mit geripptem Corpus u. aufgemaltem Lorbeerkrantz auf dem Hals. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1970.*

*Large Gnathia-kantharos with ribbed corpus and painted laurel-wreath. Magna Graecia, late 4th - early 3rd century B.C. Tiny splinters at the rim are missing, otherwise intact.*



410

411

412



412A

412A

**Etruskische Oinochoe.** 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 22,1cm. Bucchero pesante. Kugelige Kanne mit zwei plastischen Rillen auf dem Corpus sowie einer Kleeblattmündung u. einem zweifach profilierten Henkel. Kleine Restaurierungen an Mündung u. Standring. 400,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben am 16.6.1978 bei Hugendubel, Theatinerstraße 11 in München.*

*Mit Kopien eines Zertifikats der Fa. Jürgen Haering, Galerie am Museum, Freiburg sowie der Rechnung von Hugendubel vom 16. Juni 1978 und dem entsprechenden Zertifikat.*

*Etruscan bucchero pesante oinochoe. 2nd half 6th century B.C. Little restorations at the lip and the foot.*

413

**Etruskische Amphora.** Ende 7. Jh. v. Chr. H 20,1cm. Bucchero sottile. Bauchiges Gefäß mit konischem Hals u. breiten Bandhenkel. Sowohl Henkel wie auch Corpus sind mit eingeritzten Linien verziert, dabei beidseitig ein doppeltes Spiralmuster. Fachmännisch restauriert. 500,—

*Provenienz: Im Kölner Kunsthandel in den 1980ern erworben.*

*Etruscan amphora, Bucchero sottile, with carved decor. End of 7th century B.C. Professionally restored.*



413

414

414

**Lot etruskischer Kantharoi und Kelche.** Ende 7. Jh. v. Chr. H Kantharoi 11,9 u. 11,1cm, H Kelch 7,1cm. Bucchero sottile. Drei konische Kelche, zwei davon mit zwei Schlaufenhenkeln (Kantharoi). Der größere Kantharos u. der Kelch mit Fächermuster. **3 Stück!** Am Kelch eine winzige Absplittterung, sonst intakt. 900,—

*Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Lot of two Etruscan kantharoi and one calyx, bucchero sottile. End of 7th century B.C. One little splinter of the calyx is missing, otherwise intact. 3 pieces!*

415

**Lot Glanztonvasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Apulischer Gnathia-Skyphos mit weiß-gelb-roter Bemalung in Gestalt einer Weinlaube. H 9,1cm. Winzige Abplatzungen, sonst intakt. *Sammlung V.H., Brüssel, für diese aus alter belgischer Sammlung erworben.* b) Kleine Lekythos mit gerippten Corpus. H 9,4cm. Stellenweise leicht verrieben, winziger Splitter der Mündung fehlt. *Aus der Privatsammlung W.K., Neukeferloh, erworben 1978 bei Aloys Faust in Köln.* c) Großer Teller mit Stempeldekor. H 6,1cm, Dm 19,8cm. Aus großen Scherben restauriert, kaum Fehlstellen. *Aus der Privatsammlung W.K., Neukeferloh, erworben 1978 bei Aloys Faust in Köln.* **3 Stück!** 750,—

*Lot of three black-glaze vases from Magna Graecia incl. a Gnathia-skyphos (tiny splinter of the surface are missing, otherwise intact), a squat lekythos with ribbed corpus (little spots are rubbed, tiny splinter of the rim is missing), and a plate with stamped decor (reassembled from large fragments). 4th century B.C. 3 pieces!*

416

**Lot Xenon-Gefäße.** Apulien, 4. Jh. v. Chr. Glanztonware mit tongrundiger Bemalung. a) Schnabelkanne (Oinochoe Typus 10) mit aufgemaltem Lorbeerkranz u. plastischen Frauenkopfprotomen seitlich des Henkels. H 17,3cm. b) Zwei Kannen mit Kleeblattmündung (Oinochoe Typus 2), eine mit aufgemaltem Wellenband, die andere mit Mäander. H 11,5 u. 10,5cm. **3 Stück!** Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus Belgischer Privatsammlung, erworben in 1970ern u. 1980ern.*

*Lot of three Apulian oinochoai, Xenon-ware with black-glaze and added painting. 4th century B.C. Intact. 3 pieces!*

417

**Lot Glanztonvasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Apulischer Skyphos, Xenon-Ware, mit Mäander u. Wellenband. H 7,2cm. b) Apulischer Skyphos (mit rötlich gedecktem Boden). H 6,7cm. c) Hoher Skyphos aus graubraunem Ton, ca. zwei Drittel schwarz gedeckt. H 9,8cm. **3 Stück!** Intakt. 400,—

*Provenienz: a) aus Belgischer Privatsammlung, erworben in 1970ern u. 1980ern.*

*Lot of three black-glaze skyphoi from Magna Graecia incl. one Xenon-ware with maeander and bands of wave. 4th century B.C. Intact. 3 pieces!*





418  
**Lot Xenon-Gefäße en miniature.** Apulien, 4. Jh. v. Chr. Glanztonware mit tongrundiger Bemalung. a) Chous mit Palmette. H 7,1cm. b) Kantharos mit Winkelmuster. H 5,7cm. c) Skyphos mit Lorbeerkrantz. H 4,9cm. d) Glanzton-Kothon. H 5,5cm. **4 Stück!** Intakt.

500,—

*Provenienz:* a) u. b) Slg. V.H. in Brüssel, erworben aus alter Belgischer Slg.; c) u. d) aus Belgischer Privatsammlung, erworben in 1970ern u. 1980ern.

*Lot of three Apulian miniature-vases (Xenon-ware) incl. chous, kantharos and skyphos. Plus a black-glaze kothon. 4th century B.C. Intact. 4 pieces!*

419  
**Großer Guttus mit Reliefdekor.** Apulien Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. H 14,7cm, L 15,6cm. Glanztonware. Oben ein plastisch modellierter Löwe nach rechts. Intakt mit Sinterresten. 750,—

*Provenienz:* Aus englischer Privatsammlung 1970.

*Large black glazed guttus with lion. Apulian, late 4th - early 3rd century B.C. Intact with rest of sinter.*



420  
**Flasche mit plastischem Dekor (Knidische Reliefware).** 2. Jh. n. Chr. H 23,7cm. Zylindrische Flasche mit kleinem Hals u. zwei profilierten Henkeln. Auf der Schulter ein Zungenstab, darunter auf dem Corpus dionysische Szenen: auf beiden Seiten (aus einem Model) umarmt inmitten von Weinranken ein bärtiger Silen mit Thyrsos eine tänzelnde Mänade mit Tympanon. Aus großen Scherben restauriert. 3.000,—

*Vgl. J.W. Hayer, Handbook of Mediterranean Roman Pottery (1997) S. 72 Taf. 26.*

*Knidian relief jug with dionysiac scenes (Silen and maenad between vine). Roman, 2nd century A.D. Reassembled from large fragments.*

421

**Terra Sigillata-Flasche mit figürlichen Appliken.** Spätes 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17,1cm. Zweihenkeliger Amphoriskos mit kugeligem Corpus u. leicht konischem Hals. Auf dem Corpus beidseitig zwischen senkrechten Palmzweigen ein Gladiator, der gegen einen Panther kämpft. Die Henkel sind außen wie Zweige modelliert. Intakt. 2.400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung; publiziert in Numisart, Antike Kunstobjekte Kat. 1 (2004) Nr. 8.*

*Roman terra sigillata amphoriskos with appliques showing on both sides a gladiator fighting against a panther between two palmbranches. Late 3rd - 4th century A.D. Intact.*



422

**Lot Terra Sigillata mit appliziertem Dekor.** 4. - 5. Jh. n. Chr. a) Einhenkelige Kanne. H 15,7cm. Zwischen drei Palmzweigen ein Syrinx spielender Pan sowie Herkules, der den Erymanthischen Eber trägt. b) Kleine Randschale. H 4,2cm, Dm 14,5cm. Auf dem Rand zwei Panther u. zwei Zweige. **2 Stück!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Ex Sammlung Paul Colin, 1970er - 1980er Jahre.*

*Lot of Roman terra sigillata with applied decor incl. a one-handle jug with Pan playing the syrinx and Hercules with Erymanthian boar, and a little bowl with two panthers on the rim. 4th - 5th century A.D. Intact. 2 pieces!*



423

**Terra Sigillata-Schale mit figürlichen Appliken.** Zweite Hälfte 4. Jh. n. Chr. H 4,3cm, Dm 18,1cm. Im Inneren links Hercules mit Löwenfell, rechts steht ein Krieger mit Helm, Panzer u. Stiefeln, der mit Schwert u. Schild bewaffnet ist (Mars oder Kyknos). Intakt. 1.600,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung; publiziert in Numisart, Antike Kunstobjekte Kat. 3 (2005) Nr. 69.*

*Vgl. Spätantike zwischen Heidentum und Christentum. Kat. München (1989) S. 177 ff. Nr. 209, 211 u. 218.*

*Roman terra sigillata bowl with appliques showing Hercules and warrior (Mars or Kyknos). 2nd half 4th century A.D. Intact.*

424

**Terra Sigillata-Schale mit figürlichen Appliken.** Spätes 3. - 4. Jh. n. Chr. H 4,2cm, Dm 15,3cm. Schale mit flachem, abgesetzten Rand (Hayes 52B). Darauf appliziert ein Fuchs u. Widder zwischen drei Bäumen, auf denen Tauben bzw. Vögel sitzen. Kleines Randfragment fehlt, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung; publiziert in Numisart, Antike Kunstobjekte Kat. 3 (2005) Nr. 26.*

*Roman terra sigillata bowl with appliques showing a fox and ram between three trees with birds (doves?). Late 3rd - 4th century A.D. Tiny fragment of the rim is missing, otherwise intact.*



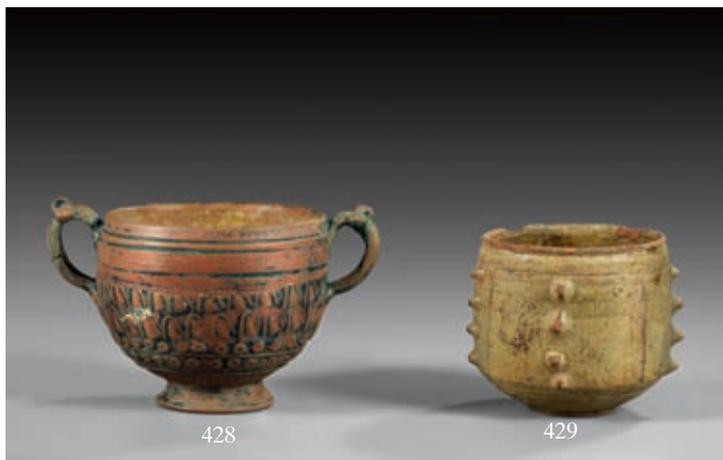


425

426



427



428

429

425

**Reliefbecher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v Chr. H 6,6cm, Dm11,5cm. Halbkugeliger Becher aus hellbraunem Ton mit rotem Überzug. Außen applizierter Dekor in Form eines Flechtbandes, darunter eine Weinranke u. auf dem Boden ein Gorgoneion inmitten einer Blattkranzes. Aus großen Scherben restauriert, keine Fehlstellen. 500,—

*Bowl with applied decor incl. a vine-tendril and a gorgoneion. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Reassembled from large fragments (no missing parts).*

426

**Reliefbecher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v Chr. H 6,2cm, Dm12,7cm. Fast halbkugeliger Becher aus rotbraunem Ton mit braunem Überzug. Außen applizierter Dekor in Form eines Eierstabes, darunter ein stilisiertes Flechtband u. auf dem Boden ein Gorgoneion inmitten dreier Schuppenreihen der Aigis. Aus zwei großen Scherben restauriert, keine Fehlstellen. Dazu ein geometrischer Becher mit zwei Henkeln u. Malerei in Form von Wellenlinien. Griechisch, ca. 8. Jh. v. Chr. Intakt. **2 Stück!** 500,—

*Aus Rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Bowl with applied decor incl. beautiful ornaments and a gorgoneion. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Reassembled from two large fragments (no missing parts). Plus a Greek geometric two-handle bowl. About 8th century B.C. Intact. **2 pieces!***

427

**Skyphos mit Glasur u. plastischem Dekor.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 9,1cm, Dm ohne Henkel 12,1cm. Hochwandiger Becher aus braunem Ton mit grüner Glasur auf der Außenseite. Auf dem Corpus plastischer Dekor in Form von Pinienzapfen. Fachmännisch restauriert, dabei einige Fehlstellen, Glasur teilweise mit weißer Irisation. 2.000,—

*Provenienz: Ex Piasa sale Paris, April 2005, 111.*

*Roman terracotta skyphos with green glaze and plastic decor in form of pine cones. 1st century B.C. / 1st century A.D. Professionally restored, few parts are missing and retouched, glaze partially with white iridescence.*



428  
**Skyphos mit Stempeldekor.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 8,2cm, Dm ohne Henkel 9,5cm. Hochwandiger Becher aus rotem Ton. Auf dem Corpus gestempelter Eierstab u. Kreisornamente. Henkel restauriert, sonst intakt. 450,—

*Provenienz: Erworben 1975 in der Kunsthandlung Aloys Faust, Köln (Rechnung beiliegend).*

*Roman terracotta skyphos with stamped decor. 1st century B.C. / 1st century A.D. Handles are restored, otherwise intact. **With invoice from 1975!***

429  
**Barbotine-Becher mit Nuppen.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 7cm, Dm 8,5cm. Hochwandiger Becher aus braunem Ton mit grünem Überzug. Außen fünf senkrechte Reihen von spitzen Noppen. Winzige Absplitterung am Rand, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Ex Bonham's London 29. April 2004, 292.*

*Publiziert in J. Eisenberg, Ancient World XVII (2006) Nr. 123.*

*Roman barbotine-beaker with five bands of conical projections. Tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.*

429A  
**Kleine Amphora.** 1. Jh. n. Chr. H 15,6cm. Rötlicher Ton. Kleine Amphora für kosmetische Zwecke. **Herrliche Form!** Intakt. 250,—  
*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Little amphora. 1st century A.D. Intact. **Beautiful from!***

430  
**Römische Transportamphora für Getreide.** 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. H 99cm. Rötlicher Ton. Großer, gerader Corpus, unten ein spitzer Dorn, oben kleiner, leicht konischer Hals, seitlich zwei kleine Henkel. Mittig auf dem Corpus der Werkstattstempel DEV[...]. Intakt. 1.800,—

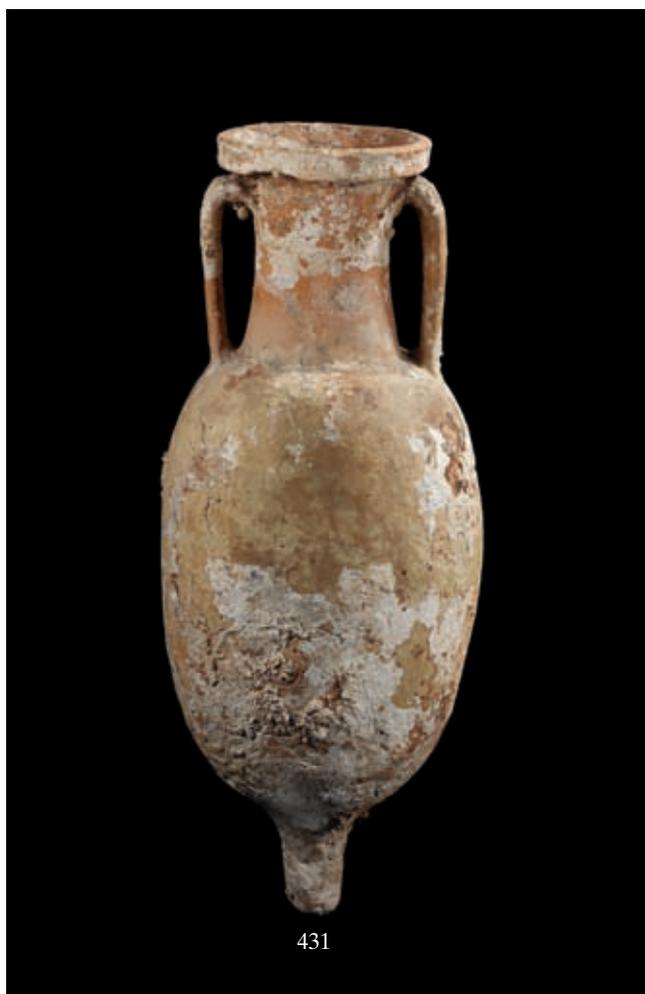
*Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Roman amphora for corn with mark of the workshop DEV[...]. 1st half 1st century A.D. Intact.*

431  
**Römische Transportamphora.** 1. Jh. n. Chr. H 76cm. Hellbrauner Ton. Bauchiger Corpus, unten ein spitzer Dorn, oben hoher Hals mit überkragender Mündung sowie seitlichen schlanken Henkeln. Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.000,—

*Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Roman amphora. 1st century A.D. Intact with nice sea-inscrustations.*





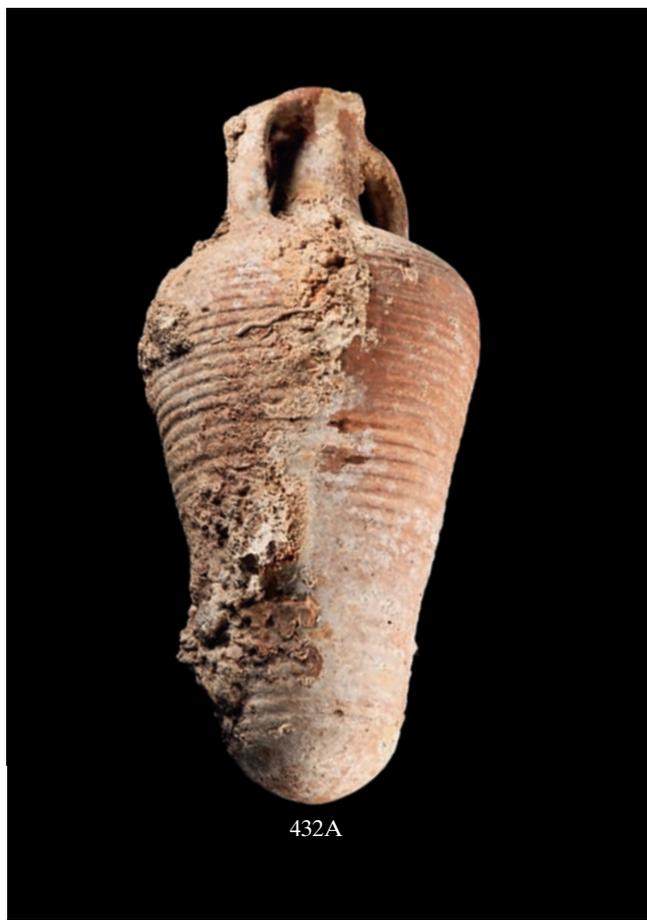
432

432

**Romano-Ägyptische Transportamphora.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H erhalten 79,5cm. Brauner Ton. Spitzamphora mit birnenförmigem Corpus, oben abgesetzter Hals mit Querrippen. Mündung u. ein Henkel fehlen. 500,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass Dr. Brand, Kassel, in Familienbesitz seit ca. 1930.*

*Romano-egyptian amphora. 1st - 2nd century A.D. Mouth and one handle are missing.*



432A

432A

**Romano-Ägyptische Transportamphora.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 52,5cm. Brauner Ton. Spitzamphora mit birnenförmigem Corpus, der mit Querrillen versehen ist, u. abgesetztem Hals. Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung A.B., erworben in den 1950ern.*

*Romano-egyptian amphora. 1st - 2nd century A.D. Intact with nice sea-incrustations.*

# GERÄTE

---



433

**Kantharos.** H 12cm, Dm ohne Henkel 9,2cm, mit Henkeln 18,5cm. Bronze. Griechisch, frühes 3. Jh. v. Chr. Tulpenförmige Schale mit weit auskragender Mündung, zwei zierlichen, weit ausschwingenden Henkeln, die oben in dreieckigen Griffplatten enden u. einem hohen, mehrfach profilierten Fuß. Kastanienbraune Patina, restaurierte Sprünge, Fuß und Henkel wieder angesetzt. 6.000,—

*Vgl.: E.Zimi, Late Classical and Hellenistic Silver Plate from Macedonia (2011) 212 Kat.-Nr. 59.*

*Bronze tulip-shaped bronze kantharos with elegant looped handles with triangular thumb-rest on top. Greek, early 3rd century B.C. Auburn patina, restored cracks, foot and handles reattached.*





437

434

**Kantharos.** 4. / 3. Jh. v. Chr. Dm 8cm (11,5cm mit Henkel) H 5,5cm. Bronzebecher auf niedrigem Fuß mit gedrunenem Corpus und profiliertem überkragender Lippe. Die Henkel sind mit floral aus-schwingenden Attaschen am Gefäßkörper befestigt. Schöne grüne Patina, Henkel und Fuß wiederangesetzt, Haarriss, kleines ge-schlossenes Loch. 3.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1977; U.S.-amerikanische Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Low Greek bronze kantharos with short handles and pronounced profiled decor, about 4th / 3rd century B.C. Green patina, fissure, tiny closed hole, foot and handles reattached.*

435

**Oinochoe.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 18cm (mit Henkel). Gedrunenes Bronzegefäß mit apfelförmigem Corpus, flachem Boden und weinblattförmigem Ausguss. Der weit geschwungene Bandhenkel ist oben mit einem Löwenkopf, unten mit einem Knabenköpfchen verziert. Schöne grüne Emailpatina, die separat gefertigten Füße fehlen, Henkel wieder angesetzt, minimale Reparaturen. 3.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1977.*

*Vgl. M. Comstock - C. Vermeule, Greek, Etruscan and Roman Bronzes in the Museum of Fine Arts Boston (1971) Kat.-Nr.464; J. Mühlbrock - D. Richter, Die letzten Stunden von Herculaneum, Ausstellung München 2006, 319 Kat.-Nr.8.42.*

*Graeco-Roman bronze oinochoe with a lion's head and a boy's head on the handle. 1st century B.C. - 1st century A.D. Green patina, handles reattached, feet missing, marginal repairs.*

436

**Kanne in Vogelform.** Vorderasiatisch, ca. 8. - 6. Jh. v. Chr. H 19,2cm, L 26,6cm. Bronze. Der Corpus ist in Form eines Vogelkörpers (Ente?) gebildet, während der Ausguss röhrenförmig ist. An dem Henkel sitzt unten eine Attasche in Gestalt einer Palmette. Der Boden des Gefäßes ist zweifach mit Bronzeblech verstärkt (antike Reparaturen) u. verfügt über drei kleine Füße. Grüne Patina, Schwanzfeder mit zwei kleinen Fehlstellen, sonst intakt. 7.000,—

*Bronze jug with corpus in form of a bird (duck?), ancient repairs at the bottom. Western Asiatic, about 8th - 6th century B.C. Green patina, two little fragments of the tail feather are missing, otherwise intact.*

437

**Hydria.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. H 41,2cm. Bronze. Großes Was-sergefäß mit gerundeter Schulter (Kalpis). An der Mündung ein plastisch gearbeiteter Perl- u. Eierstab. Grüne Patina, fachmännisch restauriert. 8.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1977.*

*Bronze hydria. Greek, 5th century B.C. Green patina, professionally restored.*



438

438

**Illyrischer Helm 'recycelt'.** Bronze. 6. Jh. v. Chr. H 15cm (ohne Henkel) Dm 21,5cm. Halbkugeliger Helmessel antik umgearbeitet zu einem Topf. Der teilweise noch in die Wandung eingreifende Gesichtsausschnitt wurde mittels eines angenieteten, rechteckigen Bleches verschlossen. Beidseitig angenietete, halbkreisförmige Henkel. 2.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Illyrian bronze helmet, 6th century B.C., altered into a cauldron with two riveted handles. The face of the helmet has been closed by a rectangular bronze sheet.*

439

**Segmenthelm.** Ostgotisch, 5. Jh. n. Chr. Dm 20cm H 15cm. Eisenhelm gefertigt aus vier zusammengeschiedeten, gewölbten Segmenten. Fachmännisch restauriert mit Ergänzungen am Rand. 4.000,—

*Provenienz: Aus österreichischer Privatsammlung Dr.A.L., seit 1990er Jahren.*

*Vgl.: Merowingerzeit. Europa ohne Grenzen. Ausstellung Moskau 2007, 327 Nr. 1 34.4.*

*Iron segmented helmet. Ostrogothic, 5th century A.D. Professionally restored with augmented edges.*



439

440

**Etruskische Bronzesitula.** 4. Jh. v. Chr. Dm 24,5cm H 19cm. Zylindrischer Eimer mit horizontalen Rippen und zwei halbrunden Bügeln mit umgebogenen, tierkopfähnlichen Enden. Grüne Patina, Wandung teilweise durchbrochen mit Fehlstellen. 500,—

*Provenienz: Ex Sotheby's 26.2.1979, 279; ex Bateman Collection.*

*Etruscan bronze situla, about 4th century B.C. Cylindrical body with horizontal ribs and two handles. Green patina, wall with cracks and some missing parts.*

441

**Zwei byzantinische Bronzeschüsseln.** Frühbyzantinisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. H je 10cm Dm 23 bzw. 25cm. Halbkugelige Schalen. Auf der Außenseite geritzter Rautendekor mit Punktkreisen. **Herrliche Erhaltung!** Die Innenseite golden schimmernd, die Außenseiten schwarzglänzend. Beide Intakt. 5.000,—

*Pair of early byzantine bowls with incised decor of rhombs and encircled dots. 7th - 9th century A.D. Excellent preservation. Inside shining golden, outside shimmering black.*

442

**Schildbuckel.** Dm 22cm. Bronzeblechscheibe mit acht Auslappungen und stark ausgewölbtem Buckel. Spätere römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Attraktive grüne Patina, eingedellt, kleiner Riss. 900,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze shield boss with eight lateral flaps and high bowl. Attractive green patina, dents, tiny cracks. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D.*



440

443

**Pferdetrense.** Griechisch, ca. 2. - 1. Jh. v. Chr. 20,5 x 16,5cm. Verbogene Trense mit feinen Profilierungen sowie Vogelkopffantasie u. eisernen Stiften. Fleckige Patina, kleine Fehlstellen. 1.500,—

*Bronze horse-bridle with fine decor and an attachment with bird-heads. Greek, about 2nd - 1st century B.C. Banded, green patina, little fragments are missing.*





444

**Pferdegeschirr in Form von Greifen.** Skythisch, Mitte 5. Jh. v. Chr. L 10,2cm. Bronze. Seitenteile eines Pferdegeschirrs. Grüne Patina, intakt. 7.500,—

*Provenienz: Ex Christie's New York, 7.12.2006, 92.*

*Bronze horse trappings in form of griffins. Scythian, mid 5th century B.C. Green patina, intact.*

445

**Altaraufsatz.** H 9cm B 22,5cm. Levante, römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Quadratisches Becken mit ausladenden Zacken an den Ecken. Die auskragenden Seiten sind mit Architekturelementen in je drei Teile gegliedert. In der Mitte jeweils eine Uräusschlange, seitlich Theatermasken. Dunkelgrüne Patina, Rückseite gebrochen, fragmentarisch. 800,—

*Ein kleineres Exemplar wurde im römischen Tempel in Sanaim am Berg Hermon gefunden. s. R.Rosenthal-Heginbottom, Roman Period Horned Altars - a Survey, Michmanim 12, 2008, 14 (mit Abb. 6.).*

*Part of a bronze altar decorated with uraeus snakes and busts. Levante, Roman Imperial Period. Attractive green patina, backside missing, fragmentary.*



446

**Kyathos.** Griechischer Kulturkreis, 4. - 2. Jh.v.Chr. L 25cm. Napf-ähnliche Kelle mit langem Griff, der oben gebogen ist und in einem Schwanenkopf endet. Dunkelgrüne und bläuliche Patina, Boden wiedereingesetzt. 750,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1980.*

*Bronze kyathos, Classical - Hellenistic Period, 4th - 2nd century B.C. Dark green patina, bottom reattached.*

447

**Kyathos.** Späthellenistisch - Frühe Kaiserzeit, 1.Jh.v.Chr. - 2. Jh. n. Chr. L 19cm. Napf-ähnliche Kelle mit langem Griff, der oben gebogen ist und in einem Schwanenkopf endet, der aus zwei Voluten entspringt. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Rose Kujawa, erworben bei Antiquarium Ltd, New York, 1985; ex Heritage, NYINC 2012, 23235.*

*Vgl. D.G.Mitten, Museum of Art Rhode Island School of Design. Classical Bronzes (1975) Kat.-Nr.41.*

*Bronze kyathos, Late Hellenistic, Early Roman Imperial Period, 1st century B.C. - 2nd century A.D. Dark green patina, intact.*



448

**Bronzener Aryballos.** 1.- 2. Jh. n. Chr. H 9,5 cm. Römisch. Kleines, kugeliges Bronzegefäß mit gestauchtem Hals u. weiter, mehrfach gefalteter Mündung. Am Boden kleiner Standring. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1969 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Roman bronze aryballos, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*

449

**Mörser mit Stößel.** Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. Bronzemörser mit profilierten Seiten, H 5cm, und ein zugehöriger Stößel mit Kugelen und profiliertem Schaft (L 9,5cm). Schöne grüne Patina, intakt. 1.000,—

*Bronze mortar and pestle, both with attractive profile decoration. Western asiatic, 1st half 1st millennium B.C. Green patina, intact.*

450 **Sammlung Bronzegeichte.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Römisch. a) 4,3x4,3cm. 217,98g. Quadratisches Bronzegeicht mit Buchstabe K, entspricht 8 Unciae. b) H 8,8cm. 208,32g. Kegelförmiges Geicht mit Aufhänger oben, entspricht 8 Unciae. c) H 7,0cm. 224,09g. Pyramidales Geicht mit Bleiverfüllung und Bohrung oben. Inschrift: ΑΙΤΡΑ / ΑΙΤ / ΙΔ, entspricht 8 Unciae. **3 Stück!** Intakt. 300,—

*Provenienz: Wiener Privatsammlung seit 1999.*

*Collection of bronze weights. Roman. 2nd - 3rd century A.D. Intact. 3 pieces!*

451

**Sichelprotomenpyxis.** Geometrisch, 8.Jh. v.Chr. H 10cm. Ovoides Gefäß mit Deckel. Von den Ösen ausgehende dornartige, gebogene Fortsätze. Am Gefäßboden glatter Stiel mit Scheibenfuß. Den Gefäßkörper überziehen Reihen diagonalen Ritzlinien. Schöne grüne Patina, intakt 1.000,—

*Vgl. I.Kilian-Dirlmeier, Anhänger in Griechenland der mykenischen bis zur spätgeometrischen Zeit (1979) Taf.86.*

*Geometric bronze pyxis. 8th century B.C. Green patina, intact.*

452

**Ein Paar Karosserieaufhängungen.** Bronzehohl-guss. H 14,3 bzw. 15,3cm. Zylindrische Pfostenaufsätze mit profilierten Aufsätzen und jeweils zwei fingerförmigen Haken. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*A pair of roman waggon attachments with hooks in form of fingers. 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*





453

**Cochlear.** 1. Jh. n. Chr. L 17cm. Silberner Löffel mit tropfenförmiger Laffe u. einem langen Stiel, der schöne Profilierungen aufweist. Im Inneren der Laffe sich auffächernde Muschelrippen. Die Laffe ist mit einem gebogenen Stiel an einer rechteckigen Platte befestigt, in deren Mitte sich eine Niello-Einlage befindet. Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux Pelham, die 1990 geschlossen wurde.*

*Silver spoon (cochlear) with oval bowl decorated with shell ribs inside. 1st century A.D. Intact.*

454

**Silberner Löffel (Ligula).** L 14,5cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Löffel mit eiförmiger Laffe, sechskantigem Stil u. Endstück in Form einer Paarhuferspur. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Silver spoon (ligula). Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

455

**Silberner Löffel (Ligula).** L 11,6cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Löffel mit Laffe in Fischform, sechskantigem Stil u. profiliertem Endstück. Intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 189, 2010, 436.*

*Silver spoon (ligula). Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



456

**Knochenheber.** Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. L 17cm. Bronzenes medizinisches Doppelinstrument, das an zwei Seiten in gebogenen, innen gerippten Schäften endet. Der mittlere Griffteil besteht aus zwei auseinandergerichteten, mit Akanthusblättern verzierten Kolben. Im Zentrum mit Silber verzierte Rippen. Schöne grüne Patina, intakt. 1.600,—

*Provenienz: Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren.*

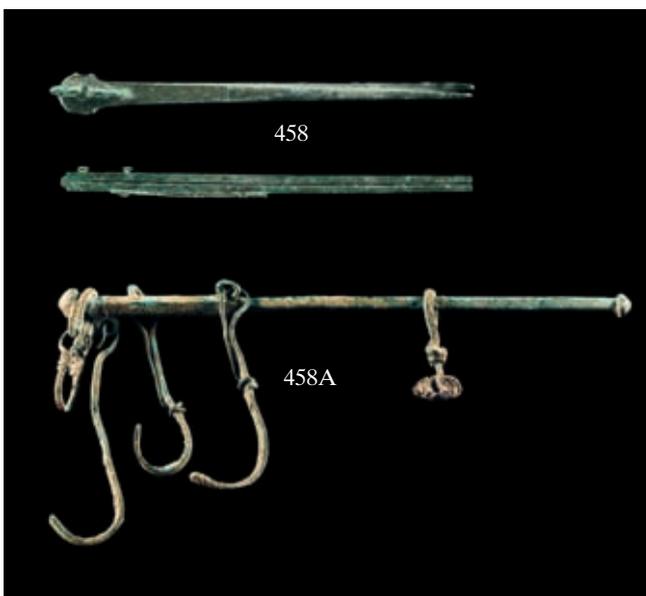
*Lavishly decorated bone elevator. Bronze medical instrument. Roman Imperial Period, 1st / 2nd century A.D. Green patina, intact.*

457

**Medizinische Geräte.** Römisch, 1. - 4 Jh. n. Chr. Drei Spatelsonden (L 15 - 18cm), ein Skalpellgriff (L 12cm), ein beinerner Reibstift (L 8,5cm) und eine Reibplatte (12 x 7cm). **6 Stück!** Mit schöner grüner Patina, Reibschale gebrochen, sonst intakt. 1.000,—

*Vgl. E. Künzl, Medizin in der Antike (2002), 69 Abb. 80.13-14.*

*Collection of surgical and cosmetic bronze instruments: three spatulae, a handle of a scalpel, a bone pestle and a rectangular plate. Roman, 1st - 4th century A.D. 6 pieces!*



458

**Römische Architektengeräte.** Röm. Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. Bronzener **Zirkel** (L 15,5cm) mit gerader Achse und trapezoidem Splint. Die Schenkel sind im unteren Bereich an den Kanten angeschrägt, im oberen verzinnt und mit einem floralen Muster verziert. Der **Maßstab** (L 15,0cm, zusammengeklappt) mit einem Scharnier mit Arretierungsvorrichtung. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Vgl.: Römischer Alltag in Bayern (1994) 143f.*

*Roman bronze architectural instruments, compasses decorated with tinned ornaments and a folding yardstick, 1st - 3rd century A.D. Green patina, intact. 2 pieces!*

458A

**Römische Schnellwaage.** 1. - 3. Jh. n. Chr. L 21,4cm. Bronze. Grüne Patina, intakt. 300,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Roman bronze scale, 1st - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

459

**Pfeife.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzene Pfeife mit profiliertem Schaft und Öse. L 6,4cm. Herrliche grüne Glanzpatina, intakt. 400,—

*Provenienz: Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren.*

*Roman bronze whistle. 1st - 3rd century A.D. Marvelous green patina, intact.*

460

**Römisches Maskenschloss.** H 3,9cm. Bronze. 2. - 3. Jh. n. Chr. Wapenförmiges Schlossgehäuse, das beidseitig mit einem frontalen Widderkopf geschmückt ist. Zu öffnen! **Selten in dieser Erhaltung!** Herrliche grüne Patina, intakt. 500,—

*Roman mask-lock made of bronze with two plastic ram's head. Beautiful green patina, intact. Amazing condition!*

461

**Knochenflöte.** Vermutlich römische Kaiserzeit. Vogel(?)knochen, L 23,5cm. Mit acht Grifflöchern auf der einen, einem Daumenloch und Labium auf der anderen Seite. Auf der Oberseite pfeilförmige Ritzungen. Kleine Beschädigung am Ansatz. 750,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*

*Vgl.: Schmuck und Gerät aus Bein, Ausstellung München 1997, 85 Abb.3.*

*Bone flute, probably Roman Imperial Period, tiny damage at one end.*

462

**Gläserner Fingerkunkel.** L 25cm. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Tordierte Spindel mit Ring an einem Ende und kleiner Vogelfigur am anderen. Auf dem Schaft sitzt eine bewegliche Glasscheibe. Irisierung, geklebte Brüche, komplett. 800,—

*Diagonally ribbed glass spindle with ring on one end and little bird on the other. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Reassembled, some iridescence.*

463

**Drei Bronzelöffel.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. Ein großer Löffel (L 23,5cm) mit runder Laffe mit profiliertem Rand und einer flachen Aphroditefigur als Griffaufsatz. Dazu zwei kleinere Löffel mit ovaler Laffe und mit Kerbschnittdekor verziertem Griff. **3 Stück!** Alle mit grüner Patina, ein Stück mit sehr kleinem Durchbruch an der Laffe, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt in den 1990er Jahren.*

*Collection of three spoons, the biggest with a relief figure of Venus at the handle. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Green patina, one of the smaller spoons with tiny hole, otherwise intact. 3 pieces!*





465

465

**Griff.** L 18 cm, frühe Kaiserzeit, italische Werkstatt(?), Bronzehohlguß. Prächtiger, detailliert durchmodellierter Widderkopf mit in Silber eingelegten Augen auf einer Manschette, der Griff kanneleiert und mit einer weiteren Manschette mit der Schale verbunden. **Guter frühkaiserzeitlicher Stil!** Schöne kastanienbraune Patina, Spitzen der Attasche gebrochen. 1.000,—

*Vgl. A. Kaufmann-Heinimann, Die römischen Bronzen der Schweiz V (1994) S.180 Nr.305 (Griffschale aus Augst).*

*Roman bronze patera handle terminating in a ram's head. Wonderful, auburn patina, rim of the attachment broken.*

466

**Henkel mit figürlichem Dekor.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. H 19,5cm. Bronze. Senkrechter Henkel einer Hydria. Auf der oberen, kleinen Attasche geritzter Palmettendekor. Die große untere Attasche ist plastisch ausgearbeitet u. zeigt eine frontale Sirene mit ausgebreiteten Schwingen, darunter Palmette. Grüne Patina, kleiner Ausbruch an der oberen Attasche, sonst intakt. 1.500,—

*Bronze vertical handle of a hydria with plastic decor in form of a Siren. Greek, 5th century B.C. Little fragment of the upper attachment is missing, otherwise intact.*



466

467

**Henkel.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 12 cm. Geschwungener Vertikalhenkel einer Bronzekanne. Die untere Attasche bildet der Kopf eines Satyrn mit Efeukranz, die obere ein Panskopf. Grüne Patina, intakt. 600,—

*Bronze handle of a jug. Lower attachment in form of a frontal head of a satyr, the upper as Pan. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*



467

# LAMPEN

---



468

**Byzantinische Lampe mit Kandelaber.** 5. - 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 41 cm. Höhe des Kandelabers 29 cm. Länge der Lampe 15 cm. Fuß mit drei abgeplatteten Füßen, die unter Schürzen hervorragen. Darüber separat gearbeiteter, profilierter Schaft mit Lampenteller, darauf Lampe mit ovoidem Körper u. runder Schnauze und hohem Deckel mit Knauf. Der Griff besteht aus zwei nach oben geschwungenen Stäben, die in einem pflanzlichen Ornament enden, bekrönt von einer Mondsichel. Grüne Patina, intakt.

4.000,—

*Byzantine bronze lamp with stand. The lamp with ornamental handle and lid with knob. 5th - 7th century A.D. Green patina, intact.*

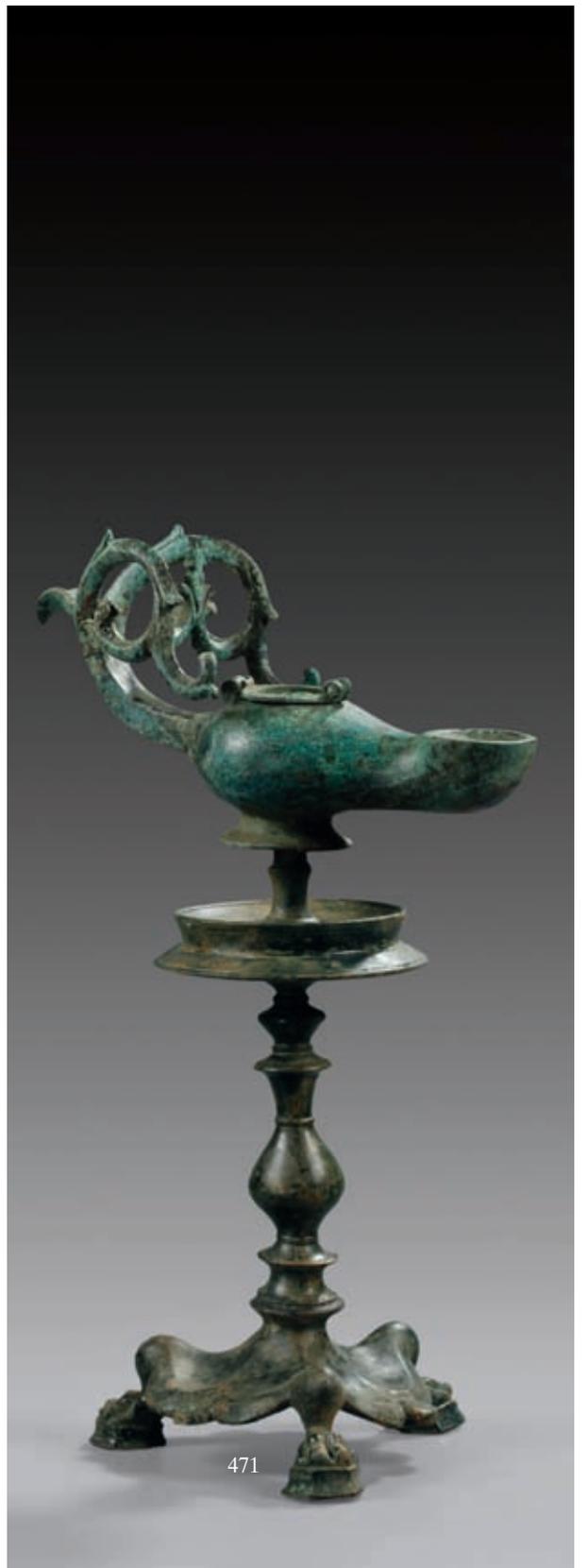


469

470



472



471



469  
**Bronzelampe mit Kreuz und Kandelaber.** Frühbyzantinisch, östliches Mittelmeergebiet. 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 34 cm. Höhe des Kandelabers 26 cm. Länge der Lampe 14,5 cm. Fuß mit drei abgeplatteten Füßen, die unter Schürzen hervorragen. Darüber ein separat gearbeiteter, profilierter Schaft mit Lampenteller. Der Corpus der Lampe ist ovoid mit langer, schmaler Schnauze und trichterartig eingetieftem Brennloch. Die Handhabe besteht aus einem Kreuzgriff, auf dem Deckel des Fülllochs sitzt ein stilisierter Vogel. Grüne Patina, Oberfläche etwas rau. 3.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1985.*

*Vgl. L. Wamser (Hrsg.), Die Welt von Byzanz. Ausstellung Archäologische Staatssammlung München (2004) 224 Kat.-Nr. 331 (ohne Kandelaber).*

*Byzantine bronze lamp with stand. The handle is done in form of a cross, 7th century A.D. Green patina, worn surface.*

470  
**Byzantinische Lampe mit Kandelaber.** 5. - 7. Jh. n. Chr. Gesamthöhe 28 cm. Höhe des Kandelabers 17 cm. Länge der Lampe 15 cm. Fuß mit drei stilisierten Tierkrallen, die unter Schürzen hervorragen. Darüber separat gearbeiteter, rundum profilierter Stab, darauf Lampe mit ovoidem Körper u. runder Schnauze. Der Griff besteht aus zwei nach oben geschwungenen Stäben, die in einem pflanzlichen Ornament enden, bekrönt von einer Mondsichel. Das profilierte Zwischenstück ist nachträglich eingesetzt und gehörte wohl ursprünglich nicht zum Lampenständer, der Lampendeckel fehlt, grüne Patina. 3.500,—

*Byzantine bronze lamp with short stand. The lamp with ornamental handle. 5th - 7th century A.D. Green patina, a part of the stand is not originally belonging to it, the lid is missing.*

471  
**Byzantinische Lampe mit Lampenständer.** 5. - 7. Jh. n. Chr. Länge 23 cm. Lampe mit ovoidem Körper, runder Schnauze und einem doppelt aufklappbaren Deckel, dessen oberer Teil fehlt. Der Griff besteht aus einem nach oben geschwungenen Stab, aus dem zwei Ranken nach vorne wachsen, die in einem pflanzlichen Ornament enden, bekrönt von einem kleinen Kreuz. Dazu Lampenständer. Grüne Patina, intakt. 6.000,—

*Byzantine bronze lamp with ornamental handle and lid on a lamp stand. 5th - 7th century A.D. Green patina, part of the lid missing, otherwise intact.*

472  
**Dreischnauzige Lampe.** H 7,5 cm. Dm ca. 26 cm. Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. Lampe mit drei langen, schmalen Schnauzen mit tropfenförmigem Ausguss und hohem, weitem Füllloch in der Mitte. Auf dem Lampenkörper, zwischen den Schnauzen je eins, befinden sich drei mit Rosetten verzierte Ösen, an denen die Aufhängung festgemacht war. Der Lampendeckel, sowie die Aufhängung fehlt, sonst partiell mit Sinterbelag, intakt. 1.500,—

*Byzantine bronze lamp with three elongated nozzles, 6th - 7th century A.D. The lid and suspension are missing, partially traces of sinter, otherwise intact.*

473  
**Lampe mit Entenkopf.** L 15cm. 1. Jh. n. Chr. Bronzelampe mit linsenförmigem Corpus und langer Schnauze, die von prägnanten seitlichen Voluten gerahmt wird. Der Griff endet in einem Entenkopf, der unter einem Blatt hervorschaut. Tönung, Deckel fehlt, Blattspitze gebrochen. 1.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1985.*

*Roman, Early imperial bronze lamp with lentoid body and a handle terminating in the head of a duck. 1st century A.D. Attractively toned, lid missing, tip of the leaf above the duck's head broken.*

474  
**Lampe mit Hirschkopf.** L 11cm. 5. / 6. Jh. n. Chr. Bronzelampe mit linsenförmigem Corpus und kurzer Schnauze mit Rippen am Schnauzenansatz. Der Griff endet in einem Hirschkopf. Der Deckel ist mit einem sechsstrahligen Stern und einem Henkel in Delfinform versehen. Schöne, matte grüne Patina, Teil des Scharniers und Geweihspitzen gebrochen. 1.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1982.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) 67 Q 3788 Taf.39*

*Early byzantine bronze lamp with lentoid body and a handle terminating in the head of a deer. 5th / 6th century A.D. Attractive, smooth green patina, tiny parts at the hinge and at the antlers broken.*



475

**Lampe mit Ahornblatt-Griff.** L 14,5 cm. 1. Jh. n. Chr. Bronzelampe mit linsenförmigem Corpus mit seitlichen Löwenköpfen und langer Schnauze. Der Reflektor in Form eines Ahornblattes mit Kugeln an den Spitzen. Schöne, matte grüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*

*Roman bronze lamp with lentoid body and handle in form of a maple leaf. 1st century A.D. Attractive green patina, intact.*

476

**Lampe mit Mondsichel-Griff.** L 12,5 cm. 1. Jh. n. Chr. Kleine Bronzelampe mit flachem Corpus u. kurzer Schnauze. Auf dem Henkel befindet sich ein Aufsatz in Form einer Mondsichel mit verdickten Enden. Vom Henkelansatz führte eine Kette zum Lampendeckel. Am Schulteransatz befinden sich zudem Ösen zur Aufhängung. Kleine Stellen korrodiert, sonst intakt u. mit zugehörigem Lampendeckel. 800,—

*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the BM IV (1996) S. 36, Q 3660; Pl. 43 Q 3660.*

*Roman bronze lamp with deep-bowl body and flat-topped nozzle, circular wick-hole with lid and ring-handle at the rear surmounted by a crescent ornament. 1st century A.D. Small areas corroded, otherwise intact.*



477

**Lampe mit Kreuz.** L 12 cm. Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. Bronzelampe mit oktagonaler Schnauze u. leicht ausladendem Fußring. Auf dem Füllloch sitzt ein Deckel mit Knopfgriff. Der Ringhenkel ist mit einem Kreuzaufsatz verziert. Im unteren Teil der Wandung kleines Loch. 800,—

*Byzantine bronze lamp with handle ornament in form of a cross, 6th - 7th century A.D. Small hole in the lower part of the body.*

478

**Lampe mit Sichelgriff.** 1. - 2. Jh. n. Chr., Römische Kaiserzeit. L 8 cm. Miniatur Bronzelampe mit linsenförmigem Körper, runder Schnauze u. Ösen am Schulteransatz, Standfuß sowie großem Füllloch, auf dem vermutlich ein Deckel saß. Über dem Ringhenkel ein sichelförmiger Griffaufsatz mit Öse, an der vermutlich das Scharnier des Deckels festgemacht wurde. Dunkelgrüne Patina, kleines Loch auf der Schulter. 250,—

*Vgl. D.M. Bailey, A catalogue of the lamps in the British Museum IV (1996) Q 3660.*

*Bronze lamp with ring-handle at rear, surmounted by crescent ornament. Roman, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, tiny hole on shoulder.*



479

**Lampe in Form einer Theatermaske.** Ca. 2. Jh. n. Chr., Römisch. L 11 cm. Glatzköpfige Theatermaske mit dem Mund als Füllloch, an den Mund schließt sich eine eckige Schnauze an. Rechts und links des Gesichts je eine kleine Öse. Auf der Rückseite des Kopfes kleines Loch, vermutlich saß dort früher ein Henkel. Schöne grüne Patina. 4.000,—

*Provenienz: Ex Drouot Paris, Juni 2005.*

*Roman bronze lamp in form of a theatre mask. Roman, 2nd century A.D. The grinning, bald and beardless countenance forming the upper portion of the lamp, the mouth as the filling-hole, the opening for the wick is beneath the chin. Beautiful green patina, at the reverse of the head small hole.*



480  
**Sandalenlampe.** L 10 cm. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Bronzene Lampe in Form eines Fußes in einer Sandale. Links u. rechts des Fülllochs sowie auf dem großen Zeh eine Öse. Das Brennloch bzw. die Schnauze ragt unter dem großen Zeh hervor. Auf der Unterseite ein Dekor aus Punkten. Stark verwitterte Oberfläche, kleine Beschädigungen. 500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1983.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the BM IV (1996) Q 3586.*

*Roman bronze lamp in form of a sandalled right foot. 1st century A.D. Lamp with slightly expanding tubular nozzle rising from below the big toe. Wide filling-hole above ankle, suspension loops on each side of filling-hole, a third on big toe. The sole decorated with dots. Strongly weathered surface, slightly damaged.*

481  
**Figürliche Lampe.** 2. - 3. Jh. n. Chr., Römische Kaiserzeit. L 12,5 cm. Bronzelampe in Form eines kauernenden Silens. Aus seinem Schoß wächst ein überdimensionaler Phallus, der in die Lampenschnauze übergeht, das Ganze auf einer ovalen Basis und mit Ringhenkel. Grüne Patina, kleine Bestoßungen. 1.200,—

*Bronze lamp in form of a squatting silen with huge phallus. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, slightly damaged.*



- 482  
**Siebenschlauzige Lampe.** L 9 cm; B 7,7 cm. Um 1. Jh. n. Chr. Siebenschlauzige Lampe mit stilisiertem Henkel in Form eines Blattes. Der Spiegel in rechteckiger Form mit Labyrinthmuster (?), darum sieben Schnauzen, je zwei an den kurzen Seiten, drei an der Längsseite. Verwitterte Oberfläche, kleine Bestoßungen, sonst intakt. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung, seit den 1990er Jahren.*  
*Roman terracotta lamp with seven nozzles and rectangular area around the filling-hole, the handle in form of a stylized leaf. About 1st century A.D. Traces of weathering, minor damages, otherwise intact.*
- 483  
**Lampe mit Eber.** L 10,8 cm. Loeschcke Typ IV, 1. Jh. n. Chr. Lampe mit runder Volutenschnauze, im Spiegel Eber nach rechts laufend. Auf dem Boden Werkstattstempel LMVNSVC. Teilweise Überzug abgerieben und dunkler Belag, intakt. 250,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type IV depicting a boar running to the right. Workshop mark LMVNSVC at the bottom. 1st century A.D. Slip partially worn and dark covering.*
- 484  
**Lampe mit Biga.** L 11,3 cm. Loeschcke Typ IV mit Henkel. 1. - 2. Jh. n. Chr. Lampe mit runder Doppelvolutenschnauze und Henkel. Auf der Unterseite Sandalenstempel. Im Spiegel Biga nach rechts fahrend. Mit rotbraunem Überzug. Feine Sinterspuren, verwitterte Oberfläche, intakt. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the BM III (1988) S. 303, Q 2389 (ohne Henkel); Pl. 63, Q 2389.*  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type IV with handle, depicting biga. 1st - 2nd century A.D. The bottom with the stamp of a sandal. Worn surface, intact.*
- 485  
**Lampe mit Dioskuren.** 1. - 2. Jh. n. Chr., Römische Kaiserzeit. L 11 cm. Lampe aus beigem Ton mit bräunlichem Überzug, mit runder Volutenschnauze und Henkel. Im Spiegel die Büsten der bärtigen Dioskuren Castor und Pollux (?) mit Sternen auf dem Kopf. Oberfläche etwas abgerieben, sonst intakt. 300,—  
*Vgl. H. Déjean, Lampes antiques (2011) Pl. 64, M482.*  
*Roman clay lamp depicting the busts of Castor and Pollux (?) with stars. 1st - 2nd century A.D., Roman Imperial Period. Surface worn, otherwise intact.*
- 486  
**Lampe mit Tierkampf.** L 9,8 cm. Loeschcke Typ VIII, 1. - 2. Jh. n. Chr. Lampe mit runder Schnauze u. Henkel. Im Spiegel ein Löwe, der mit einem Krokodil kämpft. Auf der Unterseite Werkstattstempel COPPIRES. Oberfläche partiell verwittert, kleine Kratzer, sonst intakt. 250,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type VIII depicting animal fight between crocodile and lion. Workshop mark COPPIRES at the bottom. 1st - 2nd century A.D. Surface weathered, some scratches, intact.*
- 487  
**Lampe mit Sepia.** L 11,2 cm. Loeschcke Typ IV, 1. - Anfang 2. Jh. n. Chr. Lampe mit Resten von bräunlichem Überzug, runder Schnauze mit Doppelvoluten und Henkel. Auf dem Spiegel Sepia. Auf der Unterseite Sandalenstempel. Oberfläche etwas verwittert, intakt. 250,—  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) S. 284 Q 2295, pl. 57, Q 2295.*  
*Roman terracotta lamp with cuttlefish of Loeschcke type IV, 1st - 2nd century A.D. Stamp in form of a sandal on the bottom. Surface slightly worn, intact.*
- 488  
**Lampe mit Sepia.** L 10 cm. Loeschcke Typ IV, 1. - Anfang 2. Jh. n. Chr. Lampe mit Resten von bräunlichem Überzug, runder Schnauze mit Doppelvoluten und Henkel. Auf dem Spiegel Sepia. Auf der Unterseite Sandalenstempel. Mit brauner Engobe, intakt. 250,—  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) S. 284 Q 2295, pl. 57, Q 2295.*  
*Roman terracotta lamp with cuttlefish of Loeschcke type IV, 1st - 2nd century A.D. Stamp in form of a sandal on the bottom. With brown slip, intact.*
- 489  
**Römische Tonlampe mit Löwen.** L 10 cm. Beiger Ton mit rötlich-braunem Überzug, 2. Jh. n. Chr., gehenkelt und mit runder Schnauze. Auf dem Spiegel nach rechts springender Löwe. Auf der Unterseite Werkstattstempel MNOVIVST. Intakt. 200,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984; U.S.-amerikanische Privatsammlung, 1990er Jahre.*  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum III. Roman Provincial Lamps (1988) Q 1678, 1682, 1683.*  
*Roman provincial lamp depicting a lion jumping to the right, 2nd century A.D. Impressed within base: MNOVIVST. Intact.*
- 490  
**Lampe mit Haus.** L 8,5 cm. Loeschcke Typ I b/c. 1. Jh. n. Chr. Lampe mit eckiger Volutenschnauze und einem Ring um den Spiegel. Im Spiegel eine Hütte oder ländliches Heiligtum mit Umzäunung. Reste von brauner Engobe, intakt. 250,—  
*Vgl. H. Déjean, Lampes antiques à travers les ages (2012) S. 53, L 163, L 182, L 183 u. Planche 25.*  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type I b/c. 1st century A.D. The discus decorated with a hut or bucolic sanctuary. Traces of brown slip, intact.*



- 491  
**Lampe mit Theatermaske.** L 8,5 cm. Loeschcke Typ I b/c. 1. Jh. n. Chr. Lampe mit eckiger Volutenschnauze u. Resten von braunem Überzug. Im Spiegel eine nach links gerichtete Theatermaske (?) auf einem Hocker liegend. Dahinter ein Thyrsosstab. Oberfläche etwas verwittert, intakt. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*  
*Roman terracotta lamp depicting theatre mask and thyrsos. Loeschcke type I b/c, 1st century A.D. Surface worn, intact.*
- 492  
**Lampe mit Sklave.** L 8,2 cm. Loeschcke Typ I b/c. 1. Jh. n. Chr. Lampe mit eckiger Volutenschnauze und einem Ring um den Spiegel. Im Spiegel ein Sklave nach rechts laufend, mit nach links gedrehtem Kopf, der auf seinen Schultern einen langen Stab trägt, an dem zwei Pakete befestigt sind. Reste von brauner Engobe, intakt. 250,—  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type I b/c. 1st century A.D. The disc decorated with slave carrying two parcels over his shoulders. Traces of brown slip, intact.*
- 493  
**Lampe mit Tierdarstellung.** L 7,2 cm. Römische Lampe, Loeschcke Typ I b/c. 1. Jh. n. Chr. Kleine Lampe mit eckiger Volutenschnauze, im Spiegel ein stehender Hund oder Fuchs mit Mantel, in den Pfoten Weintrauben über einem Gefäß haltend (?). Darstellung einer Fabel? Feine Spuren von Sinter, intakt. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type I b/c depicting a dog or fox grabbing grapes. 1st century A.D. Fine traces of sinter, intact.*
- 494  
**Lampe mit Skyphos.** L 7,6 cm. Loeschcke Typ I b/c. 1. Jh. n. Chr. Lampe mit eckiger Volutenschnauze und drei konzentrischen Ringen um den Spiegel. Im Spiegel ein Skyphos. Feine Reste von Belag, intakt. 250,—  
*Roman terracotta lamp of Loeschcke type I b/c. 1st century A.D. The disc decorated with skyphos. Fine traces of covering, intact.*
- 495  
**Lampe mit Menorah.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 9 cm. Kleine Lampe mit runder Volutenschnauze u. großem Füllloch sowie Knauf. Auf der Schulter Eierstab, auf der Schnauze eine Menorah. Mit Sinterbelag, sonst intakt. 500,—  
*Provenienz: Englische Privatsammlung, 1979.*  
*Eastern Mediterranean clay lamp with Menorah. 1st - 2nd century A.D. Surface partially covered with sinter, otherwise intact.*
- 496  
**Lampe mit Kreuz.** Byzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Östlicher Mittelmeerraum. L 8 cm. Kleine, rundliche Tonlampe mit kleiner, spitzen Schnauze u. spitzem Zapfenhenkel. Im Spiegel ein großes Kreuz. An der Schnauze gebrochen, sonst intakt. 300,—  
*Small Eastern Mediterranean clay lamp depicting large cross. Byzantine, 5th - 7th century A.D. Slightly damaged at nozzle, otherwise intact.*
- 497  
**Firmalampe.** L 11,9 cm. 1. Jh. n. Chr. Loeschcke Typus IXc. Gehenkelte Lampe aus Ton mit grünem Überzug. Langgezogene Schnauze u. vor der Schnauze durchbrochener Schulerring, die zungenförmig gestaltete Rinne auf dem Schnauzenhals reicht bis zum Spiegel. Auf der Schulter zwei Knuppen (ehemals Ösen). Auf der Unterseite Werkstattstempel CASS[...]. Intakt. 300,—  
*Mouldmade Firmalampe of Loeschcke Type IXc with green glaze. With stamp signature CASS[...]. Roman, 1st century A.D. Intact.*
- 498  
**Firmalampe.** L 11,9 cm. 1. Jh. n. Chr. Loeschcke Typus IXc. Lampe aus rotem Ton mit langgezogener Schnauze u. vor der Schnauze durchbrochenem Schulerring, die zungenförmig gestaltete Rinne auf dem Schnauzenhals reicht bis zum Spiegel. Auf der Schulter zwei Knuppen (ehemals Ösen). Auf der Unterseite Werkstattstempel FORTIS C. Mit feinen Sinterspuren, intakt. 250,—  
*Provenienz: Private property since 1990es.*  
*Vgl. andere Lampen mit „FORTIS“ Stempel: D.M. Bailey, A catalogue of the lamps in the BM (1980) S. 96 u. Q 1167; Q 1172; Q 1173 f.; K. Goethert, Römische Lampen u. Leuchten (1997) S. 115, 80; S. 116, 81. Die Werkstatt des FORTIS lag vermutlich in der Nähe der Stadt Modena in Gallia cisalpina und startete ihre Produktion unter Vespasian. Da viele FORTIS-Lampen aus einem gesicherten severischen Kontext stammen, nimmt man an, dass später eine Nachahmung dieser Lampen stattfand.*  
*Mouldmade Firmalampe of Loeschcke Type IXc. With stamp signature FORTIS C. Roman, 1st century A.D. Traces of fine sinter, intact.*
- 499  
**Spätantike Tonlampe mit Taube.** L 14 cm. Roter Ton, 5. - 6. Jh. n. Chr. Nordafrika. Im Spiegel Taube mit Zweig im Schnabel, auf der Schulter Ornamentband aus abwechselnd konzentrischen Kreisen u. Blüten. Versinterte Oberfläche, intakt. 250,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990er Jahren.*  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Roman Lamps in the BM III (1988) S. 200, Q 1826 MLA; Pl. 26, Q 1826 MLA.*  
*Late Roman terracotta lamp depicting dove, North Africa. 5th - 6th century A.D. Surface partially covered with sinter, intact.*
- 500  
**Spätantike Tonlampe mit Fuchs.** L 13,5 cm. Roter Ton, 5. - 6. Jh. n. Chr. Im Spiegel rennender Fuchs zwischen zwei Fülllöchern, darum auf der Schulter alternierendes Muster aus hufeisenförmigen u. dreieckigen Ornamenten. Kleiner Ausbruch am Henkel. 200,—  
*Provenienz: U.S.-amerikanische Privatsammlung, 1970er Jahre; aus deutscher Privatsammlung 1984.*  
*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum III. (London 1988) Q 1816.*  
*Late Roman clay lamp with running fox on the disc between two filling-holes, 5th - 6th century A.D. Handle with minor damages.*
- 501  
**Lampe mit Erot.** 5. - 6. Jh. n. Chr. L 13 cm. Im Spiegel Erot mit einem Korb mit Weintrauben zwischen zwei Fülllöchern. Auf der Schulter alternierendes Muster aus schraffierten Vierecken und Salomonsknoten. Kleine Bestoßungen, etwas Sinterbelag. 300,—  
*Late Roman clay lamp with Eros carrying a basket with grapes between two filling-holes, 5th - 6th century A.D. Tiny damages, sinter.*



502

502

**Kanope.** Ägypten. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. H 26,5 cm. Kanope mit Deckel mit dem Kopf des Horussohnes Hapi, der der pavianköpfige Beschützer der Lunge war. Glasierte, grünliche Fayence. Vor allem am Deckel kleine Stellen mit abgeplatzter Glasur, Spannungsrisse in der Wandung, sonst intakt. **Mit TL-Analyse u. französischem Antikenpass!** 8.000,—

*Provenienz: Ex Artcurial 1949, 7. April 2011, Lot 1; davor in Pariser Privatsammlung, erworben 1978 bei einem Pariser Antikenhändler.*

*Canopic jar made of green faience. The lid in shape of Horus' son Hapi, a baboon, the guardian of the lung. Egypt, Late Period, 664 - 332 B.C. The lid with damaged glaze, cracks at the wall. **With TL analysis and French „Certificat d'exportation“!***



503  
**Ptah-Sokar-Osiris.** H 56cm L der Basis 36cm. Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. Mumienförmige Holzfigur mit dreigeteilter Perücke, Pektoral und vertikalen Hieroglyphensäulen. Rückenpfeiler und vertikale Säule an der Front mit Hieroglyphen. Auf dem Kopf die separat gefertigten Widderhörner. Die Federn der Krone fehlen. Die Figur steht auf einer quaderförmigen Basis mit Bemalungsresten. Im Bereich der Oberschenkel rechteckige Aussparung. Gut erhaltene Bemalung, Federkrone gebrochen. 1.500,—

*Provenienz: Ex Sammlung Prof. Kreuzberg, seit den 1960er Jahren.*

*Wooden Ptah-Sokar-Osiris figure with polychrome decoration and back-pillar and frontal column inscribed with hieroglyphs standing on rectangular base. The separately worked crown with horizontal ram's horns. Late Period, 6th - 1st century B.C. Well preserved colours, feathers of the crown missing. Rectangular hole above the knees.*



504  
**Ptah-Sokar-Osiris.** Spätzeit, ca. 664 - 332 Jh. v. Chr. H 53 cm. Mumienförmige Holzfigur mit Bemalungsresten, mit dreigeteilter Perücke, Pektoral und vertikaler Säule. Auf dem Kopf die separat gefertigten Widderhörner und Federkrone. Reste von Bemalung, Teil der Widderhörner gebrochen, Beschädigung am Fuß. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung P.W., in den 1970er Jahren bei Conzen in Düsseldorf erworben.*

*Der ägyptische Gott Sokar ist in seiner Hauptfunktion ein Totengott in der Gestalt eines Falken, dessen individuelle Wesenszüge sich später verwischen. So erfolgte eine tiefgreifende Verschmelzung zwischen den Totengöttern Sokar u. Osiris und es entstand der Name Ptah-Sokar-Osiris. In der Folgezeit wurde der falkenköpfige Gott Sokar teilweise in der Mumiengestalt des Osiris abgebildet, so wie die uns vorliegende Holzfigur.*

*Wooden Ptah-Sokar-Osiris figure with polychrome decoration and frontal stylized column. The separately worked crown with horizontal horns of a ram and large feather. Late Period, about 664 - 332 B.C. Well preserved colours, part of the ram horns missing, part of the feet broken off.*



505

505

**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** H 24cm. Ägypten, 1. Jt. v. Chr. Mit Resten des Überzuges und Bemalungsspuren. Eingelegte Brauen u. Lider aus Bronze sowie Augäpfeln aus bemaltem Alabaster (evtl. von einem anderen, gleichzeitigen Stück eingesetzt). Eine Augenbraue fehlt, Bemalung teils abgeplatzt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., Norddeutschland, erworben 1963 bei Kunsthandlung Dr.E.Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Wooden sarcophagus lid face with rests of painting and inlaid bronze eyelids and -brows. Eyeball in painted alabaster. One eyebrow missing. Eyes possibly from another piece from the same period. Surface partially peeled off. Egypt, 1st millennium B.C.*

507

**Ushebti.** Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v.Chr. H 19cm. Türkise Fayence. Mit Hieroglyphen, dreigeteilter Perücke, Hacke, Dreschflegel u. Saatgutsack. Geklebter Bruch unterhalb der Knie. 800,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1959 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, about 664 - 525 B.C. Reassembled from two pieces.*



507

508

508

**Fayence Ushebti für Ipethemetes.** Ägypten, Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 15,2 cm. Ushebti für Ipethemetes mit folgender Inschrift: „Erleuchten lassen des Osiris, Ipethemetes, geboren von Hathoremachot.“ Intakt. 1.000,—

*Aus dt. Privatslg., ehemals niederländische Privatslg. 1980er Jahre.*

*Egyptian faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

509

**Ushebti.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. H 11,2 cm. Türkise Fayence. Mumienförmiges Ushebti mit dreigeteilter Perücke u. Arbeitsgeräten. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1951 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian faience ushabti, Late Period, 6th - 1st century B.C. Intact.*



509

510

511

510

**Fayence Uschebti.** Ägypten, Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 9,8 cm. Schlankes Uschebti aus Fayence mit folgender Inschrift: „Osiris Riu, geboren von Nebetper, der Gerechtfertigten.“ Nebetper „Herrin des Hauses“ bezeichnet in diesem Fall nicht den Titel, sondern einen Personennamen. Intakt. 450,—

*Deutsche Privatslg., ehemals niederländische Privatslg. 1980er Jahre.*

*Egyptian faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

511

**Fayenceamulett der Göttin Sachmet.** Ägypten, 3. Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, ca. 1085 - 713 v. Chr. H 7,8 cm. Die schreitende Sachmet erscheint mischgestaltig mit Menschenleib und Löwenkopf und trägt ein enges, knöchellanges Gewand, welches ihre Körperformen betont. Eine den Kopf rahmende Mähne setzt sich deutlich von der dreigeteilten Perücke ab. **Sehr große u. hochwertige Figur mit hervorragender Glasurfarbe!** Intakt. 1.900,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, Augsburg. 1980er Jahre.*

*Fayence amulet of the goddess Sekhmet depicted with a lioness' head and the body of a woman. Egypt, Third Intermediate Period, 21st/22nd dynasty, about 1085 - 713 B.C. Intact figure of high quality!*

512

**Harpokrates.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. H 7 cm. Bronzestatuetten des schreitenden Harpokrates mit Jugendlocke, die rechte Hand an den Mund geführt, auf dem Kopf eine Doppelfederkrone. Grüne Patina, intakt. 250,—

*Provenienz: Erworben 1969 bei Dr. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian bronze figurine of the child god Harpokrates. Late Period, 6th - 1st century A.D. Green patina, intact.*

513

**Horusfalke mit Doppelkrone.** 3. - 4. Jh. n. Chr. L 4,9cm. Ursprünglich versilberte Bronze. Dunkle Tönung, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Christie's London, Juli 1996 (aus der Slg. W.E. Rouse Boughton, F.S.A., erworben 1811 in Oberägypten).*

*Bronze horus falcon with double crown. Egypt, 3rd - 4th century A.D. Dark tinge, intact.*

514

**Doppelfingeramulett.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. L 11,4 cm. Schwarz geädertes Stein, wohl Obsidian. Kleine Randausbrüche. 200,—

*Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Davor Slg. Prof. Dr. C. Haeblerlin, Wyk/Föhr. Im 19. Jh. durch Missionare mitgebracht.*

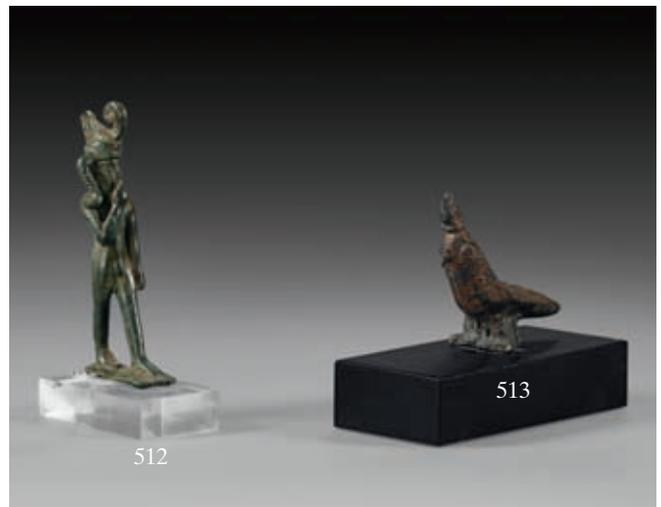
*Egyptian double finger amulet made of obsidian. Late Period, 6th - 1st century A.D. Partially damaged at the edges.*

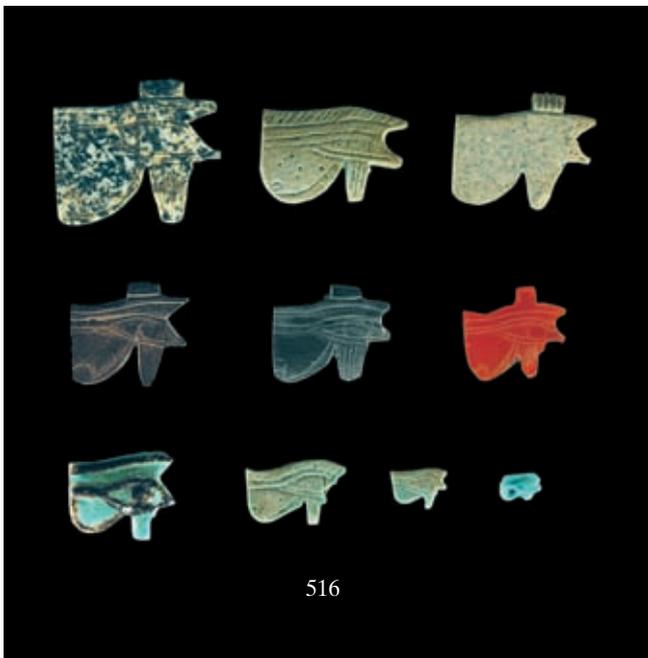
515

**Sammlung Stein- u. Tongefäße.** Neues Reich, ca. 1550 - 1070 v. Chr. H 1,5 - 14,5 cm. Vier verschiedene Gefäße aus Alabaster, darunter ein Miniaturgefäß, zwei Alabastra u. ein Töpfchen aus Alabaster. Dazu zwei Miniaturgefäße aus Ton. **6 Stück!** Kleinere Randausbrüche, Bestoßungen. 800,—

*Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Die größeren Alabastergefäße wurden 1952 u. 1963 bei Dr. Junkelmann, Schloss Lustheim, erworben. Die Miniaturen sind Geschenke von Dr. Müller-Feldmann, 1958.*

*Collection of six alabaster and clay vessels. New Kingdom, about 1550 - 1070 B.C. Small parts of the rim are missing, surface partially worn. 6 pieces!*





516

516

**Lot Udjat Augen.** L zwischen 2,5 u. 0,8 cm. Udjat Augen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Fayence, Karneol, Obsidian oder Haematit. **10 Stück!** Bei zwei Stücken ist der innere Augenwinkel gebrochen, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Davor Slg. Prof. Dr. Haeberlin, Wyk/Föhr, von seinen Vorfahren im 19. Jh. von einer Mission mitgebracht.*

*Lot of ten Egyptian Udjat eye amulets of different materials e.g. cornelian, hematite, faience and obsidian. Two pieces with broken inner corner of the eye. **10 pieces!***

517

**Zwei Fragmente von Miniaturesarkophagen.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. a) L 9 cm. Miniaturesarkophag aus Bronze, darauf eine Schlange. Grüne Patina, mit größeren Fehlstellen. b) L 4,7 cm. Fragment eines Miniaturesarkophages aus Bronze, darauf eine Eidechse. Grüne Patina, hinterer Teil abgebrochen. **2 Stück!** 250,—

*Provenienz: Erworben bei 1957 und 1964 bei Dr. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Lot of two fragments of Egyptian miniature sarcophags. Late Period, 6th - 1st century B.C. Green patina, both pieces with damages and missing parts. **2 pieces!***



517

518

518

**Herzskarabäus.** Ägypten, Neues Reich bis 3. Zwischenzeit, ca. 1550 - 713 v. Chr. L 2,7 cm. Herzskarabäus aus dunkelgrünem Siltstein. Intakt. 750,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, Augsburg. 1980er Jahre.*

*Herzskarabäen waren regelmäßiger Bestandteil altägyptischer Grabsausstattungen. Sie wurden auf Brusthöhe in die Mumienhülle eingewickelt. Sie sollten verhindern, dass sich das Herz des Verstorbenen im Totengericht gegen seinen Herrn richtete. Im Totengericht wurde das Herz gegen eine Feder, dem Symbol der Wahrheit, abgewogen. Die alten Ägypter glaubten, dass es die zu Lebzeiten begangenen, guten wie auch bösen Taten des Menschen offenbarte. Dementsprechend groß war ihre Angst, dass das Herz sich gegen den Verstorbenen richtete. Vgl. E. Feucht, Herzskarabäus, in: LÄ II, Sp. 1168 - 1170.*

*Egyptian heart scarab made of dark green stone (siltstone). New Kingdom to Third Intermediate Period, about 1550 - 713 B.C. Intact.*

519

**Skarabäus.** Ägypten, 25. - 30. Dynastie, ca. 713 - 332 v. Chr. L 14 cm. Flacher, geflügelter Skarabäus aus Fayence. Intakt. 900,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, Augsburg. Davor niederländische Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Egyptian winged faience scarab. 25th - 30th dynasty, about 713 - 332 B.C. Intact.*



519

520

**Maske eines Kartongesarkophages.** Ptolemäisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 24cm B 26. Kartonage mit Vergoldung und Bemalung. Kopf eines Mannes mit breitem Gesicht und gestreiftem Kopftuch. Nase, Mundpartie und Tuch links nachgemalt. Rückseite mit Gips stabilisiert. 700,—

*Provenienz: Aus Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1979 bei Münzhandlung Kroyer, Hamburg.*

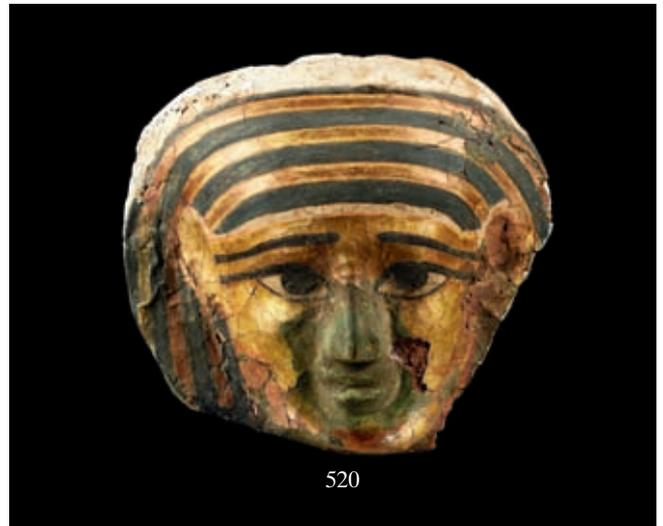
*An Egyptian gilt cartonage mummy mask. Ptolemaic Period, 3rd - 1st century B.C. Area of nose and mouth and the right side of the wig repainted. Stabilized on the back side with gypsum.*

521

**Fragment eines Kartonagensarkophages.** 1075 – 652 v. Chr. L 19,5cm, B 15,5cm. Dritte Zwischenzeit, 22. Dynastie. Aus Papyrus und Stoff. Zwei Reihen von Hieroglyphen auf goldfarbenen Untergrund, gerahmt und getrennt durch türkisfarbene Bänder in zwei Farbvarianten. Daran anschließend leicht diagonal verlaufende, vertikale Bänder mit floralem und geometrischem Dekor in Gold und Türkis. Den Abschluss bildet ein horizontal verlaufendes, leicht gebogenes Band mit Rosetten, die kassettenartig gerahmt sind. Fragment, auf Karton aufgezogen, Farbe teilweise abgesplittert. 1.250,—

*Provenienz: 2010 im englischen Kunsthandel erworben. Bayerische Privatsammlung.*

*Fragment of an Egyptian sarcophagus with hieroglyphs and rests of painting, 1075 - 652 B.C., Third Intermediate Period, 22nd dynasty. Attached to boards, colour partially splintered, otherwise intact.*



520

522

**Koptisches Textilfragment.** 7. Jh. n. Chr., Ägypten. L 45 cm; B 15 cm. Fries mit sieben nach rechts springenden Löwen in eckigen Registern, gerahmt von geometrischen Bordüren. Dazwischen ein Register mit einem tanzenden (?) Männchen mit ausgestreckten Armen und Beinen. Gut erhaltenes Textilfragment. 200,—

*Provenienz: Aus der Sammlung P.W., erworben in den 1970er Jahren bei Conzen, Düsseldorf.*

*Coptic textile with frieze depicting seven lions and one dancing (?) man. Egypt, about 7th century A.D. Fragmentary.*



521



522



523  
**Altsabäische Kopfstele.** 8. - 2. Jh. v. Chr. H 24,5cm, B 17,5cm, T 7cm. Südarabisch. Kalkstein. Pfeilerartige Stele mit frontalem, stilisiertem Gesicht mit Backenbart, tiefen Augenhöhlen und abstehenden Ohren. Im unteren Teil gebrochen, mit Bemalungsresten. 1.000,—  
*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr.400.*

*Sabaeen limestone stele with the face of a man. 8th - 2nd century B.C. Traces of colour, lower part broken away.*



524  
**Altsabäische Kopfstele.** 1. Jh. v. Chr. (?) H 22,5, B 10,3-10,8cm, T 2,5-3cm. Kalkstein. Stark stilisiertes Flachrelief eines Frauenkopfes, dessen lange Haare auf der Rückseite der Stele dargestellt sind. Unter dem Kopf Inschriftenzeile. Intakt. 2.500,—  
*Provenienz: Sammlung Paul Colin, 1970-1980er Jahre.*

*Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr.412.*

*Sabaeen limestone stele with the face of a woman. 1st century B.C. (?) Intact.*



525  
**Kopf eines Mannes.** Nabatäisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 11,7cm.  
 Roter Sandstein. Im Oberkörper gebrochen, kleine Bestoßungen.  
 500,—

*Head of a man made of red sandstone. Nabataean, 1st century B.C. - 1st century A.D. Broken at the upper part of the body, few splinters are missing.*



526  
**Entengewicht.** Naher Osten, 2. Jt. - ca. 600 v. Chr. H 11,5cm L 28cm  
 4350g (500 Schekel?). Gewicht aus rot-weiß-geädertem Stein in  
 Form einer Ente mit auf den Rücken gelegtem Kopf. Intakt.  
 4.000,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1980.*

*Vgl.: Der Garten Eden. Ausstellung München 1979 148 Kat.-Nr. 111.*

*Red-stone duck-weight. Abbreviated form of a duck with the head resting on the back. Near Eastern, 2nd millennium B.C. - 600 B.C. Intact.*



527

**Idol vom Kiliya-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 110,8 cm. Westasiatisch. Weißer, feinkrist. Marmor. Flache, stilisierte Figur mit diagonal angewinkelten Armen. Breiter Kopf mit plastischer Nase und Ohren. Schamdreieck und Beine graviert. Linker Arm u. Füße fehlen, rechter Arm rückwärtig bestoßen, am Hals geklebt. 6.000,—

*Vgl. Kunst der Kykladen, Karlsruhe 1976, 402 u. 562, Kat.Nr. 560.*

*Schematic marble idol of the Kiliya type. Mid of 3rd millenium B.C. Left arm and feet missing, right arm rubbed, reassembled at the neck.*

528

**Parthische Aphroditefigur.** 2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Alabaster, H 12,5cm. Nackte, stehende Frauenfigur mit separat aus Ton gefertigter Haube. Die Arme waren ebenfalls separat hergestellt und fehlen heute. Aus drei Stücken wieder zusammengesetzt. 3.000,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1975.*

*Vgl.: The Land between two Rivers, Ausstellung Turin-Florenz-Rom (1985-96) 341 Abb.234. 426.*

*Parthian alabaster figure of standing naked Aphrodite, 2nd century B.C. - 2nd century A.D. Hair formed separately in white clay. Separately worked arms are missing. Reassembled from three pieces.*

529

**Kopf eines Kiliya-Idols.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 7,2cm, B 6,3cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer Angabe von Nase und Ohren. Oberfläche z.T. verwittert, am Hals gebrochen. 1.200,—

*Provenienz: Seit den 1990er Jahren in englischem Privatbesitz.*

*Head of a marble idol (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Weathered, broken at the neck.*

530

**Kopf eines Kiliya-Idols.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 5,5cm, B 5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche versintert, kleinere Absplitterungen, am Hals gebrochen. 500,—

*Head of a marble idol (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Sintered, splinters missing, broken at the neck.*

531

**Kopf eines Kiliya-Idols.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4,0cm, B 4,0cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche versintert, kleinere Absplitterungen, im Hals gebrochen. 400,—

*Head of a marble idol (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Sintered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

532

**Kopf eines Kiliya-Idols.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,5cm, B 3,2cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. Rückseite versintert, winzige Absplitterungen an den Ohren, am Hals gebrochen. 300,—

*Head of a marble idol (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Sinter on the backside, tiny splinters at the ears missing, broken at the neck.*

533

**Kopf eines Kiliya-Idols.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3,2cm, B 3,5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer Angabe der Nase. Rückseite versintert, am Hals gebrochen. 300,—

*Head of a marble idol (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Sinter on the backside, broken at the neck.*

534

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3,0cm - 1,5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. **5 pieces!***





535



536



537



538



535

**Sammlung von Kiliya-Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3 - 1,5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Meist mit langer, dünner Nase und Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, winzige Absplitterungen, partiell versintert. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. **5 pieces!***

536

**Sammlung von Kiliya-Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 1,5cm - 2,5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Meist langer, dünner Nase und Ohren, darunter ein spitzdreieckiger Kopf. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. **5 pieces!***

537

**Sammlungen von Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3,3cm - 2,0cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 500,—

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. **5 pieces!***

538

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3,3cm - 2,0cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert, ein Kopf nachbearbeitet. 500,—

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered, one head reworked. **5 pieces!***

539

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4,0cm - 2,5cm. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **4 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 400,—

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. **4 pieces!***

540

**Fragmente von Kiliya-Idolen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. a) H 4,5cm, Oberkörper eines Kiliya-Idols. Kopf, Unterkörper und der Teil eines Armes fehlen, Sinterspuren und Kratzer. b) H 5,5cm, Unterkörper eines weiblichen Kiliya-Idols mit geritztem Schamdreieck. Oberkörper, Beine und Füße fehlen, Sinterspuren. **2 Stück!** 600,—

*Marble fragments of the upper and lower part of the body of a Kiliya-type idol. Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Partially sintered. **2 pieces!***



- 541  
**Fragmente von Kiliya-Idolen.** Ca. 2700 - 2400 v. Chr. Westasiatisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. a) H 4,0cm, Körper eines weiblichen Kiliya-Idols mit geritztem Schamdreieck. Kopf, Unterschenkel und Füße fehlen, Vorderseite versintert. b) H 3,4cm, Körper eines weiblichen Kiliya-Idols mit geritztem Schamdreieck. Kopf, Teil eines Armes und Beine fehlen. c) H 3,4cm, Körper eines Kiliya-Idols. Kopf, Unterschenkel und Füße fehlen, Sinterspuren. d) H 3,0cm, Oberkörper eines weiblichen Idols mit plastisch angedeuteten Brüsten. Kopf und Unterkörper fehlen. **4 Stück!** 600,—  
*Collection of marble fragments of Kiliya-type idols. Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Partially sintered. 4 pieces!*
- 542  
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 10,4 cm. Westanatolisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals u. scheibenförmigem Kopf. Oberfläche partiell berieben, sonst intakt. 2.500,—  
*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type made of marble. 3rd millenium B.C. Surface partially worn, otherwise intact.*
- 543  
**Schematisches Idol.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 10,2 cm. Westanatolisch, Variante des Kusura-Typus. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf langem, schmalen Hals, beutelförmiger Körper mit ausgeprägten Stummelarmen. Rückseite versintert, sonst intakt. 1.500,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Ausst. Karlsruhe 1976, 387 u. 553, Kat.Nr. 517.*  
*Schematic idol, variant of the Kusura type, made of marble. Mid of 3rd millenium B.C. Backside sintered, otherwise intact.*
- 544  
**Schematisches Idol.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 10,2 cm. Westanatolisch, Variante des Kusura-Typus. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf langem, schmalen Hals, beutelförmiger Körper mit ausgeprägten Stummelarmen. Oberfläche versintert, sonst intakt. 1.500,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Ausst. Karlsruhe 1976, 388 u. 553, Kat.Nr. 520.*  
*Schematic idol, variant of the Kusura type, made of marble. Mid of 3rd millenium B.C. Surface sintered, otherwise intact.*
- 545  
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 11,1 cm. Westanatolisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Corpus mit Armstummeln, langem Hals und rundem Kopf mit seitlichem „Horn“. Oberfläche versintert, sonst intakt. 1.000,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Ausst. Karlsruhe 1976, 386 u. 553, Kat.Nr. 514.*  
*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type, made of marble. 3rd millenium B.C. Partially sintered, otherwise intact.*
- 546  
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 10,1 cm. Westanatolisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Corpus mit Armstummeln, langem Hals und rundem Kopf mit seitlichem „Horn“. Rückseite versintert, Hals zweifach geklebt. 1.500,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Ausst. Karlsruhe 1976, 386 u. 553, Kat.Nr. 514.*  
*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type, made of marble. Mid of 3rd millenium B.C. Backside sintered, reassembled at the neck.*
- 547  
**Idol des Kusura-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 9,1 cm. Westanatolisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf langem, schmalen Hals, halbkreisförmiger Körper mit geraden Schultern. Oberfläche stark versintert, sonst intakt. 1.000,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Karlsruhe 1976, 380 u. 549, Kat.Nr. 495.*  
*Schematic idol of the Kusura type, made of marble. Mid of 3rd millenium B.C. Surface heavily sintered, otherwise intact.*
- 548  
**Idol des Beycesultan-Typus.** 3200 - 2400/2300 v. Chr. H 5 cm. Westanatolisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Flaches Idol mit langem, schmalen, runden Hals, beutelförmigem Körper und Armstummeln. Rückseite versintert, sonst intakt. 800,—  
*Vgl. Kunst der Kykladen, Ausst. Karlsruhe 1976, 392 u. 556, Kat.Nr. 532.*  
*Schematic idol of the Beycesultan type, made of marble. 3200 - 2400/2300 B.C. Backside sintered, otherwise intact.*



542



543



544



545



546



547



548



549



549  
**Großes Augenidol.** Syrisch, 4. Jt. v. Chr. H 19cm. Dunkelgrauer, grob gemagerter Ton. Unten gebrochen. 5.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 140, 2005, 486.*

*Large eye-idol made of grey clay. Syria, 4th millenium B.C. Broken at the lower part.*



550  
**Röhrenidol.** Luristan, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 14 cm. Stark stilisiertes, nacktes, weibliches Röhrenidol, das mit den Händen die Brüste umfasst. Bekleidet mit einer Halskrause u. Gürteln. Braunrote u. grüne Patina, minimale Ausbrüche an den Rändern. 1.000,—

*Vgl. Collection D. David-Weill, Bronzes des steppes et de l'Iran (1972) Nr. 111.*

*Bronze tube idol. Lorestan, 8th - 7th century B.C. Strongly stylized female naked idol, holding its breasts with its hands. Reddish brown and green patina, tiny damages at the tube edges.*

551  
**Idol aus Bronze.** Mitte 2. Jt. v. Chr. H 16,2cm. Levante (Byblos?). Frontal stehendes, nacktes, männliches Idol mit plastischer Angabe der Brust und des Geschlechts und gebohrtem Nabel, auf dem Kopf trägt die Figur eine konisch zulaufende Kopfbedeckung, Ohren, Augen, Nase und Mund sind ebenfalls plastisch gestaltet. Unten ein Ansatzzapfen. Vgl. PBF I,1, 1980, Taf. 139, Gruppe Byblos VI-VII. Rechter Arm und linker Unterarm fehlen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, erworben seit 1990er Jahren.*

*Male bronze idol. Levant (Byblos?). Mid 2nd millenium B.C. Arms missing, otherwise intact.*



552  
**Steinbock.** Amlasch, ca. 11. Jh. v. Chr. L 7 cm; H 8 cm. Stehender Steinbock mit langen, geschwungenen Hörnern, auf dem Rücken sitzen ein Hund (?) und ein Vogel. Der Körper des Steinbocks ist verziert mit einem Punktdekor. Grüne u. braune Patina, intakt. 1.500,—

*Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Vgl. Animals in ancient Art from the Leo Mildenberg Collection, Part III (1996) S. 155, 241 u. 242.*

*Bronze figure of a standing ibex with bird and quadruped. Amlash, 11th century B.C. Green and brown patina, intact.*

553  
**Steinbock.** Vorderasiatisch, 1800 - 1400 v. Chr. L 9 cm; H 11 cm. Bronzehohl-guss eines Steinbocks mit langen Hörnern. Dunkle Patina, intakt. 1.500,—

*Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Bronze hollow-cast of an ibex. 2nd millenium B.C., Western Asiatic. Dark patina, intact.*

554  
**Widder.** 2. Jt. v. Chr., Vorderasiatisch (Luristan?). H 6 cm; L 6,5 cm. Bronzevollguss eines kleinen, stehenden Widders mit großen, kreisrunden, eingetieften Augen. Grüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Western Asiatic (Luristan?) bronze ram with circular eyes. 2nd millenium B.C. Green patina, intact.*

555  
**Stier.** Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. L 7 cm; H 5 cm. Bronzevollguss eines liegenden Stieres mit nach innen abgeknickten Beinen, darunter sind kurze Zapfen angebracht. Grüne Patina, rechte Hornspitze gebrochen, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus der Sammlung N.K., Schweiz. 1950er / 1960er Jahre.*

*Small bronze figure of a lying bull. Western Asiatic, 1st half of the 1st millenium B.C. Green patina, tip of the right horn is missing.*



557  
**15 Bronzefiguren.** Amlash, um 1000 v. Chr. Die Gruppe enthält drei Reiter (H 4,5cm, 4,0cm, 3,5cm), von denen zwei lange Schwerter umgebunden haben und ein dritter ein Joch um den Hals trägt. Außerdem ein Rind (L 5,5cm), ein Widder (L 3,5cm), zwei Figuren, die an einer Dreifußschale stehen (H 3,8cm, 3,5cm), und ein Kniender an einem rechteckigen Webrahmen(?). Die übrigen Figuren zeigen Paare, die teilweise Arm in Arm nebeneinander, teilweise engumschlungen beim Paarungsakt, teilweise frei gearbeitet, teilweise auf durchbrochenen Betten liegend, gezeigt werden. **15 Stück!** Alle mit grüner Patina, bei einem Reiter fehlt ein Pferdebein, sonst intakt. 7.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Sammlung. In Paris in den 1980er Jahren erworben.*

*A Group of 15 Amlash bronze votive figures. About 1000 B.C. The group includes seven embracing couples, some side by side, some copulating, two of them lying on an openwork bed. Also comprising a seated weaver at a loom, two figures at a tripod, three riders, a cow and a ram. Green patina, one missing horseleg, otherwise intact. **15 pieces!***

558  
**Pferdeanhänger.** 1. Viertel 1. Jt. v. Chr., Luristan. H je 9 cm. Anhänger aus Bronze. Der zentrale Ring ist mit Figuren an der äußeren Kontur entlang besetzt. Im Zentrum oben sitzt ein frontaler Mufflonkopf mit weit ausladenden Hörnern. Seitlich kriecht je ein katzenartiges Tier (Panther?) im Profil den Ring entlang, so dass Schnauzen u. Hörner der Tiere sich berühren. Auf der Rückseite des Rings je eine Öse. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 4.500,—

*Vgl. Archäologische Staatssammlung München, Luristan. Antike Bronzen aus dem Iran (2002) S. 58, 110 ff.*

*Horse-harness trapping or pendant. Luristan, 1st quarter of the 1st millenium B.C. Two pendants in form of ring adorned by a frontal mouflon head in the center and a panther in profile approaching the mouflon from each side. Green patina, intact. **2 pieces!***



557



558



559

559  
**Maske in Form eines Stierkopfes.** Vorderasiatisch, ca. 8. Jh. v. Chr. H 18,7cm. Bronzeblech, teilweise versilbert. Seitlich sechs Niete. Grüne Patina, fachmännisch restauriert.  
 1.200,—

*Provenienz: Aus bayerischem Kunsthandel, erworben in den 80er Jahren.*

*Partially silvered bronze mask in form of a bull's head. Western Asiatic, about 8th century B.C. Green patina, professionally restored.*



560

560  
**Urartäische Stierprotome.** 8. Jh. v. Chr. Bronzener Kesselbeschlag mit einem vollplastischen Stierkopf auf einer dreiflügeligen Grundfläche. Die Grundfläche ist mit geritzten Vogelfedern dekoriert. Die Mähne ist als rechteckiges Fell mit eingeritzten Haarlocken gestaltet. Schwarzgrüne Patina, intakt.  
 5.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Lane Hope Ltd., London, aufgelöst Dez. 1991.*

*Vgl.: R.B.Wartke, Urartu, Reich am Ararat (1993) Taf.25.*

*Urartean bronze cauldron attachment with plastical head of a bull und feathered bird-like background. 8th century B.C. Green patina, intact.*



561

561  
**Ausgussgefäß in Gestalt eines Pferdes.** Amlash, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 16,2cm, L 29,5cm. Ton mit schwarzem Überzug. Längliches Gefäß mit Einfüllloch auf dem Rücken u. Ausguss vorne. Durch den geschwungenen Corpus, den vier Beinen u. dem fein modellierten Kopf entsteht die Gestalt eines Pferdes. Kopf wieder angesetzt, Füße z.T. ergänzt.  
 2.500,—

*Provenienz: Erworben vor 2000 auf dem Kunstmarkt von London.*

*Terracotta vessel in shape of a horse. Amlash, 8th - 7th century B.C. Head is reattached, feet partly replenished.*

562

**Stiergefäß.** 3./2. Jt. v. Chr., Syro-hethitisch. H 18,5 cm; L 15,5 cm. Stier aus Terrakotta mit konisch gerundetem Kopf mit schlanker als Ausguss gearbeiteter Schnauze, langen Hörnern u. kreisrunden, aufgesetzten Augen, der Körper ist rechteckig gerundet mit kurzen Beinen. Hinten auf dem Rücken befindet sich ein Füllloch. Kleiner Ausbruch an der Schnauze, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Terracotta vessel in shape of a bull. 3rd/2nd millenium B.C., Syro-hittite. Tiny damages at the spout, otherwise intact.*



563

**Schale in Schiffchenform.** L 22,4cm. Silber, teilweise vergoldet. Sasanidisch, 6. - 7. Chr. Längliche Schale mit einer gravierten, vergoldeten Ziege innen im Zentrum. 2.500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung; ex Gorny & Mosch 158, 2007, 596. Zwischenzeitlich beschädigt und restauriert.*

*Partially gilded silver bowl in form of a boat with engraved, gilded goat, Sasanian, 6th - 7th century A.D. Professionally restored cracks.*



564

**Sasanidische Schale mit Perlhuhn.** Dm 13cm H 4,3cm. Getriebenes Silber. Sasanidisch, 6. - 7. Chr. Halbkugelige Schale mit abgesetztem Rand und einem n. r. gewandten Perlhuhn im Mittelmedaillon. Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Zum Stil und Motiv vgl.: Splendeur des Sassanides, Ausstellung Brüssel 1993, 155 Kat.-Nr. 13; 85 Kat.-Nr. 46.*

*Spherical Sasanian silver bowl with a central medaillon depicting a guinea fowl, 6th - 7th century A.D. Intact.*



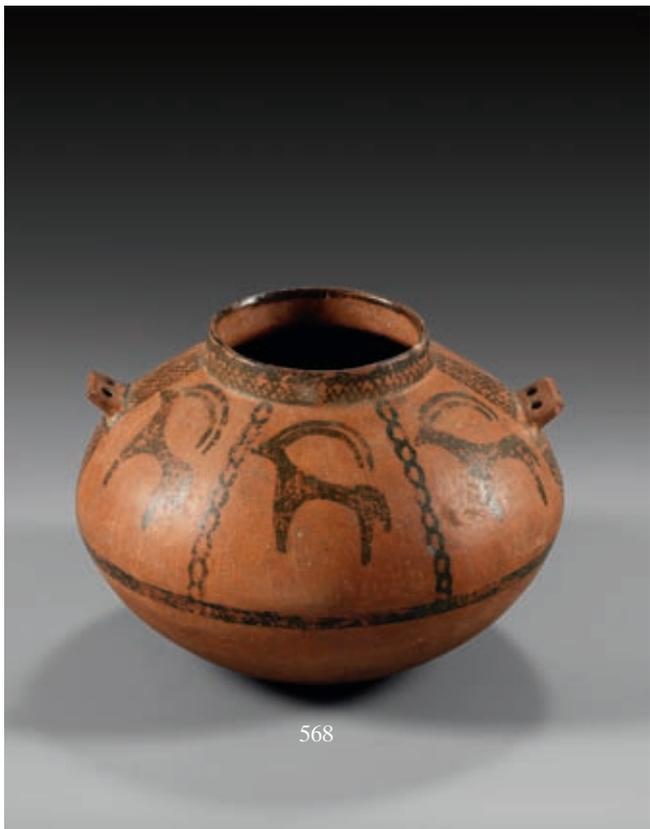


565

566



567



568



569

565

**Große Phiale.** Dm 16,2 cm. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos Rosettenverzierung. Grüne Patina, intakt. 1.400,—

*Provenienz: Aus bayerischem Kunsthandel, erworben in den 80ern.*

*Bronze phiale decorated with omphalos and rosette. Western asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.*

566

**Phiale.** Dm 15,5 cm. Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos Rosettenverzierung. Grüne Patina, intakt. 1.400,—

*Provenienz: Aus bayerischem Kunsthandel, erworben in den 80ern.*

*Bronze phiale decorated with omphalos and rosette. Western asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.*

567

**Schnabelkropfkanne aus Bronze.** 8. - 7. Jh. v. Chr. H 14cm. Luristan. Bauchige Kanne mit abgesetzter Standfläche aus getriebener Bronze. Auf Höhe der Schulter befindet sich der Kropf mit den ihn umgebenden Splinten in Form von Halbkugeln. Daraus senkrecht nach oben wachsende Tülle mit rechtwinkelig abbiegendem, langen röhrenförmigen Schnabel. Auf der Schulter reliefierter Zungenstab, auf dem Kropf eingeritzter Dekor. Teils grüne Patina, aus mehreren Teilen zusammengesetzt, vollständig. 800,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 19. Jh., Paris.*

*Vgl. G. Zahlhaas, Luristan. Ausst. München 2002, S.122, Nr.256f.*

*Vessel with long beak-formed spout made of bronze, Luristan, 8th - 7th century B.C. Green patina, reassembled, complete.*

568

**Alt-Iranisches Tongefäß.** 3. Jt. v. Chr. H 12,5cm, B 16,5cm. Bauchiger Topf mit jeweils einem Ösenpaar auf der Schulter und abgesetztem Rand. Schwarzfigurige Steinböcke und ornamentaler Dekor in der oberen Gefäßhälfte. Intakt. 600,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung, Paris, 19. Jh.*

*Old-iranian vessel with black-figured ibexes. 3rd millenium B.C. Intact.*

569

**Dolch.** Mittlerer Osten, 12. - 8. Jh. v. Chr. Bronze, L 38cm. Dreieckige Klinge mit eingravierten, zur Spitze zeigenden Rillen. Der Griff zylindrisch mit leichter Einziehung, der Knauf mit Zick-Zack-Muster in Durchbruchsarbeit. Grüne Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Middle eastern bronze dagger with triangular blade and pommel with openwork zig-zag-decoration. 12th - 8th century B.C. Green patina, intact.*



570

570

**Kreuz aus einem Radleuchter.** 13./14. Jh. n. Chr. 34 x 33cm. In Durchbruchsarbeit und aus mehreren Einzelteilen zusammengenietetes Bronzekreuz. Das Zentrum bilden zwei leicht gewölbte Scheiben mit einem durchbrochenen Sonnenradmotiv, die einen linsenförmigen Hohlraum umschließen und gleichzeitig die Kreuzarme halten, an deren Enden jeweils achtspeichige Räder zwischen zwei Ringen sitzen. Beiliegend ein weiteres Rad, das wohl als Verbindungsglied diente. Schöne grüne Patina, minimale Sprünge, sonst intakt. 2.000,—

*Das Kreuz stammt aus einem vierteiligen monumentalen Radleuchter (Choros), der das zentrale Beleuchtungselement einer byzantinischen Kirche darstellte. Die kleinteiligen Durchbruchsarbeiten erzeugten bei voller Beleuchtung ein überirdisch funkelnendes Licht,*

*das dem Kirchgänger wohl einen Anschein jenseitiger Pracht vermitteln sollte. Das bekannteste und auch nächstverwandte Exemplar dürfte der große Leuchter im Besitz der Archäologischen Staatssammlung München darstellen. Vgl. Rom & Byzanz, Ausstellung München 1998/99, 97ff. Kat.-Nr.98; Byzantium. Faith and Power, Ausstellung New York (2004) 125 Cat. 60.*

*Bronze openwork cross from a large chandelier (choros). 13th/14th century A.D. The similar, almost complete chandelier in Munich shows the function of that device. Hanging down from bronze strips forming a large ring in the center of the dome those crosses had candlesticks at their sidearms while the lower arm held a polycandelon. Green patina, minimal cracks, intact.*



571

**Großes Prozessionskreuz.** 10. Jh. n. Chr. 50 x 29cm. Schlankes, flaches Kreuz aus Bronzeblech mit ausgeschwungenen Enden mit Serifen. Entlang der Kanten rahmt ein gestichelter laufender Hund die verzinnnten Mittelfelder. In den seitlichen Kreuzarmen gestichelte Rosetten und Löcher für Anhänger. Auf der Vorderseite die Inschrift  $\Phi\Omega\Sigma$  /  $Z\Omega H$  zwischen Ornamenten. Auf der Rückseite vertikal die Inschrift des Stifters: +  $EYXEPO\Delta O N O C$   $\Pi P E ( C ) B Y T E P O Y$  +. Zwei Serifen ergänzt, sonst in ausgezeichneter Erhaltung. 6.000,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1980.*

*Vgl. The Glory of Byzantium - Art and Culture of the Middle Byzantine Era A.D. 843 - 1261. Ausstellung New York (1997) 58 Nr. 22.*

*Large bronze procession cross with engraved ornamental decor and inscription  $\Phi\Omega\Sigma$  /  $Z\Omega H$  and the name of the donator. Middle Byzantine Period, about 10th century A.D. Green patina, surface partially tinned. Two serifs replenished.*



572

**Großes Prozessionskreuz.** 10. Jh. n. Chr. 45 x 27cm. Schlankes Bronzekreuz mit geschwungenen Enden, daran je zwei Serifen. In den Kreuzarmen und im Zentrum je eine aufgesetzte Glasscheibe. Seitlich des Zentrums Inschrift MIXA-HA. Das Ganze auf einer Kugel mit angesetzter Tülle. Auf der Rückseite gravierte Rosetten. Unterer Kreuzarm, Basis und Teile der Aufsätze ergänzt. 3.000,—

*Provenienz: Aus bayerischem Privatbesitz, erworben in den 1990ern.*

*Large bronze procession cross with engraved decor, glass appliques and the name MIXA-HA. 10th century A.D. Dark green patina, lower cross arm, base and part of the appliques replenished.*

573

**Großes Prozessionskreuz mit Inschrift.** 10. Jh. n. Chr. 43,5 x 22,6cm. Bronzekreuz mit leicht ausschwingenden Kreuzarmen, an den seitlichen Kreuzarmen jeweils eine Bohrung. Am vertikalen Kreuzarm unten ein Ansatzzapfen. Auf den Kreuzarmen gravierte Inschrift, horizontal: ΑΓΙΟΣ ΑΓΙΟΣ ΑΓΙΟΣ zwischen Kreuzen, vertikal: ΚΥΡ ΜΝΗΘΙΤΙ ΤΩΝ ΠΡΘΟΙΝΙΝ ΚΟΝ ΤΩΝ ΑΥΤΟΝ ΚΥΠΙΟΥ zwischen Kreuzen. Grüne Patina, seitliche Anhänger fehlen, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Londoner Privatsammlung, seit 1980er Jahren.*

*Large bronze procession cross with engraved inscription. 10th century A.D. Green patina, pendants missing, otherwise intact.*

574

**Prozessionskreuz mit Maria.** 10. - 11. Jh. n. Chr. 20 x 24cm. Schlankes, flaches Bronzekreuz mit ausgeschwungenen Enden mit Serifen. Im Zentrum Maria zwischen MP - XP, in den seitlichen Kreuzarmen Medaillons mit den Büsten der Erzengel Michael und Gabriel, jeweils durch die Anfangsbuchstaben benannt. Im oberen Kreuzarm Medaillon mit dem Bildnis des Pantokrators mit Beischrift IC - XP. Darüber hufeisenförmiger Aufsatz mit eingeschnittenem Kreuz. Auf den Serifen und dem Hufeisen aufgesetzte Bronzebuckel. Auf der Rückseite aufgesetzte Bronzescheiben. Schöne grüne Patina, im oberen Bereich restaurierte Sprünge, unterer Kreuzarm und einzelne Appliken fehlen. 3.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Vgl. Rom & Byzanz, Ausstellung München 1998/99, 61ff. insbes. Kat.-Nr.62.*

*Bronze procession cross with engraved bust of St. Mary, the archangels Michael and Gabriel and Jesus Christ. Serifs and back side with discoid bronze appliques. Middle Byzantine Period, about 10th / 11th century A.D. Lower cross arm and several appliques missing. Green patina, restored cracks at the top area.*

575

**Kreuz aus Bronze mit Inschrift.** 10. - 12. Jh. n. Chr. 12,1 x 7,8cm. Kreuz mit leicht ausschwingenden, rund endenden Armen, die rechts und links von jeweils einem konzentrischen Kreis flankiert werden. Auf der Vorderseite reliefierte Darstellung: Im Zentrum der gekreuzigte Christus umgeben von den Büsten der vier Evangelisten in Medaillons. Inschrift unterhalb des Kreuzes Christi: ΙΔΕ Ο Υ [I]Ο/Σ [C]Ο[Y] (=Siehe Deinen Sohn, Joh. 19, 26-27). An den Seitenarmen jeweils eine Bohrung. Grüne Patina. 400,—

*Bronze cross with plastic decor and inscription referring to Joh. 19, 26-27. Middle byzantine. 10th - 12th century A.D. Green patina, otherwise intact.*



576

**Bronzekreuz mit Inschrift.** 10. - 12. Jh. n. Chr. 25 x 17cm. Kreuz mit ausschwingenden Armen, an deren Enden jeweils eine Kugel mit konzentrischen Kreisen angebracht war. Im Zentrum ein Buckel mit gepunzten, konzentrischen Kreisen. Auf dem horizontalen Kreuzarm floraler Dekor. Auf dem vertikalen Kreuzarm die Inschrift: ΜΙΧ-ΑΗΛ / Ο Α[ΓΙΟΣ] ΝΗΚΗΤΑΙ (=Michael / Der Heilige Nikita). Oben der Erzengel Michael, unten der Märtyrer Nikita. Grünbraune Patina, Kugeln an Enden der Kreuzarme fehlen teilweise. 400,—

*Der Legende nach wollte der Teufel in Engelsgestalt Nikita dazu überreden, den heidnischen Göttern zu opfern, um sein Leben zu retten. Nikita hat ihn aber durch Gebet und mit der Hilfe des Erzengels Michael in die Flucht geschlagen.*

*Cross made of bronze with punched inscriptions and decor showing the archangel Michael and the Saint Nikita. 10th - 12th century A.D. Middle byzantine. Some bowls missing, otherwise intact.*



577



578



579



580



581



582



583



584

- 577  
**Aufsatzkreuz aus Bronze.** Spätbyzantinisch. 12. - 14. Jh. n. Chr. 13,5 x 9,5cm. Kreuz mit ausschwingenden Armen. Auf der Vorderseite eingravierte Darstellung, die mit Silber aufgefüllt wurde: Im Zentrum Christus mit Colobium umgeben von den Büsten der vier Evangelisten in Medaillons. Auf der Rückseite am Rand umlaufendes Band mit graviertem Kreisdekor. Ansatzzapfen abgebrochen, grüne Patina. 500,—  
*Bronze cross (finial of a staff) with engraved decor and silver inlay showing Christ and the four Evangelists. 12th - 14th century A.D. Late byzantine. Pin broken, green patina.*
- 578  
**Aufsatzkreuz mit Kugeldekor.** 11. - 12. Jh. n. Chr. 9 x 12cm. Bronzekreuz mit Kugeldekor an den Kreuzarmenden u. profilierten Rändern. Unten Aufsatzstift. Schöne grüne Patina, intakt. 600,—  
*Vgl. The Glory of Byzantium. Art and Culture of the Middle Byzantine Era A.D. 843-1261. Ausstellung New York (1997) 55f. Nr. 21.*  
*Byzantine bronze processional cross with beaded decor. 11th -12th century A.D. Bright green Patina, intact.*
- 579  
**Enkolpion mit Inschrift.** Mittelbyzantinisch. 10. - 12. Jh. n. Chr. 9 x 5,9cm. Bronze-Enkolpion mit eingravierter Darstellung. Auf der Vorderseite Inschrift: ΠΑΝΑΓΗ/Α, Maria mit Christus umgeben von zwei Heiligen-Büsten. Auf der Rückseite Inschrift: ΓΕΟΡΓΗΟΣ, der Heilige Georg. Ränder der Kreuzarme mit eingravierten Linien und/oder Zickzackband verziert. Rückseite am oberen Scharnier gebrochen, Ecke auf Vorderseite fehlt, braune Patina. 1.000,—  
*Bronze encolpion with engraved decor and inscription showing Theotokos and the saint George. 10th - 12th century A.D. Middle byzantine. Broken at the hinge, part of the edge missing, brown patina.*
- 580  
**Enkolpion mit Inschrift.** Mittelbyzantinisch. 10. - 12. Jh. n. Chr. 9 x 5cm. Bronze-Enkolpion mit eingravierter Darstellung, die mit Silber aufgefüllt wurde. Auf der Vorderseite Inschrift: ΜΡ - ΘΥ (=ΜΗΤΗΡ ΘΕΟΥ), Maria umgeben von konzentrischen Kreisen. Auf der Rückseite der Gekreuzigte zwischen Maria und Johannes. Christus trägt das durch Clavi gegliederte Colobium. Darüber tabula ansata und Θ[Ε]Ο[C]. Am unteren Rand der horizontalen Kreuzarme Inschrift: Ι[Δ]Ε Ο Υ[Ι]Ο[C] / COY und ΙΔΟΥ Η Μ[Η]ΤΗΡ COY (=Siehe da, Deinen Sohn - siehe da, Deine Mutter! Joh.19,26 -27). Stift des oberen Scharniers fehlt, partiell grüne Patina. 1.000,—  
*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 198, 2011, 497.*  
*Bronze encolpion with engraved decor and silver inlay. On the front-side: Theotokos, on the backside: Crucified Christ with Johannes and Mary and inscription referring to Joh. 19,26-27. 10th - 12th century A.D. Middle byzantine. One pin of the hinge missing, partially green patina.*
- 581  
**Brotstempel.** Frühbyzantinisch. 5. - 7. Jh. n. Chr. 4,5 x 5,5cm x 3,5cm. Quadratischer Stempel mit Grifftring, Kugeln an den Ecken, Dreiecken an den Seiten und der Inschrift Ζ/Ω/Η/Ε. Grüne Patina mit Sandbelag, ein seitliches Dreieck gebrochen. 350,—  
*Square bread stamp lateral decor and inscription Ζ/Ω/Η/Ε. Early Byzantine Period, 5th - 7th century A.D. Green patina, tiny part of the decor missing.*
- 582  
**Relief aus Bein.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 7 cm; B 5 cm. Kästchenbeschlag aus Bein mit der Reliefdarstellung eines sitzenden Mannes mit Rhyton in der Rechten. Mit der Linken greift er in einen Obstkorb, der zu seinen Füßen steht. Ausbrüche im oberen Bereich. 1.000,—  
*Early Byzantine bone relief applique depicting a sitting man with rhyton and fruit bowl. 5th - 7th century A.D. Small damages in the upper part of the relief.*
- 583  
**Ikone aus schwarzem Steatit.** Mittelbyzantinisch. 12. - 13. Jh. n. Chr. 4,5x3,1cm. Rechteckige Ikone mit erhabenem Rand. Darauf der Evangelist Johannes (Johannes Theologos) bärtig im Mantel mit dem Kodex und Nimbus. Rechts und links Inschrift: Ο ΑΓΙ[Ο]C ΘΕΟ ΛΟΓΟ[C]. Kleine Teile vom Rand fehlen, sonst intakt. 400,—  
*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*  
*Icon made of black steatite showing John the Evangelist with codex and nimbus, right and left of him inscription. 12th - 13th century A.D. Middle Byzantine. Tiny splinters of the bottom missing, otherwise intact.*
- 584  
**Ikone aus Steatit.** Mittelbyzantinisch. 12. - 13. Jh. n. Chr. 5,0 x 3,0cm. Rechteckige Ikone mit erhabenem Rand. Darauf ein Soldatenheiliger mit Kettenhemd, Mantel, Kreuz und Nimbus. Rechts Θ für Theodoros(?). Auf der Ober- und Rückseite Bohrung. Auf der Rückseite Teil eines gravierten Adlers und schraffierte Flächen sowie erhabene Fläche mit eingraviertem Bogen. Kleine Absplittungen, etwas abgerieben, sonst intakt. 400,—  
*Icon made of steatite showing a military saint with mail shirt, cross and nimbus, right of him a Θ=Theodoros(?). 12th - 13th century A.D. Middle byzantine. Tiny splinters missing, otherwise intact.*



585

**Bronzener Beschlag.** Spätbyzantinisch. 12. - 14. Jh. n. Chr. B 14,6cm, L 21,3cm. Bronze. Beschlag in Gestalt eines Phönix mit ausgebreiteten Flügeln, der auf einer Kugel steht. Gegossenes Relief mit Löchern in den Flügeln und einem Dorn auf der Rückseite der Kugel. Das Gefieder ist plastisch wiedergegeben. Die Kugel ist mit einer sechsblättrigen Blüte und einem Ornamentband dekoriert. Grüne Patina, intakt. 2.500,—

*Provenienz: Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt vor 2000.*

*Bronze fitting in form of a phoenix with spread wings standing on a bowl. Late Byzantine, 12th - 14th century A.D. Intact.*

586

**Statuette aus Bein.** Frühbyzantinisch. 6. Jh. n. Chr. H 17,0cm. Anatolien (?). Weibliche Statuette mit Gewand. Doppelbohrungen auf Ohrhöhe und an der Schulter. Rückseite nicht ausgearbeitet. Winzige Splitter am Kopf fehlen, Körper gebrochen und geklebt. 400,—

*Provenienz: Collection Paul Colin, 1970er- 1980er Jahre.*

*Female statuette made of bone. Early Byzantine, 6th century A.D. Anatolia (?). Body broken and reassembled, tiny splinters of the head missing.*



587

**Doppelgesichtige Statuette aus Bein.** Frühbyzantinisch. 6. Jh. n. Chr. H 18,0cm. Anatolien (?). Weibliche, doppelgesichtige Statuette mit Gewand. Doppelbohrungen auf Ohrhöhe und an der Schulter. Intakt. 400,—

*Provenienz: Collection Paul Colin, 1970er- 1980er Jahre.*

*Two-faced statuette made of bone. Early Byzantine, 6th century A.D. Anatolia (?). Intact.*

588

**Pilgerflasche, sog. Menasampulle.** Frühbyzantinisch. 5. - 7. Jh. n. Chr. H 14,8cm, Dm 10,0cm. Ton. Ägypten, Abu Mina. Auf der Vorder- und Rückseite jeweils der Heilige Menas als frontal stehender, betender Soldat mit Nimbus zwischen zwei knienden Soldaten sowie der Inschrift O AΓΙΟC ΜΗΝΑC (=Der Heilige Menas). Intakt. 3.500,—

*Provenienz: Ex Robert Baille 210, 2012, 8.*

*Vgl. Die Welt von Byzanz. Das östliche Erbe. Ausstellungskatalog München 2004, S. 202ff. Nr. 286.*

*Pilgrimbottle made of clay with inscription showing the Saint Menas. Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Egypt, Abu Mina. Intact.*





589

589

**Patene.** Mittelbyzantisch, 9. - 11. Jh. n. Chr. Dm 28,5cm. Flacher Teller mit abgesetztem Rand und Ritzdekor. Am Boden ein Kreuz mit zungenförmigen Kreuzarmen und der Inschrift ΦΩΣ / ΖΩΗ. In den Kreuzarmen und in den Zwickeln Rosetten. Am Rand die umlaufende Inschrift: + ΛΑΒΕΤΕ ΦΑΓΕΤΕ ΤΙΟΥΤΟ ΕΣΤΙΝ ΤΟ ΣΩΜΑ ΜΟΥ ΤΟ ΥΠΕΡ ΥΜΩΝ ΚΛΩΜΕΝΟΝ ΕΙΣ ΑΦΕΣΙΝ ΑΜΑΡΤΙΩΝ ΑΜΕΝ. Schöne braun glänzende Patina, intakt.

7.500, –

*Die Inschrift stammt aus der Abendmahl-Liturgie: „Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wurde zur Vergebung der Sünden. Amen!“ Es liegt nahe, dass die Patene für die Darreichung des Abendmahles verwendet wurde.*

*Bronze dish with incised cross and inscription. Middle byzantine Period, 9th - 11th century A.D. Attractive brown patina, intact.*



590

**Schale mit plastischem Dekor und farbiger Glasur.** H 5,1cm, Dm 22,3cm. Konische Schale mit Standing aus rotbraunem Ton sowie grünem u. braunem Überzug unter transparenter Glasur. Byzanz, 12. - 13. Jh. n. Chr. Im Inneren ein großer Tondo mit einem Hasen. Intakt mit Meeresbewuchs. 1.200,—

*Conical bowl with green and brown underglaze painting and plastic decor in form of a rabbit. Byzantine, 12th - 13th century A.D. Intact with sea-encrustations.*

591

**Sammlung Sgraffito-Teller.** 12. - 13. Jh. n. Drei intakte Teller, einer mit Vogel, zwei mit vegetabilen Mustern. Dm 24,6, 23,6 u. 23,4cm. Dazu ein Fragment mit sehr interessantem Tier. L 21,5cm. **4 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Collection of three intact sgraffito plates (one with birds). Plus a fragment with interesting image of an animal. Byzantine, 12th - 13th century A.D. **4 pieces!***



592

**Sammlung Schalen mit Glasur.** 12. - 13. Jh. n. Drei Sgraffito-Schalen, davon zwei mit Vögeln, eine mit vegetabilen Mustern. Dm 30,2, 29,4 u. 26cm. Dazu eine Schale mit weißer Unterglasurmalerei. Dm 25,3cm. **4 Stück!** Eine Stück restauriert, sonst intakt, alle mit Meerbewuchs. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Collection of three sgraffito bowls (two with birds) and one bowl with white underglaze painting. Byzantine, 12th - 13th century A.D. One piece restored, the other intact, all with sea-encrustations. **4 pieces!***





593

593  
**Polykandelon (Lichtschirm) in Durchbrucharbeit.** Um 10./11. Jh. n. Chr. Dm 16,8 cm. Verzinnetes Bronzeblech getrieben, durchbrochen gearbeiteter Lichtschirm, bestehend aus Ring und Korb, der mit einem schalenförmigen Glaseinsatz für Lampenöl und Docht befüllt wurde. Der Korb ist mit ausgestanzten geometrischen und vegetabilen Flächenmustern reich verziert u. ließ auf diese Weise das Licht durchschimmern. Kleine Fehlstellen im Korb, etwas verbogen. 5.000,—

*Byzantine openwork tinned bronze bowl (Polykandelon). 10th/11th century A.D. Small fragments of the openworked part missing.*



594



594 Unterseite

594

**Lampe mit Stempeln.** ca. 473 - 474 n. Chr. H 6,9cm, Dm 10,2cm. Verzinnte Bronze. Zylindrisches Gefäß mit Einsatz, daran drei Ketten, unten drei Füße. Auf dem Boden befinden sich drei Stempel: a) Rundstempel mit frontaler Büste des Kaisers Leo I. u. der Umschrift D N LEO PERPET AVG, b) Rundstempel mit Rosette u. c) rechteckiger Stempel mit Löwe vor Kreuz u. der griechischen Inschrift ΠΑΛΛΑΔΙΟΥ. **Sehr interessantes Stück!** Am inneren Bronzeblech einige Fehlstellen. 12.500,—

*Zu solchen Stempel s. Byzanz. Das Licht aus dem Osten. Ausstellung Paderborn (2002) S. 209 f. Nr. II.4.*

*Tinned bronze lamp with three stamps on the bottom. About 473 - 474 A.D. Little fragments are missing. **Very interesting piece!***



595

**Posamenteriefibel.** Ältere Hallstattzeit. L 40cm, ca. 1000 - 800 v. Chr. Am Mittelbügel sind mittels Manschetten zwei parallel laufende Drähte befestigt, die auf jeder Seite zu Spiralen aufgedreht sind. An den Manschetten 24 meist schwertförmige Anhänger. Der Fibelfuß mit großer Endspirale (Dm 9,5 cm). **Prachtexemplar mit herrlicher Emailpatina!** Mehrere Klebestellen, Teil einer Manschette fehlt. 25.000,—

*Provenienz: In englischer Privatsammlung seit den 1970er Jahre.*

*Vgl. J. Paulik, Kunst der Vorzeit (1956) Abb. 99; J. Paulik, Ruizicove spony zu Slovenska, Slovensk Archeologia VII 2, 1959, 328 ff.; T. Bader, Die Fibeln in Rumänien, PBF XIV 6 (1983) Taf. 6 f.*

*Large bronze age fibula with spirals and pendants, about 1000 - 800 B.C. Reassembled, tiny part missing.*



596

596

**Sammlung Silberschmuck.** 2.- 1. Jh. v. Chr. Keltisch. a) Paar Fibeln im La Tène-Schema. L 12,0cm, B 13,3cm. Mit einem bikonischen Knopf auf dem Bügel und nach dem Nadelhalter zurückgebogenem, am Bügel befestigten Fuß. b) Torques. Dm 13,2cm. Aus tordiertem Silberdraht in drei gleichgroß aneinander gereihten Kreisen endend. An den Kreisen ist der blattartige Verschluss aus Silberblech befestigt. **3 Stück!** Spiralkopf gebrochen, sonst intakt.

3.500,—

*Provenienz: Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Collection of Celtic silver jewellery. a) Pair of fibulae in La Tène-Style. b) Torques. 2nd - 1st century B.C. One fibula broken at the spiral, otherwise intact. **3 pieces!***

597

**Drei italische Bronzefibeln.** Vierpassfibel (Dm 6cm, exzellente Erhaltung), Doppelspiralfibel (L 12,5cm, Nadel gebrochen), Schlangenfibel (L 11cm, intakt). Alle 8./ 7. Jh. v. Chr. **3 Stück!**

1.000,—

*Provenienz: In Münchner Privatsammlung seit vor 1982.*

*Collection of italic bronze fibulas, the large spectacle fibula with broken needle, otherwise in excellent condition with attractive patina. 8th / 7th century B.C. **3 pieces!***



597

598

**Doppeltorques.** Bronze, Urnenfelderzeit, 12. - 10. Jh. v. Chr. Dm 20,7cm. Doppel, tordierter Bronzering, der auf der einen Seite in einer Schlaufe, auf der anderen in zwei Haken endet. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt.

600,—

*Provenienz: Europäische Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Double bronze torques, twisted and ending in loop and hook. Central Europe, Bronze Age, 12th - 10th century B.C. Attractive green patina, intact.*

599

**Votivstatue.** H 6,2 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Iberokeltische, stehende, nackte Bronzefigur eines Mannes mit eng an den Körper gelegten Armen. Intakt.

500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 62c.*

*Celtiberian bronze male votive statue. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*

600

**Votivstatue.** H 6,2 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Iberokeltische, stehende, nackte Bronzefigur eines Mannes mit eng an den Körper gelegten Armen. Intakt.

500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 62.*

*Celtiberian bronze male votive statue. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*



598



601  
**Votivstatue.** H 7,2 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Ibero-keltische, stehende Bronzefigur eines Mannes (?) mit eng an den Körper gelegten Armen, bekleidet mit einer kurzen Tunika. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 60.*

*Celtiberian bronze votive statue wearing a short tunica. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*

602  
**Votivstatue.** H 6 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Ibero-keltische, stehende (vermutlich nackte) Bronzefigur eines Mannes mit eng an den Körper gelegten Armen. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 62a.*

*Celtiberian bronze votive statue. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*

603  
**Votivstatue.** H 6 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Ibero-keltische, stehende, nackte Bronzefigur eines Mannes mit eng an den Körper gelegten Armen und betontem Geschlecht. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 62.*

*Celtiberian bronze male votive statue. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*

604  
**Votivstatue.** H 6,5 cm. Spanien, 4. - 2. Jh. v. Chr. Ibero-keltische, stehende, nackte Bronzefigur eines Mannes mit eng an den Körper gelegten Armen und betontem Geschlecht. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung 1981.*

*Vgl. Ausstellungskatalog Archäologische Staatssammlung München, Idole (1985) S. 135 Nr. 62.*

*Celtiberian bronze male votive statue. Spain, 4th - 2nd century B.C. Intact.*



605

**Thessalisches Terrakotta-Idol.** Neolithisch, 6. - 4. Jt. v. Chr. H 3,6cm. Roter Ton. Sitzstatuette einer Frau im Schneidersitz. Im Hals gebrochen, kleine Fehlstellen. 1.500,—

*Provenienz: 1989 auf dem Londoner Kunstmarkt erworben.*

*Publiziert in J. Eisenberg, Ancient World XIV (2003) Nr. 150.*

*Neolithic terracotta female idol with crossed legs. Thessaly, 6th - 4th millennium B.C. Broken at the neck, little splinters are missing.*

606

**Kreuzattaschenkessel.** Bronze. Urnenfelderzeit. 9./8. Jh. v. Chr. Dm 22cm. Kessel mit abgesetztem Boden und Omphalos. Die Doppelösen, die zwei halbkreisförmige Henkel tragen, sind mit entsprechenden Kreuzattaschen zusammengeschmiedet, die mit Nieten am Gefäßkörper befestigt sind. Am Rand umlaufender Ritz- und Punzdekor. Grüne und bläuliche Patina, intakt. 4.000,—

*Provenienz: Ex Slg. John Moore, England, 1978.*

*Vgl. die Kessel aus dem Fund von Unterglauheim: W. Meyer, Die Kunstdenkmäler von Bayern 7, 7. Die Kunstdenkmäler von Schwaben; Landkreis Dillingen an der Donau (München 1972), 25; H. Müller-Karpe, Der Fund von Unterglauheim. Die Sieben Schwaben 2, 1952, 46-49.*

*Bronze cauldron with handle attachments in form of two jointed crosses. Urnfield Culture, Central Europe, 9th - 8th century B.C. Green and bluish patina, intact.*



607

**Kugelamphora der Kugelamphoren-Kultur.** Ca. 3100 - 2700 v. Chr. H 13 cm. Kugelige, kleine Amphora aus braun-beigem Ton, verziert mit geometrischen Mustern aus ganz umlaufenden Rillen u. mehreren Bögen von Halbkreisen. Kurzer zylindrischer Hals, an dessen Seiten links u. rechts je ein winziger Ösenhenkel sitzt. Kleine Beschädigungen, am Halsrand bestoßen. **Mit TL Gutachten von 1983!** 500,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*Small globular clay amphora of the Globular Amphora Culture with geometrical decor, about 3100 - 2700 B.C. Small damages at the rim, some abrasions. With TL analysis report from 1983!*



608

**Zwei Rasseln.** Lausitzer Kultur. Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 5 cm. Rassel aus Ton in Vogelform mit schwach geritztem Gefieder. b) H 7 cm. Birnenförmige Rassel aus Ton, auf dem Rasselkörper geritztes Muster aus Dreiecken mit kleinen Punkten. **2 Stück!** Partiiell abgeriebene Stellen, Risse, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. R., Berlin, seit den 1930er Jahren.*

*Two rattles of the Lusatian Culture, 900 - 500 B.C. Surface partially worn, small cracks, otherwise intact. 2 pieces!*

609

**Buckelgefäß.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, ca. 900 - 500 v. Chr. Gefäß mit fast bikonischem Corpus, darauf vier Buckel. Auf der Schulter zwei Ösen. Am Ausguss bestoßen. 300,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lusatian culture, 900 - 500 B.C. Vessel with four knobs and two loops. Chips at the dent.*

610

**Lot Lausitzer Keramik.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 12 cm; Dm 12 cm, zweihenkeliges Gefäß mit bikonischem Körper u. weit auskragendem Hals. Auf dem Corpus ein Band aus geritztem Swastiken gerahmt durch schmale Bänder mit Punktdekor. b) H 12 cm; Dm 11 cm. Kugeliges Gefäß mit zwei kleinen Ösenhenkeln. c) H 2 cm; Dm 6 cm. Schälchen mit röhrenförmigem Ausguss (Trinkloch). d) L 10 cm. Rassel in Vogelform mit Ritzdekor. e) H 6 cm; Dm 5 cm. Birnenförmige Rassel mit Ritzdekor. **5 Stück!** Alle mit kleineren Bestoßungen, der Kopf der Vogelrassel gebrochen. 1.200,—

*Provenienz: Aus Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of five Lusatian vessels (900 - 500 B.C.) comprising a globular vessel with loops, a jar with swastika decor, two rare rattles and small drinking (?) bowl. All vessels with minor damages, head of the bird rattle broken off. 5 pieces!*

611

**Gesichtsurne.** Lausitzer Kultur. Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. H 24 cm. Gefäß aus braunem Ton mit bauchigem Corpus und sich nach oben hin verschmälerndem Hals. Auf dem Hals sitzt ein Gesicht mit herausgearbeiteter Nase und Stirnwulst und Ohren, die gleichzeitig als Doppelösen fungieren. Geritztes Muster am Hals und auf der Schulter. Zur figürlichen Urne gehört außerdem ein Deckel in Form eines Hutes. Kleine Bestoßungen, intakt. 700,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Rüssmann, Berlin, seit den 1930er Jahren.*

*Funerary urn with face and lid in form of a hat. Lusatian Culture, 900 - 500 B.C. Surface partially worn, otherwise intact.*

612

**Lot Lausitzer Keramik.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 12 cm; Dm 14 cm. Kinderurne mit Standfuß. b) H 13 cm; Dm 11 cm. Gefäß mit konischem Corpus, weitem, zylindrischen Hals und geritzter Verzierung. c) H 2 cm; Dm 9 cm. Kleines Schälchen mit drei flachen Buckeln auf dem Schalenboden. d) H 3 cm; Dm 8 cm. Omphalostasse mit Bandhenkel. e) H 6 cm; Dm 6 cm. Kleines urnenförmiges Gefäß. f) H 4 cm; Dm 3 cm. Kleines Miniaturgefäß aus rauem Ton. **6 Stück!** Gefäß a aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Gefäß c mit wiederangesetzten Randstücken, Gefäß b mit Bestoßungen. 500,—

*Aus Slg. Dr. Rüssmann, Berlin, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of six Lusatian vessels comprising a children's funerary urn and a jar with scratched decoration. The urn is mended from fragments, the bowl with restored rim, the jar with some dents. 6 pieces!*





613

613

**Lot Lausitzer Keramik.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 10 cm; Dm 10 cm. Bauchiges Gefäß mit drei Buckeln und rötlicher Bemalung. b) H 11 cm; Dm 11 cm. Bauchiger Topf aus rauem Ton. c) H 5 cm; Dm 11 cm. Graphitierte Tasse mit Bandhenkel. d) H 2 cm; Dm 8 cm. Kleine Tasse mit Omphalos u. Bandhenkel. e) H 2 cm; Dm 6 cm. Kleine Tasse. f) H 1 cm; Dm 5 cm. Kleine Omphalosschale. **6 Stück!** Gefäß a wieder zusammengesetzt, Gefäß b mit restauriertem Randstück. 400,—

*Provenienz: Aus Sammlung Dr. Rüssmann, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of six Lusatian vessels, 900 - 500 B.C. The vessel with knobs reassembled, the jar with restored rim. **6 pieces!***

614

**Lot Lausitzer Keramik.** Bronzezeit, ca. 900 - 500 v. Chr. a) Kinderurne mit Deckel, der ein „Seelenloch“ hat und mit einem Fingernagelmuster verziert ist. H 15 cm; Dm 15 cm. b) Große Bandhenkeltasse. H 7 cm; Dm 11 cm. c) Becher aus rauem, unverzierten Ton. H 9 cm; Dm 12 cm. **3 Stück!** Gefäß c mit restauriertem Rand, sonst intakt. 400,—

*Lot of three Lusatian vessels, comprising a funerary urn. About 900 - 500 B.C. One vessel with restored rim. **3 pieces!***



614

615

**Lot Lausitzer Keramik.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 17 cm; Dm 16 cm. Große Urne mit „Knick“ im Corpus. b) H 19 cm; Dm 17 cm. Gefäß aus rauem Ton mit drei aufgesetzten Randnoppen. c) H 24 cm; Dm 14 cm. Großer Topf mit Henkeln. **3 Stück!** Alle Gefäße mit restauriertem Rand. 800,—

*Provenienz: Aus Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of three Lusatian vessels, 900 - 500 B.C. All vessels with restored rim. **3 pieces!***

616

**Griffzungenschwert.** Bronze. L 57,5cm. Typ Reutlingen, ca. 1200 - 800 v. Chr. Lange schmale Klinge mit Wulst. Die Griffplatte ist leicht gebaucht mit erhabenen Rändern und insgesamt 5 Nietlöchern. Exzellente dunkelgrüne Patina, intakt. 4.000,—

*Provenienz: Ex Slg. G.K., davor Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Vgl.: P.Schauer, Die Schwerter in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz I, PBF IV 2 (1971) Taf. 58ff. 395ff.*

*Bronze age flange hilted sword. About 1200 - 800 B.C. Splendid dark green patina, intact.*



615



617

**Bronzezeitliche Speerspitze.** Bronze. L 18,8cm. Östliches Mitteleuropa, 14. - 10. Jh. v. Chr. Speerspitze mit plastischer Mittelrippe u. geflammtem, zweifach abgesetzten Blatt. Dazu ein **Zopfring** aus einer Bronzespirale mit Ritzdekor. **2 Stück!** Dunkelgrüne Patina, Kratzer, sonst intakt. 750,—

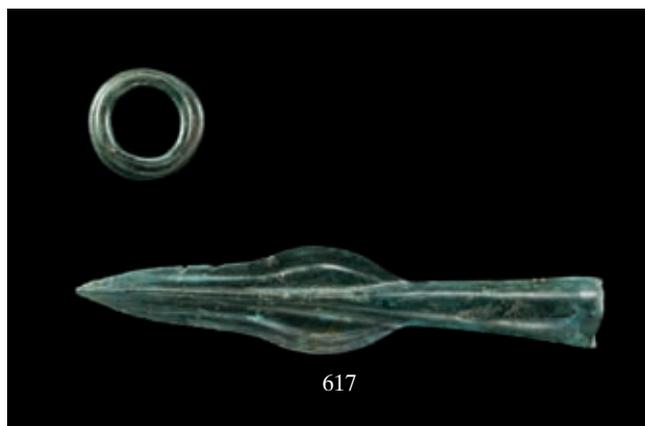
*Bronze spear-head of the Bronze Age, 14th - 10th century B.C. With it a bronze spiral ring. Dark green patina, scratches, otherwise intact. **2 pieces!***

618

**Steinbeil aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 24,0cm. Steinbeil. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*One axe made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Intact.*





619

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 14,0-9,0cm. Eine zueihändige Säge, eine Pfeilspitze, eine Sichelklinge. Alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Willingrade, Daldorf, Hamdorf. **3 Stück!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. One double-cut saw, one arrowhead, one sickle-shaped blade. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **3 pieces!***

620

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 13,5-12,5cm. Fünf Steindolche. Alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Rönnau. **5 Stück!** Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Five daggers. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **5 pieces!***



621

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 17,0-12,5cm. Drei Steinäxte, ein Schaber, ein Dolch. Die meisten mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Grot-Solt. **5 Stück!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Three axes, one scraper, one dagger. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **5 pieces!***

622

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-14,0cm. Fünf Steinbeile. Die meisten mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Bredenbretz, Hornbrotz. **5 Stück!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Five axes. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **5 pieces!***



623

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-13,5cm. Fünf Steinbeile. Alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Hamdorf, Stooksee. **5 Stück!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Five axes. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **5 pieces!***



624  
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 14,5-9,5cm. Acht Steinäxte, ein Schaber, ein Hackwerkzeug. Alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Wahlstedt, Daldorf. **10 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Eight axes, one scraper, one chopping tool. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **10 pieces!***

625  
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 7,5-14,5cm. Zehn Steinbeile. Alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Wahlstedt, Fehrenbötel, Laaken, Rickling. **10 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Ten axes. All of them with stickers of the finding spot. Intact. **10 pieces!***





626

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 14,0-6,0cm. Drei Pfeilspitzen, sieben Schaber, zwei Beile. Die meisten mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Böz, Rönnau. **12 Stück!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Three arrowheads, seven scrapers, two axes. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **12 pieces!***

627

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 14,0-11,0cm. Dm 14,0cm. Zwölf Steinäxte, ein ovaler Mahlstein mit Loch (unfertig). Die meisten mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Hamdorf, Wahlstedt, Fehrenbötel, Krögsberg. **13 Stück!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, one grinding stone (unfinished). Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **13 pieces!***



628

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-8,5cm. Drei Steinäxte, fünf Steinbeile mit seitlicher Durchbohrung (eine Durchbohrung unfertig), ein Steinstößel, ein Klopstein, ein Reibstein, ein Tongewicht, eine Spindel mit Längsrille. Die meisten mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Krögsberg, Schackendorf, Rönnau. **13 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Among others three axes, five hatchets, one pestle. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **13 pieces!***



629

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 7,0-15,0cm. Zehn Steinbeile, zwei Dolche. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Wahlstedt, Daldorf, Schackendorf. **14 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, two daggers. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **14 pieces!***

630

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-10,0cm. Zwölf Steinbeile, eine Steinfigur und ein späteres Tongewicht. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Weitervelt, Hamdorf, Bredenbelz. **14 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, one figure made of stone, one weight made of clay. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **14 pieces!***

631

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,5-9,0cm. Achtzehn Steinbeile, eines mit unfertiger Mittelbohrung, zwei Dolche. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Willingrode, Hamdorf. **20 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Eighteen axes one of them with incomplete drill hole, two daggers. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **20 pieces!***





632

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 18,0-5,5cm. Sechsdreißig Steinbeile, drei Sichelklingen, zwei Speerspitzen, zwei Dolche. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Negernbötel, Schackendorf, Rickling. **41 Stück! Nur zum Teil abgebildet! Bitte besichtigen!** 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Thirty-six axes, three sickle-shaped blades, two daggers. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **41 pieces! Only partially illustrated! Please view at our gallery!***

633

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-4,0cm. Sechsfünfzig Schneide- und Schabe- werkzeuge, acht Sichelklingen, ein Dolch, zwei Pfeilspitzen, zwei Fragmente von Tongefäßen. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Rönnan, Krögsberg, Schackendorf, Negernbötel, Hamdorf. **69 Stück! Nur zum Teil abgebildet! Bitte besichtigen!** 1.000,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Fifty-six cutting tools and scrapers, eight sickle-shaped blades, one dagger, two arrowheads, two fragments of a vessel. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **69 pieces! Only partially illustrated! Please view at our gallery!***



634

**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** 6. Jt. v. Chr. Schleswig-Holstein. L 19,0-4,0cm. Hundert Kernstücke, acht Kugelgewichte, sechs Poliersteine, zwei mit Rille, zwei Schärfwerkzeuge, drei Sichelklingen, vier Dolche, zwei Klopffsteine, sechs kleine Steinperlen oder -gewichte, ein Hufhorn. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z.B. Fehrenbötel, Schackendorf, Pehmen. **Etwa 132 Stück! Nur zum Teil abgebildet! Bitte besichtigen!** 650,—

*Provenienz: Aus Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Most of them with stickers of the finding spot. Intact. **About 132 pieces! Only partially illustrated! Please view at our gallery!***





636  
**Zwei Bronzegefäße.** a) H 31,5 cm; Dm 19 cm. Islamisches Räuchergefäß aus Kupfer. Nahezu rundes Gefäß bestehend aus Unterteil und Deckel auf einem konischen Fuß. Der Deckel oben mit Knauffgriff. Deckel, Unterteil u. Fuß sind außen graviert mit Jagd- und Tierszenen sowie Tränenornamenten. b) H 13,9 cm. Kugeliges Kupfergefäß mit schmalem Hals u. trichterförmigem Ausguss. Auf dem Corpus tränenförmige Noppen. **2 Stück!** a) Intakt. b) Etwas verwitterte Oberfläche. 3.000,—

*Lot of one Islamic incense burner and one small Islamic vessel with teardrop-shaped knobs. The small vessel with worn surface, incense burner intact. 2 pieces!*

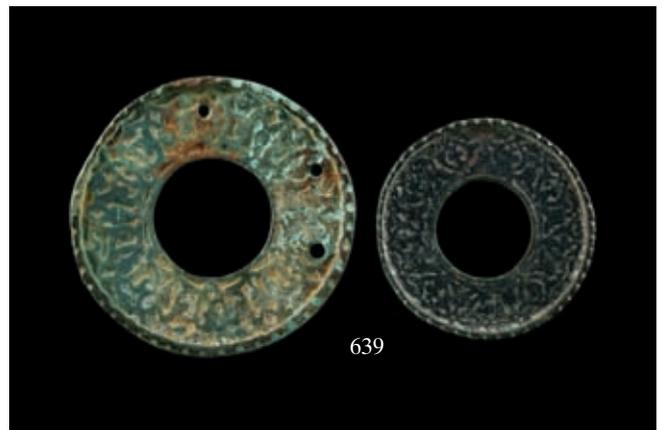
637  
**Keulenaufsatz.** H 6 cm; Dm ca. 6,5 cm. Islamisch. Große, hohle, bronzene Kugel zum Aufstecken auf einen Streitkolben. Außen verziert mit einer Reihe von pyramidalen Spitzen, oben und unten gerahmt von tränenförmigen Ausbuchtungen. Dazwischen verziert mit vielen aufgelöteten Pünktchen aus Silber. Intakt. 500,—

*Islamic bronze crest of a mace. Intact.*

638  
**Seldschukische Öllampe.** 10. - 12. Jh. n. Chr. Bronzelampe mit lentoidem Corpus, der an der Schulter mit einem Flechtband verziert ist. Der Griffing mit aufgesetztem Vögelchen, der gewölbte Deckel ebenso wie die auskragende Schnauze mit Rankendekor. Grüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Familiensammlung der 70er Jahre.*

*Selcjuk bronze lamp with floral decor and bird sitting on the handle, 10th - 12th century A.D. Green patina, intact.*



639  
**Seldschukische Scheibengewichte.** Ca. 13. Jh. n. Chr., Dm 15 cm u. 11,5 cm. 219g u. 520g. Zwei seldschukische Scheibengewichte aus Bronze. Das kleinere zu 100 Dirham, das größere zu 200 Dirham. Bei beiden ist eine Seite mit floralem Dekor verziert, während die andere Seite glatt belassen wurde. Kürkman Vgl. 29. **2 Stück!** Intakt. 600,—

*Two Seljuk bronze weights with floral decoration. About 13th century A.D. Intact. Two pieces!*



640



641



642

640

**Großes Wassergefäß mit plastischer Verzierung.** Iran oder Zentralasien, 7. - 8. Jh. n. Chr. H 46,8cm. Beiger Ton mit brauner Bemalung. Großes kugeliges Gefäß mit kurzem Hals, daran ein kleiner Henkel, u. Ausguss in Gestalt einer Löwenprotome. Darunter plastisch modelliert zwei antithetische Löwen mit frontalen Köpfen. Hals u. ca. zwei Drittel des Corpus sind mit Vögeln, Blüten, Schachbrettmustern u. schraffierten Flächen bemalt. Winzige Fehlstelle an der Mündung, sonst intakt. 10.000,—

*Provenienz: Ex Pescheteau-Badin 22.5.2012, 110.*

*Large spherical water-jug with spout in form of a lion, another two plastic moulded lions and painted birds and ornamental decor. Iran or Central Asia, 7th - 8th century A.D. Little splinters of the rim are missing, otherwise intact.*

641

**Zwei Teller mit Unterglasurmalerei.** Islamisch, 12. - 14. Jh. n. Chr. Konischer Teller mit hell- u. dunkelgrüner Malerei. H 8,1cm, Dm 26,7cm. Intakt. Schale mit abgesetztem Rand u. beigen-grünen Rautenornamenten. H 6,9cm, Dm 26,9cm. Fachmännisch restauriert. **2 Stück!** 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Two plates with underglaze painting. Islamic, 12th - 14th century A.D. One is intact, the other is professionally restored. **2 pieces!***

642

**Schale mit Unterglasurmalerei.** Islamisch, 12. Jh. n. Chr. H 8,95cm, Dm 19,3cm. Konischer Teller mit hoher Wandung u. schwarzer u. blauer Malerei. Restauriert. 1.000,—

*Provenienz: Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt vor 2000.*

*Conical bowl with underglaze painting. Islamic, 12th century A.D. Restored.*

# PRÄKOLUMBISCHE KUNST

643

**Maya Dreifußschale.** Um 600 - 900 n. Chr., Petén, nördliches Guatemala. H 9,5 cm; Dm 40 cm. Große Dreifußschale aus Ton. Die Innenseite ist Rotbraun grundiert. In der Mitte befindet sich eine Glyphe in den Farben Grau, Schwarz u. Creme, darum ein Zierband in den Farben Schwarz, Creme, Rotbraun u. Orange. Aus Fragmenten wieder zusammengesetzt, restauriert u. mit kleinen Ergänzungen. **Mit TL-Gutachten!** 1.200,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*Maya tripod vessel with glyphe in interior, painted in black, red, brown, cream and grey. Northern Guatemala, about 600 - 900 A.D. Reattached from fragments, some small fragments modern restored. With TL analysis report!*



644

**Mimbres Schale.** Um 13. Jh. n. Chr., New Mexico, USA. H 13,5 cm; Dm 29 cm. Große, tiefe Schale aus Ton für den Begräbniskult mit cremefarbener Grundbemalung, darauf innen bemalt mit einem geometrischen Muster und einem tanzenden Mann in Dunkelbraun. Professionell restauriert. **Mit TL-Gutachten von 1979.** 1.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben 1978 bei Stolper Galleries München GmbH.*

*Mimbres bowl, about 13th century A.D., made of clay and the interior painted in dark brown with the figure of a masked, dancing man and a large geometric border. Professionally restored and with TL analysis report from 1979.*



645

**Teller mit Standfuß aus Ton, Coclé Kultur.** Um 800 - 1200 n. Chr., Panama. H 19 cm; Dm 27 cm. Flacher Teller mit hohem, ornamentalem durchbrochenen Standfuß. Die Tellerinnenseite ist mit einer Alligator-Gottheit mit anthropomorphen Zügen in einer en-face Variante verziert. Die Außenseite des Tellers zeigt drei rechteckige Felder mit stark stilisierten Alligatoren. Der Standfuß ist mit einem Rautenmuster verziert. Die verwendeten Farben sind Creme, Rotbraun, Violett und Schwarzbraun. Der Teller ist aus Fragmenten zusammengesetzt und restauriert. **Mit TL-Gutachten!** 2.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*A Coclé polychrome pedestal plate, about 800 - 1200 A.D., Panama. The plate supported on pedestal foot, the interior painted with the alligator god in shades of cream, maroon, orange-brown and violet. The exterior is painted with three stylized alligators, the pedestal foot is decorated with geometric patterns in the same colours. The plate is mended from fragments and restored. With TL analysis report!*





646

646

**Teller mit Standfuß aus Ton, Coclé Kultur.** Um 800 - 1000 n. Chr., Panama. H 15 cm; Dm 29 cm. Polychrom bemalte Tonschale mit hohem Standfuß. Die Bemalung der Tellerinnenseite zeigt zwei tanzende Alligatoren im Profil, deren Köpfe durch das Ineinandergreifen der Malerei ein Gesicht en face bilden. Die verwendeten Farben sind Creme, Rotbraun, Violett und Schwarzbraun. Der Teller ist aus Fragmenten zusammengesetzt und restauriert. **Mit TL-Gutachten!** 1.500,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*Dieser spezifische Keramik-Typ erhielt von den heutigen Bewohnern Panamas aufgrund der Form die Bezeichnung „fruteras“ - Obststeller. Diese Benennung hat sicher nicht mit ihrer ursprünglichen Funktion zu tun. Vielmehr handelt es sich um sakrale Gegenstände, Grabbeigaben, die sich mit ihrer Malerei an die Mächte des Jenseits wenden u. diese beschwören. Im Alten Amerika wurden die Verstorbenen als Mittler zwischen Diesseits u. Jenseits verstanden.*

*A Coclé polychrome pedestal plate, about 800 - 1000 A.D., Panama. The plate supported on pedestal foot, the interior painted with two alligators in shades of cream, maroon, orange-brown and violet. The plate is mended from fragments and restored. **With TL analysis report!***



647

648

647

**Teller mit Standfuß, Coclé Kultur.** Um 800 - 1000 n. Chr., Panama. H 11,5 cm; Dm 20,5 cm. Teller mit hohem Standfuß. Die Tellerinnenseite ist mit einem Mischwesen, teils Mensch, teils Alligator bemalt und zeigt die Alligator-Gottheit. Die Außenseite des Tellers und der Standfuß sind mit geometrischen Mustern verziert. Die verwendeten Farben sind Creme, Rotbraun, Violett und Schwarzbraun. Zwei große Fragmente des Tellers wiederangesetzt u. restauriert. Kratzer u. Sinterbelag. **Mit TL-Analyse!** 1.800,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*A Coclé polychrome pedestal plate, about 800 - 1000 A.D., Panama. The plate supported on pedestal foot, the interior painted with the alligator god in shades of cream, maroon, orange-brown and violet. The exterior and pedestal foot are decorated with geometric patterns in the same colours. Two fragments of the plate are reattached, also with small scratches and sinter. **With TL analysis report!***



649

650

648

**Kugeliges Gefäß, Coclé Kultur.** Um 800 - 1000 n. Chr., Panama. H 14,5 cm; Dm 18 cm. Tongefäß in Kugelform mit schmalen Rand u. ausladender Lippe. Die polychrome Bemalung besteht aus vier stilisierten Alligatoren. Auf cremefarbiger Grundierung Grauschwarz, Rotbraun u. Violett. Etwas versintert, sonst intakt. **Mit TL-Gutachten!** 1.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*A Coclé polychrome globular vessel, about 800 - 1000 A.D., Panama. The vessel's body painted with the four alligators in shades of cream, maroon, orange-brown and violet. Partially with rests of covering, otherwise intact. **With TL analysis report!***



649

**Nazca Gefäß.** H 17,8 cm. Peru, Inka, Um 200 n. Chr. Kugelförmiges Tongefäß mit zwei konischen Ausgüssen, die durch einen Bandhenkel miteinander verbunden sind. Bemalung in den Farben Weiß, Braun, Rot, Grau und Schwarz. Dargestellt ist der Katzendämon als Krieger, der in seiner rechten Hand die sich nach oben hin verbreiternde Kriegskeule hält. Der Körper geht in eine nach oben schwingende Zackenschlange über u. endet wieder in einem Katzenkopf mit vorgestreckten Armen. Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Ex Slg. Päsolt, Karlsruhe. Erworben 1971 in der Galerie Khepri, Amsterdam.*

*Polychrome globular Nazca vessel depicting cat demon. Peru, about 200 A.D. Intact.*

650

**Moche Gefäß.** L 26 cm; H 11,5 cm. Peru, 200 v. Chr. - 500 n. Chr. Bräunlicher Ton mit cremefarbener u. hellbrauner Bemalung. Linsenförmiges Tongefäß mit langem Stiel, sog. „Maisröster“. Die Unterseite ist Cremefarben grundiert, darauf die Darstellung eines stilisierten Tintenfisches (?) in Hellbraun. Kleine Abplatzungen, Kratzer, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Aus deutschem Privatbesitz seit den 1980er Jahren.*

*Mochica corn roaster, painted in cream and light brown. Peru, 200 B.C. - 500 A.D. Tiny dents and scratches, otherwise intact.*

651

**Moche Gefäß.** H 17,5 cm. Peru, ca. 400 - 500 n. Chr. Anthropomorphes Steigbügelgefäß in Form eines Kriegers mit aufgestelltem rechten Fuß, der mit einem Rundschild und einer Keule bewaffnet ist. Geschmückt ist er mit scheibenförmigen Ohrringen u. einer schlichten Kopfhaube. Ockerfarbener Ton mit rötlicher und cremefarbener Bemalung. Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Ex Slg. Päsolt, Karlsruhe. Erworben 1971 in der Galerie Khepri, Amsterdam.*

*Mochica warrior vessel with stirrup handle. Peru, about 400 - 500 A.D. The figure kneeling with the right leg folded under, leaning forward in a defensive pose, with circular shield and staff, the whole painted in red and cream. Intact.*

652

**Moche Gefäß.** H 19 cm. Peru, 200 - 600 n. Chr. Steigbügelgefäß in Form eines männlichen Kondors mit geschlossenen Flügeln. Bräunlicher Ton mit rötlicher u. cremefarbener Bemalung. Oberfläche teilweise mit Belag u. Sinter, sonst intakt. **Mit TL-Analyse!** 1.000,—

*Provenienz: Deutscher Privatbesitz, 1980 im Kölner Kunsthandel erworben.*

*Mochica stirrup spout vessel in the shape of a male condor. Peru, 200 - 600 A.D. Reddish brown and cream slip decoration. Surface partially covered, otherwise intact. **With TL analysis report!***



653

**Chimú Kopfgefäß.** Um 900 - 1470 n. Chr., Peru. H 14 cm. Kugeliges Gefäß mit trichterförmigem Ausguss aus schwarz glasiertem Ton mit anmodelliertem menschlichen Kopf mit kantigen Gesichtszügen, betonten Augen, gebleckten Zähnen sowie abstehenden Ohren. Kleine Ausbrüche am Ausguss, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*Chimú globular black glazed vessel in shape of a male head. Peru, about 900 - 1470 A.D. Tiny fragments of the rim are missing, otherwise intact.*

654

**Moche Maske.** H 11 cm. Peru, ca. 1. - 7. Jh. n. Chr. Maske aus dünnem Kupferblech mit großen Augen, Hakennase u. kleinem Mund. Am Kinn u. in der Nase sind kleine Ringe angebracht, an denen dünne, runde Plättchen hängen. Reste von Vergoldung, vermutlich Tumbago. Einige Dekorelemente fehlen, wie z.B. Kopfschmuck, Ohren und runde Plättchen. 1.200,—

*Provenienz: Ex Slg. Päsolt, Karlsruhe. Erworben 1971 in der Galerie Khepri, Amsterdam.*

*Mochica copper mask with rests of gilding. Peru, 1st - 7th century A.D. Part of the decoration is missing.*



655

**Moche Maske.** H 9,5 cm. Peru, 1. - 7. Jh. n. Chr. Maske aus dünnem Kupferblech mit durchbrochen gearbeitetem Kopfschmuck mit Sichelaxt u. getreppten Seiten. Reste von Vergoldung, intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. Päsolt, Karlsruhe. Erworben 1971 in der Galerie Khepri, Amsterdam.*

*Mochica copper mask with traces of gilding. Peru, 1st - 7th century A.D. Intact.*

656

**Ritualmesser, Moche oder Chimú.** Um 600 - 900 n. Chr., Peru. H 18,5 cm. Bronzemesser. Über der Klinge befindet sich ein beidseitig ausgearbeiteter Kopf mit sowohl anthropomorphen als auch katzenartigen Zügen. Die Augen u. Zähne des Kopfes sind mit Perlmutter eingelegt. Darüber befindet sich ein durchbrochen gearbeiteter Griff, der mit drei Schlangen mit Felinenköpfen verziert ist. Grüne Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren in Münchner Auktionshäusern, vor allem bei Ketterer.*

*A Moche or Chimú sacrificial ceremonial bronze knife with an anthropomorphic head with feline features and the handle decorated with snakes and feline heads. About, 600 - 900 A.D., Peru. Green patina, intact.*



657

**Tonfigürchen.** Um 1200 - 600 v. Chr., Mexiko, Puebla. H 4 cm. Kleines Tonfigürchen in Form eines hockenden Menschen. Ton mit feiner, glänzender orangefarbener Engobe überzogen mit Spuren von rötlicher Bemalung für die Haare. Intakt. 200,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben bei Auktionshaus Ketterer, Auktion 96, 14.11.1985.*

*Small clay figurine of a squatting man. Mexico, Puebla, about 1200 - 600 B.C. Intact.*

# MISCELLAN – ANTIKISIERENDES – AFTER THE ANTIQUE



658

658  
**Japanische Cloisonné-Schale.** Meiji, 2. Hälfte 19. Jh. n. Chr. Dm 60,7cm. Große flache Schale. Außen plastische Schuppen, innen in Cloisonné-Technik die Darstellung zweier Vögel in einer Landschaft. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass Dr. Brand, Kassel, in Familienbesitz seit ca. 1930.*

*Large cloisonné plate with birds in landscape. Japan, Meiji-period, 2nd half 19th century A.D. Intact.*

659  
**„Cicero“** Feinkristalliner weißer Marmor. H 24cm. Wohl 19. Jh. Unterlebensgroßes Porträt (Einsatzkopf) eines glatzköpfigen älteren Mannes im spätrepublikanischen Stil. Inspiriert von Porträts des Cicero. Ungereinigte Oberfläche. 1.000,—

*Zum Cicero-Porträt vgl. B.Schweitzer, Die Bildniskunst der römischen Republik (1948) Abb.142.*

*Under life size marble portrait in the style of the Late Republic inspired by portraits of Cicero. After the Antique, probably 19th century A.D.*

660  
**Miniaturporträt des Vespasian.** Weißer, feinkristalliner Marmor (H 11cm). 19. Jh. oder früher. Oberfläche berieben. 1.800,—

*Miniature marble portrait of Vespasianus. 19th century or earlier. Worn surface.*



659



660



661



662

663



664



665



666

667



668

661

**Damoxenos.** Alabaster, H 39cm. 19./ frühes 20. Jh. Kleinformatige Kopie des „Damoxenos“, einer Ringerfigur des Canova, den Papst Pius VII. von Canova erwarb, um die Lücken zu schließen, die durch die Raubzüge des Napoleon in die Vatikanischen Museen geschlagen worden waren. 1.000,—

*Damoxenos war, nach einer antiken Überlieferung ein Ringer, der schon fast geschlagen, zu unfairen Mitteln griff und seinen Gegner mit einem Messer den Bauch aufschlitzte. Der Kampfrichter erkannte allerdings dem Sieg postum seinem Opfer zu.*

*Miniature alabaster replica of the 'Damoxenos' by Antonio Canova (1757 - 1822). The original stands in the Belvedere in the Vatican.*

662

**Aphroditetorso.** Feinkristalliner weißer Marmor. H 73cm. Wohl 20. Jh. Ungereinigte Oberfläche. 1.500,—

*Marble torso of Aphrodite. 20th century A.D. Toned surface.*

663

**Aphroditetorso.** Weißer, graueädertes, feinkristalliner Marmor (wohl Carrara). H 66cm. Wohl 1. Hälfte 20. Jh. **Dekoratives Stück!** 1.500,—

*Marble torso of Aphrodite. 20th century A.D. Decorative piece!*

664

**Abguss von einem Relief der Nike-Balustrade.** Polymeres ARA-Replikat von Ars Mundi (Rechnung von 2001). H 92cm B 51cm T 18cm. **Dekoratives Stück!** 250,—

*Polymere replica of well-known relief from the parapet at the temple of Nike at the Acropolis of Athens.*

665

**Büste des Homer.** Ton, H 30cm. 19. Jh. Büste des Homer auf profiliertem Sockel nach dem hochhellenistischen Homerportrait. Rückseite signiert: R.Uffrecht 1877. Zum hellenistischen Vorbild s. G.M.A.Richter, Portraits of the Greeks I (1965) 50ff. 400,—

*Rudolf Uffrecht war ein deutscher Bildhauer, der vor allem für seine Terrakottaporträts berühmter Persönlichkeiten bekannt war. 1880 eröffnete er sein eigenes Studio in Rom, später zog er nach Florenz um.*

*Portrait of Homer, after the hellenistic prototype. Signed „R. Uffrecht 1877“. Terracotta, intact.*

666

**Diskobol.** Bronze H 39cm (mit Sockel). 19. Jh. Kleinformatige Replik des Diskobol des Myron aus Bronze auf profiliertem schwarzen Marmorsockel. Gießstempel: „Bronze Garanti Paris J.B.Deposee“. 1.000,—

*Miniature bronze replica of the diskobolos of Myron. Late 19th century A.d. Intact.*



667

**Diskobol.** Bronze H 29cm (mit Sockel). 19. Jh. Kleinformatige Replik des Diskobol des Myron aus Bronze auf einer zweistufigen, mäanderverzierten Basis. 500,—

*Miniature bronze replica of the diskobolos of Myron. Late 19th century A.D. Intact.*

668

**„Der Denker“** Bronze H 39,5cm (mit Sockel). 20. Jh. Kleinformatige Replik des Hauptwerkes von Auguste Rodin, das zwischen 1880 und 1882 entstand. 800,—

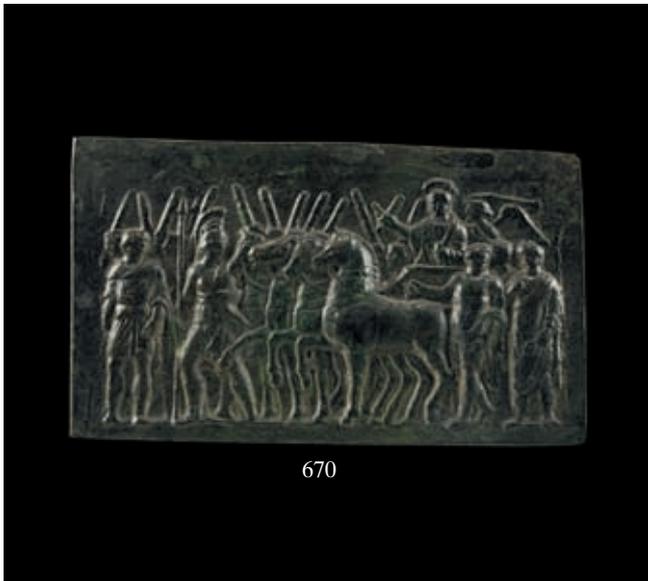
*Miniature bronze replica of the „Thinker“ after the original by Auguste Rodin. 20th century A.D. Intact.*

669

**„Scipionengrab“** B 20,5cm H 9,8cm H 7cm. Gelber Marmor (giallo antico) und schwarzer Sockel. Nachbildung des Sarkophages des L. Cornelius Scipio Barbatus. Deckel fehlt. 500,—

*Scipio Barbatus, der 298 v. Chr. das Konsulat innehatte, ließ für seinen Zweig der Familie eine Grabanlage errichten. Der besterhaltene Sarkophag, der gleichzeitig der älteste erhaltene römische Sarkophag ist, ist sein eigener. Die Inschrift auf der Front gehört zu den ältesten erhaltenen lateinischen Texten in Versform.*

*Replica of the sarcophagus of L. Cornelius Scipio Barbatus, consul of the year 298 B.C. Giallo antico marble (the original is manufactured in tufo). Lid is missing.*



670



671



672



673



674



675

670

**Bronzereplik eines Titusbogen-Reliefs.** Bronze, 15 x 8,5m (ohne Rahmen). 19. Jh. n. Chr. Plakette, die eines der beiden Durchgangsreliefs des Titusbogen darstellen. Der Bogen wurde nach 70 n. Chr. anlässlich der Niederschlagung des 1. jüdischen Aufstandes errichtet. Die Reliefs zeigen den Triumphzug, in dem die Beute aus dem Tempel von Jerusalem präsentiert wurde und den triumphierenden Feldherrn selbst, der in der Quadriga, begleitet von seinem Gefolge und mythologischen Personifikationen, darunter Viktoria und Virtus, einherfährt. Schwarz patiniert, intakt. 300,—

*Bronze relief showing one of the reliefs of the arch of Titus. 19th century A.D. The panel shows Titus as triumphantor. Dark patination, intact.*

671

**Anhänger aus rotem Karneol in Goldfassung.** 19.- 20. Jh. Dm 5cm. Roter Karneol in runder 18-Karat-Goldfassung mit Öse. Darauf als klassisches Motiv ein kniender, sich umwendender nackter Bogenschütze, davor ein Palmzweig. Rundherum Fantasieinschrift, die griechische Buchstaben imitiert. Goldfassung an den Seitenrändern und auf der Rückseite mit floralen Motiven dekoriert. Mit Lederband, intakt. 200,—

*Provenienz: Privatsammlung, in den 1990er Jahren erworben.*

*Pendant of red cornelian with golden mounting showing as classical greek motif a naked archer, fantasy inscription. 19th - 20th century. With leather strap, intact.*

672

**Replik einer Schale aus dem Hildesheimer Silberschatz.** Dm 20cm H 5,8cm. Schale mit Mittelmedaillon mit der Büste des Heraklesknaben, der mit den von Hera gesandten Schlangen ringt. Umlaufender Fries mit Ranken, zwischen denen sich verschiedenes, teils fantastisches Getier tummelt. 300,—

*Replica of a dish from the silver treasure of Hildesheim. Central medaillon depicting the bust of the boy Heracles struggling the snakes sent by Hera.*

673

**Dreischnauzige Bronzelampe.** Im Stil des 1. Jhs. n. Chr. 18./19. Jh. n. Chr. Seitenlänge 31cm. Lampe mit linsenförmigem Corpus und langen Schnauzen. Am Corpus umlaufende Girlandenbögen, in denen Theatermasken sitzen. Schwarzgrün patiniert, intakt. 800,—

*Large bronze lamp with three nozzles. On the body frieze of garlands with theatre masks. In the style of the 1st century A.D. Grand tour piece of the 18th/19th century A.D. Dark green patination, intact.*

674

**Sammlung von antikisierenden Lampen.** 19. Jh. n. Chr. Zweischnauzige Bronzelampe mit bekränzter Jünglingsbüste n. r. (L 20cm); Fayencelampe in Form eines auf seinem überdimensionierten Phallus schlafenden Jünglings (L 14,5cm); dreischnauzige Tonlampe mit sitzendem Krieger (L 15cm); dreischnauzige Lampe in Form eines Silenskopfes (L 23cm, am Boden signiert FLORENT); Lampe mit frontalen Kopf mit Pinienkranz (L 16cm). **5 Stück!** Alle intakt. 400,—

*Collection of different 'Grand Tour'-Lamps. Mostly 19th century A.D. Terracotta (4) and bronze (1), all intact. 5 pieces!*

675

**Vier bemalte Glasgefäße.** Zwei Becher (H 9,5cm, 11cm), eine Schale auf konischem Fuß (H 6,5cm, Dm 15,5cm) und eine Flasche mit linsenförmigem Corpus und schlankem Hals (H 19,5cm). Alle aus grünlichem Klarglas mit dicker, reliefartiger, aufgelegter Bemalung. Im Stil islamischer Gläser des 13. / 14. Jhs. Wohl im 19. Jh. gefertigt. **4 Stück!** An der Flasche sind Teile des aufgelegten Fadens gebrochen, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Aus einer französischen Gelehrtensammlung des 19. Jhs.*

*Collection of painted glasses in the style of the 13th / 14th century A.D. Manufactured in the the 19th century. Part if the trailing missing, otherwise intact. 4 pieces!*

676

**Säule aus graubraunem Marmor.** 16. Jh. n. Chr. H 151cm. Graubraune Brekzie. Zylindrischer Schaft mit einem Torus an jedem Ende. 3.600,—

*Marble column with base fabricated in grey-brown breccia marble. 16th century A.D. Minor dents at the edges.*



676

# LOTS

---

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possibile restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet. Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

- 677  
**Weiblicher Fuß aus Marmor.** Neuzeitlich. L 23,5cm. Modern montiert auf einem antiken Marmorfragment. 500,—  
*Marble foot of a woman (modern). Mounted on an ancient marble fragment.*
- 677A  
**Männlicher nackter Torso.** 20. Jh. H 46cm. 1.500,—  
*Modern marble torso of a young man. 20th century A.D.*
- 678  
**Sammlung Bronzegefäße.** Griechisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. Kanne mit Rillendekor, H 18,2cm. Randschale mit Rillendekor, Dm 15,4cm. Kleine Olpe mit angenietetem Henkel, H 10cm. **3 Stück!** Grüne Patina, Henkel der kleinen Kanne unten lose, sonst intakt. 250,—  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Collection of three Greek bronze vessels incl. jug with horizontal grooved decor, bowl, and small olpe. 4th - 2nd century B.C. Green patina, handle of olpe is partially loose, otherwise intact. 3 pieces!*
- 679  
**Lot byzantinischer und islamischer Bronzegefäße.** a) Armenischer Mörser, H 8,7cm. b) Kleine byzantinische Schale mit Kreispunktdekor, Dm 5,6cm. c) Kleines byzantinisches Tintenfass mit eingraviertem, vegetabilen Dekor, H 2,7cm. **3 Stück!** Dunkle bzw. grüne Patina. 250,—  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Lot of three bronze objects incl. an Armenian mortar, a Byzantine bowl with circle-decor, and a small Byzantine ink pot with nice engraved decor. All with dark or green patina. 3 pieces!*
- 680  
**Lot griechischer Goldschmuck.** 7,38g. Zopfring mit Rillendekor, ca. 6. - 5. Jh. v. Chr. (Dm 2,7cm.). Zwei Fingerringe mit Gravur (Eros, Vogel), ca. 3. - 1. Jh. v. Chr. **3 Stück! Gold!** 600,—  
*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*  
*Collection of Greek golden jewellery incl. a plaiting (6th - 5th century B.C.) and two fingerrings with engraved decor showing a cupid and a bird (3rd - 1st century B.C.). 3 pieces!*
- 681  
**Sammlung Gewichte und -ringe.** 9. Jh. v. Chr. - 7 Jh. n. Chr. Zwei byzantinische Bronzeringe, einer mit Inschrift CEBO/EIB/ANOC (Umfang 64mm), der andere (Umfang 42mm) mit männlichem, langhaarigen Kopf n. r. Dazu ein Bronzegewicht (?) gestempelt mit Menorot. 30,86g=3 Schekel. Jüdisch. 9. - 1. Jh. v. Chr. und eine Plakette (2,2x2,5cm), palmyrenisch, 1. - 2 Jh. n. Chr. (?). Vs.: Athena (?), Inschrift. Rs.: Kamel, Inschrift. **4 Stück!** Intakt. 400,—  
*Londoner Privatsammlung, erworben seit 1980er Jahren.*  
*Collection of two Byzantine rings, a Jewish weight and a Palmyrene plaque made of bronze. 9th century B.C. - 7th century A.D. Dark patina, intact. 4 pieces!*
- 682  
**Sammlung von Karneolperlen.** Vorderasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. Oranger Karneol. L 1,3 - 2,4cm. Alle durchbohrt u. mit weißem Dekor. **14 Stück!** 250,—  
*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*  
*Collection of Western Asiatic cornelian beads. 14 pieces!*
- 683  
**Sammlung Glasperlen.** Römisch bis Islamisch. Bunte Glasperlen mit verschiedenen Mustern, alle durchbohrt. Dm 0,9 - 2,2cm. **14 Stück!** 250,—  
*Ex Slg. Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*  
*Collection of colored glass-beads, Roman to Byzantine period. 14 pieces!*

684

**Sammlung griechisch-geometrischer Objekte.** Vorwiegend 8. Jh. v. Chr. Pyxisanhänger (H 7,8cm); ein Paar silberne Bügelfibeln (L je 7cm), Bronzebeil (L 11cm), bronzene Armreife, ein Beilanhänger u.a.m. **Interessantes Lot! 44 Stück!** 300,—

*Mainly greek geometric bronze objects comprising pyxis and axehead pendants, bracelets and two silver fibulae. 44 pieces!*

685

**Diverse Antiken.** Fünf islamische Ringe, davon vier aus Silber und einer aus Bronze. Eine islamische Tonlampe mit zwei springenden Stieren, eine silberne Riemenzunge und diverse andere Klein-gegenstände. **15 Stück!** 400,—

*Collection of objects comprising an islamic lamp with two bulls, islamic finger rings, four of silver, one of bronze, and other small, but interesting objects. 15 pieces!*

686

**Bronzeobjekte.** Römische Swastikafibel mit Pferdeköpfen, 2.-3. Jh. n. Chr., Dm 3,2cm, intakt; hellenistischer Bronzering mit ovaler Fassung (ohne Stein); byzantinisches Kegelsiegel mit Inschrift (L 3,2cm) und vier hochmittelalterliche Bronzesiegel, darunter eines von Wilhelm von Altavilla auf Sizilien. **7 Stück!** Alle mit schöner grüner Patina! 750,—

*Provenienz: In Münchner Privatsammlung seit vor 1982.*

*Collection of bronze items: four medieval bronze stamps, a hellenistic bronze ring, a byzantine conoid stamp and a roman, horse-headed svastika-fibula. 7 pieces!*

687

**Lot archäologische Objekte.** Griechische Terrakotta eines stehenden und eines sitzenden Mädchens (H 16,1 und 11,5cm). Tonstempel mit griech. Inschrift (Dm 10,8cm). Torso einer Bleistatue (H 6,8cm). Außerdem u.a. drei Silberringe, einer davon mit Heliotrop, drei Bronzefibeln, ein geometrischer Anhänger aus Bronze. **21 Stück!** 250,—

*Provenienz: Privatsammlung in München seit 1960er/1970er Jahre.*

*Lot of archaeological objects incl. e.g. two Greek terracotta figures, a clay stamp with greek inscription, a figurine of a nude youth made of lead, three silver fingerings and three bronze fibulae. 21 pieces!*

688

**Lot schöne Antiken.** Attische, schwarzfigurige Lekythos mit Palmetten, Mündung fehlt, um 500 v. Chr. H 13,7cm (erworben 1967). Großes Halsfragment einer römischen Transportamphora, mit schönem Meeresbewuchs, H 23,3cm (1959 mit Fischern ertauft). Kleines Halsfragment einer Amphora, H 10,8cm. Römische Tonkrug mit Querrillen, H 23,5cm (1967 erworben). Glasflasche, H 15cm, intakt (erworben 1972). 12 Fragmente von Vasen, teilweise mit schwarzem Glanzton aus Magna Graecia (erworben 1966). Sieben Glasfragmente aus Magna Graecia (erworben 1966). **24 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Professor Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*

*Lot of nice ancient objects incl. an Attic black-figure lekythos with palmettes (neck is missing), two fragments of Roman transport-amphorae, one with sea-inscrustations, a Roman jug, a glass-bottle, and vase- (partially with black glaze) and glass-fragments from Magna Graecia. 24 pieces!*

689

**Lot antike Objekte.** Fragment aus Bronze in Form von Zehen von einer Statue (L 7,9cm). Marmorfragment von einem Relief, das eine Frau mit Helm (Minerva oder Amazone) zeigt (H 11,2cm). Zwei Terrakotten, eine zeigt einen Mann mit Polos (Farbspuren, intakt, H 13,9cm), die andere eine Hydrophore (restauriert, H 14,8cm). Dazu eine Bronzelampe (Griff gebrochen) u. zwei kleine Tonlampen mit figürlichem Dekor. **7 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Collection of ancient objects incl. a bronze fragment of a statue showing toes, a marble fragment with the head of Minerva or an amazon, two terracotta statuettes (man with polos, hydrophore), one bronze lamp and two clay lamps. 7 pieces!*

690

**Sammlung griechischer Antiken.** a) Terrakotta einer sitzenden jungen Frau. H 11,7cm. Frühes 5. Jh. v. Chr. Intakt. b) Kantharos, Glanztonware. H 10,6cm. 5. Jh. v. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. c) Lekanis, Glanztonware. H 12,6cm, Dm ohne Henkel 17,8cm. 4. Jh. v. Chr. Intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of Greek antiquies incl. a terracotta of a seated woman (early 5th century B.C., intact), a black-glaze kantharos (5th century B.C., tiny splinters are missing, otherwise intact), and a black-glaze lekanis (4th century B.C., intact). 3 pieces!*

691

**Lot Vasen.** a) Mykenisches Alabastron mit Liniendekor u. zwei senkrechten Henkeln. H 7,2cm. ca. 12. Jh. v. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. Erworben 1981 in Zürich. b) Etruskokorinthischer, schwarzfiguriger Aryballos mit Dickbauchtänzer zwischen Kleckrossetten, rückwärtig Phallus. H 7,9cm. 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Teil der Lippe fehlt, sonst intakt. Erworben 1963 in Basel. c) Apulische, rotfigurige Lekanis mit Frauenköpfen auf dem Deckel. H 9,9cm. 4. Jh. v. Chr. Oberfläche verrieben, Schale restauriert, dabei ganz kleine Fehlstellen. Erworben 1966. Ausbruch an der Mündung, sonst intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Professor Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*

*Lot vases incl. a) a Mycenaean alabastron (about 12th century B.C., tiny splinters are missing, otherwise intact), b) Etrusco-corinthian black-figure aryballos with dancer and phallos (1st half 6th century B.C., part of the lip is missing, otherwise intact), and c) Apulian red-figure lekanis with women-heads on the lid (surface slightly rubbed, the cup is restored, few splinters are missing). 3 pieces!*

692

**Lot griechische Vasen.** a) Euböische Schale mit roter Deckung im Inneren u. Kreisen zwischen senkrechten Linien in brauner Malerei außen. Spätgeometrisch, spätes 8. Jh. v. Chr. Innen einige Abplatzungen, sonst intakt. H 9,6cm, Dm ohne Henkel 17,3cm. b) Messapischer Kantharos mit brauner Bemalung. 4. Jh. v. Chr. H 10,1cm. Intakt. c) Kleine Pyxis mit schwarzer u. weißer Bemalung. 4. Jh. v. Chr. H 8,6cm. Intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1977.*

*Euboean cup with circle-decor. Late Geometric, late 8th century B.C. Few splinters inside are missing, otherwise intact. A Messapian kantharos with dark brown painting. 4th century B.C. Intact. A small pyxis with dark and white painting. 4th century B.C. Intact. 3 pieces!*

693

**Drei Pyxiden.** Apulien, 4. Jh. v. Chr. Jeweils mit zwei Frauenköpfen zwischen Palmetten auf dem Deckel. (H 8,5 - 11cm). **3 Stück!** Alle mit kleineren Beschädigungen, aber jeweils fast komplett. 450,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Three Apulian, red-figure pyxides, each with two female heads on the lid, 4th century B.C. All with minor damages, but almost complete. 3 pieces!*

694

**Gnathia-Oinochen.** Apulien, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Drei bauchige Kannen mit Kleeblattmündung und floralem Dekor in Weiß und Gelb (H je ca. 18cm) und ein einhenkeliges Kannchen mit weiter Mündung. **4 Stück!** Oberfläche teils berieben, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Apulia, 4th century B.C. Three gnathia oinochoai, black-glazed with floral decor in white and yellow and a black-glazed juglet with circular mouth. Partially worn surface, otherwise intact. 4 pieces!*

695

**Vier Xenon-Gefäße.** 4. Jh. v. Chr. Zwei Oinochoen (H 10 bzw. 11cm), zwei Skyphoi (H 5 bzw. 10,5cm). Schwarz gedeckt mit aufgelegter roter, floraler Bemalung. **4 Stück!** Der große Skyphos geklebt, aber komplett. Sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Four pieces of Xenon ware, 4th century B.C. Two black-glazed oinochoai and two skyphoi with reddish floral decor. The large skyphos reassembled but complete, otherwise intact. 4 pieces!*

696

**Zwei attische, rotfigurige Glockenkratere.** 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. a) H 17,2cm. Vs.: Jüngling reicht Mädchen einen Zweig. Rs.: Jüngling beim Ballspielen. b) 15,2cm. Vs.: Satyr verfolgt Mänade. Rs.: Manteljüngling. **2 Stück!** Bis auf einen restaurierten Henkel des größeren Kraters sind beide Stücke vollständig. Die Oberfläche ist bei beiden jedoch teilweise verrieben. 400,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1977.*

*Two little Attic red-figure bell-kraters. 2nd half 5th century B.C. The larger krater shows a youth who presents a branch to a young lady and a ball playing youth. The smaller one shows a satyr pursuing a maenad as well as a youth. Except of one restored handle intact, the surface is partially rubbed. 2 pieces!*

697

**Zwei attische Lekythen.** 500 - 480 v. Chr. Schwarzfigurig, Details in weißer Farbe. a) Auf weißem Grund tanzende u. musizierende Mänaden u. Satyrn. H 18,1cm. Mündung u. Fuß fehlen, Oberfläche teilweise abgeplatzt. b) Einführung des Herakles in den Olymp (Herakles mit Kithara hinter von Frauen gelenkter Quadriga). H 17,8cm. Mündung fehlt, sonst intakt. **2 Stück!** 400,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Herr Dr. Kurt Thieme (s. auch die Lots 429A, 458A, 591-592, 680, 682-683, 689 u. 708) war ein begeisterter Taucher und hat in dieser Eigenschaft häufig mit dem Deutschen Archäologischen Institut zusammen gearbeitet. Einiges der Korrespondenz mit namhaften Archäologen wie Ernst Langlotz oder Erich Boehringer hat sich erhalten und belegt den intensiven Gedankenaustausch.*

*Two Attic black-figure lekythoi, one with maenads and satyrs, one with Heracles and quadriga. 500 - 480 B.C. Spouts of both lekythoi and foot of one piece are missing, the surface of the larger lekythos is partially flaked off. 2 pieces!*

698

**Etruskischer Teller des Genucilia-Typus.** Caere, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Dm 14,6cm, H 5,4cm. Kleiner Teller mit konkaver Oberfläche, überhängendem Rand u. abgesetztem Fuß. Rotfigurig. Auf der Oberseite ein Frauenkopf, darum umlaufend ein Wellenband. Restauriert, dabei retuschierte Ergänzungen. 250,—

*Provenienz: Alte Sammlung süddeutscher Raum.*

*Red-figure Etruscan plate of the Genucilia-Group with woman's head. 2nd half 4th century B.C. Restored with small retouched modern areas.*

699

**Lot griechische Vasen.** Geometrische Randschale mit Winkelmuster. 9. - 8. Jh. v. Chr. Dm 11cm. Kleine schwarzfigurige Schale mit Palmetten. 6. Jh. v. Chr. H 5,2cm, Dm 7,5cm. Kleine schwarzfigurige Lekythos mit Theseus u. der Stier von Marathon. Um 500 v. Chr. H 14,5cm. Einhenkeliger Becher mit Wellenmuster. 5. - 4. Jh. v. Chr. H 8cm. Glanztonware inkl. vier Kantharoi (H 23,5 [sic!], 11,6, 10,7 u. 9,4cm), Skyphos (H 10,4cm), Aryballos (H 9,7cm), zwei kleine Kannchen (H 10 u. 9,2cm), Miniaturhydria (H 6,9cm), kleine Tasse mit Henkel (H 5,4cm), Lekanis (H 9,6cm, Dm ohne Henkel 13,9cm), kleine Schale (Dm 7,5cm) u. Napf (Dm 5,8cm). 5. - 4. Jh. v. Chr. **16 Stück!** Bis auf einen restaurierten Kantharos u. winzige Abplatzungen intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Geometric cup, 9th - 8th century B.C. Little black-figure cup with palmettes, 6th century B.C. Little black-figure lekythos with Theseus and the bull of Marathon, about 500 B.C. One-handle beaker with wave-band, 5th - 4th century B.C. Black-glaze-ware incl. four kantharoi, skyphos, aryballos, two small jugs, miniature-hydria, one-handle beaker, lekani, little cup, and a little bowl, all 5th - 4th century B.C. Except one restored kantharos and few missing splinters all intact. 16 pieces!*

700

**Sammlung italischer Keramik.** Zweihenkelige Schale, 6. Jh. v. Chr. (Dm 14cm); etruskischer Impasto-Kyathos, 7. / 6. Jh. v. Chr. (H 14cm); eine bauchige Oinochoe mit Banddekor (H 18cm); ein apulischer Teller mit Frauenkopf (Dm 19,6cm); ein schwarzgefirnister Teller (Dm 14,5cm); Terra sigillata: Teller (Dm 17,5cm) und Schüssel (Dm 16cm). Dazu einige kleinere Gefäße und drei Terrakotta-Votivfiguren (H 17,5, 17,5 und 12cm). **14 Stück!** Teilweise beschädigt. 600,—

*Provenienz: Ex Sammlung Prof. Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*

*Collection of italian ceramics comprising an etruscan impasto kyathos, an apulian dish decorated with a woman's head (reassembled), three terracotta votive figurines. Some pieces damaged. 14 pieces!*

701

**Schwarzgefirniste Keramik.** Zwei Gutti mit frontalen Frauenköpfen (H 9 und 11cm, das kleinere Stück mit gebrochenem, wiedereingesetzten Henkel); Lekythos mit Strahlendekor auf der Schulter (H 12cm); drei Gnathia-Skyphoi bzw. -Schälchen (Dm je ca. 9 - 10cm, ein Stück wieder zusammengesetzt) und zwei Kännchen mit plastischem Rippendekor (H 8cm). Dazu ein schwarzgefirnisster Deckel (Dm 9,5cm). Apulien, 4. Jh. v. Chr., die Lekythos ist attisch, 5. Jh. v. Chr. **9 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of South Italian black glazed ceramics comprising two gutti with frontal female face (one reassembled), two ribbed oinochoai, three gnathia beaker (one reassembled), a lekythos (5th century B.C) and a separate lid. Unless otherwise stated intact, 4th century B.C. 9 pieces!*

702

**Sammlung griechischer Keramik.** Vorwiegend Unteritalien, 4. Jh. v. Chr. Rotfiguriger Skyphos mit vier Manteljünglingen (12,5cm, geklebt mit kleinen Fehlstellen). Teller mit gestempeltem Palmettendekor (Dm 17,5cm): drei Lekythen (H 7,5 - 9,5cm). **5 Stück!** 500,—

*Provenienz: Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Collection of greek ceramics, 4th century B.C. Red-figure Skyphos with youths in mantle (reassembled with missing parts). Black-glazed dish with stamped palmettes, three lekythoi. 5 pieces!*

703

**Sammlung griechischer Keramik.** 6. - 4. Jh. v. Chr. Italischer Krateriskos mit Wellendekor (H 16,5cm), attische Lekythos mit Weinblattfries (H 11,5cm), korinthischer Aryballos mit Lotosmuster (H 5,5cm), figürlicher Aryballos in Hundekopfform (H 5,5cm), Terrakotta-Vogel (L 20,5cm und -Glocke (H 6,5cm). **6 Stück!** Oberfläche teils berieben, sonst intakt. 350,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of greek ceramics, 6th - 4th century B.C. Comprising an italic krateriskos, a figurative aryballos in form of a dog's head, terracotta bell and bird, a corinthian aryballos with lotos and an attic lekythos with ivy leaf. 6 pieces!*

704

**Sammlung griechischer Keramik.** Vorwiegend Unteritalien, 4. Jh. v. Chr. Drei einhenkelige Schalen (Dm je ca. 10cm), zwei Skyphoi (H 10,5 bzw. 7,5cm), eine Kylix ohne Fuß (Dm 13cm) und eine fußlose Xenon-Kylix mit einem Schwan in Lorbeerkranz (Dm 14,5cm). **7 Stück!** Der kleinere Skyphos mit wiedereingesetztem Ausbruch, sonst intakt. 350,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of mainly greek apulian ceramics, 4th century B.C. Comprising a xenon-ware kylix with swan, two skyphoi, a kylix and three one-handled cups. The smaller skyphos reassembled, otherwise intact. 7 pieces!*

705

**Unteritalische Keramik.** 4. Jh. v. Chr. Teller und Schalen aus weißem Ton mit Bemalung mit konzentrischen Ringen in verschiedenen Brauntönen (Dm 9,5 - 20cm, H 3,3 - 6,5cm). Der große Teller ist darüberhinaus mit einem Blattkranz verziert. **5 Stück!** Ein Henkel gebrochen, aber beiliegend, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of South Italian ceramics. Plates and bowls made of beige clay with brownish circle decoration. 4th century B.C. One handle broken but with the piece, otherwise intact. 5 pieces!*

706

**Sammlung unteritalische Skyphoi sowie Terrakottastatuetten.** a) Skyphos mit schwarzer Bemalung in Form von Zweigen. H 5,9cm. Messapisch 4. Jh. v. Chr. b) Sieben Miniaturskyphoi mit schwarzem u. rotem ornamentalen Dekor. Daunisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. Dm ohne Henkel 3,3 bis 5cm. c) Terrakotta einer sitzenden jungen Frau mit Polos. H 12,6cm. Griechisch, frühes 5. Jh. v. Chr. **9 Stück!** Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Lot of objects from South Italy incl. a Messapian skyphos with black painted branch-decor (4th century B.C.), and seven Daunian miniature-skyphoi with black and red painted decor (6th - 5th century B.C.), as well as a Greek terracotta of an enthroned woman with polos (early 5th century B.C.). Tiny splinters are missing, otherwise intact. 9 pieces!*

707

**Lot Glanztonware.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. Skyphos (H 9,2cm), Kantharos (H 9,5cm), kleine Bauchlekythos (H 8,7cm), sechs einhenkelige Schalen (Dm ohne Henkel 12,6 - 9cm), drei Näpfe (Dm 9,2 - 8,4cm), einer davon mit Stempeldekor, u. eine kleine Pyxis (Dm 5,9). **13 Stück!** Bis auf leichte Absplitterungen des Glanztones intakt. 250,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung 1977.*

*Lot of black-glaze ware from Magna Graecia, 4th century B.C., incl. a skyphos, kantharos, little lekythos, six one-handle cups, three dishes, one of it with stamped decor, and a little pyxis. Few splinters of the black glaze are flaked off, otherwise intact. 13 pieces!*

708

**Lot antike Keramik.** Neun griechische u. römische Tongefäße, teilweise mit Meeresbewuchs, darunter eine große Kanne mit langem Ausguss u. eine kleine Lekythos mit schwarzem Überzug u. bikonischem Corpus. H 4,9 - 24,2cm. **9 Stück!** Teilweise kleine Fehlstellen, ein Stück restauriert. 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Collection of nine Greek and Roman vases incl. e.g. a large jug with long spout and a black-glaze lekythos with biconical corpus. Partially with sea-incrustation, few fragments are missing, one piece is restored. 9 pieces!*

709

**Sammlung Terra Sigillata-Teller.** Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. Großer, flacher Teller (Dm 25,6cm); Barbotine-Teller mit appliziertem Dekor (19,5cm); Schale mit überhängendem Rand u. gestempeltem Riefeldekor im Inneren (17,4cm); kleiner Napf (10,4cm). **4 Stück!** Wenige, winzige Absplitterungen, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of four nice terra sigillata plates and bowls, two with applied and stamped decor. Roman, 2nd - 4th century A.D. Few tiny splinters are missing, otherwise intact. 4 pieces!*

710

**Lot römische Gebrauchskeramik.** 3. - 4. Jh. n. Chr. Zwei Lagynoi mit gerippten Henkeln. H 24,8 u. 16,5cm. Zwei bauchige Kannen mit gerippten Henkeln u. abgedrehten Rillendekor. H 22,9 u. 19,2cm. **4 Stück!** Eine winzige Restaurierung an der Lippe der größeren Kanne, sonst intakt. 400,—

*Lot of four jugs, two lagynoi and two with ruffle-decor. Roman, 3rd - 4th century A.D. One tiny fragment of a rim is restored, otherwise intact. 4 pieces!*

711

**Sammlung römischer Keramik.** Diverse Gebrauchskeramik der römischen Kaiserzeit, darunter eine zu 50% ergänzte Terra-Sigillata-Schale mit plastischem Löwenkopfausguss (Dm 21cm), vier Henkelkannen aus weißem Ton (H je ca. 24,5cm), ein wohl griechischer Askos (4. Jh. v. Chr., Dm 21cm) und fünf verschiedene Schälchen. **12 Gefäße und 16 Scherben!** Einzelne Stücke stark ergänzt. 500,—

*Provenienz: Ex Sammlung Prof. Kreuzberg, 1960er Jahre.*

*Collection of roman ceramics, 1st - 4th century A.D. Comprising four large, white jugs, a (largely restored) TS-bowl with lion-head-spout. Different bowls and TS-Sherds. Some pieces largely restored. 12 vessels and 16 sherds!*

712

**Sammlung römischer Keramik.** Diverse Gebrauchskeramik der römischen Kaiserzeit, darunter ein Faltenbecher (H13cm), zwei Becher mit Riefeldekor und ein Unguentarium (H 21cm). **12 Stück!** Einzelne Stück stark ergänzt. 400,—

*Provenienz: Ex Sammlung Prof. Kreuzberg, 1960er Jahre.*

*Collection of roman ceramics, 1st - 4th century A.D. Comprising a folded beaker and several plain pots and dishes in different colours. Some pieces largely restored. 12 pieces!*

713

**Vier Keramiken.** Doppelkonische **Yortan-Pyxis** mit Deckel (H 14,5cm) mit Ritzverzierungen und plastisch hervortretenden Dornen. Anfang 3. Jt. v.Chr. Erworben 1971 bei Ulrich Lindner, Anspach. Terrakottafigur der nackten **Venus** auf hohem Sockel ihr Haar wringend zwischen einer Herme und einem Delfin. Erworben 1970 bei Möwes & Wipfler. Aus der Sammlung von Prof. Hans Reinert (Prof. für Vor- und Frühgeschichte, Berlin, nach dem Krieg Direktor des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen). Dazu ein archaischer **Götterkopf** aus Terrakotta (6. Jh. v. Chr., H 8cm). Außerdem ein figürliches Gefäß (H 16cm). **4 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus hessischer Privatsammlung 1970er Jahre. Teilweise mit Originalrechnungen.*

*Yortan-Pyxis, 3rd millennium B.C. With lid, intact. Roman terracotta figure of Venus, intact. Archaic bearded terracotta mask. Figurative vessel. 4 pieces!*

714

**Lot Yortan-Gefäße und Tonlampen.** Zwei Gefäße der Yortan-Kultur, H 11,9 u. 10cm. Restauriert, ein Gefäß mit Fehlstelle. Dazu zwei römische Tonlampen, auf den Spiegeln ein Hirsch u. ein Kleeblatt, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr., L 9,8 u. 9,2cm. Griff einer Lampe fehlt, sonst intakt. **4 Stück!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 150,—

*Provenienz: Aus der Sammlung A.B., erworben in den 1950ern.*

*Two vessels of the Yortan-culture. Both are restored, a little part of one is missing. Two Roman clay-lamps, one with deer, one with shamrock. The handle of one is missing, otherwise intact. 4 pieces!*

715

**Lot Lausitzer Keramik.** 900 - 500 v. Chr. a) H 12 cm, Dm 12 cm. Doppellösengefäß aus braunem rauhen Ton. b) H 6 cm, Dm 18 cm. Schale mit wulstigem Rand. c) H 9 cm, L 13 cm. Kult-Trinkgefäß in Form eines Tieres. d) H 10 cm, Dm 13 cm. Kult-Räuchergefäß. e) H 12 cm. Reich gemustertes Doppellösengefäß mit kurzem Hals u. eingezogenem Boden. f) H 7 cm, Dm 7 cm. Kleines Einhenkelgefäß aus braunschwarzem Ton mit durch Rillen abgesetztem Hals. **6 Stück!** Partiiell restauriert. 300,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. R., Berlin, seit den 1930er Jahren.*

*Lot of six Lusatian vessels. 900 - 500 B.C. Partially restored. 6 pieces!*

716

**Schale mit Unterglasurmalerei.** Islamisch, 12. - 13. Jh. n. Chr. Lüster-Ware. H 11,6cm, Dm 23,3cm. Tiefe Schale mit leicht konvexer Wandung. Innen u. außen vegetabile Malerei in Weiß, Blau und Grün. Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.800,—

*Provenienz: Alte Sammlung süddeutscher Raum.*

*Bowl with underglaze painting in white, blue and green, Lusterware. Islamic, 12th - 13th century A.D. Intact with nice sea-incrustations.*

717

**Lot Lampen u. ein Lampenmodell.** a) L 7,6 cm. Loeschke Typ I b/c mit vierblättriger Rosette im Spiegel. 1. Jh. n. Chr. b) L 8,1 cm. Loeschke Typ I b/c mit Delfin im Spiegel. 1. Jh. n. Chr. c) L 8 cm. 2. Jh. n. Chr. Knidos? Lampe mit runder Schnauze u. Blätterkranz in Relief auf der Schulter. Im Spiegel Mondsichel u. drei Sterne. d) L 8,9 cm. 2. Jh. n. Chr. Knidos? Auf der Schulter Weintraubenornament. e) L 9 cm. Tonmodell in Form eines Fußes zur Herstellung von Lampen. **5 Stück!** Verwitterungsspuren, kleinere Bestoßungen. 400,—

*Provenienz: Privatsammlung seit den 1990ern.*

*Lot of four lamps of the Roman Imperial Period and one lamp mould in form of a foot. 1st - 2nd century A.D. Traces of weathering, minor damages. 5 pieces!*

718

**Tonlampen.** a) L 16 cm. Loeschke Typ IV, 1. Jh. n. Chr. Lampe mit eckiger Volutenschnauze u. dreieckigem Reflektor mit Rankendekor. b) L 9 cm. 1. - 2. Jh. v. Chr. Gehenkelte Lampe mit runder Schnauze, auf der Schulter Eierstab. Im Spiegel Löwe nach links laufend. Auf der Unterseite Werkstattstempel in Form einer Sandale. c) L 11 cm. Loeschke Typ V, 1. Jh. n. Chr. Lampe mit runder Volutenschnauze u. Henkel. Im Spiegel Eros. d) L 11 cm. 2./1. Jh. v. Chr. Lampe mit geschwungenem Henkel u. eckiger Schnauze u. großem Standring. Vgl. H. Dejean, *Lampes antiques* (2012) Pl. 13, L99. **4 Stück!** Lampe a mit wiederangesetztem Reflektor, b mit verwitterter Oberfläche, c mit kleineren Bestoßungen, bei d Beschädigung an der Schnauze. 250,—

*Provenienz: Privatsammlung Dr. H., erworben zwischen 1959 - 1966.*

*Lot of four terracotta lamps. 2nd century B.C. - 2nd century A.D. All pieces with small damages. 4 pieces!*

719

**Lot Amphora und Anker.** a) Sehr schöne, kleine Transportamphora. Griechisch-römisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 43,2cm. Intakt mit schönem Meeresbewuchs. b) Bleihalterung eines römischen Ankers. 1. - 4. Jh. n. Chr. L 38cm. Graue Patina, intakt mit schönem Meeresbewuchs. **2 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Beautiful small amphora (1st century B.C. - 1st century A.D.) and lead-fitting of an anchor (Roman, 1st - 4th century A.D. Both are intact with nice sea-incrustations. 2 pieces!*

720

**Sammlung Bronzefigürchen.** Aus römischer Zeit: Jupiter (H 6,2cm); Artemis (H 7cm); Apollo (H 8cm); blitzeschleudernder Jupiter (H 6cm); Artemis (ohne Kopf, evtl. griechisch, H 8,5cm). Dazu eine urartäische Bronzefigur in langem Gewand mit Haube (8. Jh. v. Chr., H 6,5cm). **6 Stück!** 1.200,—

*Provenienz: Privatsammlung in München seit 1960er/1970er Jahre.*

*Collection of roman bronze figurines: Jupiter (2), Diana (2); Apollo (1). Also comprising a urartean figurine (8th century B.C.). Mostly attractive green patina, extremities partly missing. 6 pieces!*

721

**Drei antike Bleigewichte.** 3. Jh. v.Chr. - 2. Hälfte 2. Jh. n.Chr. a) Griechisch. Mina, 720g, 9,0 x 9,5cm. Quadratische Platte mit erhabenem Rand. Vs.: In profiliertem Rand zwei aus einem Kelch wachsende Füllhörner, darüber ΕΤΟΥΣ ΛΣ (ΛΣ=30, Jahresangabe nach seleukidischer Ära 83 v.Chr.), darunter ΔΗΜΟΣΙΑ, unter den Füllhörnern Monogramm, ΜΝΑ. Rs.: Rautenmuster. Braune Patina, antike Einhiebe. b) Römisch. Mina, 560g, 10,0 x 8,5cm. Hexagonale Platte mit einem Loch. Vs.: Inschrift in Dreiecksform mit Angabe des Beamtennamens. Rs.: Inschrift in Dreiecksform. Beige Patina, antike Einhiebe. c) Griechisch. 1/2 Mina, 260g, 5 x 5 cm. Quadratische Platte mit Relief. Vs.: Springender Löwe, darunter ΑΥ Rs.: Unverziert. Braune Patina. **3 Stück!** 300,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 334.*

*Two Greek weights and one Roman weight made of lead. 3rd century B.C. to 2nd half of 2nd century A.D. Mostly intact. 3 pieces!*

722

**Lampen.** a) L 11 cm. 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Lampe mit kurzer runder Schnauze, Standring u. horizontalem Bandhenkel. Vgl. J.W. Hayes, *Ancient lamps in the Royal Ontario Museum* (1980) S. 6 Nr. 10 f. b) L 9,6 cm. 1. Jh. n. Chr. Kleine, bronzene Lampe mit abgesetzter, eckiger Volutenschnauze, der Henkel aus zwei schmalen Bändern nach oben geschwungen in Form einer Schlaufe. Vgl. D.M. Bailey, *A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV* (1996) Q 3618. **2 Stück!** Lampe a mit kleinen Bestoßungen, Lampe b mit kleinem Loch im unteren Teil der Wandung u. fehlendem Deckel. 250,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Lot of two lamps. a) 5th century B.C. Terracotta lamp with horizontal band handle. Small damages. b) 1st century A.D. Roman bronze lampe with double rod-handle at the rear. Small hole in the lower part of the wall and missing lid. 2 pieces!*

# Versteigerungsbedingungen

Gorny & Mosch,  
Giessener Münzhandlung GmbH,  
nachfolgend GM genannt

**Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer** gegen Barzahlung des Kaufpreises in Euro-Währung (€). Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

**Wer für Dritte bietet**, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

**Der Zuschlag** erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

**Der Zuschlagpreis ist Nettopreis** im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15%. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7% (in Ausnahmefällen 19%) erhoben.

Kunden aus Nicht-EU-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

**Die Zahlung des Kaufpreises** ist bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Käufern (Bieter) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung. Die GM behält sich vor, von Käufern ein ausreichendes Depot einzufordern. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15,- €. Kreditkartenzahlungen werden mit einer Verwaltungsgebühr von 3,5% belastet.

**Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert**, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Außerdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös eine pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

**Schadenersatzansprüche gegen die GM**, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

**Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen.** Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht.

**Mindest-Steigerungsstufen** betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis 500,- € zwischen 5,- und 25,- €

bis 1000,- € zwischen 25,- und 50,- €

bis 10000,- € zwischen 50,- und 500,- €

usw.

**Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt.**

Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekanntem Bieter werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbar Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum Zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

**Der Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers.** Außerdem behält sich die GM das Recht vor, sperrige und zerbrechliche Gegenstände per Spedition auf Kosten des Empfängers zu versenden.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote.

**Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.**

**Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.** Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen «wie besehen». **Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet** (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

**Im Übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln ausgeschlossen.** Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden.

Bei Rücksendungen muß aus versicherungstechnischen Gründen der Versandweg vorab mit der GM abgestimmt werden. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

**Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen**, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

**Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München.** Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

**Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste** sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von 15,- € auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

# Versteigerungsbedingungen

Gorny & Mosch,  
Giessener Münzhandlung GmbH,  
nachfolgend GM genannt

Gorny & Mosch  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Handelsregister München HRB Nr. 75528

# Terminvorschau

**02. – 03. März 2013, Numismata München**

<b>Auktion 211</b>	04. März 2013 Hochwertige Münzen der Antike Einlieferungsschluss 21. Dezember 2012
<b>Auktion 212</b>	04. und 05. März 2013 Antike Münzen und Lots Einlieferungsschluss 21. Dezember 2012
<b>Auktion 213</b>	06. und 07. März 2013 Mittelalter und Neuzeit Einlieferungsschluss 21. Dezember 2012
<b>Auktion 214</b>	08. März 2013 Russland Einlieferungsschluss 21. Dezember 2012
<b>Auktion 215</b>	Juni 2013 Kunst der Antike Einlieferungsschluss 22. März 2013
<b>Auktion 216-219</b>	14. bis 18. Oktober 2013 Münzen Antike und Neuzeit

## Impressum

### Herausgeber

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
München

### Bearbeitung

Dr. Georg Morawietz  
Dr. Martin Schulz  
Laura Klostermeyer, M. A.  
Irene Rulka, M. A.

### Gestaltung

GORNY & MOSCH

### Digitale Fotografie

Arne Schultz, München

### Gesamtproduktion

Mediahaus Biering GmbH,  
München, Grafischer Betrieb  
[www.biering.de](http://www.biering.de)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere  
die der Übersetzung und der foto-  
mechanischen Wiedergabe.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schrift-  
licher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

### Gorny & Mosch

Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13  
E-mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13  
E-mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)